

2020 Liturgischer  
Kalender  
*Direktorium*  
für die  
Diözese  
Rottenburg-  
Stuttgart



Herausgegeben vom  
Bischöflichen Ordinariat  
Rottenburg

### **Kasse der Diözesanverwaltung Rottenburg**

- Kreissparkasse Tübingen a.N.  
IBAN: DE02 6415 0020 0002 0016 05  
BIC: SOLADES1TUB
- Volksbank Herrenberg-Nagold-Rottenburg  
DE86 6039 1310 0010 2020 05  
GENODES1VBH
- Volksbank Herrenberg-Nagold-Rottenburg  
für Spenden & Kollekten  
DE48 6039 1310 0005 4040 02  
GENODES1VBH

### **Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart**

- Landesbank Baden-Württemberg Stuttgart  
DE49 6005 0101 0002 0351 07  
SOLADEST600

### **Martinus Priesterverein der Diözese Rottenburg-Stuttgart**

- Schwäbische Bank Stuttgart  
DE08 6002 0100 0000 0024 48  
SCHWDESSXXX

### **MISSIO Internationales Katholisches Missionswerk**

- Postbank Köln  
DE49 3701 0050 0009 8005 05  
PBNKDEFFXXX
- Stadtparkasse Aachen  
DE70 3905 0000 0000 0098 00  
AACSD33XXX

### **MISSIO Aktion PRIM**

- PAX-Bank Aachen  
DE23 3706 0193 0000 1221 22  
GENODED1PAX

### **Päpstliches Missionswerk der Kinder**

- Postbank Köln  
DE24 3701 0050 0003 3005 00  
PBNKDEFFXXX
- Stadtparkasse Aachen  
DE32 3905 0000 0000 0002 99  
AACSD33XXX
- PAX-Bank EG Aachen  
DE50 3706 0193 0000 1030 12  
GENODED1PAX

2020 Liturgischer  
Kalender  
Direktorium  
für die  
Diözese  
Rottenburg-  
Stuttgart

Herausgegeben vom  
Bischöflichen Ordinariat  
Rottenburg

## Vorbemerkungen

1. Der Liturgische Kalender 2020 für die Diözese Rottenburg-Stuttgart berücksichtigt folgende offizielle Dokumente zum Gottesdienst der Kirche:
  - die Grundordnung des Kirchenjahres (vgl. Messbuch für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes I, 78\*-86\*),
  - den Regionalkalender für das deutsche Sprachgebiet, der den Allgemeinen Römischen Kalender und die Eigenfeiern des gesamten Sprachraumes umfasst (vgl. Messbuch I, 87\*-99\*),
  - das Proprium des Bistums Rottenburg-Stuttgart.
2. Im Liturgischen Jahr 2019/2020 werden an den Sonn- und Festtagen die Perikopen der Lesereihe A („Matthäus-Jahr“) und an den Wochentagen „im Jahreskreis“ die Lesungen der zweiten Serie verkündet. Im Direktorium werden die Schriftlesungen entsprechend dem „Messlektionar gemäß der Editio altera Ordinis lectionum Missae (1981) und der Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift (1979/80)“ bzw. der revidierten Einheitsübersetzung 2016 verzeichnet.
3. Jede Gemeinde ergänzt den diözesanen Liturgischen Kalender mit den Daten des Patroziniums und des Kirchweihfestes sowie des Tages der „Ewigen Anbetung“.
4. Das Direktorium 2020 enthält ein alphabetisches Verzeichnis der Heiligenfeste und -gedenkstage des deutschen Regionalkalenders und des Propriums der Diözese Rottenburg-Stuttgart sowie Teile des 1975 erstmals erschienenen deutschen Namenstagskalenders.
5. Ins Direktorium aufgenommen sind die Termine für die Ewige Anbetung: feste Kalendertage sind unter dem jeweiligen Tag verzeichnet. Regelmäßig wiederkehrende Termine (wöchentlich, monatlich), bewegliche Termine im Kalenderjahr und bewegliche Termine im Kirchenjahr sowie nicht fixierte Termine sind im Anhang Nr. V eingetragen.
6. Im Nekrolog werden die Priester und Diakone der Diözese Rottenburg-Stuttgart erwähnt, die vom 1. Januar 1965 bis 31. Juli 2019 gestorben sind. Außerdem werden die Sterbetage der Päpste (seit Papst Pius XII.) und der Rottenburger Diözesanbischöfe vermerkt.
7. Wichtige liturgische Richtlinien für Stundengebet und Messfeier sind im Anhang I-III zusammengefasst.
8. Die Gebetsanliegen des Heiligen Vaters für die Monate des Jahres 2020 finden sich im Anhang IV.

- 
9. Ein Verzeichnis der amtlichen Ausgaben der Liturgischen Bücher ist im Anhang VI abgedruckt. Hingewiesen sei auf das im November 2010 erschienene Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage des Messbuchs, sowie auf die Handreichung: Ergänzungsheft zum Messbuch – Eine Handreichung, <sup>3</sup>2017 (Deutsches Liturgisches Institut, Trier).  
Seitenangaben zum Lektionar A/1 beziehen sich auf die bisherige Ausgabe, da die neue Ausgabe mit der revidierten Fassung der Einheitsübersetzung zum Zeitpunkt der Drucklegung des Direktori-ums noch nicht erschienen war.
  10. Im Anhang VII finden sich Angaben zur Feier des Stundengebets am Hochfest des heiligen Martinus. Die übrigen Texte zum Diözesanproprium befinden sich in der Neuausgabe der Eigenfeiern der Diözese Rottenburg-Stuttgart, 2019. Im Anhang VIII finden sich Kurzviten und Tagesgebete neuer Heiliger und Seliger sowie die zweite Lesung zur Lesehore am Gedenktag des heiligen Papstes Johannes Pauls II. Verwiesen wird auf die Handreichung zu den Ergänzungsheften 1(1995) und 2(2010) zum Messbuch, 2010, <sup>3</sup>2017, Deutsches Liturgisches Institut, Trier.
  11. Auf das Kalendarium 2020 folgt für die Planung im folgenden Jahr eine Zeittafel 2021.
  12. Bis zum Erscheinen des vollständigen neuen Messbuchs in deutscher Sprache sind die Texte und Gebete des aktuellen Messbuchs verpflichtend.

## Abkürzungen

### 1. In der zweiten Spalte

In der Spalte neben der Angabe des Kalendertages findet sich ein Hinweis auf die jeweilige liturgische Farbe. Außerdem ist zu ersehen, ob Totenmessen oder Votivmessen gefeiert werden können.

#### a. Liturgische Farben

- Gr = grün
- R = rot
- S = schwarz
- V = violett
- W = weiß

#### b. Totenmessen

Die Ziffern zeigen an, welche Totenmessen gefeiert werden können:

- 1 = Möglich ist nur die Begräbnismesse.
- 2 = Möglich sind Begräbnismesse, Messe nach Eintreffen der Todesnachricht, Messe bei der endgültigen Beisetzung eines Verstorbenen, Messe am ersten Jahrestag des Todes.
- 3 = Möglich sind sämtliche Totenmessen, auch die Messe für alle Verstorbenen.

Wenn keine Ziffer angegeben ist, kann keine Totenmesse gefeiert werden.

#### c. Votivmessen

- x = Eine der Messen zu besonderen Anlässen oder eine Votivmesse kann gewählt werden.

### 2. Im Text

Im Text des Calendariums werden folgende Abkürzungen für die liturgischen Tage sowie für das Stundengebet und die Messfeier verwendet:

#### a. Kennzeichnung des Tages

- H = Hochfest
- F = Fest
- G = gebotener Gedenktag
- g = nicht gebotener Gedenktag
- \* = Eigenfeiern des Regionalkalenders für das deutsche Sprachgebiet oder Heilige des Allgemeinen Kalenders mit besonderem Bezug zum Sprachgebiet
- o = Eigenfeiern der Diözese Rottenburg-Stuttgart
- EA = Ewige Anbetung

- 
- b. Stundengebet
- AES = Allgemeine Einführung in das Stundenbuch (in: Band I, 25\*–107\*)
  - StB = Die Feier des Stundengebets. Stundenbuch. Band I–III (1978–1979)
  - StB EH = Stundenbuch. Ergänzungsheft (1995)
  - Ant = Antiphon
  - Ben = Benedictus
  - Ld = Laudes
  - Magn = Magnificat
  - Off = Offizium
  - Ps(s) = Psalm(en)
  - V = Vesper
  - V1 = Erste Vesper am Vorabend der Hochfeste und Sonntage
  - V2 = Zweite Vesper am Abend der Hochfeste und Sonntage
- c. Messfeier
- AEM = Allgemeine Einführung in das Messbuch (in: Band I, 23\*–73\*)
  - MB = Messbuch für die Bistümer des deutschen Sprachgebiets. Band I und II (1975; <sup>2</sup>1988)
  - MB<sup>2</sup> EH = Messbuch. Teil II. Ergänzungsheft zur zweiten Auflage (1995)
  - ML = Messlektionar
  - APs = Antwortpsalm
  - Cr = Credo
  - Ev = Evangelium
  - Gl = Gloria
  - GL = Gebet- und Gesangbuch Gotteslob 2013
  - Hg = Hochgebet
  - L = Lesung
  - M = Messe
  - Präf = Präfation
  - + = zur Auswahl (etwa: Sequenz, Einschub in die Hochgebete I–III, Feierlicher Schlussegen)
  - Com = Commune

## Die Eigenfeiern der Diözese Rottenburg-Stuttgart

5. Januar

### **Hl. Johannes Nepomuk Neumann**

Bischof von Philadelphia (USA), Glaubensbote

(† 5. Januar 1860)

*Leiden Christi stärke mich.* (Wahlspruch aus dem mittelalterlichen Christusgebet Anima Christi)

21. Januar

### **Hl. Meinrad von Sülchen**

Mönch, Einsiedler, Märtyrer

(† 21. Januar 861)

*Die Lebensbeschreibung nennt St. Meinrad „Mann Gottes“. Er, ein Benediktiner der Reichenau, suchte in der Einsamkeit Gott, um für ihn frei zu sein. Ihm stellte er seine Zeit und sein Leben ganz zur Verfügung.* (Georg Holzherr)

23. Januar

### **Sel. Heinrich Seuse**

Ordenspriester, Mystiker

(† 25. Januar 1366)

*Eine Gelassenheit über alle Gelassenheit ist: Gelassen sein in Verlassenheit.*

8. Mai

### **Sel. Ulrika Nisch aus Mittelbiberach**

Ordensfrau, Mystikerin

(† 8. Mai 1913)

*Gott will, dass ich sterbe, wie ich gelebt habe. Er wird zu seiner Zeit tun, was ihm gefällt.*

4. Juli

### **Hl. Ulrich**

Bischof von Augsburg

(† 4. Juli 973)

*Es ist ein echtes Bedürfnis des Menschen, zwischen Diesseits und Jenseits eine Harmonie herzustellen, das Irdische gottnäher und das Göttliche erdennäher zu rücken. Diese Aufforderung erfüllte Ulrich, weil er ein Sohn der Romanik war, die noch die Welt in Gott zu lieben vermochte.* (Walter Nigg)



8. Juli

**Hl. Kilian**

Bischof von Würzburg  
und Gefährten Kolonat und Totnan,  
Glaubensboten, Märtyrer  
(† um 689)

*Was Kilian und seine Gefährten durch ihr Werk nicht zu Ende führen konnten, das haben sie durch ihren Tod erreicht. Ihr Blut war jene geheimnisvolle Stimme, die andere zur Fortsetzung ihres Werkes erweckte.* (J. B. Stammerger)

16. Juli

**Sel. Irmengard**

Äbtissin von Buchau und Frauenchiemsee  
(† 16. Juli 866)

*Als vornehmste Charakterzüge ihres Bildes werden Aszese und Caritas genannt, jene Aszese, die sich in strengem Fasten und Nachtwachen und Beten äußerte, und jene Caritas, die sich in der mütterlichen Liebe zu den Armen bekundete.* (Kardinal Michael Faulhaber)

27. August

**Hl. Gebhard**

Bischof von Konstanz  
(† 27. August 995)

*Gebhard „war ein treuer, besorgter Hirte seines Volkes, das er liebte und dem er sich ganz und gar schenkte.“* (Hermann Tüchle)

6. September

**Hl. Magnus von Füssen**

Mönch, Glaubensbote im Allgäu  
(† 6. September 750/772)

*Magnus wird mit guten Gründen der „Apostel des Allgäus“ genannt, zu dessen Christianisierung er einen entscheidenden Beitrag leistete. Das Allgäu verdankt ihm den Glauben an Jesus Christus, den Bringer des Heils und den Erlöser aus der Macht des Bösen.* (Werner Groß)

11. Oktober

**Sel. Jakob Griesinger von Ulm**

Ordensbruder

(† 11. Oktober 1491)

*Die Demut ist das Fundament des christlichen Lebens.*

14. Oktober

**Jahrestag der Weihe der Kirchen, die ihren Weihetag nicht feiern**

*Jede Kirche, ob alt oder neu, ob groß oder klein, ob kraftvoll oder bescheiden, ist ein Ort, der himmelwärts ausgerichtet ist. Wo die Gemeinde sich versammelt, da berühren sich Himmel und Erde.* (Werner Groß)

16. Oktober

**Hl. Gallus**

Mönch, Einsiedler, Glaubensbote

(† 16. Oktober 640)

*Die Kirche lebt in ihren Zeugen. Dabei ist tröstlich zu wissen: Gott war schon vor dem Missionar da!* (Die deutschen Bischöfe, Zeit zur Aussaat, 2000)

19. Oktober

**Jahrestag der Weihe des Domes St. Martin zu Rottenburg**

(8. September 1655)

*In der Sicht der Geschichte beginnt der Kirchenbau mit den Bischofskirchen, in der theologischen Wertung kommt den Bischofskirchen der erste Rang unter allen anderen Kirchen der Diözese zu.* (Nach Joseph Höffner)

31. Oktober

**Hl. Wolfgang von Pfullingen**

Bischof von Regensburg

(† 31. Oktober 994)

*Das Beil, das Attribut des heiligen Wolfgang, ist in seinem Leben nicht Waffe, sondern Ausdruck des Bauens am gemeinsamen Haus der Kirche.* (Kardinal Joseph Ratzinger)

3. November

**Sel. Rupert Mayer aus Stuttgart**

Ordenspriester

(† 1. November 1945)

*Zahllos wie der Sand am Meer sind die Wohltaten Gottes.*

11. November

**Hl. Martin**

Bischof von Tours

Patron des Doms zu Rottenburg und

der Diözese Rottenburg-Stuttgart

(† 8. November 397 in Candes, bestattet 11. November 397 in Tours)

*In seinem Munde war nichts als der Name Christi, in seinem Herzen nichts als Frömmigkeit, Friede und Barmherzigkeit.*

(Sulpicius Severus)

25. November

**Sel. Elisabeth von Reute („Gute Beth“)**

Ordensfrau, Mystikerin

(† 25. November 1420)

*Ich möchte für meinen gekreuzigten Herrn bis an den jüngsten Tag leiden.*

26. November

**Hl. Konrad**

Bischof von Konstanz

(† 26. November 975)

*Konrad und Gebhard, Bischöfe von Konstanz: So wenig ihre jeweiligen Wege zu anderen Epochen wiederholbar sind: beide wiesen und weisen auf den Glauben an Christus, beide folgten ihrer je eigenen Berufung mit ganzer Kraft ihres Herzens und haben sich darin als Christen vollendet.* (Karl Pellens)

4. Dezember

**Sel. Adolph Kolping**

Priester, Gründer und Patron des Kolpingwerkes

(† 4. Dezember 1865)

*Wer Menschen gewinnen will, muss das Herz zum Pfande geben.*

15. Dezember

**Sel. Carlo Steeb aus Tübingen**

Priester, Ordensgründer

(† 15. Dezember 1856)

*Der Samariter von Verona: Selig die Barmherzigen, denn sie werden Barmherzigkeit finden. (Mt 5,7)*

---

## Das Jahr 2020

Die Kirche feiert in heiligem Gedenken das Jahr hindurch an festgelegten Tagen das Heilswerk Christi. In jeder Woche begeht sie an dem Tag, den man den Herrentag nennt, das Gedächtnis der Auferstehung des Herrn, die sie außerdem zugleich mit seinem seligen Leiden einmal jährlich – an Ostern – als ihr höchstes Fest feiert. Im Verlauf des Jahres entfaltet sie das ganze Mysterium Christi und gedenkt der Sterbetage der Heiligen (Grundordnung des Kirchenjahres, Artikel 1).

In ihren Gottesdiensten bewahrt und bezeugt die Kirche die Fülle ihres Glaubens. Daher betrachtet die Kirche ihre Liturgie, zumal die Feier der Eucharistie, seit ihren Anfängen als die höchste Form der Weitergabe des Glaubens (Beschluss der Diözesansynode 1985/86, Teil VI Liturgie und Verkündigung, Artikel 1).

## Januar

### Die Weihnachtszeit

- 1 W **Mi Hochfest der Gottesmutter Maria – Oktavtag von Weihnachten – Neujahr** – Off vom H Te Deum **M** vom H Gl Cr Präf von Weihnachten oder Marien-Präf I; <sup>+</sup>in den HG I-III eigener Einschub; <sup>+</sup>Feierlicher Schlusseggen (MB II, 554 oder 536 oder 548/I)

L I: Num 6,22-27; Aps: Ps 67,2-3.5.6.u.8 (R: 2a; GL 45,1); L II: Gal 4,4-7; Ev: Lk 2,16-21

Heute wird der *Weltfriedenstag* begangen.

EA Ellwangen St. Vitus

1996 R i t z Emil MS Ulm 74

2007 H u w y l e r Stephan MS Balzers, Liechtenstein 82

Te Deum im Stundengebet sowie Gloria und Credo in der Messfeier werden nur dann gebetet, wenn sie an den einzelnen Tagen angegeben sind.

Bei der Gestaltung der Messfeier soll dem *Antwortpsalm* und dem *Ruf vor dem Evangelium* besondere Beachtung geschenkt werden. Beide Gesänge sollen im Wechsel zwischen Kantor/Kantarin (oder Schola) und Gemeinde gesungen werden. Steht kein/e Kantor/in zur Verfügung, können die Psalmverse vom Lektor oder der Lektorin gesprochen werden.

Das *sonntägliche Taufgedächtnis* kann in den Eröffnungsteil aller Sonntagsmessen (auch der Vorabendmesse) eingefügt werden (MB I, 335 oder II, 1171; II<sup>2</sup>, 1207). Die Segnung und Ausspendung des Weihwassers ersetzt das Allgemeine Schuldbekennnis. Nach der Vergebungsbitte folgen das Kyrie, und soweit vorgesehen, das Gloria.

An festfreien Tagen der Weihnachtszeit stehen folgende Messformulare zur Wahl:

- Messe vom Wochentag,
- Messe eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist,
- eine der Messen für Verstorbene.

Die Perikopen für die Messfeier werden im Allgemeinen dem Wochentagslektionar entnommen (Messlektionar IV). Die Perikopen der Wochentage haben, soweit nicht anders vermerkt, den Vorzug. In Gemeinden, in denen nicht täglich die Eucharistie gefeiert wird, soll unter den Schriflesungen der jeweiligen Woche eine geeignete Auswahl getroffen werden (vgl. Anhang III, A 5b); in der Handreichung „Die Leseordnung der Wochentage“ (Pastoralliturgische Hilfen 4; Deutsches Liturgisches Institut, Trier 1991) sind die Perikopen ausgewiesen, die in der jeweiligen Woche vorzugsweise ausgewählt werden können.

- 2 W Do **Basilius der Große** (1.1.379) und **Gregor von Nazianz** (25.1. um 370) Bischöfe und Kirchenlehrer G Off vom G (Pss der 1. Woche) M vom G Präf von Weihnachten
- L: 1 Joh 2,22-28 Ev: Joh 1,9-28
- W Heute oder am Samstag soll der monatliche Gebetstag um geistliche Berufungen begangen werden. Leitwort: „Der Größte von euch soll euer Diener sein.“ (Mt 23,11). Intention: Diakone.
- Am monatlichen *Gebetstag für geistliche Berufe* kann, außer in der Fastenzeit und wenn kein Fest (F) oder Hochfest (H) auf den Tag fällt, eine der Votivmessen um geistliche Berufe gefeiert werden (MB II, 1030; II<sup>2</sup>, 1050: Für Priester; 1034; II<sup>2</sup>, 1055: Für die Diener der Kirche; 1035; II<sup>2</sup>, 1057: Um Priesterberufe; 1036; II<sup>2</sup>, 1058: Für die Ordensleute; 1037; II<sup>2</sup>, 1059: Um Ordensberufe).
- Die Lesungen sollen vom Wochentag genommen werden.
- EA Ellwangen St. Vitus, Ellwangen Hl. Geist
- 1974 V o g e l Georg Pfarrer Eutingen 67
- 1986 R e h m Josef Pfarrer iR Westerheim 71
- 1989 R u i t e n Jakobus Pfarrer iR Brigachtal 76
- 1992 M a i e r Alfons Pfarrer iR Uttenweiler 85
- 1992 R a i b l e Hermann Pfarrer iR Heiligenbronn 94
- 2019 M a i Alfons Pfarrer iR Aulendorf 99
- 3 W Fr **Wochentag der Weihnachtszeit** Off vom Tag M vom Tag Präf von Weihnachten L: 1 Joh 2,29-3,6; Ev: Joh 1,29-34
- 2 W Oder: **Heiligster Name Jesu** g Off vom Tag M vom heiligsten Namen Jesu (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 5 bzw. Handreichung 2010, <sup>3</sup>2017, S. 10 bzw. MB Kleinausgabe 2007, S. 1233) Präf von Weihnachten L und Ev aus den Auswahllesungen, z.B.:
- L: Phil 2,1-11 (ML IV [2007] 764 oder ML I/A 325) Ev: Lk 2,21-24 (ML IV [2007] 765)
- W Heute kann die Votivmesse vom Herzen Jesu gefeiert werden (MB II, 1100; II<sup>2</sup>, 1132)
- Die Verehrung des Namens Jesus kommt im Mittelalter auf und wird vor allem durch den Franziskanerorden verbreitet. Seit 1721 fand sich das Namen-Jesu-Fest an verschiedenen Daten im Kalender. Die Namensgebung Jesu war bei der Liturgiereform des Zweiten Vatikanischen Konzils mit dem 1. Januar verbunden worden. Im römischen Messbuch vom Jahre 2002 wird die Namensgebung wieder als eigener Gedenktag begangen. Das Geheimnis dieses Tages lässt sich zusammenfassen in dem Wort des Philipperbriefes: „Darum hat ihn Gott über alle erhöht und ihm den Namen verliehen, der größer ist als alle Namen, damit alle im Himmel, auf der Erde und unter der Erde ihre Knie beugen vor dem Namen Jesu und jeder Mund bekennt: ‚Jesus Christus ist der Herr‘ – zur Ehre Gottes des Vaters“ (Phil 2,9–11).

EA Bühl, St. Pankratius (Dekanat Rottenburg), Eggenrot St. Patricius  
 1970 K ü b l e r Karl Studienrat iR Ravensburg 79  
 1978 H a h n Oskar Pfarrer iR Bad Mergentheim 69  
 1988 H e i l i g Franz Pfarrer iR Schwäbisch Gmünd 95  
 1988 M a y e n b e r g e r Alfons Pfarrer iR Friedrichshafen 86

- 4 W Sa **Wochentag der Weihnachtszeit** Off vom Tag **M** vom Tag  
 2 Präf von Weihnachten **VI** vom So

L: 1 Joh 3,7-10; Ev: Joh 1,35-42

EA Ellwangen, Schönenberg; Weiler, St. Wolfgang  
 (Dekanat Rottenburg)

1968 H i e b e r August Pfarrer iR Merazhofen 81  
 1970 L a u b Albert Pfarrer iR Stuttgart-Bad Cannstatt 69  
 2002 E n g l e r Fritz Pfarrer SVD Herberingen 65

Der Gedenktag des hl. Johannes Nepomuk Neumann (5.1.) entfällt  
 in diesem Jahr.

- 5 W **2. Sonntag nach Weihnachten** Off vom Sonntag (2. Woche)  
 Te Deum **M** vom Sonntag Gl, Cr, Präf von Weihnachten  
 +Feierlicher Schlusssegen (MB II, 534) **VI** vom H Erschei-  
 nung des Herrn

L I: Sir 24,1-2.8-12; APs: Ps 147,12-13.14-15.19-20 (R: Joh 1,14;  
 GL 255); L II: Eph 1,3-6.15-18; Ev: Joh 1,1-18 (oder 1,1-5.9-14)

EA Dettingen, St. Dionysius (Dekanat Rottenburg)

1972 V e r b o e k e t Petrus PA Krankenhauseelsorger Stuttgart-  
 Bad Cannstatt 69  
 1980 W e i s s Johann Pfarrer iR Ellwangen 85  
 1981 S o n s t Faustin OFMCap Spiritual Bad Waldsee-Reute 68  
 1992 K r a u s Leopold Pfarrer iR Seitingen 85

Am Tag vor dem Erscheinungsfest kann im Anschluss an die Abend-  
 messe oder innerhalb eines selbständigen Wortgottesdienstes oder der  
 Vesper Wasser gesegnet werden (Benediktionale 1978, 41-49; Hand-  
 reichung „Segnungen“ 1974, 43-48). An Epiphanie können am Ende  
 der Messfeier Brot, Salz und Kreide gesegnet werden (Benediktionale  
 1978, 41-49; Handreichung „Segnungen“ 1974, 24-25).

- 6 W Mo **Erscheinung des Herrn** H Off vom H Te Deum **M** vom  
 H Gl Cr eigene Präf; +in den Hg I-III eigener Einschub;  
 +feierlicher Schlusssegen (MB II, 538).

L I: Jes 60,1-6; Aps: Ps 72,1-2.7-8.10-11.12-13 (R: 11; GL 260); L II:  
 Eph 3,2-3a.5-6; Ev: Mt 2,1-12

EA Blaubeuren Mariä Heimsuchung, Schorndorf Hl. Geist



- 1972 E g e n r i e d e r Leopold Pfarrer Waltershofen 60  
 1999 S t e g e r Ludwig Militärdekan iR Laupheim 83  
 2012 S z ö k e Janos Ungarnseelsorger Budapest  
 2016 K e y s e r s Wilhelm Pfarrer iR Kloster Brandenburg 81
- 7 W Di **Wochentag der Weihnachtszeit** Off vom Tag Invitatorium  
 2 vom Erscheinungsfest (StB I, S. 358 oder S. 371) **M** vom Tag  
 Präf von Erscheinung oder Weihnachten  
 L: 1 Joh 3,22-4,6; Ev: Mt 4,12-17.23-25
- W Oder: \***Valentin** Bischof von Rätien (um 475) g  
 W Oder: **Raimund von Peñafort** Ordensgründer (6.1.1275) g
- 1979 N e b l Leo Pfarrer iR Rottweil 65  
 1979 W e l k o b o r s k i Josef Pfarrer iR Schönfeld 69  
 1981 G ä h r Johannes Pfarrer iR Albstadt-Ebingen 74  
 2016 J o a s Franz Pfarrer iR Unterschneidheim 90
- 8 W Mi **Wochentag der Weihnachtszeit** Off vom Tag Invitatorium  
 2 vom Erscheinungsfest **M** vom Tag Präf von Erscheinung oder  
 Weihnachten  
 L: 1 Joh 4,7-10; Ev: Mk 6,34-44
- W Oder: \***Severin** Mönch in Norikum (8.1.482) g  
 EA Wendelsheim, St. Katharina; Fichtenau-Unterdeufstetten, Zur  
 Heiligsten Dreifaltigkeit  
 2012 M ü l l e r Franz Diakon iR Talheim 87  
 2016 W e b e r Bernhard MS Mörschwil 76  
 2019 M e r z Manfred Diakon iR Stuttgart 85
- 9 W Do **Wochentag der Weihnachtszeit** Off vom Tag Invitatorium  
 2 vom Erscheinungsfest **M** vom Tag Präf von Erscheinung oder  
 Weihnachten  
 L: 1 Joh 4,11-18; Ev: Mk 6,45-52  
 EA Fichtenau-Matzenbach, Zur Schmerzhaften Mutter
- 1966 K o s t Theophil Pfarrer iR Tettngang 76  
 1972 R i e f Leonhard Pfarrer iR Stödtlen 85  
 1982 S c h ö l l h o r n Albert SDS Pfarrverweser Steinhausen  
 an der Rottum 71  
 1983 R o t h e n f e l s Florian Pfarrer iR Bad Mergentheim 80  
 1984 G e i g e r Albert Studienprofessor iR Wernau 74  
 1993 G i e r e r Josef SDS Bad Wurzach 81  
 1994 K l a u s Adalbert Pfarrer iR Ehingen-Nasgenstadt 82  
 1999 Z i w e s Bernward OFM Ulm 67  
 2007 F r e y Georg Johannes Pfarrer iR Murr 75  
 2008 G e l d n e r Herbert Gymnasialprofessor Bad Rappenau 82  
 2018 W o l f Max Pfarrer iR Rottweil 90

- 10 W 2 Fr **Wochentag der Weihnachtszeit** Off vom Tag Invitatorium vom Erscheinungsfest **M** vom Tag Präf von Erscheinung oder Weihnachten  
L: 1 Joh 4,19-5,4; Ev: Lk 4,14-22a  
EA Unterschneidheim, St. Petrus und Paulus; Hailfingen, St. Laurentius  
2011 F e l d e r Fritz Pfarrer iR Baienfurt 84
- 11 W 2 Sa **Wochentag der Weihnachtszeit** Off vom Tag Invitatorium vom Erscheinungsfest **M** vom Tag Präf von Erscheinung oder Weihnachten **VI** vom F Taufe des Herrn  
L: 1 Joh 5,5-13; Ev: Lk 5,12-16  
EA Kottspiel, St. Leonhard  
1971 W i e d m a n n Paul Pfarrer iR Stetten ob Rottweil 66  
1980 H a r t m a n n Raphael Pfarrer iR Bad Buchau 94  
1998 S i r c h Alfred CSsR Ellwangen 711
- 12 W So **Taufe des Herrn** F Off vom F (3. Woche) Te Deum **M** vom F Gl Cr eigene Präf; \*Feierlicher Schlusssegnen (MB II, 548-553).  
L I: Jes 42,5a.1-4.6-7; Aps: Ps 29,1-2.3ac-4.3b.9b-10 (R: vgl. 11b; GL 263); L II: Apg 10,34-38; Ev: Mt 3,13-17  
EA: Nordhausen, St. Vitus  
1969 S c h m a u d e r Julius Pfarrer iR Ellwangen 81  
1985 S c h r u f t Firmin OFM Ulm 71  
1988 Z a n g e r l e Franz SVD Schelklingen-Justingen 73  
1995 K o l l w e n t z Eduard Pfarrer iR Ohmenheim 85  
1998 H i r n e r Alois MCCJ Ellwangen 79

Mit dem Fest der Taufe des Herrn endet die Weihnachtszeit. Danach wird der Weihnachtsschmuck als Zeichen der weihnachtlichen Festzeit weggeräumt. Die Weihnachtsskrippen können bis zum Fest der Darstellung des Herrn (2. Februar) stehen bleiben.

### Die Zeit im Jahreskreis

Die Zeit „im Jahreskreis“ dauert vom Montag nach dem Fest der Taufe des Herrn bis zum Dienstag vor dem Aschermittwoch und vom Montag nach Pfingsten bis zum Samstag vor dem 1. Advent. An allen Wochentagen, auf die kein Hochfest, Fest oder Gedenktag (G) fällt, können für die Messfeier gewählt werden (= **M** nach Wahl):

- eines der 34 Formulare der Sonntage im Jahreskreis,
- eine der Wochentagsmessen (MB II 275-304),
- Tagesgebete (MB II, 305-320), Gabengebete (MB II, 348-351) und Schlussgebete (MB II, 525-529) zur Auswahl,

- Formular eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender aufgeführt ist,
- eines der Formulare für besondere Anliegen oder eine der Motivmessen,
- eines der Formulare für Verstorbene.

Die Perikopen der Messfeier werden im Allgemeinen dem Wochentagslektionar entnommen (Messlektionar V, Reihe II). Die **Perikopen** der Wochentage haben, soweit nicht anders vermerkt, den Vorzug. In Gemeinden, in denen nicht täglich Eucharistie gefeiert wird, soll unter den Schriftlesungen der jeweiligen Woche eine geeignete Auswahl getroffen werden (vgl. Anhang III, A 5b).

- 13 Gr Mo **Wochentag** (1. Woche im Jahreskreis) Off vom Tag  
 3x (Stb III, Lektionar II/4; Pss 1. Woche; zum Schluss der Komplet „Salve Regina“ oder eine andere Marianische Schlussantiphon) Off vom Tag **M** nach Wahl
- W Oder: **Hilarius** Bischof von Poitiers, Kirchenlehrer (um 367) g  
 EA Geislingen, St. Nikolaus (Dekanat Ostalb)
- 1977 G o l d Albert Pfarrer iR Heidenheim 73  
 1977 M a i e r Karl Pfarrer iR Spaichingen 85  
 1979 S c h e r r m a n n Erwin Pfarrer iR Riedlingen 87  
 1988 P e u k e r Franz Pfarrer iR Westernhausen 77
- Schriftlesungen an den Wochentagen:  
 Mo: 1 Sam 1,1-8; Mk 1,14-20  
 Di: 1 Sam 1,9-20; Mk 1,21-28  
 Mi: 1 Sam 3,1-10.19-20; Mk 1,29-39  
 Do: 1 Sam 4,1b-11; Mk 1,40-45  
 Fr: 1 Sam 8,4-7.10-22a; Mk 2,1-12  
 Sa: 1 Sam 9,1-4.17-19;10,1; Mk 2,13-17
- 14 Gr Di **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
 3x EA Zipplingen, St. Martinus
- 1975 S c h n e c k Karl MFSC Pfarrverweser Winzingen 72  
 1983 R a u c h Ernst Pfarrer iR Biberach-Mettenberg 72  
 1986 W i r t h Eugen Pfarrer iR Aulendorf 80  
 1987 S c h m i d t Eugen Pfarrer iR Bad Waldsee-Reute 84  
 1990 S t e i d l e Georg Pfarrer Bopfingen-Aufhausen 82  
 1997 L o r i é Jakobus SJ Studiendirektor iR Reutlingen 76  
 1999 B r a n z Gebhard Pfarrer iR Laupheim 88  
 2010 S c h m i d Franz Pfarrer iR Weingarten 84

- 15 Gr Mi **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
3x  
EA Unterwilflingen, St. Andreas  
1977 M i l l e r Franz Pfarrer Treherz 86  
1980 S c h n e i d e r Paul OSB Weingarten 85  
1990 F r a n k e n r e i t e r Anton Pfarrer Ottenbach 68  
1994 E c k h a r d t Oskar Pfarrer iR Schwäbisch Gmünd 74  
2000 R o t e r Bernard Pfarrer iR Dischingen-Eglingen 85
- 16 Gr Do **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
3x  
EA Wössingen, St. Bonifatius; Bad Niedernau, St. Konrad  
1978 M a y e r Franz Xaver Pfarrer Wolfegg-Rötenbach 61  
1984 S z y m a n s k i Franz Pfarrer iR Rainau-Dalkingen 69  
1985 B u g l a Raimund Pfarrer iR Berlin 86  
1991 W e i h Sebastian SDS Bad Wurzach 80  
1999 F e s s l e r Hermann SDS Bad Wurzach 90  
2008 C a s p a r Edwin Diakon iR Mutlangen 74  
2013 H ä f e l e Otto Diakon iR Schorndorf 77  
2018 K r a u t t e r Bernhard Professor Domkapitular em. Stuttgart 78
- 17 W Fr **Antonius** Mönchsvater in Ägypten (356) G Off vom G  
2 **M** vom G  
EA Sechtenhausen, St. Nikolaus; Obernau, St. Petrus und Paulus  
1978 G a h l Josef Pfarrer iR Deggenhausertal-Urnau 64  
Vom 18. bis 25 Januar wird die *Gebetswoche für die Einheit der Christen* begangen (Leitthema 2020: „Sie waren uns gegenüber ungewöhnlich freundlich.“ Apg 28,2). An allen Tagen (auch am Sonntag) kann eines der entsprechenden Votivformulare (MB II, 1040-1047; II<sup>2</sup>, 1062-1069; eig. Prüf) verwendet werden. Auswahllesungen im Messlektionar VIII, 110-130. In den Fürbitten der Messfeiern und gegebenenfalls der anderen Gottesdienste sollen die ökumenischen Anliegen berücksichtigt werden. Nach örtlicher Übereinkunft kann die Gebetswoche auch in der Woche vor Pfingsten begangen werden.
- 18 Gr Sa **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl **V1** vom So  
3x  
W Oder: **Mariensamstag** g  
EA Zöbingen, St. Mauritius  
1973 S t a d t m ü l l e r Alfred MFSC Pfarrverweser Hohenberg 80  
1978 L e i t e l t Rainer Pfarrer iR Tübingen 65  
1982 Z i e g l e r Max Pfarrer Gutenzell 64

- 1995 K i m m i g Otto Offizialatsrat iR Rottweil 84  
 2016 D u t t l i n g e r Karl Pfarrer iR Altshausen 81  
 2017 C o o l s Alfons Pfarrer iR Bad Schussenried 88
- 19 Gr **2. Sonntag im Jahreskreis** Off vom Sonntag (2. Woche)  
 Te Deum **M** vom So Gl Cr Sonntags-Präf; +Feierlicher  
 Schlusssegen  
 L I: Jes 49,3,5-6; APs: Ps 40,2 u. 4ab.7-8.9-10 (R: vgl. 8a.9a; GL  
 31,1); L II: 1 Kor 1,1-3; Ev: Joh 1,29-34
- Gr Oder: **M „Für die Einheit der Christen“**  
 (MB II, 1040-1047; II<sup>2</sup>, 1062-1069) (Gl Cr eigene Präf;  
 Lesungen vom Sonntag oder vom Votivformular: Messlektionar  
 VIII, 110-130)  
 EA Pfahlheim, St. Nikolaus; Neuler, St. Benedikt; Lützenhardt,  
 Herz Jesu  
 1965 L ü t k e m e i e r Bruno Pfarrer Gerabronn 49  
 1986 S a l e n b a u c h Hugo Pfarrer iR Leutkirch 70  
 2014 Z w i ß l e r Gerhard Pfarrer iR. Ehingen 65
- 20 Gr Mo **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
 3x  
 R Oder: **Fabian** Papst, Märtyrer (250) g  
 R Oder: **Sebastian** Märtyrer (288) g  
 EA Ergenzingen, Hl. Geist; Hirrlingen, St. Martinus; Oberndorf,  
 St. Ursula (Dek. Rottenburg)  
 1966 P f a f f Georg Superior iR Freudenstadt 78  
 1981 B i r k h o f e r Oskar Pfarrer iR Saulgau 68  
 1982 H a f n e r Josef Pfarrer iR Altshausen 77  
 1994 M ü l l e r Karl Pfarrer iR Zwiefalten 87  
 1994 W i n d i s c h Ignaz Pfarrer iR Donzdorf 76  
 1996 J e h l e Guido Pfarrer Königseggwald 60  
 2001 K e r s c h e r Hermann Pfarrer iR Untermarchtal 80  
 2010 H e t z e l Hans Diakon Schwäbisch-Gmünd 71  
 2011 S p e i d e l Dieter Pfarrer iR Schorndorf 75  
 2017 S c h m i d Anton Pfarrer iR Bad Schussenried 86
- Schriftlesungen an den Wochentagen:  
 Mo: 1 Sam 15,16-23; Mk 2,18-22  
 Di: 1 Sam 16,1-13; Mk 2,23-28  
 Mi: 1 Sam 17,32-33.37.40-51; Mk 3,1-6  
 Do: 1 Sam 18,6-9; 19,1-7; Mk 3,7-12  
 Fr: 1 Sam 24,3-21; Mk 3,13-19  
 Sa: (2 Sam 1,1-4.11-12.17.19.23-27; Mk 3,20-21)

- 21 Gr Di **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
 3x  
 R Oder: °**Meinrad von Sülchen** Mönch auf der Reichenau, Ein-  
 siedler, Märtyrer (21.1.861) g  
 R Oder: **Agnes** Jungfrau, Märtyrin in Rom (21.1.304) g  
 EA Röhlingen, St. Petrus und Paulus; Schwalldorf, St. Andreas  
 1966 J o r d a n Willibald Pfarrer iR Gornhofen 63  
 1969 A r n o l d Franz Xaver Universitätsprofessor iR Tübingen 70  
 1977 A n t h a m a t t e n Alois MS Pfarrer Argenbühl-Enkenhofen 67  
 1981 N e g e l e Josef Pfarrer iR Giengen an der Brenz 87  
 2001 L o c h e r Franz Oberstudienrat Stuttgart 63  
 2002 K e ß l e r Franz Pfarrer iR Schwäbisch Gmünd 83  
 2004 M a y e r Walter Wenzel Pfarrer iR Schwäbisch Gmünd 88  
 2009 K l i n g Paul Pfarrer iR Stuttgart 97  
 2019 B o r h a u e r Hermann Pfarrer iR Ummendorf 86
- 22 Gr Mi **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
 3x  
 R Oder: **Vinzenz**, Diakon, Märtyrer in Spanien (304) g  
 EA Lippach, St. Katharina; Leinstetten, St. Stephanus  
 1966 S c h i l l i n g Paul Pfarrer iR Nendingen 83  
 1968 B a u e r Anton Pfarrer iR Herrlingen 65  
 1992 S t r a h l Alois Pfarrer iR Oggelshausen 85  
 1995 W e i ß e n r i e d e r Simon Pfarrer iR Fronhofen 87  
 2013 M ä u l e Franz Pfarrer iR Ellwangen 85
- 23 Gr Do **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
 3x  
 W Oder: °**Seliger Heinrich Seuse**, Ordenspriester in Ulm,  
 Mystiker (25.1.1366) g  
 EA Lauchheim, St. Petrus und Paulus; (oder am So davor oder danach)  
 Rexingen, St. Johann Baptist  
 1965 J u r e t z k a Georg Pfarrer iR Rottum 85  
 1969 G ä r t n e r August Pfarrer iR Duttenberg 84  
 1985 R e i c h l Wilhelm Pfarrer iR Stuttgart-Bad Cannstatt 75  
 1987 Z e i s e r Johannes Pfarrer iR Aichhalden 89  
 1994 D u t t l e Engelbert Pfarrer iR Ravensburg 81  
 1998 Z e t t i e r Werner Pfarrer iR Allmersbach 87  
 2005 H a l a m a Herbert SCJ Pfarrer Knittlingen 73  
 2009 S t o l l Alois Pfarrer iR Untermarchtal 91

- 24 W Fr **Franz von Sales**, Bischof von Genf, Ordensgründer,  
2 Kirchenlehrer (28.12.1622) G Off vom G **M** vom G  
EA Hülen, St. Franziskus  
1975 H a m p f Eduard Pfarrer iR Schwäbisch Gmünd 66  
1980 M ü l l e r David Oberstudienrat iR Biberach 78  
2002 S t e f e k Blaz Pfarrer Schnürpflingen 57
- 25 W Sa **Bekehrung des Apostels Paulus** F Off vom F Te Deum  
1 **M** vom F Gl Apostel-Präf; +Feierlicher Schlusssegen (MB II 556)  
**V1** vom So  
L: Apg 22,1a.3-16 oder Apg 9,1-22; APs: Ps 117, 1.2. (R: vgl. Mk 16,15; GL 454); Ev: Mk 16,15-18  
EA Westhausen, St. Mauritius; (oder Sa danach) Isenburg  
1983 K o c h Bruno SDS Bad Würzach 77  
1984 H a a s Philipp Pfarrer iR Schechingen 82  
1985 S t e m m e r Walter Pfarrer iR Rottweil-Neukirch 56  
2002 K o l b Erhard SDS Bärenweiler 90  
  
Der Gedenktag des hl. Timotheus und des hl. Titus (26.1.) entfällt in diesem Jahr.
- 26 Gr **3. Sonntag im Jahreskreis** Off vom So (3. Woche) Te Deum  
**M** vom Sonntag Gl Cr Sonntags-Präf; +Feierlicher Schlusssegen  
L I: Jes 8,23b-9,3; Aps: Ps 27,1.4.13-14 (R: 1a; GL 38,1); L II: 1 Kor 1,10-13.17; Ev: Mt 4,12-23 (oder 4,12-17)  
EA Westhausen, Hauskapelle St. Agnes; Heiligenbronn (Dek. Freudenstadt)  
1994 S t u m p Thomas OSB Weingarten 86  
2004 B e y e r l e Hermann Josef Gymnasialprofessor iR Friedrichshafen 87  
2011 F ö r s t e r Helmut Diakon Rottweil 61
- 27 Gr Mo **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
3x  
W Oder: **Angela Merici**, Jungfrau, Ordensgründerin (27.1.1540) g  
Heute wird der Gedenktag für die Opfer des Nationalsozialismus be-  
gangen.  
EA Dalkingen, St. Nikolaus; Salzstetten, St. Agatha  
1973 S c h m i t t Alois Pfarrer Ellwangen 60  
1983 E i s e n b a r t h Richard Pfarrer iR Schwäbisch Gmünd-Bettringen 74  
1986 S c h m i d Stephan MS Pfarrer Sindelfingen-Dagersheim 53

2012 S c h ü t z Anton Domkapitular iR (Fulda) 81  
 2017 W o l b e r Bernhard Pfarrer Stuttgart 65

Schriftlesungen an den Wochentagen:

Mo: 2 Sam 5,1-7.10; Mk 3,22-30

Di: 2 Sam 6,12b-15.17-19; Mk 3,31-35

Mi: 2 Sam 7,4-17; Mk 4,1-20

Do: 2 Sam 7,18-19.24-29; Mk 4,21-25

Fr: 2 Sam 11,1-4a.c.5-10a.13-17; Mk 4,26-34

Sa: 2 Sam 12,1-7a.10-17; Mk 4,35-41

28 W Di **Thomas von Aquin** Ordenspriester, Kirchenlehrer  
 2 (7.3.1274) G Off vom G **M** vom G

EA Schwabsberg, St. Martinus; Horb, Heilig Kreuz

1971 W a g n e r Hermann Pfarrer Essingen 71

1978 G l a t z e l Johannes Pfarrer Fleischwangen 67

1984 G r ä u p e l Josef CSsR Ellwangen 68

1989 B i t t e r l e Erwin Pfarrer iR Wolfegg-Rötenbach 77

1991 R i e s Josef Oberstudienrat iR Stuttgart 85

1997 M e l l e n t h i n Eduard Pfarrer iR Bad Mergentheim 83

2008 B r a d e n Klaus Pfarrer iR Königsbronn 67

2011 S t ö h r Arthur Diakon iR Ulm-Jungingen 76

2012 K a u p p Josef Pfarrer iR Ulm 77

29 Gr Mi **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
 3x

1965 S i e b e r Wilhelm Pfarrer Ringschnait 66

1972 S c h m i d Franz Borgias Wehrmachtsdekan iR  
 Untermarchtal 81

1979 A i e r l e Josef Pfarrer iR Bad Waldsee-Reute 90

1987 S c h m i d b e r g e r Emil Pfarrer iR Altshausen 80

1990 B a l o g Stefan Pfarrer iR Uigendorf 76

2007 H ä f n e r Otto Pfarrer iR Aixheim 82

2012 H ü t t l Adolf Pfarrer iR Albstadt 74

30 Gr Do **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
 3x

1982 N u d i n g Bruno Pfarrer iR Schwäbisch Gmünd- Bettringen 72

2002 U n t e r e g g e r Heribert Pfarrer iR Kisllegg 93

2017 S t r a u b Wolfgang Pfarrer iR Untermarchtal 80

31 W Fr **Johannes Bosco** Priester, Ordensgründer  
 2 (31.1.1888) G Off vom G **M** vom G

EA Bühlerzell, St. Maria Königin des Rosenkranzes

1987 N i l l e Norbert Pfarrer iR Rainau-Dalkingen 76

1988 K u r s c h a t k e Maximilian Pfarrer iR Uttenweiler-Ahlen 82



- 1991 H u b e r Bernhard Pfarrer Böttingen und Königsheim 47  
 1993 G e i g e r Franz Pfarrer iR Brackenheim-Stockheim 87  
 2008 W a u b e n Augustinus Pfarrer iR Eislingen 85  
 2010 N a g l Gerhard Pfarrer Bad Würzach 61  
 2010 M i e h l e Karl Pfarrer iR Göppingen 90

## Februar

- 1 Gr Sa **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl **VI** vom F Darstellung  
 3x des Herrn  
 W Oder: **Mariensamstag** g  
 EA Ahldorf, St. Konrad  
 1973 H a i b l e Eberhard Pfarrer Pfalzgrafenweiler 44  
 1974 H i t z f e l d e r Josef Pfarrer iR Bad Mergentheim 93  
 1984 S c h u l z Johannes Josef Pfarrer iR  
 Schwäbisch Gmünd-Bargau 72  
 1996 R u p p Leo Pfarrer iR Leutkirch 73  
 1998 B a u m g a r t Anton MCCJ Ellwangen 88  
 2002 E b e r t Alfred Domkapitular iR Heilbronn 71  
 2015 V o g e l Erwin Pfarrer iR Vogt 87  
 2015 G ü n t h ö r Anselm OSB Altshausen 103
- 2 W So **Darstellung des Herrn – Lichtmess** F Off vom F  
 Te Deum **M** vom F Gl Cr eigene Präf; † in den Hg I-III eigener  
 Einschub; † Feierlicher Schlusssegen (MB II, 548/I)  
 Lichtmess wird als Fest des Herrn begangen. Für die Kerzenweihe  
 zu Beginn der Messfeier werden im Messbuch zwei verschiedene Formen  
 zur Auswahl genannt: Mit Prozession (Pluviale oder Messgewand)  
 (MB II 619) – Mit feierlichem Einzug (MB II 622). Nach der Pro-  
 zession bzw. dem feierlichen Einzug mit dem Einzugslied beginnt die  
 Messe mit dem Altarkuss (und Altarinzens). Es folgt sofort das Gloria.  
 L I: Mal 3,1-4; APs: Ps 24,7-8.9-10 (R: vgl. 10b; GL 52,1); L II: Hebr  
 2,11-12.13c-18; Ev: Lk 2,22-40 (oder 2,22-32)  
 Heute ist der Tag des gottgeweihten Lebens – Fürbitten! Thema: „Ich  
 sende meinen Boten aus.“ (Mal 3,1-4)
- R Heute oder morgen kann der **Blasiussegen** gesendet werden  
 (Benediktionale 1978, 51-57; Handreichung „Segnungen“  
 1974, 58-63). Der Blasiussegen wird mit zwei gekreuzten,  
 brennenden Kerzen gesendet; das Segenswort wird jedem  
 und jeder Einzelnen eigens zugesprochen.

- EA Wiesenstetten, St. Stephanus; Bühlertann, St. Georg  
 1982 **Brendli** Stefan Pfarrer Kanzach 86  
 2004 **Schneider** Hermann Pfarrer iR Mutlangen 88  
 2017 **Schneider** Eugen Pfarrer iR Ellwangen 85
- 3 Gr Mo **Wochentag** (4. Woche im Jahreskreis) Off vom Tag  
 3x (Pss 4. Woche) **M** nach Wahl  
 W Oder: \***Ansgar** Bischof von Hamburg-Bremen, Glaubensbote  
 in Südkandinavien (3.2.865) g  
 R Oder: **Blasius** Bischof von Sebaste (Armenien), Märtyrer  
 (um 316) g  
 EA Mühlingen, St. Gallus  
 1997 **Steiner** Carl Diakon iR Stuttgart 90  
 2006 **Deutschmann** Georg Pfarrer iR Füssen 90  
 Schriftlesungen an den Wochentagen:  
 Mo: 2 Sam 15,13-14.30; 16,5-13a; Mk 5,1-20  
 Di: 2 Sam 18,6.9-10.14b.24-25b.30-19,3; Mk 5,21-43  
 Mi: 2 Sam 24,2.9-17; Mk 6,1b-6  
 Do: 1 Kön 2,1-4.10-12; Mk 6,7-13  
 Fr: Sir 47,2-11; Mk 6,14-29  
 Sa: 1 Kön 3,4-13; Mk 6,30-34
- 4 Gr Di **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
 3x  
 W Oder: \***Rabanus Maurus** Bischof von Mainz (4.2.856) g  
 EA Hohenberg, St. Jakobus; Felldorf St. Johann Baptist
- 5 R Mi **Agatha** Jungfrau, Märtyrin in Catania (um 250) G Off  
 2 vom G **M** vom G  
 EA Bierlingen, St. Martinus (Dek. Rottenburg); Sulzau, St. Georg;  
 Rosenberg, Zur Schmerzhaften Mutter  
 1966 **Hartmuth** Karl Pfarrer iR Mieterkingen 70  
 1968 **Wälder** Claudius Pfarrer iR Großengstingen 82  
 1976 **Link** Josef Pfarrer iR Horb 77  
 1985 **Milla** Friedrich Pfarrer iR Waiblingen 71  
 1987 **Röhrl** Heinz Oberstudienrat iR Rottweil 77  
 1996 **Herrmann** Erwin Pfarrer iR Schörzingen 88
- 6 R Do **Paul Miki und Gefährten**, Märtyrer in Nagasaki (5.2.1597)  
 2 G Off vom G **M** vom G  
 W Heute oder am kommenden Samstag soll der monatliche  
*Gebetstag für geistliche Berufe* begangen werden. Leitwort:  
 „Nicht mehr ich lebe, sondern Christus lebt in mir“ (Gal 2,19)  
 Intention: Ordensleute

EA Jagstzell, St. Vitus; Altheim, Mariä Geburt (Dek. Freudenstadt)  
 1973 G e h w e i l e r Alfons Pfarrer iR Riedlingen 71  
 1982 M a c k Georg Superior Untermarchtal 62  
 1982 S e i f f e r t Georg Pfarrer iR Igersheim-Harthausen 76  
 1991 H e c k Leutfried OFMCap Ravensburg St. Christina 81  
 1992 S c h a u t Ambrosius OSB Weingarten 80  
 1997 W a l l e k Joseph Pfarrer iR Bad Mergentheim 97

- 7 Gr Fr **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
 3x  
 W Heute kann die Motivmesse vom Herzen Jesu gefeiert werden  
 (MB II, 1100; II<sup>2</sup>, 1132).  
 EA Jagstzell, St. Vitus; Wachendorf, St. Petrus und Paulus  
 1968 K ä s Johannes Pfarrer Wolpertswende 63  
 1975 N i e r i n g Franz Pfarrer iR Mittelbiberach 66  
 1983 S c h e l l i n g Alois Pfarrer iR Leutkirch 94  
 1996 L a n g l o u i s Eduard Pfarrer iR Bad Ditzgenbach 89  
 2010 M a y e r Rober t Pfarrer iR Friedrichshafen 94  
 2014 E b n e r Erich Pfarrer i.R. Ravensburg 84  
 2019 R e u t e r Otfried (Karl) OFM Pater Fulda 86
- 8 Gr Sa **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl **V1** vom So  
 3x  
 W Oder: **Hieronimus Ämiliani**, Priester, Ordensgründer  
 (8.2.1537) g  
 W Oder: **Josefine Bakhita**, Jungfrau (8.2.1947) g Off Com Jung-  
 frauen **M** MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 6 bzw.  
 Handreichung 2010, <sup>3</sup>2017, S. 13 bzw. MB Kleinausgabe 2007,  
 S. 1234; Com Jungfrauen  
 W Oder: **Mariensamstag** g  
 Die heilige Josefine Bakhita ist 1869 im Sudan geboren und hat schon  
 im Kindesalter am eigenen Leib die Härte der Sklaverei erlebt. Noch  
 als Unfreie gelangte sie nach Italien, wo sie 1890 in Venedig getauft  
 wurde. 1893 trat sie in die Ordensgemeinschaft der Canossianerinnen  
 ein. Schon zu Lebzeiten von vielen wegen ihres Schicksals und wegen  
 ihres Eintretens gegen die Benachteiligung von Frauen verehrt, starb  
 sie am 8. Februar 1947. Papst Johannes Paul II. hat sie am 1. Oktober  
 2000 heiliggesprochen: „In der hl. Josefine Bakhita finden wir eine  
 glänzende Anwältin echter Emanzipation. Ihr Leben regt nicht zum  
 passiven Akzeptieren an, sondern zu fester Entschlossenheit, effektiv  
 dafür zu arbeiten, Mädchen und Frauen aus Unterdrückung und  
 Gewalt zu befreien.“  
 Heute ist „Internationaler Tag des Gebets und der Reflexion gegen  
 Menschenhandel“ – Fürbitten!  
 EA Biringen, St. Petrus und Paulus (Dek. Rottenburg)

- 1986 K a u f m a n n Thomas Pfarrer iR Hohentengen 79  
 1994 L e i t e l t Friedrich Pfarrer iR Haibach-Elisabethszell 64  
 2001 H ö l s c h Alfons Pfarrer iR Altoberndorf 91  
 2008 K u r z Eugen Pater MCCJ Ellwangen 77  
 2009 W a k a n Joachim Pfarrer iR Memmingen 75  
 2019 P a u l u s Engelbert Diakon Spaichingen 60
- 9 Gr **5. Sonntag im Jahreskreis** Off vom Sonntag (1. Woche)  
 Te Deum **M** vom Sonntag Gl Cr Sonntags-Präf; +Feierlicher  
 Schlussegne  
 L I: Jes 58,7-10; Aps: Ps 112,4-5.6-7.8-9 (R: 4a; GL 61,1); L II: 1 Kor  
 2,1-5; Ev: Mt 5,13-16  
 EA Böhmenkirch, St. Hippolyt; Börstingen, St. Ottilia  
 1972 G e i ß Alfons Pfarrer iR Stuttgart 82  
 2006 S c h i r m e r Anton Pfarrer iR Oberstaufen 75  
 2011 E f i n g e r Karl Pfarrer iR Aixheim 91  
 2015 K ö d e r Sieger Pfarrer i.R. Ellwangen 90
- 10 W **Mo Scholastika** Jungfrau (um 547) Off vom **G M** vom G  
 2  
 EA Weitingen, St. Martinus; Kressberg-Marktlustenau, St. Georg  
 (Dek. Schwäbisch Hall)  
 1974 R o t h m u n d Anton Pfarrer iR Riedlingen 85  
 1979 L e i c h t Karl Pfarrer iR Aldingen-Aixheim 82  
 1980 S i e ß e g g e r Josef Pfarrer iR Walpertshofen 75  
 1991 K l i n g Marzell Pfarrer iR Kisllegg 87  
 2011 E i g n e r Gottfried Alois OSA Stuttgart 67  
 Schriffilesungen an den Wochentagen:  
 Mo: 1 Kön 8,1-7.9-13; Mk 6,53-56  
 Di: 1 Kön 8,22-23.27-30; Mk 7,1-13  
 Mi: 1 Kön 10,1-10; Mk 7,14-23  
 Do: 1 Kön 11,4-13; Mk 7,24-30  
 Fr: (1 Kön 11,29-32;12,19; Mk 7,31-37)  
 Sa: 1 Kön 12,26-32; 13,33-34; Mk 8,1-10
- 11 Gr **Di Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
 3x  
 W **Gedenktag Unserer Lieben Frau in Lourdes** g  
 Heute ist Welttag der Kranken – Fürbitten!  
 EA Gündringen, St. Remigius  
 1977 S c h i p s Anton Pfarrer iR Westhausen 73  
 2009 B a u e r Anton Pfarrer iR Bettringen 80

- 12 Gr  
3x  
Mi **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
EA Rohrdorf, St. Georg, (Dek. Freudenstadt); Fichtenau-Großenhub, Herz Jesu  
1965 S e m l e Eugen Direktor Rottenburg 68  
1969 R a u s c h m a i e r Otto Pfarrer Westerheim 59  
1970 G a u ß Otto Pfarrer iR Rottenmünster 92  
1981 B a r t h Alfred Superior Schwäbisch Gmünd 74  
1999 H o f m a n n Ernst Pfarrer iR Stuttgart-Rot 94  
2006 E n g w i c h t Herbert Pfarrer iR Baldham 85  
2018 K o p p Rudolf Pfarrer iR Pfronten/Ostallgäu 77
- 13 Gr  
3x  
Do **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
EA (oder am So. danach) Bildechingen, Zur Schmerzhaften Muttergottes  
1966 H u m m l e r Eugen Pfarrer iR Warthausen 73  
1967 S e l i g Theodor Pfarrer iR Riedlingen 92  
1975 K u b i s z Theophil Pfarrer Ravensburg-Zußdorf 67  
1976 H a r t m a n n Johann Pfarrer Rottenburg-Wendelsheim 66  
1987 V o i t h Erwin Pfarrer iR Egesheim 80  
2018 K r e u z b e r g e r Felix Pfarrer iR Pfullendorf 80
- 14 W  
1  
Fr **Cyrril** (Konstantin) Mönch (14.2.869) und **Methodius** Bischof (6.4.885), Glaubensboten bei den Slawen, Schutzpatrone Europas F Off vom F (Eigentexte sowie Commune für Hirten der Kirche) Te Deum **M** vom F (MB II<sup>3</sup>, 631 oder EH S.7) Gl Hirten- oder Heiligen-Präf; +Feierlicher Schlussegen (MB II, 560)  
L: Apg 13,46-49; Aps: Ps 117,1.2 (R: vgl. Mk 16,15; GL 454); Ev: Lk 10,1-9  
EA Eutingen i.G., St. Stephanus; Pfrungen, St. Sebastian  
1968 R a u Anton Pfarrer iR Stuttgart 82  
1984 M u s o l f Lorenz Wehrmachtsdekan iR Stuttgart 88  
1998 S p r i n z Franz Pfarrer iR Ravensburg 105  
2004 B e n z Wilhelm Pfarrer iR Königsheim 87  
2015 K ü c k e n w a i t z Konrad Pfarrer iR Königsbronn 81
- 15 Gr  
3x  
W  
Sa **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl **VI** vom So  
Oder: **Mariensamstag**  
EA Vollmaringen, St. Georg; Schwäbisch Gmünd, Heilig Kreuz; Großballmerspahn, St. Josef

- 1968 M a t u s z e k Paul Pfarrer Herrenalb 65  
 1996 R e i s c h m a n n Friedrich Pfarrer Isny-Rohrdorf 83
- 16 Gr **6. Sonntag im Jahreskreis** Off vom Sonntag (2. Woche)  
 Te Deum **M** vom Sonntag Gl Cr Sonntags-Präf; +Feierlicher  
 Schlussegen  
 L I: Sir 15,15-20; APs: Ps 119,1-2.4-5.17-18.33-34 (R: vgl. 1; GL  
 31,1); L II: 1 Kor 2,6-10; Ev: Mt 5,17-37 (oder 5,20-22a.27-28.33-  
 34a.37)  
 EA Göttelfingen, St. Nikolaus; Schwäbisch-Gmünd, St. Franziskus  
 1965 W i n t e r Johannes Pfarrer Mengen 65  
 1971 G ö s e r Alfons Pfarrer iR Wiesensteig 86  
 1982 S c h u h m a c h e r Max Franz Pfarrer iR Eisingen 76  
 1986 B r o b e i l Heinrich Pfarrer iR Dürmentingen-Haitingen 75  
 1986 S i t k a Rudolf Pfarrer iR Spaichingen 80  
 1989 T i e f e n b a c h Rudolf Pfarrer iR Geretsried 74  
 1995 P a u l Eugen Universitätsprofessor Augsburg 62  
 2008 R e u t l i n g e r Josef Pfarrer iR Isny 96
- 17 Gr **Mo Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
 3x  
 W **Oder: Sieben Gründer des Servitenordens** (14. Jahrhundert) g  
 EA Poltringen, St. Stephanus; Straßdorf, St. Cyriakus; Baisingen  
 St. Anastasia  
 2005 S p e r l o n g a Filippo Pfarrer iR Heilbronn-Frankenbach 79  
 Schriftlesungen an den Wochentagen:  
 Mo: Jak 1,1-11; Mk 8,11-13  
 Di: Jak 1,12-18; Mk 8,14-21  
 Mi: Jak 1,19-27; Mk 8,22-26  
 Do: Jak 2,1-9; Mk 8,27-33  
 Fr: Jak 2,14-24.26; Mk 8,34-9,1  
 Sa: (Jak 3,1-10; Mk 9,2-13)
- 18 Gr **Di Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
 3x  
 EA Untertalheim, St. Michael und Laurentius; Hohenrechberg,  
 St. Maria; Neuenstadt-Stein, Heilig Kreuz  
 1972 B ü r k l e Josef Pfarrer iR Friedrichshafen 86  
 1977 H e b e r l e Julius Pfarrer Aldingen-Aixheim 74  
 1980 O t t Anton Diakon iR Stuttgart 69  
 1987 B ö h r i n g e r Hans Studienprofessor iR Stuttgart 71  
 2001 K i l l e Egon Pfarrer iR Obernheim 66  
 2005 K ö l l e Hermann Josef Pfarrer iR Isny 75

- 19 Gr 3x Mi **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
 EA Obertalheim, St. Martinus; Reichenbach St. Petrus (Dek. Göppingen-Geislingen); Waldmössingen, St. Valentin  
 1966 S c h l u n d Karl Pfarrer iR Oberginsbach 83  
 1973 A l l m e n d i n g e r Alfons Pfarrer iR Eggingen 84  
 1981 L e h r Johannes Pfarrer iR Pfaffenhofen 81  
 1983 K l e i m a i e r Anton Pfarrer Stuttgart-Bad Cannstatt 58  
 1995 S c h ü ß l e r Lothar Pfarrer iR Erlenbach-Binswangen 84  
 2001 B a r u n Boris-Jakov Pfarrer iR Novigrad (Kroatien) 81  
 2009 D e t t l i n g Anton Pater MCCJ Ellwangen 95  
 2019 R a u c h Franz Pfarrer iR Esslingen-Oberesslingen 101
- 20 Gr 3x Do **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
 EA Winzingen, St. Sebastian und Rochus; Winzeln, St. Mauritius  
 1965 W e b e r Franz Pfarrer Griesingen 61  
 1972 H u b e r Alois Pfarrer iR Rot an der Rot 68  
 1983 S c h e l l m a n n Alois Pfarrer iR Ingelfingen-Diebach 87  
 1985 H u r t h Josef PA Krankenhauseelsorger Leutkirch 50  
 2000 T r a n Cong Liem Josef OCist Pfarrer Maselheim 71  
 2007 K u h n Roland Pfarrer iR Stuttgart-Rot 75  
 2013 S c h a i r e r Heribert Pfarrer iR Schwäbisch Gmünd 90
- 21 Gr 3x Fr **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
 W Oder: **Petrus Damiani** Bischof, Kirchenlehrer (22.2.1072) g  
 EA Wißgoldingen, St. Johannes Baptist  
 1968 M ü n c h Benignus SDS Pfarrverweser Gutenzell 58  
 1978 D a n g e l m a i e r Alois Pfarrer iR Salach 88  
 1989 G o ß n e r Otto Pfarrer iR Leutkirch 82  
 1991 S t e e b Hermann Pfarrer iR Rechberghausen 86  
 2003 S a n d h e r r Franz Pfarrer iR Ravensburg 75  
 2007 A n g s t e n b e r g e r Julius Pfarrer iR Weil der Stadt 8  
 2018 M i l l e r Franz Diakon iR Maierhöfen 91
- 22 W 1 Sa **Kathedra Petri** F Off vom F Te Deum **M** vom F Gl Apostel-Präf I; +Feierlicher Schlussegen (MB II, 556) **VI** vom So L: 1 Petr 5,1-4; APs: Ps 23,1-3.4.5.6 (R: 1; GL 37,1); Ev: Mt 16,13-19  
 EA Schramberg-Sulgen, St. Laurentius; Waldstetten, St. Laurentius  
 1973 P ö ß Josef Dekan Ehningen 56  
 Der Gedenktag des hl. Polykarp (23.2.) entfällt in diesem Jahr.

- 23 Gr **7. Sonntag im Jahreskreis** Off vom Sonntag (3. Woche)  
Te Deum **M** vom So Gl Cr Sonntags-Präf; +Feierlicher Schluss-  
seggen  
L I: Lev 19,1-2.17-18; APs: Ps 103,1-2.3-4.9-10.12-13 (R: vgl. 8; GL  
657,3); L II: 1 Kor 3,16-23; Ev: Mt 5,38-48  
EA Heiligenbronn, St. Gallus  
1968 G ö s e r Beda Pfarrer iR Ravensburg 83  
1976 S c h m i d t Johannes Pfarrer iR Stuttgart-Zuffenhausen 93  
1984 B a r t h Otto Pfarrer iR Waldstetten 83  
2006 G ü n t h e r Wilhelm Pfarrer iR Stuttgart 90  
2013 W o l f f Peter Pfarrer iR Ehingen 95
- 24 R Mo **\*Matthias** Apostel F (Allgemeiner Römischer Kalender  
1 14.5.) Off vom F Te Deum **M** vom F Gl Apostel-Präf I;  
+Feierlicher Schlussseggen (MB II 558)  
L: Apg 1,15-17.20ac-26; APs: Ps 113,1-2.3-4.5 u. 6-7 (R: vgl. 6a; GL  
62,1; Ev: Joh 15,9-17  
EA Grünmettstetten, St. Konrad; Seedorf, St. Georg; Bettringen, St.  
Cyriakus  
1974 M e r k l e Gottlieb Pfarrer iR Honorarprofessor Schleinssee 68  
1975 S c h m i d Hermann Pfarrer iR Neckarsulm 81  
1978 R a c h Wilhelm Pfarrer Steinhausen an der Rottum 68  
1987 S e d l m e i e r Wilhelm Weihbischof iR Ravensburg 88  
1989 E h r e n f r i e d Alfons Pfarrer iR Brackenheim- Stockheim 70
- 25 Gr Di **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
3x  
W Oder: **\*Walburga**, Äbtissin von Heidenheim in Franken  
(25.2.779) g  
L: Jak 4,1-10; Ev: Mk 9,30-37  
EA Bittelbronn, St. Georg; Weiler i.d. Bergen, St. Michael  
1970 R ö s l e r Hermann Pfarrer Adelberg 72  
1979 S i n g e r Karl Domkapitular iR Rottweil 75  
1987 B e n d e l Ferdinand Pfarrer iR Heiningen 70  
1987 K ö n i g Wilhelm Josef Pfarrer Nagold 47  
1988 M a y e r Alfred Pfarrer iR Bad Mergentheim 75  
2001 M a n a l l Eginò SDS Bad Wurzach 93

### Die Quadragesima

#### Fastenzeit – Österliche Bußzeit

Die Fastenzeit dient der Vorbereitung auf die Feier des Todes und der Auferstehung Christi. Die Liturgie der Vierzig Tage führt die Gläubigen zur Feier des Ostergeheimnisses durch Taufgedächtnis und tätige Buße (Grundordnung des Kirchenjahres, Artikel 27).



Die Fastensonntage haben den Vorrang vor allen Festen des Herrn und allen Hochfesten (a.a.O. Artikel 5). Die Wochentage der Fastenzeit gehen den Gedenktagen der Heiligen vor. Auf diese Weise erhält die Zeit der Vierzig Tage ein eindeutiges, auf Ostern ausgerichtetes Profil.

Heiligengedenktage, die auf Wochentage der Fastenzeit (mit Ausnahme des Aschermittwochs und der Karwoche) fallen, können auf folgende Weise begangen werden (Kommemoratio):

1. In Laudes und Vesper können nach dem Tagesgebet (ohne Schlussformel) die Antiphon und die Oratio des Heiligen mit der Schlussformel eingefügt werden.
2. In der Leschore kann auf die Väterlesung mit ihrem Responsorium die entsprechende Heiligenlesung mit ihrem Responsorium folgen. Daran schließt sich die Oratio des Tagesheiligen an.
3. In der Messfeier kann anstelle des vorgesehenen Tagesgebetes das Tagesgebet des Heiligen verwendet werden.

In der Fastenzeit entfällt das Halleluja überall im Stundengebet und in der Messfeier bis zur Feier der Osternacht.

In der Fastenzeit wird empfohlen, die aus der alten römischen Tradition stammenden „**Segensgebete über das Volk**“ zum Abschluss der Messfeier zu verwenden (MB II, 569-574).

Votivmessen und Messfeiern in besonderen Anliegen können während der Fastenzeit nicht gefeiert werden. Für Messfeiern für Verstorbene gilt: Die **Begräbnismesse** ist an allen Tagen möglich, außer an gebotenen Hochfesten, den Fastensonntagen und am Gründonnerstag. Messfeiern beim Eintreffen der Todesnachricht und am ersten Jahrestag des Todes sind darüber hinaus nicht möglich am Aschermittwoch und in der Karwoche; vgl. AEM 337) Die jeweiligen Tagesmessen mit ihren eigenen Lesungen haben nach altem liturgischem Brauch den Vorrang. Dasselbe gilt für die Messen um geistliche Berufe und vom Herz-Jesu Freitag. Wird während der Fastenzeit eine Trauung gehalten, soll dabei der besonderen liturgischen Zeit Rechnung getragen werden. Am Karfreitag und Karsamstag sind Trauungen verboten (Vgl. Die Feier der Trauung <sup>2</sup>1992, Nr. 31, Praenotanda Nr. 32, Pastorale Einführung Nr. 22)

Der Bußcharakter der Fastenzeit wird in der Liturgie zeichenhaft dargestellt. Der Altar wird nicht mit Blumen geschmückt. Instrumentalmusik dient nur zur Unterstützung des Gesangs. Ausgenommen sind der 4. Fastensonntag (*Laetare*) sowie Hochfeste und Feste.

Die gottesdienstlichen Gesänge, zumal in der Messfeier, sollen soweit wie möglich den zentralen Motiven der Vierzig Tage entsprechen, wie sie in den liturgischen Texten zum Ausdruck kommen: Taufe und Buße.

In der Fastenzeit sollen Gottesdienstformen gepflegt werden, die auf die Feier des Paschamysteriums vorbereiten: **Fastenpredigten, Bußgottesdienste, Wortgottesdienste und Andachten (vor allem die Betrachtung des Kreuzwegs).**

Die Eucharistie schenkt den Mitfeiernden die volle Gemeinschaft mit dem Herrn und der Kirche. Empfohlen wird daher der regelmäßige, ehrfürchtige Empfang der **Kommunion** bei jeder Messfeier. Jeder Gläubige aber soll wenigstens einmal im Jahr, und zwar in der „Österlichen Zeit“ (zwischen Aschermittwoch und Pfingsten), die Kommunion empfangen und durch diese volle Teilnahme an der Eucharistie seine Gemeinschaft mit der Kirche zum Ausdruck bringen.

Die **Feier der Versöhnung in Bußgottesdiensten und im Sakrament der Buße** hat in der Fastenzeit besondere Bedeutung. Jeder Christ soll sich regelmäßig prüfen, ob er in einer wichtigen Sache bewusst und freiwillig gegen Gott und gegen die Kirche, gegen seine Mitmenschen oder gegen sich selbst schuldig geworden ist. Wer sich in diesem Sinne einer schweren Sünde bewusst ist, soll diese möglichst bald, wenigstens aber innerhalb eines Jahres in der Feier des Bußsakramentes bekennen. Zur Erneuerung und Vertiefung der Bußgesinnung sowie zur sakramentalen Sündenvergebung wird allen Gläubigen der häufigere Empfang des Bußsakramentes empfohlen. Sie fördert die Selbsterkenntnis und trägt zur inneren Reife bei. (Vgl. „Weisungen der Deutschen Bischöfe zur kirchlichen Bußpraxis“, 1986)

Das **Abstinenzgebot** (Verzicht auf Fleischspeisen) am Aschermittwoch und am Karfreitag verpflichtet alle nach dem vollendeten 14. Lebensjahr. Das **Fastengebot** (einmalige Sättigung am Tag) am Aschermittwoch und am Karfreitag verpflichtet alle zwischen dem vollendeten 18. bis zum Beginn des 60. Lebensjahres (vgl. CIC can. 1251-1252).

Das **Freitagsoffer**: Alle Freitage des Jahres sind im Gedenken an das Leiden und Sterben des Herrn kirchliche Bußtage, an denen die Gläubigen zu einem Fastenopfer verpflichtet sind; ausgenommen sind die Freitage, auf die ein Hochfest fällt. Das Freitagsoffer kann verschiedene Formen annehmen: Verzicht auf Fleischspeisen, der nach wie vor sinnvoll und angemessen ist; spürbare Einschränkung im Konsum, besonders bei Genussmitteln; Dienste und Hilfeleistungen für den Nächsten. Das durch das Freitagsoffer Ersparte sollte mit Menschen in Not geteilt werden.

- 26 V Mi **Aschermittwoch**, Fast- und Abstinenztag, Off vom Tag  
1 (StB: Band II; Lektionar II/2; 4. Woche) Zu den Laudes können wegen ihrer inhaltlichen Ausrichtung auf die Buße Psalmen und Canticum mit ihren Antiphonen vom Fr der 3. Woche genommen werden. **M** vom Tag Fasten-Präf III oder IV.

L I: Joël 2,12-18; APs: Ps 51,3-4.5-6b.12-13.14 u.17 (R: vgl. 3; GL 517); L II: 2 Kor 5,20 – 6,2; Ev: Mt 6,1-6.16-18. (Messlektionar IV)

Die Segnung und Austeilung der aus den Palmzweigen des Vorjahres bereiteten Asche wird am Aschermittwoch in den Wortgottesdienst der Messfeier nach Evangelium und Homilie eingefügt, kann aber auch mit einem selbständigen Wortgottesdienst verbunden werden.

**Bei der Bereitung der Asche ist darauf zu achten, dass durch den Kontakt einer Mischung aus Asche und (Weih-)Wasser mit der menschlichen Haut erhebliche gesundheitsgefährdende Folgen (Verätzungen) entstehen können. Es darf – unbeschadet der Vorgaben des Ritus – keinesfalls eine Vermischung von Asche und Weihwasser zu einer Art Paste stattfinden.**

In der Eröffnung der Messfeier entfällt das Allgemeine Schuldbekenntnis. Auf die Aschenausteilung folgen in jedem Fall die Fürbitten.

EA Bargau, St. Jakobus

1974 A r e n d t Paul Superior iR Schwäbisch Gmünd 81

1980 K a i s e r Josef Pfarrer iR Berkheim 91

1984 B a u e r Rudolf Diakon Stuttgart 53

2019 A r n o l d Walter Pfarrer iR Dornstadt 84

27 V **Donnerstag nach Aschermittwoch** Off vom Tag **M** vom Tag  
2 Fasten-Präf

L: Dtn 30,15-20; Ev: Lk 9,22-25

EA Oberndorf, Zur Heiligsten Dreifaltigkeit; Lautern, Mariä Himmelfahrt

1967 Z e l l Augustin Pfarrer iR Laupheim 71

1984 M a g i n Johannes SVD Blönried 81

1986 W i j d e v e l d Grignion OPraem Pfarrer iR  
Epfendorf-Harthausen 75

1988 H u n d Josef Pfarrer iR Tettngang 86

1989 W i n t e r Ewald OFM Pfarrer Stuttgart 47

1998 K ü b l e r Hilarius SDS Lindau 84

2003 V o g t Karl Pfarrer iR Waldstetten 82

2009 R a i b l e Alfred Pfarrer iR Horb 89

2015 K ö n i g Gerhard Pfarrer iR Mietingen 80

2015 M a t t e n s c h l a g e r Manfred Militärdekan iR Ulm 87

28 V **Freitag nach Aschermittwoch** Off vom Tag **M** vom Tag  
2 Fasten-Präf

L: Jes 58,1-9a; Ev: Mt 9,14-15

EA Oberndorf, St. Michael; Bartholomä, St. Bartholomäus

1977 C a t o n e Giuseppe OFM Italienerseelsorger Göppingen 41

1988 Z ö r l e i n Josef Pfarrer iR Ellwangen 86

29 V **Samstag nach Aschermittwoch** Off vom Tag **M** vom Tag  
2 Fasten-Präf **V1** vom So

L: Jes 58,9b-14; Ev: Lk 5,27-32

## März

- 1 V **1. Fastensonntag** Off vom Sonntag (1. Woche) **M** vom Sonntag Cr eigene Präf; †Feierlicher Schlusssegen (MB II, 540)  
 L I: Gen 2,7-9; 3,1-7; APs: Ps 51,3-4.5-6b.12-13.14 u.17 (R: vgl. 3; GL 639,1); L II: Röm 5,12-19 (oder 5,12.17-19); Ev: Mt 4,1-11  
 Bei „**Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche**“: Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche vorgesehen ist, wird am Ersten Fastensonntag im Gottesdienst die „Feier der Zulassung zur Taufe“ gehalten (vgl. Die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche. Grundform, Trier 2001, S. 74 ff). Der für diesen Sonntag vorgesehene Hirtenbrief des Bischofs wird dann am Zweiten Fastensonntag verlesen.  
 EA Aichhalden, St. Michael; Mögglingen, St. Petrus und Paulus  
 2013 S c h u l t z Martin Leo Pfarrer iR Heidenheim (a. d. Brenz) 74  
 Die erste Woche der Fastenzeit wird als **Quatemberwoche** begangen (vgl. Anhang III, G 2). Am Quatembertag kann das dafür vorgesehene Messformular verwendet werden (MB II, 266, dazu die Lesungen des Wochentages)
- 2 V **Mo der 1. Fastenwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Fasten-Präf  
 2  
 L: Lev 19,1-2.11-18; Ev: Mt 25,31-46  
 EA (oder am So danach) Meckenbeuren, St. Maria von der immerwährenden Hilfe; Hardt, St. Georg; Mariazell, St. Markus  
 1965 B u r k e r t Herbert Pfarrer Welzheim 60  
 1974 H e r z Franz Pfarrer Berkheim 67  
 1978 E i s e l e Adolf PA Pfarrerweser Riedlingen-Neufra 72  
 1981 S t i e r Fridolin Universitätsprofessor iR Tübingen 79  
 2000 Z u b e r Carl Ludwig Pfarrer iR Altötting 82  
 2002 A b e l e Johannes Pfarrer iR Wangen im Allgäu 94
- 3 V **Di der 1. Fastenwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Fasten-Präf  
 2  
 L: Jes 55,10-11; Ev: Mt 6,7-15  
 EA Altoberndorf, St. Silvester; Böbingen a.d. Rems, St. Josef  
 1969 L e t z g u s Franz Pfarrer Fachsenfeld 58  
 1979 F i e s s Philipp Pfarrer iR Aulendorf 77  
 1982 H a l t m a y e r Michael Pfarrer iR Lauterbach bei Dachau 76  
 1986 H a i d Emil Pfarrer iR Biberach 75  
 2008 L a n d s t e i n e r Josef Pfarrer iR Tübingen-Hirschau 93  
 2015 T h a n n e r Alfons Pfarrer iR Tettmang 85

- 2016 **K n a m** Erwin Pfarrer i.R. Ellwangen 89  
 2018 **Z i e g l e r** Alfred MCCJ Ellwangen 86
- 4 V **Mi der 1. Fastenwoche** – Kasimir, Königssohn, Patron Polens  
 2 und Litauens (4.3.1484) – Off vom Tag **M** vom Tag Fasten-Präf  
 L: Jona 3,1-10; Ev: Lk 11,29-32  
 EA Beffendorf, St. Urban  
 1949 **S p r o l l** Joannes Baptista siebter Bischof von Rottenburg  
 1965 **K e h l** Johannes Pfarrer iR Wertingen 81  
 1974 **R e i c h** Josef Pfarrer iR Ochsenhausen 82  
 1977 **P e l k a** Ewald Pfarrer iR Rottweil 69  
 1989 **K u t t e r** Otto SAC Bruchsal 91  
 1991 **H ä g e l e** Rudolf Pfarrer iR Oberstadion und Grundsheim 67  
 2013 **N e i d e r t** Wigbert Pfarrer iR Bempflingen 75
- 5 V **Do der 1. Fastenwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Fasten-Präf  
 2  
 L: Est 4,17k.17l-m.17r-t (14,1.3-5.12-14 Vulgata); Ev: Mt 7,7-12  
 Die Votivmesse um geistliche Berufe kann heute und am kommenden Samstag nicht gefeiert werden. Die Fastenmesse hat den Vorrang. Die Anliegen des monatlichen *Gebetstages für geistliche Berufe* sollen in die Fürbitten aufgenommen werden. Leitwort: „Offenbare dich in der Zeit unserer Not.“ (Est 4,17r) *oder* „Bittet, dann wird euch gegeben.“ (Mt 7,7). Intention: Gemeinden, um ein Klima der Berufung.  
 EA Treffelhausen, St. Vitus  
 1968 **D e m e l** Alfred Professor iR Ehingen 69  
 1970 **G e i s e l m a n n** Josef Rupert Universitätsprofessor iR Tübingen 80  
 1981 **L a t z e l** Karl Pfarrer iR Aalen-Wasseralfingen 87  
 1986 **H ä r l e** Vinzenz Pfarrer iR Aulendorf 75  
 2007 **S t e f a n u t t i** Guiseppa Mario Pfarrer iR Biberach 80
- 6 V **Fr der 1. Fastenwoche** –\*Fridolin von Säkingen, Mönch, Glau-  
 2 bensbote (7. Jahrhundert) – Off vom Tag **M** vom Tag Fasten-Präf  
 L: Ez 18,21-28; Ev: Mt 5,20-26.  
 Die Votivmesse vom Herz-Jesu-Freitag kann heute nicht gefeiert werden.  
 Heute ist ökumenischer Weltgebetstag – Frauen aller Konfessionen laden ein.  
 EA Epfendorf, St. Remigius; Iggingen, St. Martinus  
 1981 **F i s e l** Benedikt Pfarrer iR Altheim ob Weihung 77

- 7 V **Sa der 1. Fastenwoche** – Perpetua und Felizitas, Märtyrinnen in  
 2 Karthago (7.3.202/203) – Off vom Tag **M** vom Tag Fasten-Präf  
**VI** vom So

L: Dtn 26,16-19; Ev: Mt 5,43-48

Heute empfangen die Alumnen des Priesterseminars die Diakonenweihe. In den Fürbitten soll ihrer in den Gottesdiensten heute und morgen gedacht werden und um Priesterberufungen gebetet werden.

EA Bochingen, St. Mauritius; Harthausen, St. Michael; Herlikhofen, St. Albanus; Hussenhofen, St. Leonhard

1968 **T e l l m a n n** Josef Pfarrer iR Mietingen 82

1982 **B a k o c e v i ć** Marko Pfarrer iR Schwäbisch Gmünd 64

1993 **L e h n e r** Heinrich SVD Blönried 79

2000 **M ü l l e r** Johannes Florian Pfarrer iR Donzdorf 89

2003 **B e t z l e r** Hans Pfarrer iR Biberach 75

2006 **W i m m e r** Rudolf MCCJ Ellwangen 69

Für die kirchliche Statistik werden die Mitfeiernden der Gemeindemessen, auch der Vorabendmessen, sowie der Wort-Gottes-Feier, die anstelle der sonntäglichen Eucharistiefeyer begangen wird, am 2. Fastensonntag gezählt (*Zählsonntag*).

- 8 V **2. Fastensonntag** Off vom Sonntag (2. Woche) **M** vom Sonntag  
 Cr eigene Präf; +Feierlicher Schlussegen (MB II, 540)

L I: Gen 12,1-4a; APs: Ps 33,4-5.18-19.20.22 (R: 22; GL 64,1); L II: 2 Tim 1,8b-10; Ev: Mt 17,1-9

Heute beginnt die Woche der Brüderlichkeit. Material für jüdisch-christliche Gemeinschaftsfeiern wird herausgegeben vom Koordinierungsrat der Gesellschaften für Christlich-Jüdische Zusammenarbeit, Otto-Weiß-Str. 2, 61231 Bad Nauheim, Tel. 06032 / 9111-0, Fax -25; [www.deutscher-koordinierungsrat.de](http://www.deutscher-koordinierungsrat.de); [info@deutscher-koordinierungsrat.de](mailto:info@deutscher-koordinierungsrat.de)

EA Hochmössingen, St. Otmar; Lauterbach, St. Michael; Spraitbach, St. Blasius; Stuttgart-Mönchsfeld, St. Johannes Maria Vianney

1978 **K r a t s c h m a n n** Johannes CSsR Oberstudienrat  
 Stuttgart 48

1982 **S e e h o f e r** Josef Pfarrer iR Schwäbisch Gmünd 85

1986 **D o l d e r e r** Erich Pfarrer iR Altshausen 77

1989 **E b e r t** Benignus OFM Rottenburg 75

2011 **A s c h e r** Gebhard Pfarrer iR Lindenbergl/Allgäu

- 9 V **Mo der 2. Fastenwoche** – Bruno von Querfurt, Bischof von  
2 Magdeburg, Glaubensbote bei den Preußen, Märtyrer (1009) –  
Franziska von Rom, Witwe, Ordensgründerin (2.3.1440) –  
Off vom Tag **M** vom Tag Fasten-Präf  
L: Dan 9,4b-10; Ev: Lk 6,36-38  
EA Schlechtbach, St. Andreas  
1988 G u t m a n n Matthäus Pfarrer iR Tuningen 60  
1988 S c h e l k l e Karl Hermann Universitätsprofessor iR  
Tübingen 79  
1994 L a u x Thaddäus SDS Bad Wurzach 83
- 10 V **Di der 2. Fastenwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Fasten-Präf  
2  
L: Jes 1,10.16-20; Ev: Mt 23,1-12  
EA Zimmern u.d. Burg, St. Jakobus; Durlangen-Zimmerbach,  
St. Cyriakus  
1975 B a r t h Anton Pfarrer iR Munderkingen 74  
1976 S t r i e g e l Karl Pfarrer iR Leutkirch-Rimpach 95  
1984 K a f f a r n i k Alfons Pfarrer iR Gosheim 75  
1988 K l e m e n t Rudolf Pfarrer iR Ulm 72  
1999 O c h s Karl Pfarrer iR Ravensburg 94  
2009 W i n t e r m a n t e l Albrecht Pater MCCJ Ellwangen 92
- 11 V **Mi der 2. Fastenwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Fasten-Präf  
2  
L: Jer 18,18-20; Ev: Mt 20,17-28  
EA Zimmern o. Rottweil, St. Konrad; Mutlangen, St. Georg  
1966 M o h n Wilhelm Diözesanpräses Stuttgart 58  
1991 K r u s c h i n a Stefan Professor iR Altingen 80  
1991 S e y b o l d Albert Pfarrer iR Laupheim 80  
1995 W a l t e r Josef Pfarrer iR Ellwangen 93  
2003 H e n b l e r Bruno Pfarrer iR Kißlegg 75  
2005 H e r m a n u t z Adolf Pfarrer iR Bad Saulgau 83  
2014 S c h m i d Franz Anton Pfarrer i.R. Stuttgart 79
- 12 V **Do der 2. Fastenwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Fasten-Präf  
2  
L: Jer 17,5-10; Ev: Lk 16,19-31  
EA Zepfenhan, St. Nikolaus  
1970 F r o s c h Franz Pfarrverweser Waldenburg 56  
1975 D r o p p e r Wilhelm SVD Blönried 69  
1994 V e t t e r Paul Pfarrer iR Stuttgart-Büsnau 68  
2010 D i e t e r i c h Ernst Pfarrer iR Ehingen 75

- 13 V **Fr der 2. Fastenwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Fasten-Präf  
2
- L: Gen 37,3-4.12-13a.17b-28; Ev: Mt 21,33-43.45-46  
 Heute ist der Jahrestag (2013) der Wahl von Papst Franziskus – Fürbitten!  
 EA Wäschensbeuren, St. Johannes Evangelist; Wellendingen, St. Ulrich  
 1971 A l t Johannes Pfarrer Hüttlingen 76  
 1983 S t r i e b e l Hermann Pfarrer iR Laupheim 73  
 1995 R u f Albert Pfarrer Künzelsau-Nagelsberg und Amrichshausen 74  
 2005 M a y e r Josef Pfarrer Erolzheim 75
- 14 V **Sa der 2. Fastenwoche** – \*Mathilde, Gemahlin König Heinrichs I. (14.3.968) – Off vom Tag **M** vom Tag Fasten-Präf **V1**  
2 vom So
- L: Mi 7,14-15.18-20; Ev: Lk 15,1-3.11-32  
 EA Schnittlingen; Villingendorf, St. Gallus  
 1975 F a r n y Hugo Pfarrer iR Neutann 86  
 1990 H ä b e r l e Flavian OFM Kloster Stiefen 85  
 2015 S u n d a r a j Peter Joseph Pfarrer Heilbronn-Biberach 66
- Der Gedenktag des hl. Klemens Maria Hofbauer (15.3.) entfällt in diesem Jahr.
- 15 V **3. Fastensonntag** Off vom Sonntag (3. Woche) **M** vom Sonntag  
Cr eigene Präf; + Feierlicher Schlusssegen (MB II, 540) **V2** vom So
- L I: Ex 17,3-7; APs: Ps 95,1-2.6-7c.7d-9 (R: vgl. 7d.8a; GL 53,1);  
 L II: Röm 5,1-2.5-8; Ev: Joh 4,5-42 (oder: 4,5-15.19b-26.39a.40-42)  
 Wenn in der Osternacht die Feier der *Eingliederung Erwachsener in die Kirche* stattfindet, ist heute der erste Stärkungsritus (Skrutinium).  
 EA Ebersberg, Herz Jesu; Stetten, St. Leodegar (Dekanat Rottweil)  
 1971 H e r z Julian Pfarrer iR Göggingen 80  
 1993 A b b e r g e r Fridolin Pfarrer iR Rottenburg 78  
 2002 P r i e b e Franz Diakon iR Dietenheim 81
- Die folgenden Lesungen können an jedem Tag der 3. Fastenwoche verkündet werden (außer am 19. März): L: Ex 17,1-7; Ev: Joh 4,5-42. Dazu das Messformular vom Wochentag mit der zum Evangelium von der Samariterin passenden Präf und dem entsprechenden Kommunionvers.



- 16 V 2 **Mo der 3. Fastenwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Fasten-Präf  
 L: 2 Kön 5,1-15a; Ev: Lk 4,24-30  
 EA Oppenweiler, St. Stephanus; Neukirch, St. Petrus und Paulus  
 1972 B o e l e n s Willem Theodor Krankenhauspfarrer Göppingen 54  
 1988 D o l e z y c h Richard Pfarrer iR Kirchberg (Iller) 87  
 1988 W i l d Josef Pfarrer iR Stuttgart-Bad Cannstatt 76  
 1993 H ä g e l e Anton Pfarrer iR Brochenzell 97  
 1994 L i e d l Josef Pfarrer iR Riedlingen 82  
 2006 H ä r l e Johannes Pfarrer iR Horb 92  
 2007 K o p f Paul Pfarrer iR Ludwigsburg 76
- 17 V 2 **Di der 3. Fastenwoche** – Gertrud von Nivelles, Äbtissin  
 (17.3.659); Patrick, Bischof, Glaubensbote in Irland (17.3.461)  
 – Off vom Tag **M** vom Tag Fasten-Präf  
 L: Dan 3,25.34-43; Ev: Mt 18,21-35  
 EA Dunstelingen, St. Martinus; Neufra, St. Dionysius  
 (Dek. Rottweil)  
 1980 M a r k Ludwig Pfarrer iR Altheim/Ehingen 76  
 1992 S c h a i b l e Erwin Pfarrer Ailingen 62  
 1994 Z e l l Hugo Pfarrer iR Blitzenreute 82
- 18 V 2 **Mi der 3. Fastenwoche** – Cyrill von Jerusalem, Bischof,  
 Kirchenlehrer (386) – Off vom Tag **M** vom Tag Fasten-Präf  
**V1** vom H des hl. Josef  
 L: Dtn 4,1.5-9; Ev: Mt 5,17-19  
 EA Eglingen, St. Martinus  
 1974 H e z e l Paul Pfarrer iR Spaichingen 85  
 1988 H e i s s Josef Pfarrer Rot an der Rot-Haslach 81  
 1998 R a a b Alexander Pfarrer iR Steubenville/USA 85  
 2005 H ö r n e r Josef Pfarrer iR Ertingen 99  
 2014 L i n g e l Ansgar Pfarrer iR Ellwangen 79
- 19 W 1 **Do Josef** Bräutigam der Gottesmutter Maria H Off vom H  
 Te Deum **M** vom H Gl Cr eigene Präf; \*Feierlicher Schluss-  
 segnen (MB II, 560)  
 L I: 2 Sam 7,4-5a.12-14a.16; Aps: Ps 89,2-3.4-5.27 u. 29 (R: Lk  
 1,32b; GL 401); L II: Röm 4,13.16-18.22; Ev: Mt 1,16.18-21.24a  
 oder Lk 2,41-51a  
 EA Demmingen, St. Wendelinus; Irslingen, St. Martinus;  
 Ebingen, St. Josef  
 1971 T r e i b e r Wilhelm Pfarrer iR Ulm 85  
 1972 S t e l z e n b e r g e r Johannes Universitätsprofessor iR  
 Stockdorf 73

- 2005 L e r o y Herbert Professor Augsburg 69  
 2005 S c h m i t t Joachim Dekan Stuttgart-Neugereut 66  
 2018 K r a u s Wolfgang Pfarrer iR Stuttgart 64
- 20 V **Fr der 3. Fastenwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Fasten-Präf  
 2  
 L: Hos 14,2-10; Ev: Mk 12,28b-34  
 EA Steinhausen a. Albuch, Heilig Geist; Trugenhofen, St. Georg  
 1978 S c h n e i d e r Reinfried SDS Pfarrverweser Bad Wurzach-  
 Ziegelbach 69  
 2006 K o s i e l s k i Zygmunt CSSp Stuttgart 60  
 2007 P a n u s Bruno Pfarrer iR Frankenthal-Süd 91  
 2015 V o l k Wilhelm Diakon iR Weingarten 91
- 21 V **Sa der 3. Fastenwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Fasten-Präf  
 2 **V1** vom So  
 L: Hos 6,1-6; Ev: Lk 18,9-14  
 Die benediktinischen Ordensgemeinschaften feiern heute das Hochfest des Heimgangs ihres Ordensvaters, des hl. Benedikt von Nursia (21.3. um 547). Im Allgemeinen Römischen Kalender wird das Fest des hl. Benedikt am 11. Juli begangen.  
 EA Balmertshofen, St. Anna; Herrenzimmern, St. Jakobus  
 1971 S t e i b l e Karl Pfarrer Stußen 59  
 1974 F i s c h e r Johannes Pfarrer Waldenbuch 65  
 1983 K i l i a n Rudolf Pfarrer iR Eltville 72  
 1987 D e g l m a n n Josef Pfarrer Plüderhausen 75  
 1989 F i c h t n e r Anton MCCJ Ellwangen 72  
 2013 W i l l e m s Johannes Pfarrer iR Herselt/Belgien 93  
 2013 H ö n l e Kilian Pfarrer iR Rottenburg-Kiebingen 78
- 22 V **4. Fastensonntag** (Laetare) Off vom Sonntag (4. Woche) **M** vom  
 oder Sonntag Cr eigene Präf; +Feierlicher Schlusssegen (MB II, 540)  
 Rosa  
 L I: 1 Sam 16,1b.6-7.10-13b; APs: Ps 23,1-3.4.5.6 (R: 1; GL37,1);  
 L II: Eph 5,8-14; Ev: Joh 9,1-41 (oder 9,1.6-9.13-17.34-38)  
 Wenn in der Osternacht die Feier der *Eingliederung Erwachsener in die Kirche* stattfindet, ist heute der zweite Stärkungsritus (Skrutinium).  
 EA Bopfingen, St. Josef; Rottweil, Hl. Kreuz; Horgen, St. Martinus  
 1977 R u f Josef Pfarrer iR Mögglingen 72  
 2000 R ö c k Franz Pfarrer iR Stuttgart 80  
 2008 S a u t e r m e i s t e r Heinz-Otto Pfarrer iR Rottweil 84  
 2015 J e c k e l Hermann Pfarrer iR Munderkingen 81  
 2015 M a i e r Eugen Pfarrer iR Kirchdorf a.d. Iller 85  
 2015 F e h r l e Wolfram Aloysius Pfarrer iR Stuttgart 87

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag dieser Woche verkündet werden: L: Mi 7,7-9; Ev: Joh 9,1-41 (oder 9,1.6-9.13-17.34-38). Dazu das Messformular vom Wochentag mit der zum Evangelium vom Blindgeborenen passenden Präf und dem entsprechenden Kommunionvers.

- 23 V **Mo der 4. Fastenwoche** – Turibio von Mongrovejo Bischof  
2 von Lima (25.3.1606) – Off vom Tag **M** vom Tag Fasten-Präf

L: Jes 65,17-21; Ev: Joh 4,43-54

EA Rottweil, Auferstehung Christi;

1994 B a r t h Johannes Pfarrer iR Schwäbisch Gmünd 85

2014 B r a u n Karl Pfarrer iR Rottenburg-Ergenzingen 100

2019 F e t z e r Hubert Pfarrer iR Spaichingen 88

- 24 V **Di der 4. Fastenwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Fasten-Präf  
2 **VI** vom H Verkündigung des Herrn

L: Ez 47,1-9.12; Ev: Joh 5,1-16

EA Rottweil, St. Pelagius

1965 F u s s e n Hubert Pfarrer iR Rottenmünster 81

1965 J ö r g Johannes Pfarrer Warthausen 53

1976 E p p l e Alfons Pfarrer iR Tettngang 79

1995 L u i g a r t Karl Pfarrer iR Beffendorf 71

2009 W i n t e r h o l l e r Josef Pfarrer iR Ellwangen 95

- 25 W **Mi Verkündigung des Herrn** H Off vom H Te Deum **M**  
1 vom H Gl Cr (zu ... *hat Fleisch angenommen* ... bzw. ...*empfangen durch den Heiligen Geist* ... knien alle nieder) eigene Präf; +in den Hg I-III eigener Einschub; +Feierlicher Schlusssegen (MB II, 548 oder 554: ... Euch und allen, die heute das Fest der Verkündigung des Herrn begehen, schenke Gott die wahre Freude und den ewigen Lohn ...)

L I: Jes 7,10-14; APs: Ps 40,7-8.9-10.11(R: vgl. 8a.9a; GL 625,4);  
L II: Hebr 10,4-10; Ev: Lk 1,26-38

EA Elchingen, St. Otmar

1977 S c h o r e r Adolf Pfarrer iR Scheer 90

1978 M a n z Alois Pfarrer iR Neuler 71

1991 H ö f l e r Willigis SDS Bad Würzach 87

1992 P l a p p e r t Dieter Pfarrer Steinhausen an der Rottum Bellamont und Rottum 57

1995 H o f s t e t t e r Wolfram SDS Bad Würzach 92

2015 H e e r Josef MCCJ Pater Ellwangen 83

2016 F r i t z Anton Pfarrer i.R. Aalen 90

2019 K ü c h l e r Rolf Pfarrer iR Ellwangen 94

- 26 V **Do der 4. Fastenwoche** - \*Liudger Bischof von Münster,  
2 Glaubensbote (26.3.809) – Off vom Tag **M** vom Tag Fasten-Präf  
L: Ex 32,7-14; Ev: Joh 5,31-47  
EA Böhringen, St. Silvester  
1972 H e b e r l e Josef Studiendirektor iR Rottweil 82  
1975 S c h e f o l d Franz Xaver Pfarrer Justingen 55  
1994 R o t h e r Peter Diakon Baienfurt 61  
1996 M ü l l e r Richard Pfarrer iR Balingen-Zillhausen 93  
2005 M e n z e l Paul Pfarrer iR Sulzbach a. d. Murr 80
- 27 V **Fr der 4. Fastenwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Fasten-Präf  
2  
L: Weish 2,1a.12-22; Ev: Joh 7,1-2.10.25-30  
EA Bösing, St. Wendelinus; Aalen Ebnet, Mariä Unbefleckte  
Empfängnis  
1988 H o f e r Ludwig Pfarrer iR Wangen-Haslach 82  
1991 H e r m a n n Thomas Max Pfarrer iR Obermarchtal 85  
1991 K ä p p e l e r Sigismund SDS Bad Würzach 83  
1991 O h r n b e r g e r Willy Pfarrer iR Krefßbronn 8
- 28 V **Sa der 4. Fastenwoche** Off vom Tag **M** vom Fasten-Präf  
2 **V1** vom So  
L: Jer 11,18-20; Ev: Joh 7,40-53  
EA Hausen, St. Maria (Dek. Rottweil); (im Umfeld des 28.3.)  
Stuttgart, Heilig Geist; Aalen Waldhausen, St. Nikolaus  
1973 S c h ä f e r Anton Pfarrer iR Stetten unter Holstein 69  
1974 L e i c h t Anton Pfarrer Wangen-Leupolz 75  
1977 R a n o n Modesto Italienerseelsorger Ulm 61  
1982 H a g m a n n Josef Pfarrer iR Mengen-Beuren 64  
1987 G i u r i s a t o Tarcisio Pfarrer Ludwigsburg 58  
1987 S c h a l l e r Robert Pfarrer Jagstberg 74  
2008 K i n i - K i - N g o m a Pamphile Pfarrer Fellbach 57  
2018 K a p p l e r Richard Pfarrer iR Reutlingen 79  
Kreuze und Bilder in den Kirchen sollen ab dem 5. Fastensonntag  
verhüllt werden. Die Kreuze bleiben bis zum Ende der Karfreitags-  
liturgie, die Bilder bis zur Osternachtfeier verhüllt.  
Beginn der Sommerzeit.
- 29 V **5. Fastensonntag** Off vom Sonntag (1. Woche) **M** vom Sonn-  
tag Cr eigene Präf; +Feierlicher Schlusseggen (MB II, 540)  
L I: Ez 37,12b-14; APs: Ps 130,1-2.3-4.5-6b.6c-7a.8 (R: 7bc; GL  
639,3); L II: Röm 8,8-11; Ev: Joh 11,1-45 (oder 11,3-7.17.20-  
27.33b-45)

In die Fürbitten sollen Intentionen im Sinne der Aktion „Misereor“ aufgenommen werden.

Wenn in der Osternacht die Feier der Eingliederung *Erwachsener in die Kirche* stattfindet, ist heute der dritte Stärkungsritus (Skrutinium).

In der Lesehore, den Laudes und der Vesper können in der 5. Fastenwoche die Hymnen der Karwoche verwendet werden.

EA Unterriffingen, Mariä Himmelfahrt

1971 O h r e n b e r g e r August Pfarrer iR Ellwangen 93

1975 M i n a r s c h Emil Pfarrer Attenweiler 68

1981 N u ß Kilian Pfarrer iR Duttonberg 81

1990 D e i ß l e r Franz Pfarrer iR Wolfegg 78

1995 W a l l i Herbert Pfarrer iR Ludwigsburg 68

1996 M ü h l e c k Alfons Pfarrer iR Plochingen 70

2007 W u r s t Friedrich Pfarrer iR Langenenslingen 90

2016 F r i e d e l Franz Paul Pfarrer i.R. Wehingen 82

Die folgenden Lesungen können an jedem Tag der 5. Fastenwoche verkündet werden: L: 2 Kön 4,18b-21.32-37; Ev: Joh 11,1-45 (oder 11,3-7.17.20-17.33b-45). Dazu das Messformular vom Wochentag mit der zum Evangelium von der Auferweckung des Lazarus passenden Präf und dem entsprechenden Kommunionvers.

30 V **Mo der 5. Fastenwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Präf von der  
2 Passion I oder Kreuz-Präf

L: Dan 13,1-9.15-17.19-30.33-62 (oder Dan 13,41c-62);

Ev: Joh 8,1-11

EA Härzfeldhausen, St. Margareta

1971 K r e u t l e Josef Pfarrer iR Göffingen 85

1981 I l ä n d e r Wilhelm Pfarrer iR Ravensburg 80

2014 M e t t e n l e i t e r Peter Pfarrer i.R. Cabrican/Guatemala 85

31 V **Di der 5. Fastenwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Präf von der  
2 Passion I oder Kreuz-Präf

L: Num 21,4-9; Ev: Joh 8,21-30

EA Dietingen, St. Nikolaus; Aufhausen, St. Nikolaus

1972 B e c k Alfred Pfarrer iR Hirrlingen 77

1973 H a u g Paul Pfarrer iR Ellwangen 66

1998 W e i t m a n n Alfred Domdekan iR Wasseraffingen 88

2003 S c h r o d i Hugo Diakon iR Eberdingen-Hochdorf 88

2016 M e n d e l Josef Pfarrer iR Wangen i.A. 76

## April

- 1 V **Mi der 5. Fastenwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Präf von der  
 2 Passion I oder Kreuz-Präf  
 L: Dan 3,14-21.49a.91-92.95; Ev: Joh 8,31-42  
 EA Flochberg, Mariä Heimsuchung; Dunningen, St. Martinus  
 1966 A d a m Karl Universitätsprofessor iR Tübingen 89  
 1968 E t t w e i n Leonhard Pfarrer Schwäbisch Hall 31  
 1968 S a m b e t h Heinrich Pfarrer iR Ulm 93  
 1976 H e i t e l e Anton Pfarrer iR Aulendorf 78  
 1980 R a n g Philipp Pfarrer iR Böblingen 68  
 2012 B a m b e r g e r Ferdinand Pfr iR Solingen 90  
 2018 S c h n i t z e r Josef Pfarrer iR Spiegelberg 83
- 2 V **Do der 5. Fastenwoche** – Franz von Paola, Einsiedler, Ordens-  
 2 gründer 2(2.4.1507) – Off vom Tag **M** vom Tag Präf von der  
 Passion I oder Kreuz- Präf  
 L: Gen 17,1a.3-9; Ev: Joh 8,51-59  
 Die Votivmesse um geistliche Berufe kann heute und am kommenden  
 Samstag nicht gefeiert werden. Die Anliegen des monatlichen *Gebets-*  
*tages für geistliche Berufe* sollen in die Fürbitten aufgenommen wer-  
 den. Thema: „Ich schließe meinen Bund zwischen mir und dir.“ (Gen  
 17,7) oder „Wer an meinem Wort festhält wird ewig leben.“ (vgl. Joh  
 8,51) Intention: Pastoral- und Gemeindereferenten/-innen.  
 EA Röttingen, St. Gangolf; Lackendorf, St. Johannes Baptist  
 2005 P a p s t Johannes Paul II.  
 1975 S c h m i t t Karl Pfarrer iR Bad Schussenried 90  
 1995 B i l l Hildebrand OSB Neresheim 84  
 2007 H i r s c h Wilhelm Diakon iR Aalen/Wasseralfingen 72
- 3 V **Fr der 5. Fastenwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Präf von der  
 2 Passion I oder Kreuz-Präf  
 L: Jer 20,10-13; Ev: Joh 10,31-42.  
 Die Votivmesse vom heiligsten Herzen Jesu kann heute nicht gefeiert  
 werden.  
 EA Baldern, St. Antonius; Feckenhausen, St. Michael  
 1969 L e n z Johannes Pfarrer iR Waldsee 70  
 2002 N a c h b a u e r Adolf Pfarrer iR Ochsenhausen 88  
 2004 S c h m i d Rudolf Pfarrer iR Reute 85

- 4 V **Sa der 5. Fastenwoche** – Isidor, Bischof von Sevilla, Kirchenlehrer (636) – Off vom Tag **M** vom Tag Präf von der Passion I oder Kreuz-Präf **V1** vom So

L: Ez 37,21-28; Ev: Joh 11,45-57

EA Kerkingen, St. Ottilia; Gößlingen, St. Petrus und Paulus

1983 F i n k Karl August Universitätsprofessor iR  
Tübingen-Unterjesingen 78

*Messbuch*: Für die folgenden beiden Wochen wird das 1996 erschienene „Messbuch. Karwoche und Osteroktav“ empfohlen.

### Heilige Woche – Karwoche

Die Karwoche dient dem Gedächtnis des Leidens Christi, das mit seinem messianischen Einzug in Jerusalem beginnt (Grundordnung des Kirchenjahres, Artikel 31)

In allen Messfeiern des Palmsonntags wird das Gedächtnis des Einzugs des Herrn in Jerusalem begangen. Dafür sind drei Formen vorgesehen: Prozession – Feierlicher Einzug vor der Hauptmesse (mit Messgewand oder Pluviale)– Einfacher Einzug vor den übrigen Messen. Der feierliche Einzug, jedoch nicht die Prozession, kann vor allen Gemeindegottesdiensten wiederholt werden. Geht der Messfeier die Palmprozession oder der feierliche Einzug voraus, beginnt die Messe mit dem Tagesgebet.

Der Gedenktag des hl. Vinzenz Ferrer (5.4.) entfällt in diesem Jahr.

- 5 R **Palmsonntag** Off vom Sonntag (2. Woche) **M** vom Sonntag Cr eigene Präf; + Feierlicher Schlusssegen (MB II, 226).

Zur Feier des Einzugs Christi in Jerusalem (Palmprozession oder feierlicher Einzug – mit Messgewand oder Pluviale) Ev: Mt 21,1-11 oder einfacher Einzug. Wird die Palmweihe mit Prozession oder feierlichem Einzug gehalten, beginnt die M mit dem Tagesgebet.

Zur Messfeier: L I: Jes 50,4-7; APs: Ps 22,8-9.17-18.19-20.23-24 (R; 2; GL 293); L II: Phil 2,6-11; Ev: Mt 26,14-27,66 (oder 27,11-54)

EA Schömberg, St. Petrus und Paulus; Itzlingen, St. Gallus

1981 R e m m l i n g e r Josef Pfarrer iR Obergriesheim 86

1991 H a l t m a y e r Josef Professor iR Stuttgart 78

1991 S c h u m a c h e r Hermann-Josef SVD Aulendorf-Blönrried 65

2011 G ö g l e r Rolf Pfarrer iR Ellwangen 95

2019 H ä f e l e Josef Pfarrer iR Königsfeld 87

2019 M a i Bernhard MCCJ Pater Ellwangen 85

- 6 V **Mo der Karwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Leidens-Präf II  
1 oder Kreuz-Präf  
L: Jes 42,5a.1-7; Ev: Joh 12,1-11
- W Am Montag in der Karwoche feiert Bischof Dr. Gebhard Fürst in Konzelebration mit Priestern der Diözese im Dom zu Rotenburg die *missa chrismatis*, in deren Verlauf er die heiligen Öle weiht (MB Karwoche und Osteroktav 339; MB I, 226; L I: Jes 61,1-3a.6a.8b-9; APs: Ps 89,20a.21-22.25.27 (R: 2a); L II: Offb 1,5-8; Ev: Lk 4,16-21). Die Austeilung der geweihten Öle in den Dekanaten kann in Verbindung mit einer Messfeier erfolgen.  
EA Dormettingen, St. Matthäus  
1990 R u f Matthäus SMB Hüttlingen 89  
1996 F u c h s Wilhelm Pfarrer iR Stuttgart 86  
2003 F e i f e l Erich Professor em. München 77  
2004 Z i e g e r Bruno Bernhard Pfarrer Heiligkreuztal 91  
2007 M i t s c h e r l i c h Peter Pfarrer iR Kißlegg 91  
2018 L u t z Horst Diakon iR Ulm 80
- Der Gedenktag des hl. Johannes Baptist de la Salle (7.4.) entfällt in diesem Jahr.
- 7 V **Di der Karwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Leidens-Präf II oder  
1 Kreuz-Präf  
L: Jes 49,1-6; Ev: Joh 13,21-33.36-38  
EA Dirgenhem, St. Georg; Dorfmerkingen, St. Mauritius und Georg  
1976 H u f n a g e l Alfons Domkapitular iR Honorarprofessor  
Saulgau 76  
1977 F r a n c k Pius Pfarrer iR Neuenburg (Bruchsal) 68  
1994 Z o d e l Julius Pfarrer iR Aalen-Wasseralfingen 83  
1996 B ü h l e r Fidelis SDS Bad Wurzach 88
- 8 V **Mi der Karwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Leidens-Präf II  
1 oder Kreuz-Präf  
L: Jes 50,4-9a; Ev: Mt 26,14-25  
EA Roßwangen, St. Johannes Baptist; Kirchheim a. Ries, St. Maria  
1997 B i h r Georg Pfarrer iR Filderstadt-Bonlanden 86  
2009 W i e l a n d Benno Pfarrer iR Altshausen 89
- 9 V **Gründonnerstag** Off vom Tag (2. Woche); zur Lesehore können auch die Psalmen und Antiphonen vom Fr der 3. Woche genommen werden. Bei der Feier von Laudes oder Lesehore (Karmette) mit der Gemeinde: Tagesfarbe Violett. **V** entfällt für alle, die die Messe vom Letzten Abendmahl mitfeiern. Komplet vom So nach der 2. Vesper, eigenes Responsorium.



*Keine Messfeier am Vormittag.*

*Begräbnismessen und Messfeiern ohne Gemeinde sind heute nicht möglich. Den Kranken darf während des ganzen Tages die Kommunion gereicht werden.*

Für Gottesdienste an den Drei Österlichen Tagen, die von Wortgottesfeier-Beauftragten gehalten werden vgl. dazu: Handreichung „Gottesdienste in den Gemeinden einer Seelsorgeeinheit“ = Konzepte 7, Rottenburg 2003)

### **Die Drei Österlichen Tage vom Leben Leiden und Sterben, von der Grabesruhe und der Auferstehung des Herrn**

Die Feier der Drei Österlichen Tage (*Triduum Paschale*) beginnt mit der Abendmesse des Gründonnerstags und endet mit der Vesper des Ostersonntags.

Das Werk der Erlösung der Menschen und der vollendeten Verherrlichung Gottes hat Christus, der Herr, vor allem vollzogen durch das Pascha-Mysterium, in dem er durch seinen Tod unseren Tod überwunden und in der Auferstehung das Leben wiederhergestellt hat. Darum sind die Drei Österlichen Tage vom Leiden und Sterben, von der Grabesruhe und der Auferstehung des Herrn der Höhepunkt des ganzen Kirchenjahres (Grundordnung des Kirchenjahres, Artikel 18)

**W** **M** vom Letzten Abendmahl (zwischen 16 und 21 Uhr) Gl (Glocken und Orgel), Fußwaschung nach dem Evangelium (das Messbuch empfiehlt dieses einzigartige Zeichen) Präf von der Eucharistie I oder II; \*in den Hg I-III eigener Einschub. Nach dem Schlussgebet wird das Eucharistische Brot für die Kommunionfeier des Karfreitags an einen geeigneten Ort übertragen. Segen und Entlassung entfallen (die übrigen Messfeiern werden wie gewöhnlich beendet). Der Altar wird ohne besonderen Ritus abgedeckt; Kreuze sollen aus den Kirchen entfernt oder verhüllt werden.

Nach der M Vom Letzten Abendmahl, wenn möglich, Anbetungsstunden; dazu eignen sich vor allem die Andachten ‚Mit Jesus wachen und beten‘ (GL 925) und ‚In Jesu Worten Halt und Trost finden‘ (GL 926).

L I: Ex 12,1-8.11-14; APs: Ps 116,12-13.15-16.17-18 (R: vgl. 1 Kor 10,16; GL 305,3); L II: 1 Kor 11,23-26; Ev: Joh 13,1-15

EA Wimmantal, St. Oswald

1972 H a g e n m a y e r Josef Pfarrer iR Bad Waldsee 67

1978 R e i t h Alfred Pfarrer iR Fellbach-Oeffingen 71

1980 I h a r o s Franz Pfarrer Bad Mergentheim-Rengershausen 70

1989 K o h n l e Josef MCCJ Reichmannsdorf 57

- 10 R **Karfreitag** Fast- und Abstinenztag. Eigenes Off. *Keine Messfeier.* Am Nachmittag (15.00 Uhr oder später) Feier vom Leiden und Sterben Christi (der Altar soll zu Beginn der Feier leer sein: ohne Kreuz, Leuchter und Tücher): Wortgottesdienst, der mit den Großen Fürbitten schließt (Auswahl der Intentionen entsprechend den örtlichen Verhältnissen möglich), Kreuzverehrung (dafür zwei Formen) und Kommunionfeier (die Eucharistie wird nur während der Liturgiefeier ausgeteilt. Den Kranken darf sie zu jeder Tageszeit gereicht werden). **V** wird nur von denen gebetet, die nicht an der Feier vom Leiden und Sterben Christi teilnehmen. Komplet vom So nach der 2. Vesper, eigenes Responsorium.

L I: Jes 52,13-53,12; Aps: Ps 31,2 u. 6.12-13.15-16.17 u. 25 (R: Lk 23,46; GL 308,1); L II: Hebr 4,14-16; 5,7-9; Ev: Joh 18,1-19,42

Am Morgen oder Abend des Karfreitags soll, wo immer es möglich ist, die Karmette gehalten werden; die Laudes werden freilich nur am Morgen gefeiert (GL 307 oder: „Mette am Karfreitag“, herausgegeben vom Amt für Kirchenmusik und der HA VIIIa der Diözese Rottenburg-Stuttgart, Rottenburg 2018).

EA Erlaheim, St. Silvester

1972 B a r a n Josef SVD Pfarrer Ludwigsburg 65

1975 D i e m Georg Pfarrer iR Wangen-Karsee 85

1991 W i r t h Adolf CSsR Ellwangen-Schönenberg 84

2013 R i e g e r Bernhard Weihbischof em. Kressbronn/Bodensee 90

2018 B e r n h a r d Martin Diakon iR Tettngang 69

Der Gedenktag des hl. Stanislaus (11.4.) entfällt in diesem Jahr.

- 11 V **Karsamstag** Eigenes Off. Komplet entfällt für alle, die an der Feier der Osternacht teilnehmen. *Keine Messfeier.*

Die Kommunion kann am Karsamstag nur als Wegzehrung gereicht werden.

Am Morgen des Karsamstags sollen, wo immer es möglich ist, die Lesehore und die Laudes (Karmette) mit der Gemeinde gefeiert werden (Gotteslob Nr. 307).

EA: Kösing, St. Sola

1978 W e l s e r Benedikt Studienrat iR Ehingen 86

1985 E i c h i n g e r Jakob Oberstudienrat iR St. Gilgen 73

1994 K a n z Robert Pfarrer iR Oberndorf am Neckar 65

1994 O r t m a n n Josef Pfarrer iR Amtzell 81

2005 F o r s t e r Konrad Pfarrer iR Schwäbisch Gmünd 85

### Die Osterzeit

Die Drei Österlichen Tage haben ihren Mittelpunkt in der Osternacht. Diese Nacht, in der Christus auferstanden ist, gilt als „Mutter aller Vigilien“ (Augustinus). In ihr erwartet die Kirche nächtlich

wachhaltend die Auferstehung des Herrn und feiert sie in heiligen Zeichen.

Die Zeit der Fünfzig Tage vom Sonntag der Auferstehung bis Pfingstsonntag wird als einziger Festtag gefeiert, als „der Große Tag des Herrn“ (Athanasius). In diesen Tagen wird vor allem das Halleluja gesungen.

Die ersten acht Tage der Osterzeit bilden die Osteroktav und werden wie Hochfeste des Herrn begangen (nach: Grundordnung der Kirchenjahres, Artikel 18-24). Besonders die Sonntage der Osterzeit sollen in ihrer festlichen Gestaltung das österliche 50-Tage-Fest zum Ausdruck bringen. Die vorgesehenen Messtexte dürfen nicht ersetzt werden bspw. durch Texte einer Messfeier in der die Taufe, die Firmung oder ein anderes Sakrament bzw. Sakramentale gespendet werden (IGMR/GRM 372)

12 W

### **Hochfest der Auferstehung des Herrn – Ostersonntag**

**Feier der Osternacht** mit Lichtfeier, Wortgottesdienst, Tauffeier und Eucharistiefeyer (Gl – Glocken und Orgel – Osterpräf I; \*in den Hg I-III eigene Einschübe; †Feierlicher Schlusssegen; *Gebet hin in Frieden, Halleluja, Halleluja* – in der gesungenen Form während der ganzen Osterzeit möglich).

Die Lesung des Wortes Gottes bildet einen wesentlichen Teil der Osternacht, dem ausreichend Zeit gewidmet werden soll. Die Lesungen der Osternacht werden verkündet im ‚österlichen Licht‘: „So erklärt die Kirche „ausgehend von Mose und allen Propheten“ (Lk 24,27) das Paschamysterium Christi.“ (Messbuch Karwoche und Osteroktav, S.\*26) Von den im Messlektionar vorgesehenen sieben alttestamentlichen Lesungen sollen wenigstens drei vorgetragen werden; Ex 14,15-15,1 (Durchzug durch das Rote Meer) wird wegen dem grundlegenden theologischen Zusammenhang zwischen dem Ostergeheimnis Jesu Christi und der Herausführung Israels aus Ägypten auf jeden Fall verkündet.

Kehrverse (R) zu den Antwortpsalmen: Zu Ps 104 GL 312,2 oder zu Ps 33 GL 913,2; zu Ps 16 GL 312,3; zu Ex 15,1b...GL 312,4; zu Ps 30 GL 312,5; zu Jes 12 GL 312,6; zu Ps 19 GL 312,7; zu Ps 42 GL 312,8 bzw. zu Ps 51 GL 301

Epistel: Röm 6,3-11; APs: Ps 118,1-2.16-17.22-23 (R: Halleluja GL 312,9 oder 175,2) Ev: Mt 28,1-10

Die Vigil findet in der Nacht statt; sie soll nicht vor Einbruch der Dunkelheit beginnen und nicht nach dem Sonnenaufgang enden.

Eine Messfeier ohne Vigilfeier ist in der Osternacht nicht möglich. Die Eucharistiefeyer gehört, auch wenn sie vor Mitternacht gefeiert wird, bereits zum Ostersonntag.

An Ostern können zum Abschluss der Messfeier Fleisch, Eier und Brot für die häusliche Ostermahlzeit gesegnet werden (Benediktionale, 1978, 58; Handreichung „Segnungen“, 1974, 26).

W **Hochfest der Auferstehung des Herrn – Ostersonntag**  
**Am Tag** Eigenes Off – Die Mitfeier der Osternacht gilt als Lesehore (Lektionar II/3) – **M** vom H Gl Sequenz (Gl 320) Cr Oster-Präf I, +in den Hg I-III eigene Einschübe; +Feierlicher Schlusssegens; *Geht hin in Frieden, Halleluja, Halleluja* (bis zum Weißen Sonntag) **V** mit Eigentexten. Marianische Antiphon nach der Vesper oder der Komplet *Regina coeli* (bis zum Pfingstsonntag)

L I: Apg 10,34a.37-43; APs: Ps 118,1-2.16-17.22-23 (R: vgl. 24; GL 66,1/335); L II: Kol 3,1-4 oder 1 Kor 5,6b-8; Ev: Joh 20,1-9 oder Joh 20,1-18 oder Mt 28,1-10; in der Abendmesse: wie am Tag oder Lk 24,13-35

Zu Beginn der Messfeier empfiehlt es sich, anstelle des Allgemeinen Schuldbekenntnisses, die Gemeinde zur Erinnerung an die Taufe mit dem in der Osternacht geweihten Wasser zu besprengen (dazu als Begleitgesang: GL 125 oder GL 491).

EA Ohmenheim, St. Elisabeth

1982 S a u t e r Hermann Regens iR Menelzhofen 79

1992 H a g e n Rudolf CMF Spaichingen 80

2007 H a g e n m a i e r Hans Pfarrer Schömberg 72

Der Gedenktag des hl. Martin I (13.4.) entfällt in diesem Jahr.

13 W **Ostermontag** Eigenes Off Te Deum. Während der Osteroktav wird täglich die Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. V gebetet. **M** vom Tag Gl Sequenz (nach Wahl) kein Cr Oster-Präf I; +in den Hg I-III eigene Einschübe; +Feierlicher Schlusssegens (MB II, 542)

L I: Apg 2,14.22-33; APs: Ps 89,2-3.4-5 (R: 2a; GL 657,3); L II: 1 Kor 15,1-8.11; Ev: Lk 24,13-35 oder Mt 28,8-15

EA Lautlingen, St. Johannes Baptist

1974 K l a u s Gregor OSB Pfarrverweser Mietingen 64

1985 H o l z h a u s e r Karl SJ Stuttgart 70

1990 U r b a n Jan Dekan iR Stuttgart 89

2002 Z e h r i n g e r Ernst Pfarrer iR Erbach 64

Schriftlesungen der Osteroktav:

Di: Apg 2,14a.36-41; Mt 28,8-15

Mi: Apg 3,1-10; Joh 20,11-18

Do: Apg 3,11-26; Lk 24,35-48

Fr: Apg 4,1-12; Joh 21,1-14

Sa: Apg 4,13-21; Mk 16,9-15

14 W **Di der Osteroktav** Eigenes Off Te Deum **M** vom Tag Gl Sequenz (nach Wahl) Oster-Präf I; +in den Hg I-III eigene Einschübe; +Feierlicher Schlusssegens (MB II, 542)

- EA Dehlingen, St. Ulrich  
 1967 **Schlichthärle** Matthäus Gymnasialprofessor iR Ravensburg 85  
 1997 **Rapp** Hubert Ernst SDS Bad Wurzach 87  
 2005 **Nehrer** Bernhard Pfarrer Ulm-Eggingen 45
- 15 W  
 1 **Mi der Osteroktav** Eigenes Off Te Deum **M** vom Tag Gl Sequenz (nach Wahl) Oster-Präf I; \*in den Hg I-III eigene Einschübe; +Feierlicher Schlusssegen (MB II, 542)  
 EA Hausen a. Tann, St. Petrus und Paulus  
 1971 **Hofmann** Bernhard Studiendirektor iR Rottweil 78  
 1981 **Bader** Anton Missionar iR Hayingen 90  
 1988 **Volz** Franz Diakon Marquartstein 53  
 1992 **Beck** Josef MCCJ Ellwangen 77  
 1992 **Haug** Wilhelm Pfarrer iR Riedlingen 77  
 1992 **Peter** Franz Pfarrer iR Isny 78  
 1994 **Hosch** Ulrich Pfarrer Neckarsulm-Amorbach 65  
 2019 **Graf** Hans Dieter Pfarrer iR Passau 71
- 16 W  
 1 **Do der Osteroktav** Off vom Tag **M** vom Tag Oster-Präf Eigenes Off Te Deum **M** vom Tag Gl Sequenz (nach Wahl) Oster-Präf I; \*in den Hg I-III eigene Einschübe; +Feierlicher Schlusssegen (MB II, 542)  
 EA Ratshausen, St. Afra  
 1970 **Ernst** Emil Pfarrer iR Dorfmerkingen 84  
 1984 **Wiesner** Christoph Pfarrer iR Ravensburg-Obereschach 72  
 1991 **Gressel** Henry Pfarrer iR Herlisheim 81  
 1994 **Mönch** Karl MCCJ Ellwangen/Jagst 80  
 2002 **Götz** Hubert Diözesanpräses des Kolpingwerkes Stuttgart 66  
 2014 **Vogel** Ludwig Anton Pfarrer i.R. Fachsenfeld 82
- 17 W  
 1 **Fr der Osteroktav** Eigenes Off Te Deum **M** vom Tag Gl Sequenz (nach Wahl) Oster-Präf I; \*in den Hg I-III eigene Einschübe; +Feierlicher Schlusssegen (MB II, 542)  
 EA Weilen u.d.R., St. Nikolaus; Dischingen, St. Johannes Baptist  
 1974 **Anner** Josef Professor iR Allmendingen 76
- 18 W  
 1 **Sa der Osteroktav** Eigenes Off Te Deum **M** vom Tag Gl Sequenz (nach Wahl) Oster-Präf I; \*in den Hg I-III eigene Einschübe; +Feierlicher Schlusssegen (MB II, 542) **V I** vom So  
 EA Weingarten, St. Martinus; Simprechtshausen, St. Petrus und Paulus  
 1970 **Härtel** Alfons Pfarrer Stuttgart-Möhringen 70  
 1971 **Müller** Bruno Oberstudienrat Reutlingen 60  
 1977 **Uhl** Josef Gymnasialprofessor iR Ulm 69

- 1984 S t e i n h ü b l Josef Pfarrer iR Stuttgart-Hofen 82  
 1989 P a u l Josef Pfarrer iR Dischingen-Eglingen 78  
 2004 H u g Anton Pfarrer iR Meckenbeuren-Brochenzell 87  
 2011 S p o h n Georg Pfarrer iR Taldorf b. Ravensburg 94

Der Gedenktag des hl. Leo IX. und der Gedenktag des sel. Marcel Callo (19.4.) entfallen in diesem Jahr.

19 W

**2. Sonntag der Osterzeit oder Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit** (*Weißer Sonntag*) eigenes Off Te Deum M vom Sonntag Gl Cr Oster-Präf I; <sup>+</sup>in den Hg I-III eigene Einschübe; <sup>+</sup>Feierlicher Schlusssegen (MB II, 542); zur Entlassung: *Gebet hin in Frieden, Halleluja, Halleluja.*

L I: Apg 2,42-47; APs: Ps 118,2.4.14-15.22-23.24.28 (R: 1; GL 444)  
 L II: 1 Petr 1,3-9; Ev: Joh 20,19-31

Der **Abläss am Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit** wird unter den gewohnten Bedingungen (Beichte, Kommunion, Gebet nach Meinung des Heiligen Vaters) dem Gläubigen gewährt, der in einer Kirche oder einem Oratorium an einer Feier zu Ehren der göttlichen Barmherzigkeit teilnimmt oder wenigstens vor dem Allerheiligsten das Vater Unser und das Glaubensbekenntnis mit dem Zusatz einer kurzen Anrufung des barmherzigen Jesus betet. Ein Teilablass wird dem Gläubigen gewährt, wenn er mit reuigem Herzen eine der rechtmäßig genehmigten Anrufungen an den barmherzigen Herrn Jesus richtet. (Rom, 29.6.2002; AAS 94,634-636)

EA Ebingen, St. Josef; Kösing St. Sola; Meßbach-Dörzbach, Zur Heiligsten Dreifaltigkeit

- 1974 M i c h e l Josef Pfarrer iR Laudenbach 75  
 1976 H a r t m a n n Jakob Pfarrer Rottweil-Neukirch 61  
 1992 W ä l d e r Albrecht SDS Bad Würzach 76

An den Tagen der Osterzeit, auf die kein Hochfest, Fest oder Gedenktag fällt, können für die Messfeier verwendet werden:

- Formular vom Wochentag
- Formular eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist
- Formular für Verstorbene (etwa Messe am ersten Jahrestag des Todes; vgl. AEM 337).

Die **Perikopen** der Wochentage der Osterzeit haben den Vorrang. In Gemeinden, in denen nicht täglich die Eucharistie gefeiert wird, soll unter den Schriftlesungen der jeweiligen Woche eine geeignete Auswahl getroffen werden.

Zum gesungenen Entlassungsruf am Ende der Messfeier, auch in Laudes und Vesper, kann während der ganzen Osterzeit das doppelte Halleluja hinzugefügt werden: *Gebet hin in Frieden, Halleluja, Halleluja.*

Schriftlesungen an den Wochentagen:

Mo: Apg 4,23-31; Joh 3,1-8  
 Di: Apg 4,32-37; Joh 3,7-15  
 Mi: Apg 5,17-26; Joh 3,16-21  
 Do: Apg 5,27-33; Joh 3,31-36  
 Fr: Apg 5,34-42; Joh 6,1-15  
 Sa: (Apg 6,1-7; Joh 6,16-21)

- 20 W **Mo der 2. Osterwoche** Off vom Tag (2. Woche) **M** vom Tag  
 2 Oster-Präf  
 EA Baintd, St. Johannes Baptist; Jagstberg, St. Burchard  
 1992 P r o k o s c h Erich Pfarrer Stuttgart 53  
 1994 B e i l Hugo Pfarrer Sulzbach an der Murr 65  
 2004 J u t z Odilo Alfons Pfarrer iR Ravensburg 74
- 21 W **Di der 2. Osterwoche** Off vom Tag **M** vom Tag  
 2 Oster-Präf  
 W Oder: **\*Konrad von Parzham**, Ordensbruder in Altötting  
 (21.4.1894) g  
 W Oder: **Anselm**, Bischof von Canterbury, Kirchenlehrer  
 (21.4.1109) g  
 EA Bavendorf, St. Columban; Zaisenhausen, St. Georg  
 1984 F i s c h e r Eugen Universitätsprofessor iR Dillingen  
 an der Donau 74  
 1991 B a y e r Josef Pfarrer iR Roggenzell 80  
 2007 H e r t r i c h Gerhard Pfarrer iR Ziplingen 78  
 2015 H a a s Karl Pfarrer iR Schramberg 99
- 22 W **Mi der 2. Osterwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Oster-Präf  
 2  
 EA Mühlhausen, St. Georg (Dek. Rottweil); Mulfingen, St. Kilian  
 1986 F l e m i n g Oskar Diakon Rottweil 64  
 1986 S u s s e t Roman Studienprofessor Stuttgart 57  
 2007 G r u p p Bernhard Pfarrer iR Wernau 88
- 23 W **Do der 2. Osterwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Oster-Präf  
 2  
 R Oder: **\*Adalbert**, Bischof von Prag, Glaubensbote bei den  
 Preußen, Märtyrer (23.4.997) g (Deutschsprachiger Regionalkalender – RK – und Allgemeiner Römischer Kalender – ARK)  
 R Oder: **Georg**, Märtyrer in Kappadozien (um 304) g  
 EA Blitzenreute, St. Laurentius; Ailringen, St. Martinus  
 1973 L e u z Gottfried Pfarrer Öhringen 66  
 1976 R o m b o l d Wilhelm Pfarrer iR Rottenburg-Obernuau 85

- 1997 **W e r n e r** Franz Xaver Diakon iR Vöhringen 77  
 1999 **B u r z i k** Joachim Pfarrer iR Wiesensteig und Mühlhausen-Gruibingen 50  
 2009 **L i p p** Konrad Pater MCCJ Ellwangen 74
- 24 **W** **Fr der 2. Osterwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Oster-Präf  
 2  
**R** Oder: **\*Fidelis von Sigmaringen**, Ordenspriester, Märtyrer (24.4.1622) g  
 EA Oberginsbach, Zum Heiligsten Altarsakrament; Bodnegg, St. Ulrich und Magnus  
 1974 **K u l m u s** Josef Pfarrer Ennabeuren 76  
 1975 **B r e i t e n b a c h** Alfred Pfarrer iR Langenargen 73  
 2003 **K i e n l e** Heribert Pfarrer iR Ertingen 90  
 2013 **S t o f f e l s** Norbert OSB Abt em. Neresheim 77  
 2018 **G a w a z** Georg Pfarrer iR Berkheim 90
- 25 **R** **Sa Markus**, Evangelist F Off vom F (Lesehore: Hymnus und Psalmodie aus dem Commune Apostel) Te Deum **M** vom F Gl  
 1 Apostel-Präf II Feierlicher Schlusseggen (MB II, 558) **V1** vom So  
 L: 1 Petr 5,5b-14; Aps: Ps 89,2-3.6-7.16-17 (R: 2a; GL 657,3); Ev: Mk 16,15-20  
 EA Altkrautheim, St. Johannes Baptist; Danketsweiler, St. Johannes Baptist  
 1991 **L i m b u r g e r** Sebastian Pfarrer iR Graz 79
- 26 **W** **3. Sonntag der Osterzeit** Off vom Sonntag (3. Woche) Te Deum **M** vom Sonntag Gl Cr Oster-Präf; +Feierlicher Schlusseggen (MB II, 542)  
 LI: Apg 2,14.22-33; APs: Ps 16,1-2 u. 5.7-8.9-10 (R: 11a; GL 629,3); L II: 1 Petr 1,17-21; Ev: Lk 24,13-35 oder Joh 21,1-14  
 EA Aschhausen, St. Georg  
 2009 **K l e i n e r** Wolfgang Pfarrer iR Wasseralfingen 84  
 2009 **O b e r h o f e r** Herbert Pater MCCJ Ellwangen 74
- 27 **W** **Mo der 3. Osterwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Oster-Präf  
 2  
**W** Oder: **\*Petrus Kanisius**, Ordenspriester, Kirchenlehrer (21.12.1597) g  
 EA Oberkessach, St. Johannes Baptist; Esenhausen, St. Martinus  
 1965 **N i c k e l** Josef Pfarrer iR Göttelfingen 74  
 1972 **F l a i g** Josef Pfarrer iR Dunningen 65  
 1992 **A l l m e n d i n g e r** Rolf Diakon Rottenburg-Bad Niedernau 54



1997 **B a u m g ä r t n e r** Josef Pfarrer iR Schwaigern 85

2001 **B i e r** Heinrich Pfarrer iR Bad Friedrichshall 73

Schriftlesungen an den Wochentagen:

Mo: Apg 6,8-15; Joh 6,22-29

Di: Apg 7,51-8,1a; Joh 6,30-35

Mi: Apg 8,1b-8; Joh 6,35-40

Do: Apg 8,26-40; Joh 6,44-51

Fr: Apg 9,1-20; Joh 6,52-59

Sa: Apg 9,31-42; Joh 6,60-69

28 W **Di der 3. Osterwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Oster-Präf

2

R

Oder: **Peter Chanel**, Priester, erster Märtyrer in Ozeanien (28.4.1841) g

W

Oder: **Ludwig Maria Grignion de Montfort**, Priester (28.4.1716) g (MB Handreichung 2010, <sup>3</sup>2017, S. 15)

Ludwig Maria Grignion de Montfort, 1673 in Montfort-sur-Meu in Frankreich (Bretagne) geboren und 1700 zum Priester geweiht. Papst Clemens XI. bestellte ihn zum Volksmissionar. Er war unermüdlich als der „gütige Pater von Montfort“, wie Zeitgenossen ihn nannten, im Nordwesten Frankreichs missionarisch tätig. 1715 gründete er die Gemeinschaft der „Töchter der Weisheit“, die Montfortschwestern, mit Aufgaben in der Krankenpflege und im Schulunterricht, vor allem für Arme. Er lehrte einen Weg der Heiligkeit, der durch Maria zu Jesus führt. Er starb am 28. April 1716 und hinterließ zahlreiche Schriften, vor allem über die marianische Spiritualität. Priester und Laienbrüder schlossen sich einige Jahre nach seinem Tod zu den Montfortianern zusammen. Ludwig Maria Grignion de Montfort wurde 1947 heiliggesprochen.

EA Berlichingen, St. Sebastian; Fronhofen, St. Konrad

1978 **B e h r e n s** Franz Pfarrer iR St. Blasien 73

1996 **E n g l e r** Josef Pfarrer iR Horgenzell 94

2011 **A n g e l e** Karl Borromäus Pfarrer iR Nordstetten 83

2016 **S a c c h l** Gino i.R. Schwäbisch Hall 83

29 W **Mi Katharina von Siena**, Ordensfrau, Kirchenlehrerin, Schutz-

1

patronin Europas (29.4.1380) F Off vom F Te Deum **M** vom F Gl Präf von den heiligen Jungfrauen und Ordensleuten Feierlicher Schlussseggen (MB II 560)

L: 1 Joh 1,5-2,2; APs: Ps 103,1-2.3-4.8-9.13-14.17-18a (R: 1a;

GL 57,1); Ev: Mt 11,25-30

EA Schöntal, St. Josef

1967 **S t i e g e l e** Paul Pfarrer iR Ravensburg 80

1970 **R e i t z e** Ferdinand Pfarrer iR Rottenburg 67

1970 **R i c h t e r** Nikolaus Pfarrer Reichenbach i. T. 60

1986 L i e s c h Georg Pfarrer iR Ellwangen 80  
 1994 Z i e g e r Hugo SAC Schwäbisch Gmünd 81

- 30 W **Do der 3. Osterwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Oster-Präf  
 2  
 W Oder: **Pius V.**, Papst (1.5.1572) g  
 W Heute oder am Samstag soll der monatliche *Gebetstag für geistliche Berufe* begangen werden. Thema: "Verstehst du, was du liest?" (Apg 8,30) oder „Ich bin das Brot des Lebens“ (Joh 6,48). Intention: Junge Menschen.  
 EA Bieringen (Hohenlohe), St. Kilian; Grünkraut, St. Gallus und Nikolaus  
 1969 G r e s s e r Hermann Kaplan Bad Buchau 30

## Mai

Vom 1. Mai bis 14. September wird in den Pfarrkirchen der Diözese Rottenburg-Stuttgart zum Schluss der Messfeier der *Wettersegen* erteilt (vgl. Anhang III, A 9d; Gotteslob 928; Handreichung „Segnungen“, 1974, 31-32; MB I, 250-251 = MB II, 566-567 oder MB II, 568; Benediktionale 1978, 59-63). In dieser Zeit soll regelmäßig in die Fürbitten die Bitte um Gottes Segen für die Früchte der Erde und der menschlichen Arbeit aufgenommen werden.

- 1 W **Fr der 3. Osterwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Oster-Präf  
 2  
 W Oder: **Josef, der Arbeiter** g Off vom g **M** vom g eigene Präf  
 L: Gen 1,26-2,3 oder Kol 3,14-15.17.23-24; Ev: Mt 13,54-58  
 W Heute kann die Votivmesse vom Herzen Jesu gefeiert werden (MB II, 1100; II<sup>2</sup>, 1132).  
 EA Amrichshausen, Mariä Geburt; Hasenweiler, Mariä Geburt  
 1985 W a l o s z e k Walenty SDB Pfarrer iR Stuttgart 82  
 2005 M a i e r Anton MCCJ Ellwangen 65  
 2009 P e t z Josef Pfarrer iR Ungarn 83
- 2 W **Sa Athanasius**, Bischof von Alexandrien, Kirchenlehrer (373)  
 2 G Off vom G **M** vom G **VI** vom So  
 EA Horgenzell, St. Ursula  
 1970 K ä s t l e Karl Pfarrer iR Laupheim 87  
 1972 S e n t n e r Josef Pfarrverweser iR Ehingen 80

1983 G e i g e r Hermann Pfarrer iR Oedheim 75  
 2013 G ü n t h e r Hartmut Pfarrer iR Burgstall 74

Das Fest des hl. Philippus und des hl. Jakobus (3.5.) entfällt in diesem Jahr.

Am 4. Sonntag der Osterzeit wird der *Weltgebetstag für geistliche Berufe* begangen. In den Fürbitten soll dieses für die Kirche bedeutende Anliegen besonders berücksichtigt werden. Das Messformular wird vom 4. Sonntag der Osterzeit genommen. Leitwort: „Ich bin die Tür.“ (Joh10,9)

3 W **4. Sonntag der Osterzeit** Off vom Sonntag (4. Woche)  
 Te Deum **M** vom Sonntag Gl Cr Oster-Präf; +Feierlicher  
 Schlusseggen (MB II, 542)

L I: Apg 2,14a.36-41; APs: Ps 23,1-3.4.5.6 (R: 1; GL 37,1);  
 L II: 1 Petr 2,20b-25; Ev: Joh 10,1-10

EA Weldingsfelden, St. Bartholomäus; Kappel, St. Gallus

1869 L i p p Joseph zweiter Bischof von Rottenburg  
 1967 H e l m l e Kaspar Pfarrer iR Bubsheim 86  
 1970 E r a t h Fidelis Pfarrer iR Biberach-Mettenberg 83  
 2016 M a l i n k a Peter Pfarrer i.R. Wangen i.A. 76

4 W **Mo der 4. Osterwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Oster-Präf  
 2  
 R Oder: \***Florian**, Märtyrer, und **heilige Märtyrer von Lorch**  
 (4.5.304) g

EA Braunsbach, St. Sebastian; Karsee, St. Kilian; Forchtenberg-Schleierhof, Maria-Hilf;

1974 G r i m m Otmar Studienrat iR Isny 85  
 1980 B a l l u f f Josef Pfarrer iR Munderkingen 97  
 1994 J a n ß e n Walter Diakon Aalen 81  
 2001 S t a d e l m a i e r Hermann Pfarrer iR Lautern 79  
 2007 H i r s c h Josef Pfarrer Pfarrer iR Schwäbisch-Gmünd 94  
 2014 G r e g g Anton Pfarrer iR Leutkirch 84

Schriftlesungen an den Wochentagen:

Mo: Apg 11,1-18; Joh 10,11-18  
 Di: Apg 11,19-26; Joh 10,22-30  
 Mi: Apg 12,24-13,5; Joh 12,44-50  
 Do: Apg 13,13-25; Joh 13,16-20  
 Fr: Apg 13,26-33; Joh 14,1-6  
 Sa: Apg 13,44-52; Joh 14,7-14

- 5 W **Di der 4. Osterwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Oster-Präf  
2  
W Oder: \***Godehard**, Bischof von Hildesheim (5.5.1038) g  
EA Eberstal, St. Rochus; Mochenwangen, Mariä Geburt  
1974 S p i n d l e r Matthias Dekan Ravensburg 70  
1976 S a u p p Karl Pfarrer iR Schwäbisch Gmünd 83  
1977 R i c h t e r Josef Pfarrer iR Abtsgmünd-Hohenstadt 82  
1983 N a g e l Martin OSB Weingarten 74  
1988 K u h n Aloys Pfarrer iR Schwäbisch Gmünd 84
- 6 W **Mi der 4. Osterwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Oster-Präf  
2  
EA Obereschach, St. Johann Baptist; Schöntal-Sindeldorf, Mariä Himmelfahrt  
1970 T r i t t l e r Josef Pfarrer iR Gönnersdorf 70  
1971 H e i n e Otto Pfarrer iR Friedrichshafen 84  
1986 K u r f e ß Bruno Pfarrer Ulm 58  
1986 O e i n g - H a n h o f f Ludger Universitätsprofessor  
Tübingen 62  
1991 H a b e r s t r o h Alois Pfarrer iR Waldmössingen 72  
2007 A b e l e Ludwig Pfarrer iR Leutkirch 94
- 7 W **Do der 4. Osterwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Oster-Präf  
2  
EA Marlach, St. Georg
- 8 W **Fr der 4. Osterwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Oster-Präf  
2  
W Oder: °**Selige Ulrika Nisch**, Ordensfrau (8.5.1913 in Hegne) g (MB Eigenfeiern 2019, S.9)  
EA Oberzell, St. Antonius v. Padua; Ravensburg, Liebfrauen; Schrozberg, St. Petrus und Paulus; Schöntal-Westernhausen, St. Martinus  
1966 U h l m a n n Josef Pfarrer iR Kirchbierlingen 72  
1995 T r a u b Martin Pfarrer iR Leutkirch 80  
1999 B r a i g Anton Pfarrer iR Altshausen 90  
2009 N o t h e i s Hermann Pfarrer iR Biberach 79  
2016 S e u f e r Wilfried Pfarrer i.R. Neckarsulm 86  
2019 B r ö m m e l Bruno Diakon iR Albstadt-Ebingen 88
- 9 W **Sa der 4. Osterwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Oster-Präf  
2 **V1** vom So  
Die Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul feiern heute das Hochfest ihrer Mitbegründerin, der hl. Luise (Ludovica) von Marillac (15.3.1660).

EA Laudenbach, Wallfahrt zur Schmerzhaften Muttergottes; Ravensburg, St. Jodok

1972 R h e i n Willibrord OFM Ulm 58

1980 E r h a r d Paul Oberstudienrat iR Höxter 68

1983 K l e i n Johannes Pfarrer Pfronstetten 51

1988 M o s e r Georg neunter Bischof von Rottenburg-Stuttgart  
Rottenburg 64

1994 W ü h r l Josef Pfarrer Giengen-Burgberg 51

2006 K a s p r z y k Georg Pfarrer iR Leinfelden-Echterdingen 93

2010 M a t t e s Reinhold Diakon iR Stuttgart 69

10 W **5. Sonntag der Osterzeit** Off vom Sonntag (1. Woche)  
Te Deum **M** vom Sonntag Gl Cr Oster-Präf; +Feierlicher  
Schlussegen (MB II, 542)

LI: Apg 6,1-7; APs: Ps 33,1-2.4-5.18-19 (R: 22; GL 56,1); L II: 1 Petr  
2,4-9; Ev: Joh 14,1-12

EA Laudenbach, St. Margareta; Ringgenweiler, St. Stephanus

1965 P o s s e l t Rudolf Pfarrverweser Stetten 65

1969 D o l p Eduard Pfarrer Ummendorf 64

1982 L o c h e r Viktor Pfarrer iR Ravensburg 66

1995 M ü l l e r Maximilian Domdekan iR Obermarchtal 72

1996 H ä r l e Ludwig Pfarrer iR Villingen-Schwenningen 73

11 W **Mo der 5. Osterwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Oster-Präf  
2

1898 R e i s e r Wilhelm vierter Bischof von Rottenburg

1986 W i e d e m e i e r Johannes Gymnasialprofessor iR  
Argenbühl-Eglofs 71

1997 L a n i g Alois Pfarrer iR Bad Mergentheim 86

2001 B l e u e l Manfred OFM Sießen 85

2012 M ü h l e c k Norbert Pfarrer iR Rottenburg 86

2016 H e c h t Norbert Pfarrer i.R. Bad-Wurzach-Haidgau 66

Schriftlesungen an den Wochentagen:

Mo: Apg 14,5-18; Joh 14,21-26

Di: Apg 14,19-28; Joh 14,27-31a

Mi: Apg 15,1-6; Joh 15,1-8

Do: Apg 15,7-21; Joh 15,9-11

Fr: Apg 15,22-31; Joh 15,12-17

Sa: Apg 16,1-10; Joh 15,18-21

- 12 W **Di der 5. Osterwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Oster-Präf  
 2  
 R Oder: **Nereus und Achilleus**, Märtyrer (um 304) g  
 R Oder: **Pankratius**, Märtyrer (um 304) g  
 EA Rot, St. Petrus und Paulus (Dek. Mergentheim); Hachtel, Mariä Himmelfahrt  
 1967 K u h n l e Karl Pfarrer iR Ellwangen 86  
 1978 M i k i c Petar Vikar Schramberg-Sulgen 30  
 1988 K ö n i g Andreas Pfarrer iR Wallerstein 75
- 13 W **Mi der 5. Osterwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Oster-Präf  
 2  
 W Oder: **Gedenktag Unserer Lieben Frau von Fatima** g  
 Off vom g (Com Maria) **M** vom g (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 8, bzw. Handreichung 2010, <sup>3</sup>2017, S.17 bzw. MB Kleinausgabe 2007, S. 1238; Com Maria) Marien-Präf  
 L und Ev vom Tag oder aus den Auswahllesungen, z. B: Jes 61,9-11 (ML IV 655); Lk 11,27-28 (ML IV 673)  
 Am 13. Mai 1917 erschien das erste Mal die „Dame“ den drei Hirtenkindern: Lucia de Jesus, 10 Jahre, Francisco Marto, 9 Jahre, Jacinta Marto, 7 Jahre, in der „Cova da Iria“, Gemeinde Fatima. Die „Dame“, die in ihren Händen einen weißen Rosenkranz hielt, ermahnte die drei Hirtenkinder, viel zu beten und lud sie ein, in den fünf aufeinanderfolgenden Monaten jeweils am 13. zur selben Stunde wieder zur „Cova da Iria“ zu kommen.  
 EA Schmalegg, St. Nikolaus  
 1980 D i s c h i n g e r Karlhelmut CSsR Direktor Ellwangen 66  
 1992 Z i e r l e i n Franz Direktor iR Ellwangen 89  
 1995 F i s c h Heinrich OMI Biberach 80
- 14 W **Do der 5. Osterwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Oster-Präf  
 2  
 EA Schlier, St. Martin; (Sonntag danach) Eggartskirch, St. Isidor; (Sonntag danach) Taldorf, St. Petrus  
 1972 B l i c k l e Erwin Pfarrer iR Albstadt-Ebingen 72  
 2000 H e s s Max Pfarrer iR Schönebürg 79  
 2003 H i l d Klaus Oberstudienrat iR Ochsenhausen 87  
 2005 S c h y r a Axel Diakon Ravensburg 62

- 15 W **Fr der 5. Osterwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Oster-Präf  
2  
EA Wachbach, St. Georg; Vogt, St. Anna  
1972 Holz Konrad Pfarrer Dietingen 61  
1983 Sailer Karl Pfarrer iR Ehingen-Berg 90  
1990 Nusser Albert Pfarrer iR Ravensburg 81  
1995 Götz Leonard Pfarrer iR Schwäbisch Gmünd 82  
1998 Reichle Jakob Pfarrer Irndorf 60
- 16 W **Sa der 5. Osterwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Oster-Präf  
2 **V1** vom So  
R Oder: **\*Johannes Nepomuk**, Priester, Märtyrer in Prag  
(20.3.1393) g  
EA Waldburg, St. Magnus  
1976 Küven Carl Pfarrer iR Stuttgart 76  
1983 Straub Anton Pfarrer iR Schramberg 77  
2002 Biegert Josef Pfarrer iR Weingarten 75  
2005 Meid Herbert Pfarrer iR Ellwangen 67  
2006 Brosig Günter Comboni Missionar Ellwangen 81  
2011 Unglert Hans-Peter Pfarrer iR Ravensburg 71
- 17 W **6. Sonntag der Osterzeit** Off vom Sonntag (2. Woche)  
Te Deum **M** vom So Gl Cr Oster-Präf; +Feierlicher Schlusseggen  
(MB II, 542)  
L I: Apg 8,5-8.14-17; APs: Ps 66,1-3.4-5.6-7.16.20 (R: 1, GL 643,3);  
L II: 1Petr 3,15-18; Ev: Joh 14,15-21  
EA Baienfurt, Mariä Himmelfahrt  
1991 Caldara Alberto AS Pfarrer Friedrichshafen 56  
2000 Schilling Hans Prof. em. Olching 72  
2009 Keim Georg Pfarrer iR Spaichingen 84  
Die Feier der **Bitttage** soll an einem oder mehreren Tagen vor dem Hochfest Christi Himmelfahrt in einer der Gemeinde entsprechenden Form begangen werden (vgl. Anhang III, G 1). Der Brauch, die Bittmesse in unmittelbarem Anschluss an die Bittprozession zu feiern, soll, wo immer es möglich ist, beibehalten oder neu aufgegriffen werden. Bei der Bittprozession soll vor allem die Allerheiligenlitanei, das traditionelle Bittgebet der Kirche, verwendet werden (Gotteslob Nr. 556). Weitere Gestaltungsmöglichkeiten: GL 927. Als Texte für die Messfeiern stehen die Bittmesse mit ihren Auswahlelementen (MB II, 272) und die Messen für besondere Anliegen zur Verfügung (vor allem MB II, 1057; II<sup>2</sup>, 1082: Um Frieden und Gerechtigkeit; MB II, 1062; II<sup>2</sup>, 1089: Um Segen für die Arbeit; MB II, 1064; II<sup>2</sup>, 1092: Bei der Aussaat; MB II, 1077; II<sup>2</sup>, 1107: In jeder Not).

Schriftlesungen finden sich im Messlektionar VIII. Für das Formular der Bittmesse eignen sich etwa 1 Petr 5,5b-7 (Messlektionar VIII, 298) und Lk 11,5-13 (a.a.O. 300-301).

- 18 W **Mo der 6. Osterwoche** Off vom Tag **M** vom Tag  
 2  
 R Oder: **Johannes I.**, Papst, Märtyrer (18.5.526)  
 W Oder: Votivmesse in den Anliegen der Bittwoche (mit oder  
 oder ohne Bittprozession) Oster-Präf  
 V
- EA Löffelstelzen, Zur Heiligsten Dreifaltigkeit; Weißenau, St. Petrus und Paulus
- 1967 C s e r j e s Alexander Ungarnseelsorger Stuttgart 63  
 1974 R o d e r Anton Pfarrer iR Westhausen 78  
 1987 L i p p Eugen Pfarrer iR Ellwangen 81  
 2001 W a l t h e r Josef Pfarrer iR Leutkirch 72  
 2008 B i s c h o f Bruno Pfarrer iR Baiersbronn 84
- Schriftlesungen an den Wochentagen:  
 Mo: Apg 16,11-15; Joh 15,26-16,4a  
 Di: Apg 16,22-34; Joh 16,5-11  
 Mi: Apg 17,15.22-18,1; Joh 16,12-15  
 Fr: Apg 18,9-18; Joh 16,20-23a  
 Sa: Apg 18,23-28; Ev: Joh 16,23b-28
- 19 W **Di der 6. Osterwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Oster-Präf  
 2  
 W Oder: Votivmesse in den Anliegen der Bittwoche (mit oder  
 oder ohne Bittprozession) Oster-Präf  
 V
- EA Simmringen, St. Vitus; Bernsfelden, St. Franziskus; Wilhelmskirch, St. Johannes Baptist
- 1966 H a m m e r Josef Studienrat iR Untermarchtal 85  
 1989 Z i e g l e r Josef Pfarrer Schrozberg 69  
 1994 B e t z l e r Wilhelm Pfarrer iR Schechingen 85  
 2001 M e r k l Michael Pfarrer iR Ulm-Donaustetten 89  
 2010 S c h e u e r m a n n Hugo Pfarrer iR Neu-Ulm 69  
 2013 P a r i s Johannes Pfarrer iR Kißlegg/Allgäu 76
- 20 W **Mi der 6. Osterwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Oster-Präf  
 2 **V1** vom H Christi Himmelfahrt  
 W Oder: **Bernhardin von Siena**, Ordenspriester, Volksprediger (20.5.1444) g  
 W Oder: Votivmesse in den Anliegen der Bittwoche (mit oder  
 oder ohne Bittprozession) Oster-Präf  
 V



- EA Harthausen, St. Ägidius; Wolpertswende, St. Gangolf  
 1971 **H i l d e n b r a n d** August Professor iR Weingarten 63  
 1978 **M a t t e s** Leo Pfarrer Freudenstadt 47  
 1991 **P a r s i c** Georg Pfarrer iR Glonn 80  
 1996 **R e m m l e r** Erwin OFM Cap Bad Mergentheim 89  
 1997 **N o s c h i t z k a** Canisius OCist Vizeoffizial iR  
 Kleinostheim 80  
 2019 **A c k e r m a n n** Ottmar Diakon iR Aalen 72

Morgen kann entsprechend einer liturgischen Tradition der Diözese Rottenburg-Stuttgart vor oder nach der Festmesse die **Öschprozession** gehalten werden (Ösch = Gemeindeflur; ursprünglich „Prozession um den Ösch“) (Gotteslob Nr. 927).

Der Gedenktag des hl. Hermann Josef und der Gedenktag des hl. Christophorus Magallanes (21.5.) entfallen in diesem Jahr.

- 21 **W** **Do Christi Himmelfahrt** H Off vom H Te Deum **M** vom H Gl Cr eigene Präf; +in den Hg I-III eigener Einschub; +Feierlicher Schlusssegen (MB II, 545)

L I: Apg 1,1-11; APs: Ps 47,2-3.6-7.8-9 (R: vgl. 6; GL 340); L II: Eph 1,17-23; Ev: Mt 28,16-20

EA Igersheim, St. Michael; Zogenweiler, St. Felix und Regula

- 1984 **G o o r t s** Johannes CP Pfarrverweser Wiernsheim 62  
 1987 **B u t s c h e r** Konrad Pfarrer iR Weingarten 81  
 1991 **H a u g** Johannes Pfarrer iR Horb 82

Die *Osterkerze* bleibt bis Pfingsten, dem Ende der österlichen Festzeit, im Altarraum stehen.

Die Tage zwischen dem Hochfest Christi Himmelfahrt und dem Pfingstfest (*Pfingstnovene*) sollen in besonderer Weise der Vorbereitung auf Pfingsten und der Bitte um den Heiligen Geist und seine Gaben dienen (vgl. Gotteslob Nr. 929).

- 22 **W** **Fr der 6. Osterwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Präf von  
 2 Ostern oder Christi Himmelfahrt  
**W** Oder: **Rita von Cascia**, Ordensfrau (22.5.1434/37) g (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S.9 bzw. Handreichung 2010, <sup>3</sup>2017, S. 19 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1239) (Com Ordensleute)

Rita, geboren 1360/80 bei Cascia in Umbrien, wurde entgegen ihrem Wunsch in jungen Jahren mit einem Mann zur Ehe gezwungen, dessen Roheit sie mit größter Geduld ertrug. Nach der Ermordung ihres Gatten und dem Tod ihrer beiden Söhne trat sie im Alter von 33 Jahren in das Augustinerinnen-Kloster in Cascia ein. Sie zeichnet sich durch strenge Abtötung und tiefe Liebe zum leidenden Jesus aus. Rita starb am 22. Mai 1457 in Cascia.

EA Neuses, St. Antonius; Zußdorf, St. Simon und Judas  
 1971 Z i m m e r m a n n Heinrich Pfarrverweser Abtsgmünd 54  
 1983 W e i n h a n d l Josef Pfarrer iR Regglisweiler 62  
 2008 V a l i d Ž i c P. Andlko Pfarrer Bietigheim-Bissingen 68

23 W **Sa der 6. Osterwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Präf von Ostern  
 2 oder Christi Himmelfahrt **VI** vom So

EA (oder Sonntag im Umfeld) Nenningen, St. Martinus;  
 Altshausen, St. Michael  
 1967 A r n d t Alfred Studienrat iR Rißegg 87  
 1971 P r i n z Oswald Pfarrer iR Beuren 69  
 1989 G e r s t n e r Karl Pfarrer iR Stuttgart 81  
 1991 H e l d Josef Pfarrer iR Hürth-Effern 78  
 1998 K o l b Georg Pfarrer iR Böbingen 67  
 2001 B a c h Andreas Pfarrer iR Bad Mergentheim 88  
 2002 H ö g e r l e Alois Pfarrer iR Bavendorf 81

24 W **7. Sonntag der Osterzeit** Off vom Sonntag (3. Woche) Te Deum  
**M** vom Sonntag Gl Cr Präf von Ostern oder Christi Himmelfahrt;  
 +Feierlicher Schlusssegen (MB II, 542 oder 544)

LI: Apg 1,12-14; APs: Ps 27,1.4.7-8 (R: vgl. 13; GL 46,1); L II: 1 Petr  
 4,13-16; Joh 17,1-11a

Heute ist der **Tag des Gebetes für die Kirche in China**

Papst Benedikt XVI. hat in seinem Brief an die Katholiken in China  
 (27. Mai 2007) dazu aufgerufen, künftig den 24. Mai als „Tag des  
 Gebets für die Kirche in China“ weltweit zu begehen. Es ist dies der  
 liturgische Gedenktag der Allerseligsten Jungfrau Maria, die von den  
 Gläubigen in China im Marienheiligtum von She-Shan in Shanghai  
 als „Hilfe der Christen“ verehrt wird. Das Gebet soll die Einheit der  
 Kirche in China und mit der Universalkirche stärken und sichtbar  
 machen.

EA Apfelbach, St. Gumbert; Blochingen, St. Pelagius

1984 M a l l y Karl SJ Ravensburg 78  
 1986 S c h u s t e r Josef Pfarrer iR Ellwangen 82  
 1988 S t ö c k l Johannes OFM Uigendorf 80

Die Woche vor Pfingsten wird als **Quatemberwoche** begangen (vgl.  
 Anhang III, G 2). Eine eigene vorpfingstliche Quatembermesse findet  
 sich im MB II, 267; dazu werden die jeweiligen Tageslesungen ver-  
 wendet: In dieser Woche kann außerdem nach örtlicher Übereinkunft  
 die *Gebetswoche um die Einheit der Christen* begangen werden.

- 25 W **Mo der 7. Osterwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Präf von Ostern  
 2 oder Christi Himmelfahrt  
 W Oder: **Beda der Ehrwürdige**, Ordenspriester, Kirchenlehrer  
 (25.5.735) g  
 W Oder: **Gregor VII.**, Papst (25.5.1085) g  
 W Oder: **Maria Magdalena von Pazzi**, Ordensfrau (25.5.1607) g  
 EA Hofen, St. Georg; Bolstern, St. Gallus  
 1979 **D e n z** Pius Pfarrer iR Weingarten 82  
 1984 **W e i d l i c h** Richard Pfarrer iR Terra Nova (Brasilien) 83  
 1987 **P a t z e l t** Karl Pfarrer iR Obersulmtingen 65  
 1988 **R e n z** Rudolf Pfarrer iR Ellwangen 89  
 Schriftlesungen an den Wochentagen:  
 Mo: Apg 19,1-8; Joh 16,29-33  
 Di: Apg 20,17-27; Joh 17,1-11a  
 Mi: Apg 20,28-38; Joh 17,6a.11b-19  
 Do: Apg 22,30;23,6-11; Joh 17,20-26  
 Fr: Apg 25,13-21; Joh 21,1.15-19  
 Sa: Apg 28,16-20.30-31; Joh 21,20-25
- 26 W **Di Philipp Neri**, Priester, Gründer des Oratoriums (26.5.1595)  
 2 G Off vom **G M** vom G  
 EA Abtsgmünd, St. Michael  
 1966 **P f i t z e r** Josef Pfarrer iR Neuler 80  
 1986 **H o r m a n n** Heinrich Dekan Amtzell 71  
 1987 **V o g e l** Otto Pfarrer iR Riedlingen 75  
 2014 **K u r z** Benno Pfarrer i.R. Wälpsthofen 90
- 27 W **Mi der 7. Osterwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Präf von  
 2 Ostern oder Christi Himmelfahrt  
 W Oder: **Augustinus**, Bischof von Canterbury, Glaubensbote in  
 England (26.5. um 605) g  
 EA Nellingen, Zur Heiligsten Dreifaltigkeit  
 1976 **R i s t** Wilhelm Pfarrer Ummendorf 67  
 2013 **K ü r n e r** Hans Pfarrer iR Langenenslingen 80
- 28 W **Do der 7. Osterwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Präf von Ostern  
 2 oder Christi Himmelfahrt  
 EA Dewangen, Mariä Himmelfahrt; Gornhofen, St. Walburga;  
 Braunenweiler, St. Pankratius  
 1971 **S c h a c h t** Franz Pfarrer iR Staufen im Breisgau 88  
 2000 **S c h m i d** Werner Pfarrer Seekirch 64  
 2012 **G r i m m** Anton Pfarrer iR Ellwangewn 75

- 29 W **Fr der 7. Osterwoche** Off vom Tag **M** vom Tag Präf von Ostern  
 2 oder Christi Himmelfahrt  
 W Oder: **Paul VI.**, Papst (6.8.1978), g Off Com Hirten der Kirche,  
**M** Com Hirten der Kirche – Heilige Päpste (MB II, 915-917)  
 L: z.B. 1 Kor 9,16-19.22-23 (ML IV 386); Ev: z.B. Mt 16,13-19 (ML  
 IV 435)  
 Papst Paul VI, mit bürgerlichem Namen Giovanni Battista Montini  
 am 26. September 1897 in Concesio bei Brescia geboren, wurde 1920  
 zum Priester geweiht und studierte anschließend an der Päpstlichen  
 Diplomatenakademie in Rom. Nach Jahren der Tätigkeit im Päpstli-  
 chen Staatssekretariat, u.a. als Substitut, ernannte ihn Papst Pius XII.  
 1954 zum Erzbischof von Mailand. Papst Johannes XXIII. hat ihn  
 1958 zum Kardinal erhoben. Am 21. Juni 1963 zum Papst gewählt,  
 setzte er mit großer Entschlossenheit das Zweite Vatikanische Konzil  
 fort. Gemäß den Weisungen des Konzils hat er umfassend die Litur-  
 gie und das kirchliche Leben erneuert. Er bereiste als erster Papst die  
 Welt, baute Brücken zur Orthodoxie und zum Judentum und setzte  
 sich für Evangelisierung, Frieden, Entwicklung und Gerechtigkeit in  
 der Welt ein. Er starb am 6. August 1978. Sein Gedenktag, der 29.  
 Mai, ist der Tag seiner Priesterweihe.  
 EA Ebenweiler, St. Urban  
 1973 S c h u b e r t Gerhard Pfarrer iR Sindelfingen 68  
 1975 H e i n r i c h Anton Pfarrer iR Rottenburg-Bieringen 69  
 1998 F r e d e Hermann Josef Professor Würmlingen 75  
 2003 K a r t a k Johann Adam Diakon iR Crailsheim 85  
 2014 J ä g e r Alfred Pfarrer i.R. Wolfegg 83  
 2018 D e f f n e r Ulrich Diakon iR Aulendorf 88
- 30 W **Sa der 7. Osterwoche** Off vom Tag **M** vom Tag **VI** vom H  
 2 Pfingsten  
 R In der Abendmesse: **M** am Vorabend des Pfingstfestes Gl Cr  
 Präf von Pfingsten; \*in den Hg I-III eigener Einschub; \*Feierli-  
 cher Schlusssegen (MB II, 546)  
 L I: Gen 11,1-9 oder Ex 19,3-8a.16-20b oder Ez 37 1-14 oder Joël  
 3,1-5; APs: Ps 104,1-2.24-25.27-28.29-30 (R: vgl. 30; GL 312,2);  
 L II: Röm 8,22-27; Ev: Joh 7,37-39. Aus pastoralen Gründen können  
 auch die Schrifblesungen des Pfingstsonntags verkündet werden.  
 Der Wortgottesdienst der Vorabendmesse kann durch eine vermehrte  
 Zahl der Lesungen zu einer *Pfingst-Vigil* erweitert werden (MB Ergän-  
 zungsheft zur zweiten Auflage 1995, S. 5-9 bzw. Handreichung 2010,  
 S. 5 bzw. MB Kleinausgabe 2007, S. 1228-1232). Diese *Pfingst-Vigil*  
 kann auch als eigene Feier gehalten werden.  
 Die Bewerber für das Ständige Diakonat empfangen heute die Diako-  
 nenweihe. In den Fürbitten soll heute und morgen der neuen Diako-  
 nen gedacht werden.

- EA Waldenburg, Mariä Unbefleckte Empfängnis  
 1987 R o h r e r Eugen Pfarrer iR Ulm-Söflingen 88  
 1994 W o l f i n g e r Heinrich Pfarrer iR Ellwangen 75  
 1996 U h l Canisius Pfarrer Endersbach 70  
 1996 W e i s h ä u p l Peter Pfarrer iR Stuttgart 66  
 1999 H i c k l Wilhelm Diakon Göppingen-Jebenhausen 51  
 2000 H ö l z l e Elmar Pfarrer Baltmannsweiler 66

31 R So **Pfingsten** H Off vom H Te Deum **M** vom H Gl Sequenz (GL Nr. 343/344) Cr Präf von Pfingsten; \*in den HG I-III eigener Einschub; \*Feierlicher Schlusssegen (MB II, 546); Österlicher Entlassungsruf: *Gebet hin in Frieden, Halleluja, Halleluja.*

L I: Apg 2,1-11; APs: Ps 104,1-2.24-25.29-30.31 u. 34 (R: vgl. 30; GL 312,2/645,3); L II: 1 Kor 12,3b-7.12-13 oder Röm 8,8-17; Ev: Joh 20,19-23

Die Osterkerze wird nach dem Abschluss der Osterzeit in der Taufkapelle oder beim Taufbrunnen aufgestellt, damit von ihrem Licht bei der Tauffeier die Kerzen der Täuflinge entzündet werden. Außerdem kann die Osterkerze als Gedenkezeichen bei der Messfeier für Verstorbene brennen. Beim Wettersegen wird die Osterkerze nicht entzündet.

- 1978 S c h e i t e n b e r g e r Ludwig Pfarrer Erbach-Donaurieden 64  
 1979 G ö h l e r Guido OFM Krankenhausseelsorger Stuttgart 80  
 1989 F r a n k e Albert SVD Blönried 86  
 2017 G r o ß Werner Domkapitular iR Untermarchtal 82

### Die Zeit im Jahreskreis

Die Zeit „im Jahreskreis“ wird fortgesetzt mit dem Montag nach Pfingsten und dauert bis zum Samstag vor dem 1. Advent. An allen Wochentagen, auf die kein Hochfest, Fest oder Gedenktag (G) fällt, können für die Messfeier gewählt werden (= **M** nach Wahl):

- eines der 34 Formulare der Sonntage im Jahreskreis,
- eine der Wochentagsmessen (MB II 275-304),
- Tagesgebete (MB II, 305-320), Gabengebete (MB II, 348-351) und Schlussgebete (MB II, 525-529) zur Auswahl,
- Formular eines Heiligen, der an diesem Tag im Kalender aufgeführt ist,
- eines der Formulare für besondere Anliegen oder eine der Votivmessen,
- eines der Formulare für Verstorbene.

Die Perikopen der Messfeier werden im Allgemeinen dem Wochentagslektionar entnommen (Messlektionar V, Reihe II). In Gemeinden, in denen nicht täglich Eucharistie gefeiert wird, soll unter den Schriftlesungen der jeweiligen Woche eine geeignete Auswahl getroffen werden (vgl. Anhang III, A 5b).

## Juni

Der Gedenktag des hl. Justin (1.6.) entfällt in diesem Jahr.

- 1 R **Pfingstmontag Maria, Mutter der Kirche G** (9. Woche im Jahreskreis; StB Band III; Lektionar II/5, Pss der 1. Woche) Off vom G (Com Maria), **M** vom Pfingstmontag (MB II, 207; II<sup>2</sup> 205) Gl kein Cr Sonntags-Präf VIII („Einheit der Dreifaltigkeit und Einheit der Kirche“). Außerdem stehen die Formulare des Pfingstfestes (MB II, 203; II<sup>2</sup>, 201) oder die Votivmesse vom Heiligen Geist zur Auswahl (MB II, 1101; II<sup>2</sup> 1133) **V** vom G. Am Schluss der Vesper oder der Komplet *Salve Regina* oder eine andere Marianische Antiphon.

L I: Apg 19,1b-6a oder Joël 3,1-5; APs: Ps 145,2-3.4-5.8-9.10-11.15-16 (R: 1b; GL 616,3); L II: Röm 8,14-17; Ev: Joh 3,16-21

Mit Dekret vom 11. Februar 2018 hat die Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung die liturgische Feier der seligen Jungfrau Maria als Mutter der Kirche im Rang eines G in den Römischen Generalkalender eingeführt. Als Termin hierfür ist gesamtkirchlich der Pfingstmontag vorgesehen. Zum Messformular: In einer Notifikation vom 24. März 2018, in der die Kongregation auf ortskirchliche Gegebenheiten eingeht, ist klargestellt, dass für Deutschland die bisherige liturgische Ordnung durch den neuen G nicht abgeschafft wird und die gewohnte liturgische Ordnung hier bestehen bleibt. Eine Verlegung des neuen G ist in der Notifikation nicht vorgesehen. Ein G oder g zu Ehren eines Heiligen oder Seligen entfällt jedoch.

Bis auf Weiteres verweist die Deutsche Bischofskonferenz, je nach pastoraler Situation an einem der Wochentage in der Woche nach Pfingsten eine Votivmesse zu Maria, der Mutter der Kirche (MB II, S. 1141f), zu feiern, sofern der Tag nicht bereits durch einen gebotenen Gedenktag oder ein Gedenken höheren Ranges belegt ist.

- W **M** von Maria, Mutter der Kirche (MB 2007, 1141) L und Ev vom Tag oder aus den Auswahlen:

L: Gen 3,9-15.20 (ML V 802) oder Apg 1,12-14 (ML V 810)  
Ev: Joh 19,25-27 (ML V 826)

EA Fachsenfeld, Hl. Herz Jesu; Hüttlingen, Hl. Kreuz;  
Fleischwangen, St. Felix und Adactus

1976 G e b e r t Ernst OFM Wilhelmsdorf-Pfrungen 69

1991 M a y e r Hermann Direktor iR Schwäbisch Gmünd 73

2014 S c h w e i z e r Roland Pfarrer i.R. Stuttgart 75

2016 F i s c h e r Ernst OFM Pater Wangen 65

- 2 Gr Di **Wochentag** (9. Woche im Jahreskreis) Off vom Tag (Pss  
3x 1. Woche) **M** nach Wahl  
R Oder: **Marcellinus und Petrus**, Märtyrer in Rom (303) g  
EA Friedberg, Mariä Himmelfahrt; Heuchlingen, St. Vitus  
1973 K l ö s s Max Pfarrer iR Bühl bei Laupheim 88  
1988 S ä l e Hans Pfarrer iR Ehingen-Frankenhofen 68  
2001 H e r s c h l e i n Johannes Pfarrer iR Hohenberg 101  
Schriftlesungen an den Wochentagen:  
Mo: (2 Petr 1,2-7; Mk 12,1-12)  
Di: 2 Petr 3,12-15a.17-18; Mk 12,13-17  
Mi: 2 Tim 1,1-3.6-12; Mk 12,18-27  
Do: 2 Tim 2,8-15; Mk 12,28b-34  
Fr: (2 Tim 3,10-17; Mk 12,35-37)  
Sa: 2 Tim 4,1-8; Mk 12,38-44
- 3 R Mi **Karl Lwanga und Gefährten**, Märtyrer in Uganda  
2 (3.6.1886) G Off vom G **M** vom G  
EA Oberkochen, St. Peter und Paul; Fulgenstadt,  
St. Ulrich und Konrad  
1963 P a p s t Johannes XXIII.  
1966 M ü n c h Paul Pfarrer Geislingen/Balingen 62  
2006 B a r t h Rudolf Pfarrer iR Ellwangen 85  
2017 G r ö n i n g e r Helmut Pfarrer iR Aalen-Wasseraltingen 88
- 4 Gr Do **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
3x  
W Heute oder am Samstag soll der monatliche *Gebetstag für geistliche Berufe* begangen werden. Thema: „Mit ganzer Kraft lieben“ (Mk 12, 33). Intention: Caritative Berufe.  
EA Herbertingen, St. Oswald  
1967 R o t h Pius Pfarrer iR Urach 71  
1972 T e r s t e g g e Hubert Pfarrer iR Schramberg 67  
1973 B o l t e r Eugen Pfarrer Hohenrechberg 68  
2000 L o r i n s e r Josef Pfarrer Ravensburg 57
- 5 R Fr \***Bonifatius**, Bischof, Glaubensbote in Deutschland, Märtyrer  
1 (5.6.754) F Off vom F **M** vom F Gl eigene Präf  
L: Apg 26,19-23; Aps: Ps 117,1,2 (R: vgl. Mk 16,15);  
Ev: Joh 15,14-16a.18-20 oder: Joh 10,11-16  
Die Votivmesse vom Herzen Jesu kann heute nicht gefeiert werden.  
EA Unterkochen, St. Maria; Heudorf, St. Petrus und Paulus  
1893 H e f e l e Carl Joseph dritter Bischof von Rottenburg  
1994 W e b e r Theodor Pfarrer iR Krumbach 85

- 6 Gr Sa **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl **VI** vom H  
 3x Dreifaltigkeitssonntag  
 W Oder: \***Norbert von Xanten**, Ordensgründer, Bischof von  
 Magdeburg (6.6.1134) g (RK und GK)  
 W Oder: **Mariensamstag** g  
 EA Wasseraffingen, St. Stephanus; Hochberg, Mariä Geburt  
 1973 Z i m m e r e r Franz Sales Pfarrer Nusplingen 65  
 1991 H a b ö c k Albin OSFS Spiritual iR Obermarchtal 77  
 2000 S c h r e u r s Hendrik E. Pfarrer iR Neckarsulm 75
- 7 W **Dreifaltigkeitssonntag** H Off vom H (Lektionar II/5, 237)  
 Te Deum **M** vom H (MB II, 250) Gl Cr Dreifaltigkeits-Präf;  
 †Feierlicher Schlusssegen (MB II, 552) Lesungen: ML A/I  
 223-225:  
 L I: Ex 34,4b,5-6,8-9; APs: Dan 3,52.53.54.55.56 (R: vgl. 52b; GL  
 616,3); L II: 2 Kor 13,11-13; Ev: Joh 3,16-18  
 (Die Seitenangabe im Lektionar bezieht sich auf das bisherige Lek-  
 tionar des Lesejahres A. Das neue Lektionar war zum Zeitpunkt der  
 Erstellung des Direktoriums noch nicht erschienen.)  
 EA Hohentengen, St. Michael  
 1993 F r e i Josef Pfarrer iR Schwäbisch Gmünd-Straßdorf 89  
 1998 J a n s s e n Josef Heinrich Pfarrer iR Bad Waldsee 83  
 2002 R o s e Ambrosius OSB Spiritual iR Altshausen 91  
 2005 L a f o n t a i n e Peter Martin Pfarrer iR Dillingen/Saar 92  
 2006 S c h e i f f e l e Rolf Pfarrer iR Urbach 81
- 8 Gr Mo **Wochentag** (10. Woche im Jahreskreis) Off vom Tag  
 3x (2. Woche) **M** nach Wahl  
 EA Donzdorf, St. Martinus  
 1990 S w u i s t e Lambert SJ Nijmegen 84  
 Schriftlesungen an den Wochentagen:  
 Mo: 1 Kön 17,1-6; Mt 5,1-12  
 Di: 1 Kön 17,7-16; Mt 5,13-16  
 Mi: 1 Kön 18,20-39; Mt 5,17-19  
 Do: (1 Kön 18,41-46; Mt 5,20-26)  
 Fr: 1 Kön 19,9a.11-16; Mt 5,27-32  
 Sa: 1 Kön 19,19-21; Mt 5,33-37
- 9 Gr Di **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
 3x  
 W Oder: **Ephräm der Syrer**, Diakon, Kirchenlehrer (9.6.373) g  
 EA Hoßkirch, St. Petrus  
 1974 W e b e r Franz Pfarrer iR Weingarten 73  
 1992 I l l i g Honorat OFM Cap Bad Mergentheim 75



- 10 Gr 3x Mi **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl **VI** vom H Fronleichnam  
 EA Königseggwald, St. Georg  
 1966 S t a r k Franz Ordinariatsrat Rottenburg 61  
 1978 M a g e r Hermann Pfarrer iR Horb am Neckar 93  
 1985 H e r b s t Karl OMI Biberach a. d. Riß 74  
 1988 B u c h b i n d e r Albert Pfarrer Emerkingen 74  
 2008 W e k e n m a n n Richard Pfarrer Warthausen 70
- Der Gedenktag des hl. Barnabas (11.6.) entfällt in diesem Jahr.
- 11 W Do **Hochfest des Leibes und Blutes Christi - Fronleichnam**  
 H Off vom H (Lektionar II/5, 241) Te Deum **M** (MB II, 255) vom H Gl Sequenz (zur Wahl / Gotteslob Nr. 878) Cr Präf von der Eucharistie + Feierlicher Schlusssegen (MB II 540, II<sup>2</sup> 1030 bzw. Ergänzungsheft S. 28). In der Messfeier, der die Fronleichnamsprozession folgt, entfällt der Entlassungsritus; die Prozession kann als der „verlängerte Segen“ der Feier gedeutet werden. Die Hostie, die in der Prozession mitgetragen wird, soll in der vorausgehenden Messfeier konsekriert werden, damit die liturgische Einheit vom Messfeier und Prozession deutlich wird. Im Zusammenhang mit der Fronleichnammsfeier kann den Kranken der Gemeinde die heilige Kommunion überbracht werden. Wo keine Prozession gehalten werden kann, soll die Feier mit einer eucharistischen Anbetung schließen.  
 Perikopen ML A/I: 226-232; L I: Dtn 8,2-3.14b-16a; APs: Ps 147,12-13.14-15.19-20 (R: 12a; GL 78,1); L II: 1 Kor 10,16-17; Ev: Joh 6,51-58 (Die Seitenangabe im Lektionar bezieht sich auf das bisherige Lektionar des Lesejahres A. Das neue Lektionar war zum Zeitpunkt der Erstellung des Direktoriums noch nicht erschienen.)  
 2013 R a u Raimund Pfarrer iR Mariabrunn 90
- 12 Gr 3x Fr **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
 EA Eisingen Fils, St. Markus; Wolfartswweiler, St. Leonhard  
 1978 B o c k Matthias Religionslehrer iR Ellwangen 77  
 1982 W e b e r Benedikt Pfarrer iR Biberach-Mettenberg 90  
 1997 S m i d l Josef Adalbert Pfarrer iR Aulendorf 80
- 13 W 2 Sa **Antonius von Padua**, Ordenspriester, Kirchenlehrer (13.6.1231) G Off vom G **M** vom G **VI** vom So  
 EA Mieterkingen, St. Petrus und Paulus  
 1988 R u p p Karl Pfarrer iR Leutkirch 66  
 1996 S c h l e g e l Pius SDS Bad Wurzach 57  
 2009 K u h n Wolfgang Diakon iR Schwäbisch Gmünd 81

- 14 Gr **11. Sonntag im Jahreskreis** Off vom Sonntag (3. Woche)  
Te Deum **M** vom Sonntag Gl Cr Sonntags-Präf; +Feierlicher  
Schlussegen
- L I: Ex 19,2-6a; APs: Ps 100,1-3.4-5 (R: vgl. 3c; GL 56,1); L II: Röm  
5,6-11; Ev: Mt 9,36-10,8
- EA Moosheim, St. Johannes Baptist
- 1969 G r o ß Alfred Pfarrer Bopfingen 54  
1979 B l o c h i n g Paul Pfarrer iR Schemmerhofen 79  
2001 R e g e r Alfons Diakon iR Spaichingen 77  
2002 D ö r r Vinzenz Pfarrer iR Pfaffenhofen 81
- 15 Gr **Mo Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
3x  
R Oder **\*Vitus** (Veit) Märtyrer in Sizilien (um 304) g
- EA Bad Ditzenbach, St. Laurentius
- 1976 R o t h Linus Ordinariatsrat Rottenburg 43  
1981 E n g l e r Paul Pfarrer iR Leutkirch 80  
1982 O t t o Wolfgang Pfarrer Ummendorf-Fischbach 74  
1986 K i t z h o f e r Franz Pfarrer iR Mulfingen 75  
1986 R u f Philipp Pfarrer iR Illerkirchberg-Unterkirchberg 85  
1992 F r e y Johannes Münsterpfarrer iR Bad Mergentheim 79  
2010 A i e r s t o c k Josef Pfarrer iR Ehingen 89
- Schriftlesungen an den Wochentagen:  
Mo: 1 Kön 21,1-16; Mt 5,38-42  
Di: 1 Kön 21,17-29; Mt 5,43-48  
Mi: 2 Kön 2,1.4b.6-14; Mt 6,1-6.16-18  
Do: Sir 48,1-14; Mt 6,7-15  
Fr: 2 Kön 11,1-4.9-18.20; Mt 6,19-23  
Sa: 2 Chr 24,17-25; Mt 6,24-34
- 16 Gr **Di Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
3x  
W Oder: **\*Benno**, Bischof von Meißen (16.6.1106) g
- EA Reichenbach, St. Sebastian (Dek. Biberach); Gosbach, St. Magnus
- 1965 B e c k Bernhard Dekan Wasseralfingen 81  
1976 B r a u n e r Josef Oberstudienrat iR Rottweil 61  
2003 K o n i n g Olaf OFM Göppingen 86  
2009 H ö n l e Alois Pfarrer iR Rottenburg-Kiebingen 73
- 17 Gr **Mi Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
3x
- EA Renhardswailer, St. Georg
- 1973 W a g e n b a c h Hugo OFM Pfarrverweser  
Rottenburg-Weiler 64  
1982 K e c k e i s e n Beda Pfarrer iR Ravensburg 86

- 1984 A c k e r m a n n Hugo Pfarrer iR Bad Waldsee 74  
 1992 S a r b a c h Josef MS Ulm 78  
 1994 H e n n e g r i f f Paul Pfarrer Rechberghausen 38  
 2006 G o l l a n Georg Pfarrer iR Wangen i. A. 93
- 18 Gr Do **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl **V1** vom H  
 3x Heiligstes Herz Jesu (StB III 105)  
 EA Drackenstein, St. Michael  
 1965 H ö h n l e i n Josef Pfarrer iR Untermarchtal 84  
 1972 H o f m a n n Eugen Pfarrer iR Rottweil 58  
 1985 M a u l Joseph Pfarrer iR Schramberg 82  
 1989 E i c h h o r n Alfred Pfarrer iR Filderstadt-Plattenhardt 80  
 2004 B e e r Michael Pfarrer iR Altötting 84  
 2004 S a u p p Egon Pfarrer iR Weissach im Tal 69
- Der Gedenktag des hl. Romuald (19.6.) entfällt in diesem Jahr.
- 19 W Fr **Heiligstes Herz Jesu** H Off vom H (Lektionar II/5, 247)  
 1 Te Deum **M** vom H (MB II, 257) Gl Cr eigene Präf; +Feierlicher  
 Schlusssegen (MB II, 552)  
 Lesungen: Messlektionar A/I 233-236; L I: Dtn 7,6-11; APs: Ps  
 103,1-2.3-4.6-7.8 u. 10 (R: 17a, GL 58,1); L II: 1 Joh 4,7-16; Ev: Mt  
 11,25-30  
 (Seitenangabe nach dem bisherigen Lektionar; das neue Lektionar  
 A/1 war bis zur Erstellung des Direktoriums noch nicht erschienen).  
 EA Bad Saulgau, St. Johannes Baptist  
 1966 S c h n e i d e r German Pfarrer iR Nordhausen 78  
 1972 B r u n n e r Robert Pfarrer Regglisweiler 59  
 1990 A l b i z u Jesus Angel Sillero Pfarrer Ludwigsburg 56  
 2007 R e i n h a r d t Rudolf Universitätsprofessor em. Stuttgart 79  
 2014 G u n t r a m Joachim Pfarrer i.R. Freudenstadt 82  
 2018 S c h m i t t Winni Pfarrer iR Achberg 82  
 2019 D r e s e n Oliver Pfarrer Herrenzimmern 54
- 20 W Sa **Unbeflecktes Herz Mariä** G Off vom G (StB III, 783; Lektio-  
 2 nar II/5, 272) **M** vom G (MB II, 679) Lesungen vom Tag  
 oder aus den Auswahllesungen, z.B. Jes 61,9-11 (ML V 688)  
 und Lk 2,41-51 (ML V 689). **V1** vom So  
 EA Riedhausen, St. Michael; Westerheim, Christkönig  
 1976 F o r n e r Gregor Pfarrer iR Ellwangen 77  
 1978 S c h m i d e r Johannes Pfarrer iR Aichhalden 92  
 1989 K a u f f m a n n Walter Johannes Pfarrer iRFriedrichshafen 72  
 1991 M a i e r Gebhard Pfarrer iR Bolstern 81  
 1992 H ü t t n e r Leonhard Walter OSA Stuttgart 79

- Der Gedenktag des hl. Aloisius Gonzaga (22.6.) entfällt in diesem Jahr.
- 21 Gr **12. Sonntag im Jahreskreis** Off vom Sonntag (4. Woche)  
 Te Deum **M** vom Sonntag Gl Cr Sonntags-Präf; +Feierlicher  
 Schlusssegen
- L I: Jer 20,10-13; APs: Ps 69,8 u. 10.14.33-34 (R: 14bc; GL 307,5);  
 L II: Röm 5,12-15; Ev: Mt 10,26-33
- EA Scheer, St. Nikolaus
- 1978 H u n y a r Emil Pfarrer Ehingen-Granheim 65  
 1985 A n s p o k s Alois Pfarrer iR Schwendi-Orsenhausen 83  
 2002 G r i t z Martin Militärgeneralvikar iR 85  
 2002 G r o ß Wilhelm Pfarrer iR Westerhofen 88  
 2004 H a u s e r Arthur Pfarrer Albstadt-Margrethausen 68  
 2010 M u s t e r l e Alfons Gymnasialprofessor a. D. Stuttgart 78
- 22 Gr **Mo Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
 3x  
 W Oder: **Paulinus**, Bischof von Nola (22.6.431) g  
 R Oder: **John Fisher**, Bischof von Rochester (22.6.1535) und  
**Thomas Morus**, Lordkanzler, Märtyrer (6.7.1535) g  
 W In der Konkathedrale in Stuttgart: Hochfest des Kirchenpat-  
 rons **Eberhard**, Erzbischof von Salzburg.
- Der Benediktinermönch Eberhard (um 1085-22.6.1164) war in den  
 Jahren 1147-1164 Erzbischof von Salzburg. Er zeichnete sich aus  
 durch die Gabe der Vermittlung und Versöhnung in Streitigkeiten  
 und Auseinandersetzungen sowie durch seine Fürsorge für Arme und  
 Notleidende.
- EA Gundelsheim-Höchstberg, St. Maria
- 1967 T r o m p l e r Karl Professor iR Herrenberg 82  
 1969 B ü h l e r Josef Pfarrer iR Sießen 72  
 1977 F e g e r Paul Pfarrer iR Rottweil 71  
 1980 R i e d m i l l e r Robert Pfarrer iR Eisingen 82  
 1982 V o g e l Eugen Pfarrer iR Horb a. N. 72
- Schriftlesungen an den Wochentagen:  
 Mo: 2 Kön 17,5-8.13-15a.18; Mt 7,1-5  
 Di: 2 Kön 19,9b-11.14-21.31-35a.36; Mt 7,6.12-14  
 Mi: (2 Kön 22,8-13; 23,1-3; Mt 7,15-20)  
 Do: 2 Kön 24,8-17; Mt 7,21-29  
 Fr: 2 Kön 25,1b-12; Mt 8,1-4  
 Sa: Klgl 2,2.10-14.18-19; Mt 8,5-17

- 23 Gr Di **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl **VI** vom H  
 3x der Geburt des hl. Johannes des Täufers  
 W In der Abendmesse: **M** am Vorabend des Hochfestes der Geburt Johannes' des Täufers – Gl Cr eigene Präf; + in den Hg I-III eigener Einschub; + Feierlicher Schlusseggen (MB II, 560)  
 L I: Jer 1,4-10; APs: Ps 71,5-6.7-8.15 u. 17 (R: vgl. 6ab; GL 58,1);  
 L II: 1 Petr 1,8-12; Ev: Lk 1,5-17  
 Aus pastoralen Gründen können auch die Schriftlesungen der morgigen Tagesmesse genommen werden.  
 EA Gundelsheim-Bachenau, St. Walburga  
 1968 H e i l m a n n Alfons Schriftleiter München 84  
 1975 M ü h l e i s e n Josef Pfarrer iR Schwäbisch Gmünd 87  
 1981 V o l z Otto Pfarrer Starzach-Börstingen 66  
 1983 K e h l Josef Pfarrer iR Bad Waldsee 84  
 1983 N e m e c Adolfo Pfarrer iR Stuttgart 65
- 24 W Mi **Geburt des hl. Johannes des Täufers** H Off vom H  
 1 (Te Deum) **M** vom H Gl Cr eigene Präf; + in den Hg I-III eigener Einschub; + Feierlicher Schlusseggen (MB II, 560)  
 L I: Jes 49,1-6; APs: Ps 139,1-3.13-14.15-16 (R: vgl. 14a);  
 L II: Apg 13,16.22-26; Lk 1,57-66.80  
 EA Aulendorf, St. Martinus  
 1976 D r e s s l e r Günter Pfarrer Ellenberg 64  
 1986 S a i l e r Franz Pfarrer iR Reutlingen 74  
 1991 H ä n s l e r Ludwig Pfarrer iR Niederwangen 63  
 2013 L o b e Ngbalo Gilbert Pfarrer iR Brüssel/Belgien 6  
 2017 B o o g Armin Diakon iR Villingen-Schwenningen 78
- 25 Gr Do **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
 3x EA Gundelsheim, St. Nikolaus  
 1969 H ä r i n g Bernhard Pfarrer iR Eberhardzell 70  
 1970 B ü r k l e Lukas Pfarrer iR Pflaumloch 93  
 1979 G a s s e r Eugen Pfarrer iR Bad Ditzgenbach 82  
 1988 R y s c h a w y Franz Pfarrer iR Rottenburg 77  
 1988 S c h n e z Rudolf PA Ehingen 75  
 1998 S c h e i b l e Anton Pfarrer Großengstingen 68
- 26 Gr Fr **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
 3x  
 W Oder: **Josefmaria Escrivá de Balaguer** Priester (26.6.1975) g (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 23 bzw. Handreichung 2010, 32017, S. 20) (Commune Hirten)

Josefmaria Escrivá de Balaguer, \*1902 in Barbastro (Spanien), wurde 1925 zum Priester geweiht und gründete am 2. Oktober 1928 das Opus Dei. Damit erschloss er in der Kirche Männern und Frauen aller Lebensbereiche einen neuen Weg, der christlichen Berufung durch die Heiligung des Alltags in der Welt voll zu entsprechen. Mit seiner Verkündigung und seinen Schriften förderte er die besondere Sendung der Laien in der Kirche. Nach seinem Tod am 26. Juni 1975 in Rom wurde das Opus Dei 1982 als Personalprälatur errichtet. Papst Johannes Paul II. sprach ihn am 17. Mai 1992 in Rom selig. Am 6. Oktober 2002 wurde er von ihm in Rom heiliggesprochen.

EA Muttensweiler, Hl. Jakobus; Steinhausen, St. Petrus und Paulus (Dek. Biberach)

1970 B o r t t Goswin Pfarrer Bußmannshausen 58

1973 M i l l e r Max Oberstaatsarchivdirektor iR Stuttgart 71

1978 W i n t e r Josef Pfarrer iR Epfendorf-Harthausen 75

2006 K r a u t k r ä m e r Herbert Pfarrer iR Stuttgart 75

2011 W e b e r Hubert Pfarrer iR Nesselwang 80

27 Gr Sa **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl **VI** vom So

3x

W

Oder: \***Hemma von Gurk** Stifterin von Gurk und Admont (29.6.1045) g

W

Oder: **Cyrrill von Alexandrien** Bischof, Kirchenlehrer (27.6.444) g

W

Oder: **Mariensamstag** g

EA Hochdorf, St. Martinus (Dek.Biberach); Deggingen, Zum Hl. Kreuz

1988 H e l m l i n g e r Benedikt Pfarrer iR Oberndorf am Neckar 74

1991 F a l l e n b ü c h e l Wendelin Pfarrer Tigerfeld und Huldstetten 69

1993 Z e i s s Karl Heinz Pfarrer iR Ertingen 62

2004 H e r z Ludwig Pfarrer iR Würzburg 78

Der Gedenktag des hl. Irenäus (28.6.) entfällt in diesem Jahr.

28 Gr **13. Sonntag im Jahreskreis** Off vom Sonntag (1. Woche) Te Deum **M** vom Sonntag Gl Cr Sonntags-Präf; +Feierlicher Schlusssegen **VI** vom H des hl. Petrus und des hl. Paulus

L I: 2 Kön 4,8-11.14-16a; APs: Ps 89,2-3.16-17.18-19 (R: 2a; GL 657,3); L II: Röm 6,3-4.8-11; Ev: Mt 10,37-42

R

In der Abendmesse: **M** am Vorabend des Hochfestes der Apostel Petrus und Paulus Gl Cr Eigene Präf; +Feierlicher Schlusssegen (MB II, 556)

L I: Apg 3,1-10; APs: Ps 19,2-3.4-5b (R: 5a); L II: Gal 1,11-20; Ev: Joh 21,1.15-19

Aus pastoralen Gründen können auch die Schriftlesungen der morgigen Tagesmesse genommen werden.

1990 H a r l a c h e r Benedikt Pfarrer iR  
Ochsenhausen-Mittelbuch 83

1997 S t r u p p e Otto Krankenhauspfarrer Stuttgart 57

2005 M i l a n o v i c Ivan Pfarrer iR Sindelfingen-Maichingen 62

2010 D e s c h Hans-Georg OStR iR Bad Saulgau 86

- 29 R Mo **Petrus und Paulus** Apostel H Off vom H Te Deum  
1 **M** vom H Gl Cr eigene Präf; +Feierlicher Schlusssegen (MB II, 556)

L I: Apg 12,1-11; APs: Ps 34,2-3.4-5.6-7.8-9 (R: vgl. 5b; GL 651,3);

L II: 2 Tim 4,6-8.17-18; Ev: Mt 16,13-19

EA Pommertsweiler, Mariä Empfängnis

1982 F e i c h t Innozenz OMI Biberach an der Riß 72

1994 H a e f e l e Eugen Pfarrer iR Schemmerhofen 89

2005 R e c k Paul Pfarrer iR Weingarten 86

2011 K e r s c h b a m e r Eduard Dischingen 75

Schriftlesungen an den Wochentagen:

Mo: (Am 2,6-10.13-16; Mt 8,18-22)

Di: Am 3,1-8; 4,11-12; Mt 8,23-27

Mi: Am 5,14-15.21-24; Mt 8,28-34

Do: Am 7,10-17; Mt 9,1-8

Fr: Am 8,4-6.9-12; Mt 9,9-13

Sa: Am 9,11-15; Mt 9,14-17

- 30 Gr Di **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl

3x

W

Oder: \***Otto** Bischof von Bamberg, Glaubensbote in Pommern (30.6.1139) g

R

Oder: **Die ersten Märtyrer der Stadt Rom** g

1989 S o n t a g Erwin Pfarrer iR Ummendorf 78

1992 P l i s c h Gerhard Pfarrer iR Geislingen 79

1994 S t e e b Rudolf Studienrat iR Wangen 84

2010 S c h u r r Bernhard Pfarrer iR Stuttgart 87

## Juli

- 1 Gr    Mi **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
 3x  
 EA Aichstetten, St. Michael (Dek. Leutkirch); Alttann, St. Nikolaus  
 1997 R i e d e Johannes Professor iR Superior Schwáb. Gmünd 81  
 2000 M ü l l e r Alfred Pfarrer iR Iggingen-Schönhardt 85  
 2016 V ö g e l e Alfred Pfarrer iR Langenargen 85  
 2018 S i v i e c Jerzy Pfarrer iR Bad Wildbad 73
- 2 W    Do **\*Mariä Heimsuchung** F (Allgemeiner Römischer Kalen-  
 1       der 31.5.) Off vom F Te Deum **M** vom F Gl Marien-Präf;  
 +Feierlicher Schlusssegen (MB II, 554)  
 L: Zef 3,14-18 oder Röm 12,9-16b; APs: Jes 12,2,3 u. 4bcd.5-6  
 (R: 6b; Gl 69,1); Ev: Lk 1,39-56  
 Die Votivmesse um geistliche Berufe kann heute nicht gefeiert wer-  
 den. Die Anliegen des monatlichen *Gebetstages für geistliche Berufe*  
 sollen in die Fürbitten aufgenommen werden. Leitwort: „Der Herr,  
 dein Gott ist in deiner Mitte.“ (Zef 3,17) Intention: Taufberufung.  
 EA (Sonntag danach) Bergatreute, St. Philippus und Jakobus  
 1972 S c h ä l z k y Franz Pfarrer Laupertshausen 60  
 1974 B o h n Eugen Pfarrer iR Langenargen 66  
 1979 S p r i n g m a n n Adolf Pfarrer iR Rottweil 71  
 1980 A f f a l g Karl Pfarrer iR Ravensburg 70  
 1985 S c h e l l h o r n Kuno Pfarrer iR Leutkirch 77  
 1990 K u g l e r Franz Pfarrer iR Ravensburg-Gornhofen 79
- 3 R    Fr **Thomas**, Apostel F Off vom F Te Deum **M** vom F Gl  
 1       Apostel-Präf; +Feierlicher Schlusssegen (MB II, 558)  
 L: Eph 2,19-22; APs: Ps117,1.2 (R: vgl. Mk 16,15; GL 454);  
 Ev: Joh 20,24-29  
 Die Votivmesse vom Herzen Jesu kann heute nicht gefeiert werden.  
 EA (Vorabend) Arnach, St. Ulrich (u. einmal monatlich)  
 1978 J o r d a n Josef Dechant iR Rosenheim 90  
 1980 M a y e r Matthias Pfarrer iR Bad Wurzach 79  
 1985 Z i e h e r Wilhelm Pfarrer iR Bad Waldsee 79  
 1997 V o g t Gerhard Arnold Pfarrer iR Mühlheim an der Donau 85  
 2007 B e c k Otto Pfarrer iR Wangen-Primisweiler 74



- 4 Gr Sa **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl **V1** vom So  
 3x  
 W Oder: °**Ulrich**, Bischof von Augsburg (4.7.973) g  
 W Oder: **Elisabeth**, Königin von Portugal (4.7.1336) g  
 W Oder: **Mariensamstag** g  
 Heute wird die Beauftragung der neuen Pastoralreferentinnen und Pastoralreferenten gefeiert. In den Fürbitten heute und morgen soll ihrer gedacht werden.  
 EA Eberhardzell, St. Maria Mater Dolorosa; (Sonntag danach) Dietmanns, St. Ulrich und Margareta  
 1966 F r i t z Karl Pfarrer Riedlingen-Neufra 57  
 1991 G r ä ß l e Erwin Professor Stuttgart 65  
 1993 F r i d r i c h Josef Pfarrer iR Rottweil-Altstadt 83  
 2008 B l a s c h y n s k i Christoph Pfarrer Friedrichshafen 56  
 2013 T r e m p Erich MSF Pater Friesenhofen 85  
 2017 P a u l Hans Pfarrer iR Heilbronn-Sontheim 88  
 2019 R i s t Martin Pfarrer Nonnenhorn 52
- Der Gedenktag des hl. Antonius Maria Zaccaria (5.7.) entfällt in diesem Jahr.
- 5 Gr **14. Sonntag im Jahreskreis** Off vom Sonntag (2. Woche; Lektionar II/6) Te Deum **M** vom Sonntag Gl Cr Sonntags-Präf; \*Feierlicher Schlusssegen  
 LI: Sach 9,9-10; APs: Ps 145,1-2.8-9.10-11.13c-14 (R: 1a; GL 649,5);  
 LII: Röm 8,9.11-13; Ev: Mt 11,25-30  
 1965 R e z b a c h Julius Pfarrer iR Sindeldorf 79  
 1994 W i j n e n Jan Pfarrer iR Knittlingen 76  
 1999 B a u r Sigisbert CMF Spaichingen 63  
 2012 G l a t z Bernhard Pfarrer iR Blaufelden 84  
 2013 K l i n k Egon Pfarrer iR Horb-Talheim 82
- 6 Gr Mo **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
 3x  
 R Oder: **Maria Goretti**, Jungfrau, Märtyrin in Nettuno (6.7.1902) g  
 EA Oberopfingen, St. Vinzentius; Eggmannsried, St. Jakobus  
 1969 Z e y e r Gustav Pfarrer iR Dürnau 81  
 1985 S t u r m Josef Pfarrer iR Hüttlingen 100  
 1988 P u r s c h k e Walter Gymnasialprofessor iR Erlangen 73  
 1989 B o p p Alfons Pfarrer iR Hiltensweiler 83  
 1997 V o g e l Josef Pfarrer iR Überlingen 90  
 2016 V o g t Gerhard Pfarrer iR Resistencia/Argentinien 86

Schriftlesungen an den Wochentagen:

Mo: Hos 2,16b.17b-18.21-22; Mt 9,18-26

Di: Hos 8,4-7.11-13; Mt 9,32-38

Mi: Hos 10,1-3.7-8.12; Mt 10,1-7

Do: Hos 11,1-4.8a.c-9; Mt 10,7-15

Fr: Hos 14,2-10; Mt 10,16-23

Sa: Jes 6,1-8; Mt 10,24-33

- 7 Gr Di **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
3x  
W Oder: \***Willibald** Bischof von Eichstätt, Glaubensbote (7.7.787) g
- Am 7. Juli 2000 ernannte Papst Johannes Paul II. Akademiedirektor Dr. Gebhard Fürst, Stuttgart, zum elften Bischof der Diözese Rottenburg-Stuttgart.
- EA Kirchdorf a.d. Iller, Zur Heiligsten Dreifaltigkeit
- 1971 P e l i k a n Karl Pfarrer Niederstetten 56  
1977 G e l s i n g Johannes SSS Pfarrerweser Rottweil-Neufra 55  
1977 M a i e r Siegfried Pfarrer Möglingen 41  
1991 H u m m e l Ottmar CSsR Pfarrerweser Ennetach 76  
2004 M a n d e l Josef Pfarrer iR Weingarten 70
- 8 Gr Mi **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
3x  
R Oder: °**Kilian** Bischof von Würzburg **und Gefährten** Glaubensboten, Märtyrer (um 689) g
- EA Möckmühl, St. Kilian; Haslach, St. Petrus in Ketten (Dek. Biberach)
- 1967 S c h w e i z e r Simon Studiendirektor iR Weingarten 90  
1975 A r n o l d Franz Pfarrer Rottweil-Rottenmünster 64  
1979 M a y e r Johannes CSsR Priesterseelsorger Stuttgart-Botnang 70
- 9 Gr Do **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
3x  
R Oder: **Augustinus Zhao Rong**, Priester, **und Gefährten**, Märtyrer in China (1815) g **M** MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 9 bzw. Handreichung 2010, <sup>3</sup>2017, S. 21 bzw. MB Kleinausgabe 2007, S. 1240 (Commune Märtyrer)
- Der heilige Augustinus Zhao Rong, 1746 geboren, war Soldat der kaiserlichen Armee. Aufgrund der Glaubensstreue der christlichen Märtyrer seines Landes hat er sich selbst zum Christentum bekehrt. Er wurde Priester, hat das Evangelium verkündet und erlitt 1815 den Märtyrertod. Zusammen mit ihm wird der vielen Bischöfe, Priester, Ordensleute und Laien, Männer, Frauen und Kinder, gedacht, die zu

verschiedenen Zeiten und an verschiedenen Orten in China wegen ihres christlichen Glaubens das Martyrium erlitten haben.

EA Rot a. d. Rot, St. Verena; Haidgau, St. Nikolaus

1972 H o f f m a n n Felix Pfarrer Horb-Altheim 60

2003 M a n z Josef Pfarrer iR Ellwangen 82

2003 P e i c h l Karl Pfarrer iR Untergrißheim 90

2005 H i e m e s c h Richard Pfarrer Ulm 75

2007 K u r z Richard Pfarrer iR Ummendorf 84

2017 E i l h o f f Carl-Josef Pfarrer iR Geislingen a. d. Steige 81

10 Gr Fr **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl

3x

R

Oder: \***Knud** König von Dänemark, Märtyrer (10.7.1086); **Erich** König von Schweden, Märtyrer (18.5.1160); **Olaf** König von Norwegen (29.7.1030) g

EA Baltmannsweiler-Aichwald

1977 W e i n r i e f e r Karl Pfarrer iR Bad Waldsee 65

1994 R o t h m a n n Emil Pfarrer iR Schwäbisch Gmünd-Bargau 88

2009 W i n c k l e r Wolfgang Pfarrer iR Bad Wörishofen 79

11 W Sa **Benedikt von Nursia**, Vater des abendländischen Mönchtums, Schutzpatron Europas (21.3. um 547) F Off vom F (Eigentexte sowie Texte aus dem Commune für Ordensleute) Te Deum **M** vom F (MB II<sup>2</sup>, 719 oder Ergänzungsheft, 9) Gl Heiligen-Präf; \*Feierlicher Schlusssegen **V1** vom So

1

L: Spr 2,1-9; APs: Ps 34,2-3.4 u. 6.9 u.12.14-15 (R: 2a; GL 670,8); Ev: Mt 19,27-29

Die Diakone des Priesterseminars Rottenburg empfangen heute das Sakrament der Priesterweihe. In den Fürbitten soll heute und morgen der Neupriester gedacht und um Priesternachwuchs gebetet werden.

EA Otterswang, St. Oswald; Ellwangen, St. Kilian und Ursula (Dek. Ochsenhausen)

1965 Z i g a n k i Anton Kaplan iR Frankfurt 63

1983 K a u f m a n n Josef Pfarrer iR Horn (Schweiz) 70

1983 T r a b o l d Adolf Pfarrer iR Schwäbisch Gmünd 79

1984 I m h o f Karl Pfarrer iR Warthausen 80

1995 B e t t i n g Alfons Pfarrer iR Mahlstetten 78

2003 S p r e n g e r Georg Pfarrer iR Tettang-Hiltensweiler 77

2015 G n ö t h Rudolf Diakon iR Friesenhofen 8

- 12 Gr **15. Sonntag im Jahreskreis** Off vom Sonntag (3. Woche)  
 Te Deum **M** vom Sonntag Gl Cr Sonntags-Präf; +Feierlicher  
 Schlusssegen  
 LI: Jes 55,10-11; APs: Ps 65,10.11-12.13-14 (R: vgl. Lk 8,8; GL 31,1);  
 L II: Röm 8,18-23; Ev: Mt 13,1-23 (oder 13,1-9)  
 EA Hauerz, St. Martinus  
 1966 W e b e r Hermann Pfarrer Dornstadt 35  
 1968 H a n s e r Friedrich Pfarrer iR Humbrecht 63  
 1978 R o b e l Josef Pfarrer iR Ertingen 80  
 1986 S c h ä t z l e Lothar Diakon Friedrichshafen 65  
 1995 S o r g Anton OCarm Rainau-Dalkingen 89  
 2006 K n a u p p Karl Generalvikar em. Spaichingen 90
- 13 Gr Mo **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
 3x  
 W Oder: \***Heinrich II.** (13.7.1024) **und Kunigunde** (3.3.1033),  
 Kaiserpaar G (RK und ARK)  
 EA Reute, St. Petrus und Paulus (Dek. Waldsee)  
 1974 H e i n e Anton Pfarrer iR Tettngang 70  
 1984 Z w i c k l Josef Pfarrer iR Rottweil 86  
 1993 B ü t t n e r Rudolf SAC Stuttgart-Hohenheim 54  
 2008 H a u Helmut Pfarrer iR Meßstetten-Unterdigisheim 76  
 2009 Ü b e l h ö r Martin Pfarrer iR Oberdischingen 94  
 2010 L i p p o l d Friedrich Diakon iR 77  
 2017 A m e r e i n Rudolf Pfarrer iR Stuttgart-Bad Cannstatt 85  
 Schriffilesungen an den Wochentagen:  
 Mo: Jes 1,10-17; Mt 10,34-11,1  
 Di: Jes 7,1-9; Mt 11,20-24  
 Mi: Jes 10,5-7.13-16; Mt 11,25-27  
 Do: Jes 26,7-9.12.16-19; Mt 11,28-30  
 Fr: Jes 38,1-6.21-22.7-8; Mt 12,1-8  
 Sa: Mi 2,1-5; Mt 12,14-21
- 14 Gr Di **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
 3x  
 W Oder: **Kamillus von Lellis** Priester, Ordensgründer  
 (14.7.1614) g  
 EA Bad Wurzach, St. Verena  
 1965 H o p p e Julius Pfarrer iR Krefeld 81  
 1970 S c h m a u s s Franz Pfarrer iR Mariazell 58  
 1971 K r ä m e r Franz Pfarrer iR Laupheim 82  
 1986 F l ü h r Oskar Pfarrer iR Friedrichshafen 84  
 1988 W e i n e r Franz Pfarrer Hohentengen 54  
 2004 R u d o l f Hans Pfarrer iR Ravensburg 82

- 15 W Mi **Bonaventura** Ordensmann, Bischof, Kirchenlehrer  
2 (15.7.1274) G Off vom G **M** vom G  
EA Oberessendorf, St. Michael; Unteressendorf. St. Martinus  
1988 R u e f Vinzenz Pfarrer iR Ravensburg 82  
1991 N o l l Werner Pfarrer iR Tübingen 84  
2016 B e i t e l Ludwig Pfarrer iR Allmendingen 77
- 16 Gr Do **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
3x  
W Oder: °**Selige Irmengard** Äbtissin in Buchau und Frauen-  
chiemsee (18.7.866) g (MB Eigenfeiern, S.11)  
W Oder: **Gedenktag Unserer Lieben Frau auf dem Berg**  
**Karmel** Patronin des Priesterseminars Rottenburg g  
EA Gebrazhofen, Mariä Himmelfahrt; Wolfegg, St. Katharina  
1926 K e p p l e r Paul Wilhelm sechster Bischof von Rottenburg  
1973 W i e l a n d Rudolf Pfarrer Reute 64  
2019 L i p p Anton MCCJ Pater Tannhausen 86
- 17 Gr Fr **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
3x  
EA Waltershofen, St. Petrus und Magnus  
1965 W a i b e l Edwin Pfarrer iR Tettngang 89  
1973 S c h u p p Karl Pfarrer Aichstetten 63  
2002 S c h ä f e r Philipp Professor em. Passau 67  
2007 K a i s e r Norbert Diakon Stuttgart 82  
2011 M ü l l e r - D i m m l e r Julius Pfarrer iR Rottweil 79
- 18 Gr Sa **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl **VI** vom So  
3x  
W Oder: **Mariensamstag** g  
Heute wird die Beauftragung der neuen Gemeindereferentinnen und  
Gemeindereferenten gefeiert. In den Fürbitten heute und morgen soll  
ihrer gedacht werden.  
EA Merzhofen, St. Gordian und Epimachus; Unterschwarzach,  
St. Gallus  
1971 F a b r e g a t Verdù Antonio Spanierseelsorger Göppingen 72  
1973 B a u m e i s t e r Georg Pfarrer iR Deggingen 87  
1974 S c h m u c k e r Konrad Pfarrer iR Ehingen 66  
1981 H i e b e r Max Pfarrer Münsingen-Bremelau 72

- 19 Gr **16. Sonntag im Jahreskreis** Off vom Sonntag (4. Woche)  
Te Deum **M** vom Sonntag Gl Cr Sonntags-Präf; +Feierlicher  
Schlussegen
- L I: Weish 12,13.16-19; APs: Ps 86,5-6.9-10.15-16 (R: 5a; GL 517);  
L II: Röm 8,26-27; Ev: Mt 13,24-43 (oder 13,24-30)
- EA Bad Schussenried, St. Magnus; Engerzhofen, St. Johann Baptist  
1973 M ü l l e r Berthold Pfarrer iR Schwäbisch Gmünd 91  
1977 H e ß Augustinus OMI Biberach 67  
1994 M a y e n b e r g e r Martin Diakon Bad Waldsee 50  
1996 K ü f e r Reinhold Pfarrer iR Kressbronn 59  
2014 S c h w a r z Veremund Pfarrer i.R. Hoßkirch 82
- 20 Gr Mo **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
3x  
R Oder: \***Margareta**, Jungfrau, Märtyrin in Antiochien (um 307) g  
R Oder: **Apollinaris**, Bischof, Märtyrer g **M** MB Ergänzungs-  
heft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 10, bzw. Handreichung 2010,  
<sup>3</sup>2017, S. 22 bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1240 (Commune  
Bischöfe oder Märtyrer)
- Apollinaris lebte um 200 als Bischof von Ravenna, wo er nach qualvol-  
len Peinigungen die Drangsale der Verfolgung überlebte. Eine spätere  
Legende erzählt, dass er nach Dalmatien entkam, dort das Evangelium  
verkündete und eine große Hungersnot abwendete. Nach seiner Rück-  
kehr sei er mit einer Keule erschlagen worden. Über seinem Grab in  
der Nähe des Hafens wurde 549 die prächtige Basilika Sant' Apollinare  
in Classe geweiht.
- 1990 R i t t e r Johannes Pfarrer iR Memmingen 82  
1998 B i h l Franz Pfarrer iR Aulendorf 91  
2010 Z e l l e r Wilhelm Pfarrer iR Bad Friedrichshall 82
- Schriftlesungen an den Wochentagen:  
Mo: Mi 6,1-4.6-8; Mt 12,38-42  
Di: Mi 7,14-15.18-20; Mt 12,46-50  
Mi: (Jer 1,1.4-10; Mt 13,1-9)  
Do: (Jer 2,1-3.7-8.12-13; Mt 13,10-17)  
Fr: Jer 3,14-17; (Mt 13,18-23)  
Sa: (Jer 7,1-11; Mt 13,24-30)
- 21 Gr Di **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
3x  
W Oder: **Laurentius von Brindisi** Ordenspriester, Kirchenleh-  
rer (22.7.1619) g
- EA Herlazhofen, St. Stephanus; Urlau, St. Martinus  
1975 S c h l i c h t e r Wilhelm Pfarrer Zimmern ob Rottweil 44  
1981 D o b l e r Bernhard Pfarrer iR Horb-Bildechingen 71

- 22 W  
1 Mi **Maria Magdalena** Jüngerin des Herrn F Off vom F Te Deum **M** vom F Gl eigene Präf (die zum Singen eingerichtete deutsche Fassung der Eigenpräfatation ist abrufbar unter [www.liturgie.de](http://www.liturgie.de)) Feierlicher Schlussegen (MB II 560)  
L: Hld 3,1-4a oder 2 Kor 5,14-17; APs: Ps 63,2.3-4.5-6.7-8 (R: vgl. 2; GL 616,1); Ev: Joh 20,1-2.11-18  
EA Hinzngang, St. Gertrud  
1971 **T h a n h e i s e r** Alfred Pfarrer iR Unterpfaffenhofen 79  
2003 **S t r a u b** Johannes Diakon iR Sindelfingen 70  
2005 **W e r n e r** Alfons Pfarrer iR Tennenbronn 74
- 23 W  
1 Do **Birgitta von Schweden** Mutter, Ordensgründerin, Schutzpatronin Europas (23.7.1373) F Off vom F Te Deum **M** vom F Gl Heiligen-Präf; +Feierlicher Schlussegen (MB II, 560)  
L: Gal 2,19-20; APs: Ps 34,2-3.4-5.6-7.8-9.10-11 (R: vgl. 2a oder 9a; GL 39,1); Ev: Joh 15,1-8  
EA Mühlhausen, St. Ottilia (Dek. Biberach); Friesenhofen, St. Petrus und Paulus  
1966 **W i l d t** Heinrich Pfarrer iR Hirrlingen 85  
1983 **W e i ß** Waldemar Pfarrer Eberhardzell-Mühlhausen 75  
2004 **G e n t i l i n i** Otello Pfarrer Tolmezzo (Udine) Albstadt-Tailfingen 81  
2006 **W e c k e n m a n n** Peter Pfarrer iR Balingen 78  
2018 **W a l d r a f f** Franz Pfarrer Aulendorf 85
- 24 Gr  
3x  
R  
W Fr **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
Oder: \***Christophorus** Märtyrer in Kleinasien (um 250) g  
Oder: **Scharbel Mahluf**, Ordenspriester g (MB Handreichung 2010, <sup>3</sup>2017, S. 23 bzw. MB Kleinausgabe 2007, S. 1241)  
Scharbel (Josef) Mahluf, geb. 8.Mai 1828 in Bequa'Kafra im Libanon, wurde 1851 libanesischer Mönch (Baladit) und empfing 1859 die Priesterweihe. 1875 zog er um in eine Einsiedelei nahe bei seinem Kloster. Scharbel soll zahlreiche Kranke geheilt und sogar zwei Personen wieder zum Leben erweckt haben. Er galt als Urbild des vollkommnen Mönches und wurde schon zu Lebzeiten wie ein Heiliger verehrt. Scharbel starb am 24./25. Dezember 1898 in Beirut. Bei der Öffnung seines Grabes am 15. April 1899 und 22. April 1950 fand man seinen Leichnam unversehrt. Papst Paul VI. hat ihn am 5.12.1965 selig und am 9.10.1977 heilig gesprochen.

- EA Wuchzenhofen, St. Johann Baptist  
 1967 H ä f n e r Otto Pfarrer iR Bad Schussenried 85  
 1988 B i s c h o f b e r g e r Walter MS Pfarrer iR  
 Leutkirch-Engerzhofen 75  
 1992 R a b s z t y n Ignacy Pfarrer iR Ludwigsburg-Grünbühl 89  
 2019 P i e r n i k a r c z y k Waldemar Pfarrer Bad Wildbad 77
- 25 R Sa **Jakobus**, Apostel F Off vom F Te Deum **M** vom F Gl  
 1 Apostel-Präf; +Feierlicher Schlussegen (MB II, 558) **VI** vom So  
 L: 2 Kor 4,7-15; APs: Ps 126,1-2b.2c-3.4-5.6 (R:5; GL 432);  
 Ev: Mt 20,20-28  
 EA Leutkirch, St. Martinus  
 1973 T r a b e r Josef Pfarrer iR Riedlingen 78  
 1980 P e s s o Aurelio Italienerseelsorger Marone 60  
 1984 B o l s i n g e r Gustav Pfarrer iR Lauterach-Talheim 75  
 2002 R i t t m e y e r Heinrich Pfarrer iR Laupheim 74  
 2009 B u t s c h e r Karl Pfarrer iR Wangen i. Allgäu 86
- Der Gedenktag des hl. Joachim und der hl. Anna (27.7.) entfällt in diesem Jahr.
- 26 Gr **17. Sonntag im Jahreskreis** Off vom So (1. Woche) Te Deum  
**M** vom Sonntag Gl Cr Sonntags-Präf; +Feierlicher Schlussegen  
 LI: 1 Kön 3,5,7-12; APs: Ps 119,57 u.72.76-77.127-128.129-130 (R:  
 97a; GL 312,7); LII: Röm 8,28-30; Ev: Mt 13,44-52 (oder 13,44-46)  
 EA Heggelbach, St. Nikolaus; Aichelau, St. Laurentius  
 1980 K u c h e r Paul Pfarrer iR Rosenberg 78  
 2004 W e i d l i c h Gerhard Pfarrer iR Bad Mergentheim 94
- 27 Gr Mo **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
 3x  
 EA Reichenhofen, St. Laurentius; Rötenbach, St. Jakobus Maior  
 1986 S c h ä f f a u e r Josef Pfarrer iR Aalen-Unterkochen 76  
 1999 S c h m i d Max CSsR Pfarrer Mengen und Ennetach 66  
 2013 L u i z Gebhard Pfarrer iR Schwäbisch-Gmünd 99
- Schriftlesungen an den Wochentagen:  
 Mo: Jer 13,1-11; Mt 13,31-35  
 Di: Jer 14,17b-22; Mt 13,36-43  
 Mi: Jer 15,10.16-21;( Mt 13,44-46)  
 Do: Jer 18,1-6; Mt 13,47-52  
 Fr: Jer 26,1-9; Mt 13,54-58  
 Sa: Jer 26,11-16.24; Mt 14,1-12



- 
- 28 Gr Di **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
3x  
EA Willerzhofen, St. Margareta  
1973 O n d e r k a Paul Pfarrer Schwaigern 73  
1999 S t e g m a i e r Alfons Pfarrer iR Schönebürg 79  
2006 B a i e r Alfons Pfarrer iR Untermarchtal 90  
2019 R u d o l f Ulrich Pfarrer iR Bad Mergentheim 83
- 29 W Mi **Marta von Betanien** Jüngerin des Herrn G Off vom G  
2 **M** vom G  
L: z.B. 1 Joh 4,7-16; Ev: Joh 11,19-27 oder Lk 10,38-42  
EA Diepoldshofen, St. Johann Baptist  
1966 W e b e r Anton Pfarrer Stuttgart 67  
1977 E b e r l e Eugen Pfarrer iR Altshausen 79  
2012 B u k e n y a Deogratia Pfarrer iR Bad Waldsee 76
- 30 Gr Do **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
3x  
W Oder: **Petrus Chrysologus** Bischof von Ravenna,  
Kirchenlehrer (31.7.450) g  
EA Dornstadt, St. Ulrich; Seibranz, St. Ulrich  
1965 A l l m e n d i n g e r Richard Pfarrer iR Rottweil 90  
1966 L u d w i g Adolf Pfarrer iR Huldstetten 71  
1969 W a l t e r Franz CSsR Kurat Hegnach 58  
1996 M o h n Helmut Diözesancaritasdirektor iR Stuttgart 83
- 31 W Fr **Ignatius von Loyola**, Priester, Ordensgründer (31.7.1556) G  
2 G Off vom G **M** vom G  
EA Schloss Zeil, St. Maria; Westerstetten, St. Martinus;  
Oberstetten, Hl. Kreuz  
1965 Z w i c k Franz Xaver Pfarrer iR Haslach/Kinzig 69  
1987 G r ä t e r Anton SDS Bad Wurzach 72  
1990 H e z e l Josef Pfarrer iR Lauffen ob Rottweil 90  
1992 L a n g e r Otto Pfarrer iR Bretten 80  
1994 S c h w a r z Dagobert Pfarrer Schloß Zeil 56  
1997 B u t s c h e r Dominikus Pfarrer iR Argenbühl-Eisenharz 85

## August

- 1 W Sa**Alfons Maria von Liguori** Ordensgründer, Bischof, Kirchenlehrer (1.8.1787), G Off vom G M vom G V1 vom So  
2 EA Altmannshofen, St. Vitus; Bachenau, St. Walburga; Obergriesheim, Herz Jesu  
1976 W e b e r Hermann Pfarrer iR Aalen-Unterkochen 74  
1988 S t ü t z Aloys Paul Pfarrer Schwäbisch Gmünd-Bargau 61  
1992 K a s t n e r Georg SJ Ravensburg 83
- Der **Portiunkula-Abläss** kann am 2. August oder am darauf folgenden Sonntag in allen Pfarrkirchen, in Filialkirchen, die einen eigenen Sprengel haben, sowie in den Kirchen der franziskanischen Ordensgemeinschaften als vollkommener Ablass, freilich nur einmal, gewonnen werden. Außer den üblichen Voraussetzungen (Empfang der Sakramente der Buße und der Eucharistie, entschlossene Abkehr von jeder Sünde, Gebet in den Anliegen des Papstes, z.B. ‚Vater Unser‘ und ‚Gegrüßest seist du Maria‘ oder ein anderes Gebet nach freier Wahl – diese Bedingungen können auch einige Tage vor oder nach dem Besuch der Kirche erfüllt werden) sind erforderlich: Besuch einer Kirche, Gebet des Herrn und Glaubensbekenntnis. Fehlt die volle Disposition oder bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, gewinnt man einen Teilablass.
- Der Gedenktag des hl. Eusebius und der Gedenktag des hl. Petrus Julianus Eymard (2.8.) entfallen in diesem Jahr.
- 2 Gr **18. Sonntag im Jahreskreis** Off vom Sonntag (2. Woche)  
Te Deum M vom Sonntag Gl Cr Sonntags-Präf; +Feierlicher Schlussegen  
L I: Jes 55,1-3; APs: Ps 145,8-9.15-16.17-18 (R: 16; GL 87,1);  
L II: Röm 8,35.37-39; Ev: Mt 14,13-21  
1973 M u t h Alfons Pfarrer iR Ellwangen 84  
1982 H i l l i n g e r Oskar Pfarrer iR Schwäbisch Gmünd 61  
1991 H i r s c h Horst Vikar Heilbronn 34  
2001 K o p p Otto Pfarrer iR Wangen im Allgäu 81  
2003 K n e r Anton Pfarrer iR Untermarchtal 91  
2003 M a t t e s Herbert Pfarrer iR Ulm 75
- 3 Gr Mo **Wochentag** Off vom Tag M nach Wahl  
3x EA Neckarsulm-Amorbach, Pax Christi; Eggingen St. Cyraik  
1966 R o m e r Josef Pfarrer iR Mengen 72  
1969 B e n d l Rupert Pfarrer iR Weil der Stadt 78

Schriftlesungen an den Wochentagen (Reihe II): Messlektionar VI:

Mo: Jer 28,1-17; Mt 14,22-36  
 Di: Jer 30,1-2.12-15.18-22; Mt 15,1-2.10-14  
 Mi: Jer 31,1-7; Mt 15,21-28  
 Do: (Jer 31,31-34; Mt 16,13-23)  
 Fr: Nah 2,1.3;3,1-3.6-7; Mt 16,24-28  
 Sa: Hab 1,12 – 2,4; Mt 17,14-20

- 4 W Di **Johannes Maria Vianney** Pfarrer von Ars (4.8.1859)  
 2 G Off vom G M vom G

EA Neckarsulm, St. Dionysius; Einsingen, St. Katharina

1992 Braun Simon Pfarrer iR Bad Urach 80  
 1998 Scheel Eduard Pfarrer iR Gosbach 82  
 1999 Müller Wolfgang Pfarrer iR Filderstadt 62  
 2005 Burkhardt Anton Schuldekan aD Bad Wurzach 80  
 2011 Wieland Hermann Pfarrer iR Friedrichshafen 90  
 2013 Ciupecke Albert Pfarrer iR Stuttgart 79

- 5 Gr Mi **Wochentag** Off vom Tag M nach Wahl  
 3x Oder: **Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom** g  
 W

EA Rammingen, St. Georg

1976 von Twickel Ansgar OSB Klosterpfarrer Neresheim 78  
 1990 Zoske Hildebert OFM Ulm 77  
 2010 Schweizer Othmar Pfarrer. iR Lauffen ob Rottweil 94  
 2012 Felder Michael Dr. theol. Professor Zermatt/CH 46  
 2013 Tatarako Ernst Pfarrer iR Geislingen/Steige 98

- 6 W Do **Verklärung des Herrn** F Off vom F Te Deum M vom F  
 1 Gl eigene Präf; \*Feierlicher Schlusssegn (MB II, 548/I)

L: Dan 7,9-10.13-14 oder: 2 Petr 1,16-19; APs: Ps 97,1-2.5-6.8-9  
 (R: vgl. 1a.9a; GL 635,4); Ev: Mt 17,1-9

Die Votivmesse um geistliche Berufe kann heute nicht gefeiert werden. Die Anliegen des monatlichen *Gebetstages für geistliche Berufe* sollen in die Fürbitten aufgenommen werden. Leitwort: „Es ist gut, dass wir hier sind.“ (Mt 17,4). Intention: Priester.

EA Bad Friedrichshall, St. Barbara

1965 Restle Cyrill OSB Baintd 84  
 1965 Schmid Johannes Pfarrer iR Eisingen 78  
 1969 Günter Karl Pfarrer Ennetach 65  
 1978 Papst Paul VI.  
 1985 Dorfner Albrecht Pfarrer iR Saulgau 69  
 1990 Poperecznyj Demetrius Pfarrer Ludwigsburg 79  
 2001 Braunbock Eduard Otto OSA Oberschaffenz 79

- 7 Gr Fr **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
 3x  
 R Oder: **Xystus II.** Papst **und Gefährten** Märtyrer (6.8.258) g  
 W Oder: **Kajetan** Priester, Ordensgründer (7.8.1547)  
 W Heute kann die Votivmesse vom Herzen Jesu gefeiert werden  
 (MB II, 1100; II<sup>2</sup>, 1132).
- 1974 B ö s l Josef SJ Stuttgart 69  
 1981 K u n s t e l j Ignatius Hausgeistlicher Stuttgart-Rot 72  
 1982 W o l f f Joachim Pfarrer iR Zöbingen 73  
 1987 B l a n k Gustav SVD Oberdisingen 76  
 1991 M e t z l e r Albert Pfarrer iR Emerfeld 86  
 2012 F i g e l Anton Pfarrer iR Mengen 96
- 8 W Sa **Dominikus**, Priester, Ordensgründer (6.8.1221)  
 2 G Off vom G **M** vom G **VI** vom So
- EA Degmarn, St. Pankratius; Oedheim, St. Mauritius
- 1965 S a i e r Sales Pfarrer iR Weingarten 82  
 1979 M a h l e n b r e y Friedrich Pfarrer iR Tettngang 78  
 1982 K o n r a d Matthias Pfarrer Eriskirch 76  
 1987 H i l s e n b e c k Bruno Pfarrer iR  
 Bad Mergentheim-Stuppach 77  
 1993 G r i m m Anton Pfarrer iR Bad Mergentheim 76  
 2002 U r b o n Paul Pfarrer iR Mutlangen 91  
 2005 S c h i f f n e r Viktor Pfarrer Rosenfeld 77
- Das Fest der hl. Theresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein) (9.8.)  
 entfällt in diesem Jahr.
- 9 Gr **19. Sonntag im Jahreskreis** Off vom Sonntag (3. Woche)  
 Te Deum **M** vom Sonntag Gl Cr Sonntags-Präf; +Feierlicher  
 Schlusssegen
- L I: 1 Kön 19,9a.11-13a; APs: Ps 85,9-10.11-12.13-14 (R: 8;  
 Gl 623,2); L II: Röm 9,1-5; Ev: Mt 14,22-33
- EA Bissingen, Hl. Kreuz (Dek. Heidenheim)
- 1972 C z e r n e k Franz Pfarrer iR Ehingen 80  
 1992 D r e h e r Franz Pfarrer iR Spaichingen 71  
 2004 Z e l l e r Karl Pfarrer iR Heidenheim 89  
 2016 B e l z Eugen Pfarrer iR Sindeldorf 75
- 10 R Mo **Laurentius**, Diakon, Märtyrer in Rom (259) F Off vom F  
 1 Te Deum **M** vom F Gl Märtyrer-Präf; +Feierlicher Schlusssegen  
 (MB II, 560)
- L: 2 Kor 9,6-10; APs: Ps 112,1-2.5-6,7-8,9-10 (R: Vgl. 5a; GL 61,1);  
 Ev: Joh 12,24-26

- 1971 U h l Josef Gymnasialprofessor iR Neunheim 67  
 1985 B u c k Karl Pfarrer iR Friedrichshafen 76  
 1988 S c h r ö d e r Peter Pfarrer iR Pfronstetten-Aichelau 83  
 2013 F i d e r e r Wolfgang Pfarrer iR Ehingen 82  
 2014 S t r e i c h e r Gebhard Pfarrer iR Untermarchtal 80  
 2017 M e y e r Manfred Lorenz Diakon iR Giengen a. d. Brenz 78
- Schriftlesungen an den Wochentagen:  
 Mo: (Ez 1,2-5.24-28c; Mt 17,22-27)  
 Di: Ez 2,8 – 3,4 ; Mt 18,1-5.10.12-14  
 Mi: Ez 9,1-8a; 10,18-22; Mt 18,15-20  
 Do: Ez 12,1-12; Mt 18,21-19,1  
 Fr: Ez 16,1-15.60.63 oder Ez 16,59-63; Mt 19,3-12  
 Sa: (Ez 18,1-10.13b.30-32; Mt 19,13-15)
- 11 W Di **Klara von Assisi** Jungfrau, Ordensgründerin (11.8.1253)  
 2 G Off vom G **M** vom G  
 1966 M a y e r Johannes Pfarrer iR Hohenberg 83  
 1980 R o s a l s k i Johannes Pfarrer iR Bad Waldsee 75  
 2005 H a n s s l e r Bernhard Professor Stuttgart 98
- 12 Gr Mi **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
 3x  
 W Oder: **Johanna Franziska von Chantal**, Ordensgründerin (13.12.1641) g Off vom g (Stb I 824 bzw. Stb III 2010. S. 1369; Lektionar II/1 247), **M** vom g MB II 1975, S. 864 bzw. II<sup>2</sup> 866; MB Kleinausgabe 2007, S. 745 (Vorverlegung vom 12. Dezember auf den 12. August: Dekret der Kongregation für den Gottesdienst und die Sakramentenordnung, Notitiae 38, 2002, 313f)
- R Heute kann das Messformular des seligen *Karl Leisner*, Priester und Märtyrer (12.8.1945), verwendet werden (vgl. Anhang VIII).  
 EA Höchstberg, St. Maria; (oder Sonntag im Umfeld) Duttenberg, St. Kilian  
 2003 S t e e b Robert Pfarrer iR Germering 88  
 2018 B a u r Otto Pfarrer iR Haslach (Wangen) 88
- 13 Gr Do **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
 3x  
 R Oder: **Pontianus** Papst und **Hippolyt** Priester, Märtyrer (235) g  
 EA Offenau, St. Alban  
 1966 H ö ß Anton SJ Liebenau 75  
 1969 M a r u s k a Josef Pfarrer iR Kressbronn 75

- 1970 Roth Konrad Vikar Stuttgart-Untertürkheim 30  
 1977 Gotthardt Kilian Pfarrer Ravensburg-Gornhofen 61  
 1998 Ott Franz Pfarrer iR Würzburg 88  
 1998 Steim Martin Pfarrer iR Beffendorf 72
- 14 R Fr **Maximilian Maria Kolbe**, Ordenspriester, Märtyrer  
 2 (14.8.1941) G Off vom G M vom G (MB Ergänzungsheft  
 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 13 bzw. Handreichung 2010,  
 32017, S. 27, bzw. Kleinausgabe 2007, S. 1243; Tagesgebet  
 MB II<sup>2</sup> S. 746) **V1** vom H Mariä Aufnahme in den Himmel.  
 Am Schluss der Komplet kann heute und morgen passender-  
 weise die Marianische Antiphon ‚*Ave Regina caelorum*‘ gewählt  
 werden.
- W In der Abendmesse: **M** am Vorabend von Mariä Aufnahme  
 in den Himmel Gl Cr eigene Präf; +in den Hg I-III eigener  
 Einschub; +Feierlicher Schlusssegen (MB II, 554)
- L I: 1 Chr 15,3-4.15-16; 16,1-2; APs: Ps 132,6-7.9-10.13-14 (R 8a;  
 GL 229); L II: 1 Kor 15,54-57; Ev: Lk 11,27-28; Aus pastoralen Grün-  
 den können auch die Lesungen der morgigen Tagesmesse verwendet  
 werden.
- Als Marianische Schlussantiphon kann heute und morgen passender-  
 weise *Ave Regina caelorum* gewählt werden.
- EA Untergriesheim, St. Johann Baptist; Schwenningen, Mariä Him-  
 melfahrt; Ulm-Söflingen, Mariä Himmelfahrt
- 1979 B i h r Johannes Pfarrer iR Bad Mergentheim 79  
 1989 M ü l l e r Franz Direktor iR Dischingen 89  
 2005 H a u s e r Patriz Pfarrer Ellwangen 72  
 2018 K l i n k Walter Pfarrer iR Dettingen/Erms 76
- 15 W Sa **Mariä Aufnahme in den Himmel** H Off vom H Te Deum  
 1 **M** vom H Gl Cr eigene Präf; +in den Hg I-III eigener  
 Einschub; +Feierlicher Schlusssegen (MB II, 554) **V2** vom H
- L I: Offb 11,19a.12,1-6a.10ab; APs: Ps 45,11-12.16 u. 18 (R GL  
 649,1); L II: 1 Kor 15,20-27a; Ev: Lk 1,39-56
- Zum Abschluss der Gottesdienste können Blumen und Kräuter  
 gesegnet werden (Benediktionale, 1978, 63-65; Handreichung  
 „Segnungen“. 1974, 29)
- EA Essingen, Hl. Herz Jesu; Hofherrnweiler, St. Bonifatius; Eybach,  
 Mariä Himmelfahrt; Heilbronn, St. Peter und Paul; (Sonntag danach)  
 Kochertürn, Mariä Himmelfahrt; Ulm, St. Georg; Ulm, St. Michael  
 zu den Wengen; Ulm, St. Maria Suso
- 1980 N e u b u r g e r Franz Pfarrer iR Langenenslingen-Wilflingen 78  
 2000 M o s e r Otto Pfarrer iR Arnegg 87

- 2002 F l e i s c h l e Erwin Pfarrer iR Kißlegg 92  
 2010 S c h u b e r t Horst Diakon iR Leonberg 72  
 2015 N u ß Kilian Pfarrer iR Tübingen 79  
 2017 H ä b e r l e Winfried Pfarrer iR Stuttgart 77

Der Gedenktag des hl. Stephan (16.8.) entfällt in diesem Jahr.

- 16 Gr **20. Sonntag im Jahreskreis** Off vom Sonntag (4. Woche)  
 Te Deum **M** vom Sonntag Gl Cr Sonntags-Präf; +Feierlicher  
 Schlusssegen.

L I: Jes 56,1.6-7; APs: Ps 67,2-3.5.6 u. 8 (R: 4; GL 46,1); L II: Röm  
 11,13-15.29-32; Ev: Mt 15,21-28

- W Oder: **M** vom Hochfest der Aufnahme Mariens in den  
 Himmel Gl Cr eigene Präf; +in den Hg I-III eigener Einschub;  
 +Feierlicher Schlusssegen (MB II, 554)

L I: Offb 11,19a.12,1-6a.10ab; APs: Ps 45,11-12.16 u. 18 (R GL  
 649,1); L II: 1 Kor 15,20-27a; Ev: Lk 1,39-56

Wo am heutigen Sonntag das Hochfest Mariä Aufnahme in den  
 Himmel mit der Gemeinde gefeiert wird, können, wie am 15. August,  
 Blumen und Kräuter gesegnet werden (Benediktionale. 1978, 63-65;  
 Handreichung „Segnungen“. 1974, 21).

- 1965 S c h ü r l e Hermann Pfarrer Lippach 69  
 1969 B a u m e i s t e r Erwin Pfarrer Ringingen 57  
 1969 H a b e r l Matthias SVD Pfarrverweser Heudorf 68  
 1970 S t r e i t Alois Pfarrer iR Laupheim 76  
 1974 K u r z Max MS Pfarrer Sindelfingen 35  
 1985 B a u r Karl Diakon iR Muldingen-Simprechtshausen 68  
 1986 L e h n e r t Georg Pfarrer iR Neckarsulm 77  
 1987 H ä u ß l e r Georg Pfarrer iR Wasseralfingen 82  
 1992 B a r t s c h Adalbert Pfarrer Beffendorf 53  
 1994 K a m m e r e r Reinhardt OFM Rottweil-Neufra 79

- 17 Gr Mo **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl

3x

EA Bichishausen, St. Gallus

- 1983 M u t t e l s e e Friedrich Pfarrer iR Heilbronn 89  
 1985 K ü n g Emil MS Pfarrer Göppingen 71

Schriftlesungen an den Wochentagen:

- Mo: Ez 24,15-24; Mt 19,16-22  
 Di: Ez 28 1-10; Mt 19,23-30  
 Mi: Ez 34,1-11; Mt 20,1-16a  
 Do: Ez 36,23-28; Mt 22,1-14  
 Fr: Ez 37,1-14; Mt 22,34-40  
 Sa: Ez 43,1-7a; Mt 23,1-12

- 18 Gr Di **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
3x  
EA Bremelau, St. Otmar  
1967 W i e l a n d Martin Pfarrer iR Sao Carlos (Brasilien) 61  
1970 V i l l i n g Alfons Pfarrer iR Rottenmünster 75  
1975 K a s t l Franz Dekan iR Lauringen 87  
1979 G e i g e r Hermann Pfarrer iR Walpertshofen 69  
1980 S c h w e i g e r Peter CMF Spaichingen 86  
1991 M ü c k s h o f f Meinolf OFM Cap Deggingen 83  
2016 M ü h l b a c h e r Eberhard Generalvikar iR Horb 89
- 19 Gr Mi **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
3x  
W Oder: **Johannes Eudes** Priester, Ordensgründer (19.8.1680) g  
EA Eglingen, St. Wolfgang  
1978 K i n g Eugen Pfarrer iR Freudenstadt 87  
1986 K l a m b t Alfons Pfarrer iR Ravensburg-Bavendorf 86  
2010 G r b a v a c Ivan Diakon Bezgenriet 55
- 20 W Do \***Bernhard von Clairvaux** Abt, Kirchenlehrer (20.8.1153) G  
2 Off vom G **M** vom G (RK und ARK)  
1965 H e i n z m a n n Bernhard Pfarrer Justingen 56  
1978 K o p f Josef Pfarrer iR Hausen am Tann 87  
2005 M o s c h i n a Andreas Pfarrer iR Horb 93
- 21 W Fr **Pius X.**, Papst (20.8.1914) G Off vom G **M** vom G  
2  
EA Ennabeuren, Mutter Maria  
1972 B r ü c k n e r Erich Pfarrer Baltringen 66  
1981 L a k n e r Franz Pfarrer iR Waldstetten 79  
1981 S c h u s t e r Anton Pfarrer iR Biberach/Riß 86  
1982 K u p f e r s c h m i d Heinrich Pfarrer iR Wurmlingen 71  
1990 H a n k e Karl Pfarrer iR Waldbronn 77
- 22 W Sa **Maria Königin** G Off vom G **M** vom G Am Schluss  
2 der Komplet kann heute passenderweise die Marianische  
Antiphon ‚*Ave Regina caelorum*‘ gewählt werden. **VI** vom So  
EA Dahlenfeld, St. Remigius  
1971 D r e h e r Bruno Universitätsprofessor Wien 59  
1971 M a d e c k i Erwin SJ Plattenhardt 56  
1986 K u n z Emil Pfarrer iR Ravensburg 76  
1986 T ü c h l e Hermann Universitätsprofessor iR Gröbenzell 80  
1993 M a u c h Franz Pfarrer iR Dunningen 96  
2018 B e n k Emil Pfarrer Stuttgart 57



- Der Gedenktag der hl. Rosa von Lima (23.8.) entfällt in diesem Jahr.
- 23 Gr **21. Sonntag im Jahreskreis** Off vom So (1. Woche) Te Deum, Lektionar II/7 **M** vom So Gl Cr Sonntags-Präf; +Feierlicher Schlusssegen
- L I: Jes 22,19-23; APs: Ps 138,1-2b.2c-3.6 u. 8 (R: 8bc; GL 444);  
L II: Röm 11,33-36; Ev: Mt 16,13-20
- EA Großengstingen, St. Martinus
- 1966 H o n o l d Josef Pfarrer iR Untermarchtal 64  
1969 v o n S t y p - R e k o w s k i Josef Pfarrverweser Pfrungen 66  
1983 Z e i f a n g Pius MCCJ Pfarrer Bad Mergentheim-Rot 70  
2001 H a a g Herbert Universitätsprofessor em. Luzern 86  
2005 N i g s c h Arthur Diakon Wernau 75
- 24 R **Mo Bartholomäus**, Apostel F Off vom F Te Deum **M** vom F Gl Apostel-Präf; +Feierlicher Schlusssegen (MB II, 558)
- L: Off 21,9b-14; APs: Ps 145,10-11.12-13b.17-18 (R: vgl. 12a);  
Ev: Joh 1,45-51
- 1968 K ö n i g Johannes Dekan Kirchbierlingen 67  
1973 E i g e r m a n n Josef Religionsprofessor iR Kißlegg 80  
1981 H o f m a n n Robert Pfarrer iR Untermarchtal 71  
1998 B ü h n e r Gundolf Pfarrer iR Tiefenbach am Federsee 64
- Schriftlesungen an den Wochentagen:  
Mo: (2 Thess 1,1-5.11-12; Mt 23,13-22)  
Di: 2 Thess 2,1-3a.14-17; Mt 23,23-26  
Mi: 2 Thess 3,6-10.16-18; Mt 23,27-32  
Do: 1 Kor 1,1-9; Mt 24,42-51  
Fr: 1 Kor 1,17-25; Mt 25,1-13  
Sa: 1 Kor 1,26-31; (Mt 25,14-30)
- 25 Gr **Di Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl
- 3x  
W Oder: **Ludwig** König von Frankreich (25.8.1270) g  
W Oder: **Josef von Calasanz** Priester, Ordensgründer (28.8.1648) g
- 1981 K o l b e Johannes Krankenhauspfarrer iR Hechingen 73  
1988 M i r o n j u k Petar Pfarrer Ludwigsburg 43  
1989 W u r m Eugen Pfarrer iR Ravensburg 87  
1998 S c h r a i v o g e l Karl Pfarrer iR Kißlegg 94  
2001 B l e s s i n g Eugen Universitätsprofessor em. Ulm 90
- 26 Gr **Mi Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl
- 3x  
EA Heilbronn-Kirchhausen, St. Alban; Wilsingen, St. Georg
- 1986 S c h ä f e r Ernst CSsR Ellwangen 73  
1990 R ö s s e l Lazarus Pfarrer iR Rottweil-Altstadt 77  
1991 S t e n g e l Otto Pfarrer Fellbach-Oeffingen 81  
1995 S a u t e r Ludwig Pfarrer iR Seitingen-Oberflacht 83  
2014 F i s c h e r Paul Gymnasialprofessor und Dekan Oberkochen 80

- 27 W Do **Monika** Mutter des hl. Augustinus (387 in Ostia) G  
 2 Off vom G **M** vom G  
 W Oder: °**Gebhard**, Bischof von Konstanz (27.8.995) g (MB Eien-  
 genfeiern, S.12)  
 1966 A l t m a n n Karl Pfarrer iR Schwäbisch Gmünd 86  
 1966 W e i g e r Josef Pfarrer iR Mooshausen 83  
 1969 H e c h t Josef Pfarrer Ratzenried 48  
 1974 R o t h m u n d Paul Pfarrer iR Aulendorf 71  
 1976 W o l f Aegidius Pfarrer Dörzbach-Meißbach 67  
 1983 L e y k a u f Alfons Pfarrer iR Berkheim 78  
 1998 B a c h e r Otto Pfarrer iR Bad Waldsee 75  
 2015 A b e l e Hermann Diakon Schwäbisch Gmünd 78
- 28 W Fr **Augustinus**, Bischof von Hippo, Kirchenlehrer (28.8.430)  
 2 G Off vom G **M** vom G  
 EA Massenbachhausen, St. Kilian  
 1978 M a y e r Anton Pfarrer iR Dürmentingen 74  
 1983 B i e g Wilhelm Pfarrer iR Tettngang 85  
 1992 G r i m m Max Pfarrer iR Ehingen 88  
 1998 G r i m m i n g e r Kurt Pfarrer iR Stuttgart-Hofen 81  
 2006 H o c h d o r f e r Johannes Pfarrer iR Äpfingen 83  
 2015 V o g t Hermann Josef Professor Merzig 83
- 29 R Sa **Enthauptung Johannes' des Täufers** G Off vom G **M**  
 2 vom G eigene Präf **VI** vom So  
 L: vom Wochentag oder aus den Auswahllesungen etwa Jer 1,4.17-19;  
 Ev: Mk 6,17-29  
 EA Münsingen, Christus König; Magolsheim, St. Dionysius; Zwiefal-  
 ten, Mariä Geburt  
 1965 B u c k Anton Pfarrer Ennetach 54  
 1980 K ö b e r l e Georg Diakon Bad Waldsee 70
- 30 Gr **22. Sonntag im Jahreskreis** Off vom Sonntag (2. Woche)  
 Te Deum **M** vom Sonntag Gl Cr Sonntags-Präf; +Feierlicher  
 Schlussegen  
 L I: Jer 20,7-9; APs: Ps 63,2.3-4.5-6.8-9 (R: vgl. 2; GL 420); L II:  
 Röm 12,1-2; Ev: Mt 16,21-27  
 EA Stockheim, St. Ulrich  
 2011 H a a s Ludwig Pfarrer iR Bad Waldsee 80
- 31 Gr Mo **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
 3x  
 R Oder: \***Paulinus**, Bischof von Trier Märtyrer (358) g

EA Westhausen, St. Mauritius

1977 F a s e l Adolf Pfarrer iR Dornbirn 78

2016 W e b e r Manfred Pfarrer iR Bad Wurzach 84

Schriftlesungen an den Wochentagen:

Mo: 1 Kor 2,1-5; Lk 4,16-30

Di: 1 Kor 2,10b-16; Lk 4,31-37

Mi: 1 Kor 3,1-9; Lk 4,38-44

Do: 1 Kor 3,18-23; Lk 5,1-11

Fr: 1 Kor 4,1-5; Lk 5,33-39

Sa: 1 Kor 4,6b-15; Lk 6,1-5

## September

- 1 Gr Di **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
3x  
EA Pfronstetten, St. Nikolaus  
1967 A n g e l e Albert Pfarrer iR Ummendorf 91  
2006 H o l z Franz Xaver Pfarrer iR Oberdischingen 80
- 2 Gr Mi **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
3x  
EA Gutenzell, St. Kosmas und Damian  
1965 P i e t s c h Alois Pfarrer Altkrautheim 61  
1966 S t r a u ß Jakob Pfarrer Gebrazhofen 68  
1981 L a u x Alfons Pfarrer iR Rottenburg-Oberndorf 73  
1982 S c h w a r z Anton Pfarrer iR Zwiefalten 71  
1985 R i e d e l Adalbert Pfarrer iR Neckarsulm 74  
1985 W o l t e r s Heinrich Pfarrer iR Burgrieden 67  
1991 B a u r Georg Pfarrer iR Michelwinnaden 85  
1994 G r o ß Karl Pfarrer iR Untermarchtal 76  
1994 M ü l l e r Oskar Pfarrer iR Kirchberg/Iller 74  
1995 B i h l Guido Pfarrer iR Menelzhofen 76  
1996 G ö t z Rainer Pfarrer Nürtingen 56  
2001 D e i n i n g e r Anton Pfarrer iR Hechingen 81
- 3 W Do **Gregor der Große** Papst, Kirchenlehrer (12.3.604)  
2 G Off vom G **M** vom G  
W Heute oder am Samstag soll der monatliche *Gebetstag für geistliche Berufe* begangen werden. Thema: „Diesen Schatz tragen wir in zerbrechlichen Gefäßen“ (2 Kor 4,7). Intention: Geweihte Jungfrauen

- EA Hürbel, St. Alban  
 1972 P r i b u s Georg Ungarnseelsorger Ravensburg 65  
 1979 E n g e l Anton Pfarrer iR Warthausen 68  
 1987 S a u t t e r Bruno Pfarrer Bochingen 63  
 1992 H e d a Karl Pfarrer iR Langenargen 83  
 2016 V a a s Stefan Pfarrer Offenau 54
- 4 Gr Fr **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
 3x  
 W Heute kann die Motivmesse vom Herzen Jesu gefeiert werden  
 (MB II, 1100; II<sup>2</sup>, 1132)
- EA Untersulmetingen, St. Georg und Sebastian  
 1966 Z i n k Karl Pfarrer iR Baldern 65  
 1976 B a u m g ä r t n e r Alfons Caritasdirektor iR Stuttgart 72  
 1979 T i m m e Otto Pfarrer iR Ottobeuren 88  
 1982 S t e i n m e t z Hermann Pfarrer iR Leutkirch 88  
 1988 K r u m p h o l z Erhard Dekan Schwäbisch Hall 55  
 2001 R o t h Albert Pfarrer iR Justingen 63  
 2002 U n t e r r i c k e r Benno Pfarrer iR Ertingen 74
- Heute oder an einem anderen geeigneten Tag zwischen dem 1. September und dem 4. Oktober kann nach dem Beschluss der Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK) der Ökumenische **Tag der Schöpfung** gefeiert werden. Ökumenische Gottesdienste und andere Veranstaltungen sollen an diesem Tag das gemeinsame Fundament im Glauben an Gottes gute Schöpfung stärken und die Bemühungen um einen nachhaltigen Umgang mit den Gaben der Schöpfung und einen entsprechenden Lebensstil unterstützen. (Vgl. dazu die Enzyklika ‚LAUDATO SI‘ von Papst Franziskus). Materialien: [www.oekumene-ack.de](http://www.oekumene-ack.de).
- 5 Gr Sa **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl **VI** vom So  
 3x  
 W Oder: **Mariensamstag**  
 W Heute kann das Messformular der heiligen *Mutter Teresa von Kalkutta* (5.9.1997) verwendet werden (MB Handreichung 2010, <sup>3</sup>2017, S. 29)
- EA Unterstadion, St. Maria und Selige Ulrika  
 1967 B a l o k o v i c Georg Pfarrer Betzenweiler 52  
 1977 K o n r a d t Johannes Pfarrer Indelhausen 65  
 1980 F r e u d e n r e i c h Karl Pfarrer iR Ehingen 87  
 1986 S c h w e r d t l e Josef Pfarrer iR Rottweil 74  
 1996 B r i e l m a i e r Otto Pfarrer iR Wangen im Allgäu 85  
 2018 W e b e r Eugen Pfarrer iR Ludwigsburg 83

- Der Gedenktag des hl. Magnus (6.9.) entfällt in diesem Jahr.
- 6 Gr **23. Sonntag im Jahreskreis** Off vom Sonntag (3. Woche)  
Te Deum **M** vom Sonntag Gl Cr Sonntags-Präf; +Feierlicher  
Schlussegen
- L I: Ez 33,7-9; APs: Ps 95,1-2.6-7c.7d-9 (R: vgl. 7d.8a; GL 53,1);  
L II: Röm 13,8-10; Ev: Mt 18,15-20
- EA Äpfingen, St. Blasius
- 1973 K o n z e t August Pfarrer iR Kißlegg 89  
1991 H o r n u n g Anton Pfarrer iR Gebrazhofen 81  
2012 K ö n i g Hans Pfarrer iR Dietenheim 92  
2018 B a u m g ä r t e l Helmut Diakon iR Ellwangen 73
- 7 Gr **Mo Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
3x
- EA Ahlen, Unbefleckte Empfängnis
- 1983 S c h u m m Edmund MCCJ Ellwangen 70  
1994 K r u m b a c h e r Wilhelm Pfarrer iR Kressbronn 89  
1999 D e u b l e r Alois Professor em. Fremdingen 70  
2001 B e l z Roman Pfarrer Bühlertann 57  
2002 S c h w e i z e r Robert Gymnasialprofessor iR Horb 88  
2009 T e k l i ć Drasco Pater Waiblingen 58  
2018 F e i l Egmond Pfarrer iR Altshausen 96
- Schriftlesungen an den Wochentagen:  
Mo: 1 Kor 5,1-8; Lk 6,6-11  
Di: (1 Kor 6,1-11; Lk 6,12-19)  
Mi: 1 Kor 7,25-31; Lk 6,20-26  
Do: 1 Kor 8,1b-7.11-13; Lk 6,27-38  
Fr: 1 Kor 9,16-19.22b-27; Lk 6,39-42  
Sa: 1 Kor 10,14-22; (Lk 6,43-49)
- 8 W **Di Mariä Geburt** F Off vom F Te Deum **M** vom F Gl eigene  
1 Präf; +in den Hg I-III eigener Einschub; +Feierlicher Schluss-  
segen (MB II, 554)
- L: Mi 5,1-4a oder Röm 8,28-30; APs: Ps 13,6ab.6cd (R: Jes 61,10; GL 141); Ev: Mt 1,1-16.18-23 (oder 1,18-23)
- EA Stuttgart, St. Elisabeth
- 1989 S c h m i d t Renatus OFMCap Bad Mergentheim 75  
1991 S c h o l t e r Wilhelm Pfarrer iR Ravensburg 79  
2000 S c h n e i d e r h a n Ernst Pfarrer Schwäbisch Gmünd 48  
2005 R i t t e r Otto Pfarrer iR Schwäbisch Gmünd 91
- 9 Gr **Mi Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
3x  
W
- Oder: **Petrus Claver** Priester (8.9.1654) g **M** MB Ergänzungs-  
heft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 14 bzw. Handreichung 2010,  
<sup>3</sup>2017, S. 30 bzw. MB Kleinausgabe 2007, S. 1244

Petrus Claver wurde 1580 zu Verdú in Katalonien geboren. Nach dem Studium der Literatur und der Künste, trat er in den Jesuitenorden ein und wurde bereits während seines Theologiestudiums nach Westindien gesandt, wo er zunächst als Laienbruder arbeitete. Vor allem durch den hl. Alfons Rodriguez, der Pförtner am Jesuitenkolleg auf Mallorca war, wurde in ihm der Ruf zum Missionar geweckt. 1616 wurde er in Catagena (Kolumbien), dem Hauptumschlaghafen des Sklavenhandels, zum Priester geweiht. Dort widmete er sich durch fast vierzig Jahre in selbstloser Nächstenliebe der Bekehrung und der Linderung des Elends der schwarzen Sklaven getreu seinem Gelübde, für immer „Sklave der Äthiopier“, also Sklave der Sklaven zu sein. Seine besondere Sorge galt ebenfalls den Kranken, Aussätzigen, Sterbenden und Gefangenen der Stadt, so dass er sich den Ehrennamen „Apostel von Catagena“ verdiente, wo er auch am 8. September 1654 gestorben ist. Seit 1985 wird er als Patron der Menschenrechte verehrt.

EA Alberweiler, St. Ulrich; Altheim, St. Nikolaus (Dek. Biberach); Stuttgart, St. Maria

1977 O b e r e r Edmund Pfarrer iR Ellwangen 71

1978 E i s e l e Franz Pfarrer Rottenburg-Hailfingen 66

1986 O d a k Anton Pfarrer Bad Mergentheim 67

1988 S c h m i d Franz OMI Biberach 70

1989 O l b r i c h Alfred SVD Blönried 75

2005 B i r k Wolfgang Pfarrer Stuttgart 60

10 Gr Do **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
3x

EA Aßmannshardt, St. Michael

1966 F i s c h e r Hugo Pfarrer Dietmanns 56

1979 K l a u s m a n n Johannes Pfarrer iR Hardt 86

2003 K i e f e r l e Franz Xaver MCCJ Ellwangen 83

2014 K r ä u t l e Karl Pfarrer iR Ravensburg-Schmalegg 89

2015 H ö n l e Franz Pfarrer i.R. Schwäbisch Gmünd 93

11 Gr Fr **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
3x

EA Attenweiler, St. Blasius

1981 D r i s s n e r Heinrich Pfarrer iR Höhr-Grenzhausen 72

1995 C a s p a r Paul Pfarrer iR Altshausen 74

2003 R o d e Hermann-Josef Pfarrer iR Seibersbach 88

12 Gr Sa **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl **VI** vom So  
3x  
W

Oder: \***Heiligster Name Mariens (Mariä Namen)** g

L: z.B. Gal 4,4-7 (ML VI 807) oder Eph 1,3-6.11-12 (ML VI 807);

Ev: Lk 1,39-47 (ML VI 810)

EA Rißtissen, St. Pankratius und St. Dorothea; Bellamont, St. Blasius

- 1980 H o l z Leodegar Pfarrer Pfullingen 54  
 1985 A u g u s t i n Ludwig Pfarrer iR Schramberg 82  
 1988 S t e i n l e Josef Diakon iR Bad Dürrenheim 70  
 2000 R e i t m a i e r Eugen OSB Münsterschwarzach 95

Der Gedenktag des hl. Johannes Chrysostomus (13.9.) entfällt in diesem Jahr.

- 13 Gr **24. Sonntag Im Jahreskreis** Off vom Sonntag (4. Woche)  
 Te Deum **M** vom Sonntag Gl Cr Sonntags-Präf; +Feierlicher  
 Schlussegen

L I: Sir 27,30-28,7; APs: Ps 103,1-2.3-4.9-10.12-13 (R: vgl. 8; GL 657,3); L II: Röm 14,7-9; Ev: Mt 18,21-35

Heute ist Welttag der sozialen Kommunikationsmittel – Fürbitten!  
 Heute ist die Eröffnung des Eucharistischen Weltkongresses in Budapest.

EA Füramoos, Zum Hl. Erzengel Michael; Öpfingen, St. Martinus

- 1970 D u r e r Wigbert OFM Pfarrverweser Unlingen 68  
 1972 S c h ö l l h o r n Johannes Pfarrer iR Erbach 72  
 1981 D e n n i n g e r Anton Pfarrer iR Rottweil 95  
 1983 S c h m i d Thomas Pfarrer iR Laupheim 79  
 1984 K e e s Alfred Pfarrer iR Langenargen 75  
 1992 K ö r n e r Franz Pfarrer iR Munderkingen 60  
 1995 B i r k e n m a y e r Anton Pfarrer iR Altshausen 81

- 14 R **Mo Kreuzerhöhung** F Off vom F Te Deum **M** vom F Gl  
 1 Kreuz-Präf oder Präf von der Passion; +Feierlicher Schlussegen  
 (MB II, 540 oder 548/I oder 566)

L I: Num 21,4-9 oder: Phil 2,6-11; APs: Ps 78,1-2.34-35.36-37.38ab  
 u. 39 (R: vgl. 7b; GL 623,6); Ev: Joh 3,13-17

Heute wird der Wettersegen zum letzten Mal in diesem Jahr gespendet.

EA Biberach, St. Martinus und St. Maria; (oder Sonntag in der Nähe)  
 Donaurieden, St. Michael; Schramberg, Hl. Geist; (Sonntag danach)  
 Bad Cannstatt, Heilig Kreuz; (Sonntag danach) Bad Cannstatt, St.  
 Martinus; Stuttgart-Obertürkheim, St. Franziskus

Schriftlesungen an den Wochentagen:

- Mo: (1 Kor 11,17-26.33; Lk 7,1-10)  
 Di: 1 Kor 12,12-14.27-31a; (Lk 7,11-17)  
 Mi: 1 Kor 12,31 – 13,13; Lk 7,31-35  
 Do: 1 Kor 15,1-11; (Lk 7,36-50)  
 Fr: 1 Kor 15,12-20; Lk 8,1-3  
 Sa: 1 Kor 15,35-37.42-49; Lk 8,4-15

- 15 W **Di Gedächtnis der Schmerzen Mariens** G Off vom G **M** vom G  
 2 Sequenz (zur Wahl) (GL 532 oder GL 885) eigene Präf

L: Vom Wochentag oder aus den Auswahllesungen, etwa Hebr 5,7-9;  
 Ev: Joh 19,25-27 oder Lk 2,33-35

EA Biberach, St. Josef; Oberdischingen, Zum heiligsten Namen Jesu; Schramberg, Mariä Himmelfahrt

1970 *P e t e r m i c h l* Odilo OCist Pfarrverweser Stafflangen 76

1975 *R o c h e l* Karl Professor iR Göppingen 87

1998 *D e n n e n m o s e r* Franz Pfarrer iR Friedrichshafen-Berg 85

2002 *J a r z o m b e k* Josef Pfarrer iR Herrenzimmern 94

16 R **Mi Kornelius** Papst (14.9.253) **und Cyprian** Bischof von  
2 Karthago, Märtyrer (14.9.258) G Off vom **G M** vom G

EA Griesingen, St. Leodegar

1974 *K l o p f e r* Josef Pfarrer Rosenberg 57

2005 *G r o ß m a n n* Anton Domdekan em. Heilbronn-Sontheim 89

2005 *L a u p h e i m e r* Fridolin Pfarrer iR Altshausen 84

2013 *L e g l e r* Erich Pfarrer iR Friedrichshafen 85

Am 17. September 2000 empfing Dr. Gebhard Fürst im Dom von Rottenburg die Bischofsweihe und übernahm das Amt des elften Bischofs von Rottenburg-Stuttgart. In der Messfeier und in den anderen Gottesdiensten morgen, am 20. Jahrestag seiner Bischofsweihe, soll seiner eigens gedacht und für ihn gebetet werden.

17 Gr **Do Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl

3x

W

Oder: **\*Hildegard von Bingen** Äbtissin, Mystikerin, Gründerin von Rupertsberg und Eibingen (17.9.1179) g

W

Oder: **Robert Bellarmin** Ordenspriester, Bischof von Capua, Kirchenlehrer (17.9.1621) g

W

Oder: **M Für den Bischof**(MB II, 1025; II<sup>2</sup>, 1045)

EA Schmiechen, St. Vitus; Erolzheim, St. Martinus

1972 *E p p l e* Otto Pfarrer Gundershofen 71

1976 *K l o o s* Franz Xaver Pfarrer iR Untermarchtal 77

1980 *G r e s s e r* Johannes Superior iR Meckenbeuren 72

1985 *S c h m i d* Benedikt Pfarrer iR Maselheim 76

1990 *L i n n e m a n n* Franz Pfarrer iR Irndorf 77

1991 *A m p e* Lieven CICM Pfarrverweser Calmbach 58

2018 *B e n t e l e* Norbert Pfarrer Heimsheim 70

18 Gr **Fr Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl

3x

R

Oder: **\*Lambert**, Bischof von Maastricht (Tongern), Glaubensbote in Brabant, Märtyrer (17.9.705/706) g

EA Laubach, Mariä Opferung (roter Text ist zu streichen!)

1966 *R i e g e r* Julius Dekan iR Bad Waldsee 77

1978 *H a u k e* Alois Pfarrer Waldstetten-Wißgoldingen 57

2011 *K ü h n e r* Benno Pfarrer iR Bad Friedrichshall 94



- 19 Gr Sa **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl **VI** vom So  
 3x  
 R Oder: **Januarius**, Bischof von Neapel, Märtyrer (um 304) g  
 W Oder: **Mariensamstag** g
- EA Fischbach, St. Odilia (Dek. Biberach); Laupertshausen,  
 St. Jakobus und Pelagius  
 1969 K u o l t Wilhelm Pfarrer Villingendorf 70  
 1982 R o t h Renatus OFM Sigmaringen-Gorheim 68  
 1997 B u j a r a Hilarius OFM Kressbronn 87
- Der Gedenktag des hl. Andreas Kim Taegon und des hl. Paul Chong  
 Hasang und der Gefährten (20.9.) entfällt in diesem Jahr.
- 20 Gr **25. Sonntag im Jahreskreis** Off vom Sonntag (1. Woche)  
 Te Deum **M** vom Sonntag Gl Cr Sonntags-Präf; +Feierlicher  
 Schlusssegen
- L I: Jes 55,6-9; APs: Ps 145,2-3.8-9.17-18 (R: vgl. 18a; GL 657,3);  
 L II: Phil 1,20ad-24,27a; Ev: Mt 20,1-16a
- W Heute oder an einem der folgenden Sonntage kann das *Erntedankfest*  
 gefeiert werden. Falls auf diesen Sonntag kein Hochfest fällt, kann das Messformular zum Erntedank (MB II, 1066; II<sup>2</sup>, 1094) verwendet werden.
- L I: Dtn 8,7-18 oder Joël 2,21-24.26-27; L II: 1 Kor 3,6-10 oder  
 1 Tim 6,6-11.17-19; Ev: Lk 12,15-21 oder Lk 17,11-19 (Messlektionar VIII, 245-252). Außerdem können die Lesungen „Zur Dank-  
 sagung“ genommen werden (a.a.O. 286-297).
- Die Segnung der Erntegaben geschieht in der Eucharistie mit dem  
 Gabengebet aus der Erntedankmesse (MB II, 1067; II<sup>2</sup> 1095): „Herr,  
 unser Gott, segne die Früchte der Erde, die wir in Dankbarkeit dar-  
 bringen...“; sie kann aber auch in einem eigenen Wortgottesdienst  
 erfolgen (Benediktionale. 1978, 65-72; Handreichung „Segnungen“.  
 1974, 30).
- EA Göppingen-Faurndau, Zur Hl. Familie  
 1968 B u r g e r Franz Pfarrer iR Riedlingen 75  
 1989 W i e s e r Emanuel Pfarrer iR Bittenbrunn  
 bei Neuburg/ Donau 65  
 1993 P r i n z Wolfgang OSA Pfarrer iR Messelhausen 49  
 2003 A d e l m a n n von Adelmansfelden Josef Anselm  
 Pfarrer iR Stuttgart 78  
 2017 S c h m i d t Johannes Diakon iR Aichstetten 88
- 21 R Mo **Matthäus** Apostel und Evangelist F Off vom F Te Deum  
 1 **M** vom F Gl Apostel-Präf; +Feierlicher Schlusssegen  
 (MB II 558)
- L: Eph 4,1-7.11-13; APs: Ps 19,2-3.4-5b (R: 5a); Ev: Mt 9,9-13

EA Ingerkingen, St. Ulrich; Kirchbierlingen, St. Martinus  
 1898 L i n s e n m a n n Franz Xaver fünfter Bischof von Rottenburg  
 1972 J a m b o r Alfred Pfarrer iR Ellwangen 72  
 1979 W a n n e r Manfred Pfarrer Mainhardt 41  
 2006 S c h m i d Peter Comboni-Missionar Ellwangen 73  
 2014 R u ß Rainer Pfarrer iR Stuttgart 81

Schriffilesungen an den Wochentagen:

Mo: (Spr 3,27-35; Lk 8,16-18)  
 Di: Spr 21,1-6.10-13; Lk 8,19-21  
 Mi: Spr 30,5-9; Lk 9,1-6  
 Do: Koh 1,2-11; Lk 9,7-9  
 Fr: Koh 3,1-11; Lk 9,18-22  
 (Sa: Koh 11,9 – 12,8; Lk 9,43b-45)

- 22 Gr Di **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
 3x  
 R Oder: \***Mauritius und Gefährten** Märtyrer der Thebäischen Legion (280/305) g

EA (oder Mittwoch in der Nähe) Bach, St. Nikolaus; Kirchberg a. d. Iller, St. Martinus

1998 S c h m i d t Josef Pfarrer iR Mundelsheim 85  
 2003 A m a n n Bruno Pfarrer iR Ellwangen 88

- 23 W Mi **Pius von Pietrelcina** (Padre Pio), Ordenspriester (23.9.1968)  
 2 G Off vom G (StB III<sup>2</sup> 2010: 1371 und Commune Hirten der Kirche) **M** vom G (MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 17, bzw. Handreichung 2010, <sup>3</sup>2017, S. 35, bzw. MB Kleinausgabe 2007, S. 1244; Commune Hirten oder Ordensleute)

In Pietrelcina (Erzdiözese Benevent) am 25. Mai 1887 geboren, trat Pio da Pietrelcina 1903 in den Orden der Kapuziner ein, wo er den Namen Pio erhielt. Nach der feierlichen Profess 1907 und der Priesterweihe 1910 lebte er ab September 1916 bis zu seinem Tode am 23. September 1968 im Kloster San Giovanni di Rotondo am Gargano. Gezeichnet von den Wundmalen des Herrn, hat er das Kreuz des Herrn als Kraft, Weisheit und Ruhm in den Mittelpunkt seines eigenen Lebens und Apostolates gestellt. Von Gott in einzigartiger Weise mit Gnaden beschenkt, konnte er den vielen Menschen den Weg zum Heil weisen. Am 16. Juni 2002 wurde Padre Pio von Papst Johannes Paul II. in Rom heiliggesprochen.

EA Langenschemmern, St. Mauritius; Oberstadion, St. Martinus

1968 S o m m e r Wilhelm Pfarrer Hochmössingen 60  
 1980 S t e i n h a u f Gotthard Pfarrer iR Stuttgart-Möhringen 70  
 1984 D e n t l e r Anton Pfarrer iR Ravensburg 80

- 24 Gr Do **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
 3x  
 W Oder: **\*Rupert** (27.3. um 720) und **Virgil** (27.11.784) Bischöfe von Salzburg, Glaubensboten g  
 EA (oder Donnerstag in der Nähe), Erbach, St. Martinus  
 1975 Burkhard Hans Diakon Esslingen 63  
 1989 Steiner Gottfried OSFS Lehensteinsfeld 76  
 1993 Herre Anton Weihbischof iR Untermarchtal 83
- 25 Gr Fr **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
 3x  
 W Oder: **\*Niklaus von Flüe**, Einsiedler, Friedensstifter (21.3.1487) g  
 EA Oggelsbeuren, St. Johannes Baptist  
 1971 Wenzler Simon Pfarrer iR Munderkingen 73  
 1977 Wiedmann Karl Pfarrer iR Tübingen 80  
 1980 Staudacher Adolf Pfarrer iR Salzburg 78  
 1982 Abele Alois Pfarrer Neckarsulm-Dahenfeld 79  
 1990 Kopp Ottmar Pfarrer Schmiechen 76  
 1996 Gutsfeld Gerhard Pfarrer iR Altötting 86
- 26 Gr Sa **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl **VI** vom So  
 3x  
 R Oder: **Kosmas und Damian**, Ärzte, Märtyrer in Kleinasien (303) g  
 W Oder: **Mariensamstag** g  
 EA Mettenberg, St. Alban; Rupertshofen, St. Vitus; Altsteußlingen, St. Martin  
 1968 Dangelmaier Alois Pfarrer iR Ravensburg 79  
 1979 Arnold August Akademischer Direktor Tübingen 64  
 1984 Müller Richard Pfarrer iR Stuttgart 83  
 1985 Pracht Paul Diakon Heggbach 53  
 1991 Gomolka Oswald Diakon Biberach 63  
 2012 Kirchner Heinrich Pfarrer iR Süßen 90
- Der Gedenktag des hl. Vinzenz von Paul (27.9.) entfällt in diesem Jahr.
- 27 Gr **26. Sonntag im Jahreskreis** Off vom Sonntag (2. Woche) Te Deum **M** vom Sonntag Gl Cr Sonntags-Präf; +Feierlicher Schlusssegen  
 L I: Ez 18,25-28; APs: Ps 25,4-5.6-7.8-9 (R: 6ab; GL 623,2); L II: Phil 2,1-11 (oder 2,1-5); Ev: Mt 21,28-32  
 Heute wird der Caritas-Sonntag begangen – Fürbitten!

EA Grundsheim, St. Martinus; Dächingen, Zur Schmerzhaften Mutter Gottes

1981 *Guizzardi* Ugo Italienerseelsorger Albstadt-Tailfingen 59

1986 *Schädle* Franz Pfarrer iR Rottweil 77

2001 *Romer* Alexius SDS Bad Würzach 90

2006 *Bogeneder* Frido Afrikamissionar (Weißer Vater) Ahlen 72

2013 *Vogt* Alfred Pfarrer iR Schwäbisch-Gmünd 78

28 Gr Mo **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl

3x

W

Oder: \***Lioba**, Äbtissin von Tauberbischofsheim (28.9. um 782) g

R

Oder: **Wenzel**, Herzog von Böhmen, Märtyrer (28.9.929) g

R

Oder: **Lorenzo Ruiz und Gefährten**, Märtyrer in Nagasaki (1636-1637) g (StB III<sup>2</sup> 1366 bzw. 1372 oder Ergänzungsheft 1995, 9-12; MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage 2010, S. 18 bzw. Handreichung 2010, <sup>3</sup>2017, S. 36 bzw. MB Kleinausgabe 2007, S. 1245 bzw. und Commune Märtyrer)

In den Jahren 1633-1637 erlitten in der japanischen Stadt Nagasaki 16 Christen das Martyrium. Sie gehörten dem Dominikanerorden an oder wussten sich ihm verbunden. Unter ihnen war Lorenzo Ruiz, ein Familienvater von den Philippinen. Die Märtyrer haben sich zu verschiedenen Zeiten in den Dienst der Verkündigung des Glaubens auf den Philippinen, auf Taiwan und auf den japanischen Inseln gestellt. Durch das Zeugnis ihres Lebens und Sterbens säten sie in reichem Maße den Samen für das später aufblühende Christentum aus. Papst Johannes Paul II. hat sie 1987 heiliggesprochen.

EA Erbsetten, St. Stephanus Hundertsingen, St. Johannes Baptist;

Mittelbuch, St. Joseph

1978 *Papst* Johannes Paul I.

1973 *Schlichte* Franz Pfarrer iR Weingarten 90

1995 *Rasky* Peter Pfarrer iR Zogenweiler 81

Schriftlesungen an den Wochentagen:

Mo: Ijob 1,6-22; Lk 9,46-50

Di: (Ijob 3,1-3. 11-17. 20-23; Lk 9,51-56)

Mi: Ijob 9,1-12. 14-16; Lk 9,57-62

Do: Ijob 19,1.21-27; (Lk 10,1-12)

Fr: Ijob 38,1.12-21; 40,3-5; (Lk 10,13-16)

Sa: Ijob 42,1-3.5-6.12-17; Mt 18,1-5.10

29 W Di **Michael, Gabriel und Rafael**, Erzengel F Off vom F Te  
1 Deum **M** vom F Gl Engel-Präf; +Feierlicher Schlusseggen (MB II 549)

L: Dan 7,9-10.13-14 oder Offb 12,7-12a; APs: Ps 138,1-2b.2c-3.4-5 (R: vgl. 1b; GL 664,5); Ev: Joh 1,47-51

EA Frankenhofen, St. Georg; Munderkingen, St. Dionysius; Dettlingen a. d. Iller, Mariä Himmelfahrt

1975 S c h w a c h a Josef Pfarrer Oedheim-Degmarn 68

1976 D e s c h l e r Leonhard Pfarrer iR Adelgunz 84

1984 K ö n i g Hilmar Pfarrer iR Kiflegg 64

2001 D i e m e r Josef Pfarrer iR Wört 70

2009 H a h n Hubert Pfarrer iR Neckarsulm 82

30 W Mi **Hieronymus** Priester, Kirchenlehrer (30.9.420) G  
2 Off vom G M vom G

EA Granheim, St. Martinus; Obersulmetingen, St. Ulrich

1970 R u n d e l Eugen Dekan Westernhausen 61

1988 B a u e r Michael Pfarrer iR Freudenstadt 74

2006 P f a f f Paul Pfarrer iR Ertingen 76

2007 B e n z Franz Gymnasialprofessor iR Tübingen 96

2010 K r a u t Franz Pfarrer. iR Schöneich 85

2010 A d a m Jürgen Domkapitular iR Rottenburg 77

2015 S c h a c h t Reinhard Pfarrer iR Bad Schussenried 77

## Oktober

Im Oktober soll das *Rosenkranzgebet* in den Gemeinden in Andachten und Wortgottesdiensten in besonderer Weise gepflegt werden.

1 W Do **Theresia vom Kinde Jesus** Ordensfrau, Kirchenlehrerin  
2 (30.9.1897) G Off vom G M vom G  
W Die Konkathedrale St. Eberhard in Stuttgart feiert heute das  
Jahresgedächtnis ihrer Weihe (Kirchweihfest) (1.10.1811).  
W Heute oder am Samstag soll der monatliche *Gebetstag für geistliche Berufe* begangen werden. Thema: „Wer so klein sein kann wie dieses Kind ist im Himmelreich der Größte“ (Mt 18,4).  
Intention: Eheleute/Familie.

EA Gamerschwang, St. Nikolaus; Untermarchtal, St. Andreas

1967 S c h ö n h e r r Johannes Pfarrer iR Ellwangen 72

1999 S t r a s s e r Bernhard Pfarrer iR Kerkingen 90

2012 K o w a l s k i Franz SVD Pater Aulendorf 92

- 2 W Fr **Heilige Schutzengel** G Off vom G **M** vom G  
 2 L: vom Wochentag oder aus den Auswahllesungen, etwa Ex 23,20-23a; Ev: Mt 18,1-5.10
- W Heute kann die Votivmesse vom Herzen Jesu gefeiert werden (MB II, 1100; II<sup>2</sup>, 1132).  
 EA Obermarchtal, St. Petrus und Paulus; Ochsenhausen-Erlenmoos, St. Georg  
 1967 G i e l e r Friedrich Pfarrer iR Hinzang 68  
 1976 R u f f Erwin Pfarrer iR Kirchheim unter Teck 73  
 Morgen ist der *Tag der deutschen Einheit*. In den Fürbitten soll in den Anliegen von Volk und Vaterland gebetet werden.
- 3 Gr Sa **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl **VI** vom So  
 3x Oder: **Mariensamstag** g  
 W Oder: **M** vom Tag, Tagesgebet für Heimat und Vaterland und die bürgerliche Gemeinschaft (MB II, 1054, II<sup>2</sup> 1078; ML VIII, 170-200);  
 W Oder: **M** um Frieden und Gerechtigkeit (MB II 1057-1059, II<sup>2</sup> 1082-1083; ML VIII, 201-208)  
 EA Neuburg, St. Michael; Tübingen, St. Michael; Schwenningen, St. Franziskus  
 1979 H a g e r Rudolf Pfarrer iR Eberhardzell 72  
 1979 F ü l l e r Karl Pfarrer iR Friedrichshafen 77  
 1986 S t u r m Willi Gymnasialprofessor iR Heilbronn 77  
 1987 C h r i s t Paul SVD Aulendorf 88  
 1993 H ä n l e Albert SAC Schwäbisch Gmünd 71  
 2000 K e i c h e r Karl Diakon Betriebsseelsorger Heilbronn 60
- Der Gedenktag des hl. Franziskus (4.10.) entfällt in diesem Jahr.
- 4 Gr **27. Sonntag im Jahreskreis** Off vom Sonntag (3. Woche)  
 Te Deum **M** vom Sonntag Gl Cr Sonntags-Präf; +Feierlicher Schlussequ  
 L I: Jes 5,1-7; APs: Ps 80.9 u. 12.13-14.15-16.19-20 (R: Jes 5,7a; GL 46,1); L II: Phil 4,6-9; Ev: Mt 21,33-44  
 EA Reinstetten, St. Urban  
 1969 S t r o b e l Franz Pfarrer iR Kappel 90  
 1971 L u t z Franz Josef CSsR Stuttgart-Botnang 79  
 1997 G e i d e l Eugen Gymnasialprofessor Stuttgart 88  
 2004 R i n d e r s p a c h e r Heinz Pfarrer Friedrichshafen 63  
 2010 S o m m e r Reinhold Pfarrer iR Dürbheim 85  
 2010 M o r a n d Werner OFM Cap Calw 74  
 2016 G e b e r t Hermann Rektor iR Horbach 87

Diese Woche wird als **Quatemberwoche** begangen (vgl. Anhang III, G 2) Messformular für die Herbstquatemberwoche: MB II, 269-271; die Lesungen werden vom Wochentag genommen.

- 5 Gr Mo **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
3x
- EA Ehingen, St. Blasius; Gutenzell, St. Kosmas und Damian
- 1968 S v e d a Sidoneus Pfarrer Stuttgart 43  
1971 Z i e s e l Alois Pfarrer iR Berg 80  
1972 B i r k h a n Johannes Pfarrer Ingoldingen 70  
1978 D i e t e r i c h Ernst Superior iR Friedrichshafen 88  
1986 B ü h l e r Franz Xaver MCCJ Ellwangen 72  
2010 W e i m a r Johannes Pfarrer Burgrieden 66  
2013 S i e ß Wendelin Pfarrer iR Horb 94  
2017 G r a s s e l Ralf Pfarrer iR Aichtal-Grötzingen 81
- Schriftlesungen an den Wochentagen:  
Mo: Gal 1,6-12; Lk 10,25-37  
Di: Gal 1,13-24; Lk 10,38-42  
Mi: Gal 2,1-2. 7-14; Lk 11,1-4  
Do: Gal 3,1-5; Lk 11,5-13  
Fr: Gal 3,6-14; Lk 11,14-26  
Sa: Gal 3,22-29; Lk 11,27-28
- 6 Gr Di **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
3x  
W
- Oder: \***Bruno von Köln** Mönch, Einsiedler, Ordensgründer (6.10.1101) (RK und ARK)
- EA (Vorabend) Ziegelbach, Unsere Liebe Frau; Laubach, Mariä Opferung
- 1975 H ä g e l e Anton MFSC Ellwangen 76  
1991 D u f f n e r Alois Pfarrer iR Obermarchtal 90
- 7 W Mi **Gedenktag Unserer Lieben Frau vom Rosenkranz**  
2 G Off vom G **M** vom G Marien-Präf – *Weibegebet!* (GL 933 – vgl. So. 11.10.)
- EA Almendingen, Mariä Himmelfahrt
- 1967 H ö r b e r g Franz Xaver Pfarrer iR Urlau 74  
1968 A n g e l e Johannes Pfarrer iR Bonlanden 78  
1968 B i s s i n g e r Anton Pfarrer iR Weldingsfelden 90  
1972 F i s c h e r Josef Pfarrer iR Igersheim 75  
1982 B i s c h o f Georg Pfarrer iR Untermarchtal 77  
1985 S c h ü l e Georg Pfarrer iR Leutkirch-Rimpach 79  
1992 L a i e r Pankraz OFM Fulda 66  
2008 M u n d i n g Karl Diakon iR Friedrichshafen 84

- 8 Gr Do **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
 3x  
 EA Rottum, St. Mauritius  
 1995 Seiler Peter Pfarrer iR Altoberndorf 79  
 2001 Bucik Josef Pfarrer Augsburg 59
- 9 Gr Fr **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
 3x  
 R Oder: **Dionysius** Bischof von Paris, **und Gefährten** Märtyrer  
 (nach 250) g  
 W Oder: **Johannes Leonardi** Priester, Ordensgründer  
 (9.10.1609) g  
 W Heute kann das Messformular des heiligen *John Henry Newman*  
 (11.8.1890) verwendet werden (MB Handreichung 2010,  
 32017, S. 37)  
 EA Schemmerberg, St. Martinus; Schelklingen, Herz Jesu  
 1958 P a p s t Pius XII.  
 1965 N o w a k Johannes Pfarrer iR Konstanz 72  
 1990 M a i h ö f e r Hubertus Pfarrer iR Göggingen 57  
 2001 K e r n Emil Pfarrer iR Stuttgart 78  
 2008 S c h y d l o Hubert Pfarrer iR Süßen 83
- 10 Gr Sa **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl **VI** vom So  
 3x  
 W Oder: **Mariensamstag** g  
 EA Justingen, St. Oswald  
 1975 B l e s s i n g Otto Pfarrer iR Donzdorf 68  
 1981 D a m k o Andreas Pfarrer Unlingen-Möhringen 68  
 1994 S t r o h m Martin SDS Bad Wurzach 83  
 1995 H o l z Maternus OFM Fulda 87  
 2000 K a i s e r Gangolf Pfarrer iR Orselina/Schweiz 63  
 2008 B r u n n e r Hans Pfarrer iR VS-Schwenningen 77  
 2008 W u r z e r Paul Pfarrer iR Reichenbach 91  
 2010 S a u t t e r Heribert Pfarrer iR Großengstingen 83  
 Der Gedenktag des seligen Jakob Griesinger und der Gedenktag des  
 hl. Johannes XXIII. (11.10.) entfallen in diesem Jahr.
- 11 Gr **28. Sonntag im Jahreskreis** Off vom Sonntag (4. Woche;  
 Lektionar II,8) Te Deum **M** vom Sonntag Gl Cr Sonntags-Präf;  
 +Feierlicher Schlusssegen.  
 LI: Jes 25,6-10a; APs: Ps 23,1-3.4.5.6 (R: vgl. 6b; GL 37,1); LII: Phil  
 4,12-14.19-20; Ev: Mt 22,1-14 (oder 22,1-10)  
 W Zur Erinnerung an die Marienweihe der Diözese Rotten-  
 burg-Stuttgart durch Bischof Joannes Baptista Sproll am Rosen-



kranzfest des Kriegsjahres 1943, kann heute das **Rosenkranzfest** begangen und das Messformular *Unsere Liebe Frau vom Rosenkranz* (7. Oktober) verwendet werden (Gl Cr Marien-Präf; +Feierlicher Schlussegen MB II, 554). Die Gemeinden sind eingeladen, heute die *Marienweihe* zu erneuern; das Weihegebet (Gotteslob Nr. 933) wird entweder zum Abschluss der Messfeier (nach dem Schlussgebet, vor dem Segen, eingeleitet durch ein Marienlied) oder innerhalb eines eigenen Wortgottesdienstes oder einer Andacht gebetet.

EA Hausen o. Urspring, St. Georg; Steinhausen a. d. Rottum, Mariä Himmelfahrt

1984 G ö r l i c h Bernhard Krankenhauspfarrer iR Heilbronn 75

1984 M e t z i n g e r Adalbert OSB Abt iR Weingarten 74

1995 D i t t m a n n Walter SAC Schwäbisch Gmünd 89

1995 S e g m i l l e r Ludwig Pfarrer iR Ochsenhausen 84

12 Gr Mo **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
3x

EA Altheim, St. Michael (Dek. Ehingen-Ulm)

1998 G r a i p e l Alois Pfarrer iR Eislingen 68

2005 G l u n s Alfred Pfarrer iR Rottweil 96

Schriftlesungen an den Wochentagen:

Mo: Gal 4,22-24.26-27.31-5,1; Lk 11,29-32

Di: Gal 5,1-6; Lk 11,37-41

Mi: (Gal 5,18-25; Lk 11,42-46)

Do: Eph 1,1-10; Lk 11,47-54

Fr: Eph 1,11-14; Lk 12,1-7

Sa: Eph 1,15-23; Lk 12,8-12

13 Gr Di **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
3x

EA Schörzkirch, St. Stephanus

1967 K n o b l i c h Vinzenz Pfarrer iR Ulm-Harthausen 66

---

Wo in der Diözese Rottenburg-Stuttgart der Jahrestag der Weihe der eigenen Kirche nicht am Weihtag selbst begangen werden kann (vgl. Anhang III F):

Der Gedenktag des hl. Kallistus (14.10.) entfällt.

13 W Di **VI** vom H Jahrestag der Weihe der eigenen Kirche  
(Kirchweihfest) (StB III, 995)

14 W Mi °**Kirchweihfest** H Off vom H Te Deum **M** vom Jahresgedächtnis der Kirchweihe (MB II, 878) Gl Cr eigene Präf; +in den Hg I-III eigener Einschub; +Feierlicher Schlussegen (MB II, 562)

L I, L II und Ev aus den Auswahlperikopen (Messlektionar A/I, 445-463 (Die Seitenangabe bezieht sich auf das bisherige Lektionar des Lesejahres A. Das neue Lektionar war zum Zeitpunkt der Erstellung des Direktoriums noch nicht erschienen). Erwa: 1 Kön 8,22-23,27-30 oder Ez 43,1-2.4-7a; Eph 2,19-22 oder 1 Petr 2,4-9; Lk 19,1-10 oder Joh 4,19-24.

Im Dom, in der Konkathedrale und in Kirchen, die den Jahrestag der Kirchweihe am Weihetag selbst feiern:

- 14 Gr  
3x  
R Mi **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
Oder: **Kallistus I.** Papst, Märtyrer (222 od. 223) g  
EA (oder Sonntag im Umfeld) Ringingen, Mariä Himmelfahrt  
1988 J e r g Alfred Regionaldekan Stuttgart 57  
2012 D a n g e l m a i e r Philipp Pfarrer iR Donzdorf 78  
2017 d ' A e c c o r s o Pfarrer iR Sizilien 85
- 15 W  
2 Do **Theresia von Jesus (von Avila)** Ordensfrau, Kirchenlehrerin (4.10.1582) G Off vom G **M** vom G  
EA Mariabrunn, Zu Unserer Lieben Frau; Schweinhausen, Mariä Himmelfahrt  
1993 W o l o w c z y k Alfred Pfarrer iR Stuttgart 78  
1996 R e d l e Erich Kreisdekan Wangen-Haslach 65
- 16 Gr  
3x  
W Fr **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
Oder: °**Gallus** Mönch, Einsiedler, Glaubensbote am Bodensee (16.10. um 640) g  
W Oder: \***Hedwig von Andechs** Herzogin von Schlesien (15.10.1243) g (RK und ARK)  
W Oder: **Margareta Maria Alacoque** Ordensfrau, in Paray-le-Monial (17.10.1690) g  
EA (oder im Umfeld) Stuttgart-Möhringen, St. Hedwig  
1973 H a r r e r Paul Pfarrer iR Bonlanden 89  
1974 W i e r e r Martin Pfarrer iR Neuler 74  
1995 B u c k Gottlieb Pfarrer iR Salem 72  
2013 D e t z e l Heinrich Pfarrer iR Niederwangen 97
- 17 R  
2 Sa **Ignatius von Antiochien**, Bischof, Märtyrer (um 115) G Off vom G **M** vom G **VI** vom So  
EA (oder Freitag im Umfeld) Goppertsweiler, St. Martinus; Friedingen, St. Blasius  
1845 K e l l e r Johann Baptist erster Bischof von Rottenburg  
1968 S p e n e s b e r g e r Otto Pfarrer iR Munderkingen 85

1988 S c h u p p Josef Domkapitular Rottenburg 56

1991 H a g e l Josef Pfarrer iR Aulendorf 71

Das Fest des hl. Evangelisten Lukas (18.10.) entfällt in diesem Jahr.

- 18 Gr **29. Sonntag im Jahreskreis** Off vom Sonntag (1. Woche)  
Te Deum **M** vom Sonntag Gl Cr Sonntags-Präf; +Feierlicher  
Schlussegen

L I: Jes 45,1.4-6; APs: Ps 96,1 u. 3.4-5.7-8.9 und 10abd (R: 7b; GL 54,1); L II: 1 Thess 1,1-5b; Ev: Mt 22,15-21

- W Oder: **°M vom Jahrestag der Weihe der eigenen Kirche**  
(Kirchweihfest) (MB II, 878) Gl Cr eigene Präf; + in den Hg I-III  
eigener Einschub; +Feierlicher Schlussegen (MB II, 562)

L I, L II und Ev aus den Auswahlperikopen (Messlektionar A/1, 445-463. Die Seitenangabe bezieht sich auf das bisherige Lektionar des Lesejahres A. Das neue Lektionar war zum Zeitpunkt der Erstellung des Direktoriums noch nicht erschienen).

EA Bad Buchau, St. Cornelius und Cyprianus

1999 R e h m Karl Pfarrer iR Burgrieden-Rot 73

2008 H a r n e r Joachim Pfarrer Ludwigsburg 64

Der Gedenktag der heiligen Johannes de Brébeuf, Isaak Jogues und Gefährten und der Gedenktag des heiligen Paul vom Kreuz (19.10.) entfallen.

- 19 W **Mo °Jahrestag der Weihe der Bischofskirche in Rottenburg**  
1 (8.9.1655) F (in der Domkirche H) Off vom F Te Deum **M**  
vom Jahresgedächtnis der Kirchweihe (MB II, 878) Gl eigene  
Präf; + in den Hg I-III eigener Einschub; +Feierlicher Schlussegen  
(MB II, 562)

L I, (L II) und Ev aus den Auswahlperikopen (Messlektionar A/1, 445-463 Die Seitenangabe bezieht sich auf das bisherige Lektionar des Lesejahres A. Das neue Lektionar war zum Zeitpunkt der Erstellung des Direktoriums noch nicht erschienen.) Etwa: 1 Kön 8,22-23.27-30 oder Ez 43,1-2.4-7a; Eph 2,19-22 oder 1 Petr 2,4-9; Lk 19,1-10 oder Joh 4,19-24.

EA (oder Dienstag im Umfeld) Krumbach, St. Georg

1986 J e z i o r n y Jan Polenseelsorger Schwäbisch Gmünd 79

2004 S c h m i d Franz Xaver MCCJ Ellwangen 90

2010 H u m m e l Heribert Pfarrer iR Stuttgart 71

Schriftlesungen an den Wochentagen:

Mo: (Eph 2,1-10; Lk 12,13-21)

Di: Eph 2,12-22; Lk 12,35-38

Mi: Eph 3,2-12; Lk 12,39-48

Do: Eph 3,14-21; Lk 12,49-53

Fr: Eph 4,1-6; Lk 12,54-59

Sa: Eph 4,7-16; Lk 13,1-9

- 20 Gr Di **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
 3x  
 W Oder: \***Wendelin** Einsiedler im Saarland (6. Jahrhundert) g  
 EA (oder Dienstag im Umfeld) Neukirch, St. Maria Rosenkranzkönigin; Ertingen, St. Georg  
 1969 F i s c h e r Max Pfarrer Schwenningen 56  
 1995 K e r n Dietrich Pfarrer iR Würzburg 89  
 2014 H u m m l e r Franz Josef Diakon iR Bad Schussenried 87  
 2015 U t z Josef SVD Pfarrer iR St. Wendel 76
- 21 Gr Mi **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
 3x  
 R Oder: \***Ursula und Gefährtinnen** Märtyrinnen in Köln (um 304) g  
 EA (oder Mittwoch im Umfeld) Wildpoltsweiler, St. Georg  
 1966 K e e s Wilhelm Pfarrer Stuttgart 61  
 1969 D i e m Herbert Pfarrer Erlenbach 55  
 1974 C s e r o w s k y Heinrich Pfarrer iR Stuttgart 69  
 1976 S t a r z Hans Akademiedirektor Stuttgart 48  
 1979 M a n z Albert Pfarrer iR Ravensburg-Schmalegg 72  
 1988 A l b i n g e r Josef Pfarrer iR Aalen-Wasseralfingen 88  
 2015 D r o n i a Hans-Jürgen Pfarrer iR St. Wendel 77
- 22 Gr Do **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
 3x  
 W Oder: **Johannes Paul II.** Papst (2.4.2005) g Off vom g (Com Hirten der Kirche, 2. Lesung der Lesehore s. Anhang VIII), **M** vom g (MB Handreichung 2010, <sup>3</sup>2017, S. 40, Com Päpste.)  
 Karol Józef Wojtyła wurde 1920 in Wadowice in Polen geboren. Von der nationalsozialistischen Besatzungsmacht zur Zwangsarbeit verpflichtet, trat er 1942 in das geheime Priesterseminar der Erzdiozese Krakau ein und empfing 1946 die Priesterweihe. Danach setzte er seine Studien in Rom fort. Nach verschiedenen pastoralen und akademischen Aufgaben in seiner Heimat wurde er Weihbischof und 1964 Erzbischof von Krakau. Als solcher nahm er am 2. Vatikanischen Konzil teil. Am 16. Oktober 1978 wurde er zum Papst gewählt und am 22. Oktober in sein Amt eingeführt. Sein außerordentlicher apostolischer Eifer, besonders für Familien, Jugendliche und Kranke, führte ihn auf zahlreiche Pastoralreisen in der ganzen Welt. Zu den vielen Früchten, die er der Kirche als Erbe hinterlassen hat, gehören vor allem sein reiches Lehramt und die Promulgation des Katechismus der Katholischen Kirche sowie des Codex des Kanonischen Rechts für die Lateinische Kirche und die Ostkirchen. Er starb am 2. April 2005 in Rom, dem Vorabend des „Sonntags der göttlichen Barmherzigkeit“. Papst Franziskus hat ihn im Jahr 2014 heiliggesprochen.

- EA (oder Donnerstag im Umfeld) Hiltensweiler, St. Dionysius  
 1985 P f i t z e r Albert Pfarrer iR Ellwangen 77  
 1989 G r a f Maximilian Pfarrer iR Ravensburg 87  
 1997 K u b o v e c Jaroslav Pfarrer iR Dietenheim 79  
 2005 S c h u s t e r Josef Pfarrer iR Schwäbisch-Gmünd-Durlangen 67  
 2006 V e t t e r Paul Pfarrer iR Talheim 95
- 23 Gr Fr **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
 3x  
 W Oder: \***Johannes von Capestrano** Ordenspriester, Wanderprediger in Süddeutschland und Österreich (23.10.1456) g (RK und ARK)  
 EA (oder Freitag im Umfeld) Laimnau, St. Petrus und Paulus; Andelfingen, St. Cyriakus  
 1985 G a j e w s k i August Pfarrer iR Weikersheim 78  
 1989 B u e n o Cesar Arner Pfarrer Zaragoza 57  
 1996 B r ü s s e l Hubert Pfarrer iR Schwäb. Gmünd 56  
 2004 B a r t h Johannes Domkapitular iR Ellwangen 84  
 2006 E g l e Johannes Diakon Geislingen/Steige 8
- 24 Gr Sa **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl **VI** vom So  
 3x  
 W Oder: **Antonius Maria Claret**, Bischof von Santiago in Kuba, Ordensgründer (24.10.1870) g  
 W Oder: **Mariensamstag** g  
 EA (oder Donnerstag im Umfeld) Tannau, St. Martinus; Betzenweiler, St. Clemens  
 1975 D i e t e r i c h Wilhelm Pfarrer iR Ehingen 74  
 1992 J u n g Ludwig Superior iR Kressbronn 85  
 2000 F i n k Alfons Pfarrer iR Balgheim 92  
 2003 M e r k Siegfried Pfarrer Illerrieden 64  
 Ende der Sommerzeit
- 25 Gr **30. Sonntag im Jahreskreis** – Heute ist Weltmissionssonntag (Fürbitten!) – Off vom Sonntag (2. Woche) Te Deum **M** vom Sonntag Gl Cr Sonntags-Präf; +Feierlicher Schlusssegen  
 L I: Ex 22,20-26; APs: Ps 18,2-3.4 u. 47.51 u. 50 (R: 2a; GL 49,1); L II: 1 Thess 1,5c-10; Ev: Mt 22,34-40  
 Gr Oder: **M Für die Ausbreitung des Evangeliums** (MB II, 1047-1050, II<sup>2</sup> 1069-1072) mit den Lesungen des Sonntags oder den entsprechenden Auswahlesungen (Messlektionar VIII, 133-144) (Gl Cr Sonntags-Präf; +Feierlicher Schlusssegen)  
 EA (oder Freitag im Umfeld) Obereisenbach, St. Margareta; Binzwangen, St. Lambertus

- 1966 L ö s c h Stephan Universitätsprofessor iR Harthausen 85  
1988 M i c h l e r Martin OSB Abt iR Rio de Janeiro (Brasilien) 87
- 26 Gr Mo **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
3x  
EA Tettngang, St. Gallus; Dürmentingen, St. Johannes Evangelist;  
Uigendorf, St. Ulrich  
1972 T r a u b Albert Pfarrer iR Aulendorf 84  
2004 B e r n h a r d Anton Pfarrer iR Horb 72  
Schriftlesungen an den Wochentagen:  
Mo: Eph 4,32-5,8; Lk 13,10-17  
Di: Eph 5,21-33; Lk 13,18-21  
Mi: (Eph 6,1-9; Lk 13,22-30)  
Do: Eph 6,10-20; Lk 13,31-35  
Fr: Phil 1,1-11; Lk 14,1-6  
Sa: Phil 1,18b-26; Lk 14,1.7-11
- 27 Gr Di **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
3x  
EA Brochenzell, St. Jakobus Maior (wird am 1. So im Nov. gehalten);  
Dieterskirch, St. Ursula  
1967 U h l August Pfarrer iR Ravensburg 67  
1972 R e i m e i e r Karl Pfarrer Stimpfach 56  
1988 M ü l l e r Alfons Pfarrer iR Oberndorf am Neckar 87  
1996 H a h n Rolf Pfarrer Kirchheim am Ries 63
- 28 R Mi **Simon und Judas** Apostel F Off vom F Te Deum **M** vom F  
1 Gl Apostel-Präf; +Feierlicher Schlusssegen (MB II, 558)  
L: Eph 2,19-22; Aps: Ps 19,2-3.4-5b (R: 5a); Ev: Lk 6,12-19  
EA Dürnau, St. Johannes Baptist  
1967 J a u c h Wilhelm Pfarrer iR Waldmössingen 78  
1979 B a u r Paul Pfarrer iR Ertingen 71  
2015 K e l l e r Christoph Pfarrer iR Gerlingen 75
- 29 Gr Do **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
3x  
EA Ettenkirch, St. Petrus und Paulus  
1965 S c h m i t t Johannes Pfarrer iR Bad Kissingen 88  
1972 B r e u c h a Hermann Pfarrer iR Stuttgart 70  
1981 L e i p r e c h t Carl Joseph achter Bischof von Rottenburg  
Leutkirch 78  
2000 S o m m e r Erich Dompfarrer iR Stuttgart 79  
2010 E i s e l e Florentin Robert OFM Fulda 93  
2015 G r a f Willy Pfarrer iR Villingen-Schwenningen 87

- 30 Gr Fr **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
3x  
EA Emerkingen, St. Jakobus Maior; (meist ein Mi im Oktober)  
Kehlen, St. Verena  
1967 G u t k n e c h t Max Direktor Liebenau 66  
1986 H u m m l e r Franz Pfarrer Friedrichshafen-Ailingen 58  
1986 M a t h i a Georg MS Pfarrer Sindelfingen 72  
1991 K u h n Heinrich Pfarrer Ulm 54  
1997 S c h m o l k e Gerhard Diakon iR Amstetten 74  
2009 N i e d e r m a i e r Gebhard Pfarrer iR Hochdorf 88  
2013 G i n d e l e Paul Pfarrer iR Laupheim 80
- 31 Gr Sa **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl **V1** vom H Allerhei-  
3x ligen  
W Oder: **°Wolfgang von Pfullingen**, Bischof von Regensburg  
(31.10.994) g  
W Oder: **Mariensamstag** g  
EA Ailingen, St. Johannes Baptist; Aufhausen, St. Nikolaus;  
Dürrenwaldstetten, St. Jakobus Maior  
1978 S c h w a r z Albert Pfarrer iR Ingerkingen 90  
1979 B a m b e r g e r Artur Pfarrer Oberstadion 75  
1986 S a n d e l Alois Pfarrer iR Weil der Stadt 79  
2008 B o g u c k i Franciszek Pfarrer Schwäbisch-Gmünd 55

## November

- 1 W So **Allerheiligen** H Off vom H Te Deum **M** vom H Gl Cr eigene  
Präf; + in den Hg I-III eigener Einschub; + Feierlicher Schlusssenger  
(MB II 560) **V2** vom H, Komplet vom So nach der 2. Vesper  
L I: Offb 7,2-4.9-14; APs: Ps 24,1-2.3-4.5-6 (R: Vgl. 6; GL 633,1);  
L II: 1 Joh 3,1-3; Ev: Mt 5,1-12a  
Die **Feiern zum Gedächtnis der Toten** am Nachmittag oder Abend  
des Festes Allerheiligen (Gräbergang, Allerseelenpredigt) sollen den  
„österlichen Charakter des christlichen Todes“ (Vaticanum II, Litu-  
rgiekonstitution 81) zum Ausdruck bringen (GL Nr. 930: Gräberbe-  
such).  
EA Berg, St. Nikolaus; Friedrichshafen St. Nikolaus; Marbach,  
St. Nikolaus (Dek. Saugau)  
1965 G o l l Anton Pfarrer iR Neresheim 79  
1966 P i e t s c h Leo Pfarrer iR Nasgenstadt 66  
1980 H e i l i g Alfred Pfarrer Bönnigheim 67  
1984 S c h ö n h e r r Anton Pfarrer Schorndorf 64

1990 U h l Jürgen Pfarrer iR Hagnau 56

1995 M o k r o s Franz Pfarrer iR Rottweil 83

2012 P l a n k e n s t e i n e r Alois MCCJ Pater Ellwangen 80

Vom 1. bis 8. November kann täglich einmal ein **vollkommener Ablass für die Verstorbenen** (Allerseelen-Ablass) gewonnen werden. Außer den üblichen Voraussetzungen (Empfang der Sakramente der Buße und der Eucharistie, entschlossene Abkehr von jeder Sünde, Gebet nach Meinung des Heiligen Vaters – diese Bedingungen können auch einige Tage vor oder nach dem Kirchen- bzw. Friedhofsbesuch erfüllt werden) sind erforderlich:

– Am Nachmittag des Festes Allerheiligen und an Allerseelen oder am Sonntag vor oder nach Allerheiligen (einschließlich des Vortages ab 12 Uhr): Besuch einer Kirche oder öffentlichen Kapelle, Gebet des Herrn und Glaubensbekenntnis; in Hauskapellen können nur die zum Haus Gehörenden den Ablass gewinnen.

oder:

– vom 1. bis 8. November: Friedhofsbesuch, Gebet für die Verstorbenen.

Fehlt die volle Disposition oder bleibt eine der Bedingungen unerfüllt, ist es ein Teilablass für die Verstorbenen. Ein solcher kann in diesen und auch an den übrigen Tagen des Jahres durch Friedhofsbesuch gewonnen werden.

- 2 V Mo **Allerseelen** Off von Allerseelen (Commune für Verstorbene)  
 oder Komplet vom Sonntag nach der 2. Vesper **M** von Allerseelen  
 S (nach Wahl aus den drei Formularen); Präf für Verstorbene;  
 †Feierlicher Schlusssegen (MB II, 564) L und Ev werden aus  
 den Perikopen der Totenmessen gewählt: Messlektionar A/I  
 410-425; VI, 689-705 oder VII, 401-504. (Die Seitenangabe  
 für das Lektionar A/I bezieht sich auf das bisherige Lektionar  
 des Lesejahres A. Das neue Lektionar war zum Zeitpunkt der  
 Erstellung des Direktoriums noch nicht erschienen).

Jeder Priester kann heute drei Messen feiern, aber nur für eine ein Stipendium annehmen; die zweite muss für alle Verstorbenen, die dritte in den Anliegen des Papstes gefeiert werden.

EA Friedrichshafen-Fischbach, St. Magnus; Friedrichshafen-Schnetzhausen, St. Peter und Paul; Friedrichshafen-Jettenhausen, Mariä Geburt

1985 W e i ß Franz Pfarrer iR Rottenburg-Ergenzingen 94

1992 P r i n z i n g e r Wilhelm Erzdechant Ebenweiler 74

1995 S c h a r f Alipius OSA Stuttgart 90

1996 H o h m a n n Rudolf OMI Schemmerhofen 89

1998 S c h w e i ß Anton Pfarrer iR Leutkirch 98

2003 G s c h w e n d e r Erhard Diakon Stuttgart-Kaltental 83

2005 R u b e Roland Pfarrer Allmendingen 66



Schriftlesungen an den Wochentagen:

Mo: (Phil 2,1-4; Lk 14,12-14)

Di: Phil 2,5-11; Lk 14,15-24

Mi: Phil 2,12-18; Lk 14,25-33

Do: Phil 3,3-8a; Lk 15,1-10

Fr: Phil 3,17 – 4,1; Lk 16,1-8

Sa: Phil 4,10-19; Lk 16,9-15

- 3 Gr Di **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
 3x  
 W Oder: °**Seliger Rupert Mayer** Ordenspriester (1.11.1945) g  
 (MB Eigenfeiern S. 17)  
 W Oder: \***Hubert** Bischof Lüttich (30.5.727) g  
 W Oder: \***Pirmin** Mönch, Abtbischof, Glaubensbote am Ober-  
 rhein, Gründer des Klosters auf der Reichenau (3.11.753) g  
 W Oder: **Martin Porres** Ordensmann in Lima (Peru)  
 (3.11. 1639) g  
 EA Emerfeld, St. Pankratius; Bad Cannstatt, St. Ruppert  
 1967 J a n z August Pfarrer Schmalegg 67  
 1970 K r a u s e Georg Pfarrer iR Etzenroth 73  
 1982 K ö b l e r Ludwig SDS Eberhardzell 78  
 1989 R a t h g e b Hugo Dekan Tübingen 74  
 1995 S t i e r l e Dieter Diakon Holzgerlingen 54  
 1998 S c h a u p p Anton Pfarrer iR Oberkochen 88
- 4 W Mi **Karl Borromäus** Bischof von Mailand (3.11.1584) G  
 2 Off vom G **M** vom G  
 EA Reichenbach im Täle, St. Pantaleon  
 1968 E n g s t Karl Pfarrer iR Gosheim 58  
 1976 S c h w a r z Wilhelm Pfarrer iR Illerrieden-Dorndorf 89  
 1992 N ä g e l e Basilius OSB Pfarrer iR Weingarten 81  
 2011 R i e d e r Peter Pfarrer iR Leonberg 71
- 5 Gr Do **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
 3x  
 W Heute oder am Samstag soll der monatliche *Gebetstag für geist-  
 liche Berufe* begangen werden. Thema: „Die Erkenntnis Christi  
 Jesu übertrifft alles“ (vgl. Phil 3,8). Intention: Religions-  
 lehrer/-innen.  
 R Heute kann das Messformular des seligen *Bernhard Lichten-  
 berg*, Priester und Märtyrer (5.11.1943), verwendet werden  
 (vgl. Anhang VIII und Handreichung 2010, 32017, S. 44).  
 EA Friedrichshafen, St. Petrus Canisius  
 1977 B ö h r i n g e r Alois Pfarrer iR Wißgoldingen 72

- 6 Gr Fr **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
 3x  
 W Oder: \***Leonhard**, Einsiedler von Limoges (6. Jahrhundert) g  
 W Heute kann die Motivmesse vom Herzen Jesu gefeiert werden  
 (MB II, 1100; II<sup>2</sup>, 1132).  
 EA Friedrichshafen, Zum Guten Hirten  
 1965 M ü l l e r Erwin Pfarrer Großkuchen 57  
 1970 B u j a k o w s k i Georg Pfarrer iR Plattenhardt 72  
 1972 H i r s c h l e Vinzenz SDS Hausgeistlicher Kitzlegg 83  
 1988 W u r m Erwin Pfarrer iR Ehingen 79  
 1989 K r a f t Heinrich Pfarrer iR Brandenburg 89  
 2012 R e u t e r Siegfried Pfarrer iR Bad Saulgau 76
- 7 Gr Sa **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl **VI** vom So  
 3x  
 W Oder: \***Willibrord**, Bischof von Utrecht, Glaubensbote bei  
 den Friesen (7.11.739) g  
 W Oder: **Mariensamstag** g  
 EA (oder Sonntag im Umfeld) Weißenstein, Mariä Himmelfahrt;  
 Hailtingen, St. Georg; Hunderringen, St. Martinus  
 1969 F r i e b ö s Georg Pfarrer iR Duttenstein 61  
 1984 M u f f l e r Lorenz Pfarrer iR Herbertingen-Mieterkingen 76  
 1986 T h o n Mijo Pfarrer iR Unlingen-Uigendorf 74  
 1987 B o e m e r Karl OMI Biberach 75  
 1997 C z e r n y Rudolf Pfarrer iR Satteldorf  
 2017 R u f Hans Pfarrer iR Nürtingen 76  
 Für die kirchliche Statistik werden am morgigen Sonntag (2. Sonn-  
 tag im November) die Mitfeiernden der Gemeindemessen, auch der  
 Vorabendmesse, sowie der Wort-Gottes-Feiern, die anstelle einer  
 Eucharistie gefeiert werden, gezählt (*Zählsonntag*).
- 8 Gr **32. Sonntag im Jahreskreis** Off vom Sonntag (4. Woche)  
 Te Deum **M** vom Sonntag GI Cr Sonntags-Präf; +Feierlicher  
 Schlussequa  
 LI: Weish 6,12-16; APs: Ps 63,2,3-4,5-6,7-8 (R: vgl. 2; GL 420); L II:  
 1 Thess 4,13-18 (oder 4,13-14); Ev: Mt 25,1-13  
 1972 B u r k e r t Franz Pfarrer iR Ertingen 82  
 1992 M ä h r Alois Pfarrer Riedlingen-Neufra 66  
 1996 K ö n i g Anton SJ Ravensburg 82  
 2012 S c h w e d e r Josef Pfarrer iR Bad Mergentheim 83  
 2012 R a p p Bernhard Pfarrer Oberndorf a. N. 64

- 9 W Mo **Weihetag der Lateranbasilika in Rom** („Mutter und Haupt aller Kirchen des Erdkreises“) F Off vom F Te Deum **M** vom Jahresgedächtnis der Kirchweihe Gl eigene Präf; +Feierlicher Schlusssegen (MB II, 562)
- L: Ez 47,1-2.8-9.12; oder: 1 Kor 3,9c-11.16-17; APs: Ps 46,2-3.5-6.8-9 (R: vgl. 5; GL 653,5); Ev: Joh 2,13-22
- Am 9. November 1938 begann mit den Pogromen gegen die jüdische Bevölkerung die systematische Verfolgung und Vernichtung der Juden durch die Nationalsozialisten. Im Gottesdienst des heutigen Tages soll dieser Ereignisse und der Opfer gedacht werden.
- EA Gundelshheim-Obergriesheim, Herz Jesu; Billafingen, St. Nikolaus; Offingen, St. Johannes Baptist
- 1969 H e i n z m a n n Adolf Pfarrer Molpertschhaus 69  
 1973 L a k o m i k Heinrich Pfarrer iR Neuenhain 67  
 2000 L a n g Georg Pfarrer iR Eisligen 78  
 2005 B o l s i n g e r Engelbert Pfarrer iR Aalen 72
- Schriftlesungen an den Wochentagen:  
 Mo: (Tit 1,1-9; Lk 17,1-6)  
 Di: Tit 2,1-8.11-14; Lk 17,7-10  
 Mi: (Tit 3,1-7; Lk 17,11-19)  
 Do: Phlm 7-20; Lk 17,20-25  
 Fr: 2 Joh 4-9; Lk 17,26-37  
 Sa: 3 Joh 5-8; Lk 18,1-8
- 10 W Di **Leo der Große** Papst, Kirchenlehrer (10.11.461) G Off vom G **M** vom G **VI** vom H des hl. Martinus
- EA Oggelshausen, St. Laurentius und Agatha; Erisdorf, St. Bartholomäus; Eintürnenberg, St. Martinus
- 1973 S c h n e i d e r Eugen Pfarrer iR Weilen unter den Rinnen 73  
 1985 B r a u n e r Alois Pfarrer Riesbürg-Utzmemmingen 93  
 1987 N a g e l Otto Pfarrer iR Schwäbisch Gmünd 78  
 2002 B ä r Franz Pfarrer iR Aulendorf 93
- Der vielerorts übliche Martinsritt kann mit einer Kinder- und Lichtersegnung verbunden werden (Benediktionale. 1978, 78-82). Ein Abschlussgebet für Martinsfeiern befindet sich in GL 935. Vesper am Martinstag GL 911-915. Andacht zum hl. Martin GL 934
- 11 W Mi <sup>o</sup>**Martinus** Bischof von Tours, Patron der Diözese Rottenburg-Stuttgart und der Domkirche Rottenburg (8.11.397 in Candes gestorben, 11.11.397 in Tours begraben) H Off vom H (vgl. Hinweise im Anhang VI) Te Deum **M** vom H Gl Cr; MB II, S. 839 und MB Eigenfeiern 2019, S. 19: Martinus-Präf; +Feierlicher Schlusssegen

- L I: Jes 61,1-3a; APs: Ps 16,1-2a u. 5.7-8.11 (R: 11a); L II: 1 Kor 12,31 – 13,13 oder 13,4-13; Ev: Mt 25,31-40 oder Joh 15,9-17
- EA Seekirch, Mariä Himmelfahrt; Wilflingen, St. Johannes Nepomuk
- 1969 **N o t h a r d t** Hermann Pfarrer iR Giengen (Brenz) 73
- 1983 **E l d n e r** Willibald Pfarrer iR Göglingen 69
- 1984 **V a a s** Anton Pfarrer iR Ellwangen 77
- 1986 **B r a n d e c k e r** Gregor Pfarrer iR Stuttgart-Rot 72
- 1995 **R u e t z** Eugen Pfarrer iR Göglingen 7
- 12 R Do **Josaphat** Bischof von Polozk in Weißrussland, Märtyrer  
2 (12.11.1623) G Off vom G (4. Woche) **M** vom G
- EA Unlingen, Mariä Unbefleckte Empfängnis; Egelfingen, St. Katharina; (Sonntag danach) Göffingen, St. Nikolaus; (Sonntag danach) Möhringen St. Vitus (Dek. Biberach); Harthausen, St. Florian (Dek. Ehingen-Ulm)
- 1966 **S o h l e r** Anton Pfarrer iR Bad Wurzach 84
- 1986 **Z i n s m a i e r** Friedrich Pfarrer iR Aulendorf-Zollenreute 73
- 1999 **D e m e l e** Wenzel Pfarrer iR Weil der Stadt 76
- 2001 **F r a n k** Georg Professor em. Esslingen 88
- 2007 **W i l z** Raphael OSB Pfarrer iR Weingarten 79
- 13 Gr Fr **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
3x
- EA Langenenslingen, St. Konrad; Gundelsheim-Tiefenbach, St. Jakobus
- 1973 **T e r n a y** Georg Pfarrer iR München 84
- 1974 **H e r d e r e r** Paul Pfarrer iR Plattenhardt 90
- 1985 **W e l t e** Paul Pfarrer iR Schramberg-Heiligenbronn 87
- 1987 **S a u t e r** Hugo Pfarrer iR Argenbühl-Siggen 90
- 1990 **S p ä t h** Alfons Pfarrer iR Filderstadt-Plattenhardt 92
- 1998 **M o h r** Paul Pfarrer iR Isny 88
- 2002 **K a u f m a n n** Gebhard Pfarrer iR Schwäbisch Gmünd 67
- 14 Gr Sa **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl **V I** vom So  
3x  
W
- Oder: **Mariensamstag** g
- EA Dietelhofen, St. Nikolaus
- 1968 **Z i m m e r m a n n** Otto Pfarrer Rottenmünster 61
- 1974 **P l a p p e r t** Alfons Pfarrer iR Oeffingen 83
- 1983 **S t r a s s e r** Josef Pfarrer iR Stuttgart 79
- 1992 **M ü l l e r** Karl Pfarrer Gundelsheim 61
- 1994 **H o l e t z e k** Stanislaus Pfarrer iR Böttingen 62
- 2006 **B r a u n** Adolf Pfarrer iR Dietmanns 88

- Der Gedenktag des hl. Albert und der Gedenktag des hl. Leopold entfallen in diesem Jahr.
- 15 Gr **33. Sonntag im Jahreskreis** Off vom Sonntag (1. Woche)  
Te Deum **M** vom Sonntag Gl Cr Sonntags-Präf; +Feierlicher  
Schlussegen
- L I: Spr 31,10-13.19-20.30-31; APs: Ps 128,1-2.3.4-5 (R: vgl. 1a; GL 31,1); L II: 1 Thess 5,1-6; Ev: Mt 25,14-30 (oder 25,14-15.19-21)
- W Oder: **9M** vom Hochfest des Diözesanpatrons Martin von Tours Gl Cr; MB II, S. 839 und MB Eigenfeiern 2019, S. 19: Martinus-Präf; +Feierlicher Schlussegen
- L I: Jes 61,1-3a; L II: 1 Kor 12,31-13,13 oder 13,4-13;  
Ev: Mt 25,31-40 oder Joh 15,9-17
- Heute ist Welttag der Armen – Fürbitten! (Apostolisches Schreiben: „Misericordia et misera“ vom 20.11.2016)
- EA Dellmensingen, St. Kosmas und Damian; Reutlingendorf,  
St. Sixtus; Weigheim, St. Otmar
- 1970 K u c h e r Eduard Pfarrer iR Ochsenhausen 95  
1973 F l e i ß n e r Kurt Pfarrer iR Mainz 76  
1973 U h l Anton Pfarrer iR Rottweil-Hausen 84  
1973 V o l k Wilhelm Pfarrerweser Höchstberg 54  
1975 D i c k Anton Pfarrer Wört 74  
1994 D o m o g a l l a Karl Pfarrer iR Dischingen 83
- 16 Gr Mo **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
3x  
W Oder: **Margareta**, Königin von Schottland (16.11.1039) g
- EA Stetten, St. Stephanus (Dek. Biberach); Kanzach,  
Mariä Himmelfahrt
- 1978 P f e i f e r Franz Pfarrer Pfronstetten 72  
1981 M u t h Rudolf Pfarrer Rottenburg-Baisingen 60  
1984 L a u p h e i m e r Josef Pfarrer Isny-Beuren 62  
1992 R i n g l e r Vitus Pfarrer iR Ellwangen 87  
1993 K n o c h Otto Universitätsprofessor em. Beutelsbach 67  
1995 S c h a d Alban Pfarrer iR Gutenzell-Hürbel 64  
1999 B a i e r Heinz Pfarrer iR Tuttlingen 69  
2009 G u e t e r Alois Pfarrer iR Kießleg 94
- Schriftlesungen an den Wochentagen:  
Mo: Offb 1,1-4; 2,1-5a; Lk 18,35-43  
Di: Offb 3,1-6. 14-22; Lk 19,1-10  
Mi: Offb 4,1-11; Lk 19,11-28  
Do: Offb 5,1-10; Lk 19,41-44  
Fr: Offb 10,8-11; Lk 19,45-48  
Sa: Offb 11,4-12; Lk 20,27-40

- 17 Gr Di **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
 3x  
 W Oder: \***Gertrud von Helfta** Ordensfrau, Mystikerin  
 (13.11.1302) (ARK 16.11.) g  
 EA Achstetten, St. Oswald; Heudorf a. Bussen, St. Oswald;  
 Sauggart, St. Nikolaus  
 2008 K i e n l e Manfred Benedikt SDS Bad Wurzach 76
- 18 Gr Mi **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
 3x  
 W Oder: **Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul zu Rom** g  
 EA Bronnen, St. Blasius und Margaretha; Uttenweiler,  
 St. Simon und Judas  
 1965 G r o n m a y e r Karl Diözesanpräses des Kolpingwerkes  
 Stuttgart 44  
 1968 L e u t e Otto Pfarrer iR Schwäbisch Gmünd 83  
 1983 A r n o l d Linus Pfarrer iR Gschwend-Schlechtbach 80  
 2016 H e i z m a n n Raimund Pfarrer iR Schwäbisch Gmünd 78  
 2018 F i g e l Wolfgang Pfarrer iR Wangen i.Allgäu 91  
 Papst Franziskus hat angeregt, jährlich einen Gebetstag für die Opfer  
 des sexuellen Missbrauchs zu begehen. Die Deutsche Bischofskonfe-  
 renz hat für Deutschland erstmals 2018 festgelegt, diesen Gebetstag im  
 zeitlichen Umfeld des durch den Europarat initiierten „Europäischen  
 Tages zum Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung und sexuel-  
 len Missbrauchs“ zu begehen. Dieser findet bereits seit 2015 jeweils  
 am 18. November statt. Ziel des europäischen Tages ist es, Impulse für  
 einen verbesserten Kinderschutz zu geben und die Gesellschaft weiter-  
 hin für die Thematik des sexuellen Missbrauchs zu sensibilisieren. Mit  
 dem Gebetstag für die Opfer des sexuellen Missbrauchs unterstützen  
 die deutschen Bischöfe das Anliegen von Papst Franziskus, der den na-  
 tionalen Bischofskonferenzen seine Bitte zur Einrichtung eines „Tages  
 des Gebetes und der Buße für die Opfer des sexuellen Missbrauchs“  
 übermittelt hatte. Liturgische Materialien sind unter: [www.dbk.de/  
 themen/sexueller-missbrauch/gebetstag/](http://www.dbk.de/themen/sexueller-missbrauch/gebetstag/) abrufbar.
- 19 W Do \***Elisabeth** Landgräfin von Thüringen (17.11.1231)  
 2 G Off vom G **M** vom G eigene Präf  
 EA Unterwaldhausen, Allerheiligen; Deuchelried, St. Petrus;  
 Ummendorf, St. Johannes Ev.  
 1974 M o s e r Martin Pfarrer Rottenburg-Oberndorf 63  
 1976 S p r e n g e r Josef Pfarrer iR Laupheim 82  
 1980 G a n t n e r Martin Pfarrer iR Ellwangen 75  
 1998 F r i e s Heinrich Professor iR München 86  
 2004 H i r t Winfried Diakon Albstadt-Ebingen 60  
 2005 A u e r Alfons Universitätsprofessor Tübingen 90

- 20 Gr 3x Fr **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
 EA Bühl, St. Wendelinus (Dek. Biberach); Eglofs, St. Martinus;  
 Huldstetten, St. Nikolaus  
 1986 N e h e r Christian Diakon Tuttligen 72  
 2004 K i l i a n Rudolf Prof. em. Friedberg 70  
 2016 E n e n k e l Ernst Pfarrer i.R. Bad Kissingen 80  
 2017 A s c h e r Otto Pfarrer iR Kuchen 90
- 21 W 2 Sa **Gedenktag Unserer Lieben Frau in Jerusalem** G Off vom G  
**M** vom G Marien-Präf **VI** vom H Christkönigssonntag  
 EA Baustetten, St. Ulrich; Niederwangen, St. Andreas; Tigerfeld,  
 St. Stephanus  
 1994 E r k e r Adolf Pfarrer iR Donzdorf 81  
 2016 R i e d l e Anton Pfarrer iR Ehingen 87
- Der Gedenktag der hl. Cäcilia (22.11.) entfällt in diesem Jahr.
- 22 W **Christkönigssonntag** (Letzter Sonntag im Jahreskreis) H Off  
 vom H Te Deum **M** vom H Gl Cr eigene Präf; \*Feierlicher  
 Schlussegen (MB II, 548/I)  
 L I: Ez 34,11-12.15-17; APs: Ps 23,1-3.4.5.6 (R: 1; GL 37,1); L II:  
 1 Kor 15,20-26.28; Ev: Mt 25,31-46  
 Der Christkönigssonntag wird in der Diözese Rottenburg-Stuttgart  
 als *Jugendsonntag* begangen.  
 EA Baltringen, St. Nikolaus  
 1982 B a r d e Heinrich Pfarrer iR Spraitbach 77  
 1985 S p i e ß Thomas Pfarrer iR Bad Schussenried 71  
 2003 S t r e b l e Theodor Pfarrer iR Aalen 91
- 23 Gr 3x W Mo **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
 Oder: \***Kolumban**, Abt von Luxeuil und von Bobbio, Glaubens-  
 bote im Frankenreich (23.11.615) g (RK und ARK)  
 R Oder: **Klemens I.**, Papst, Märtyrer (101) g  
 EA Wangen, St. Ulrich  
 1965 A n k e r Karl Dekan iR Ulm 80  
 1975 R e d d e m a n n Karl Wilhelm Alumnus Rottenburg 30  
 1976 K ö b e r l e Albert Pfarrer iR Munderkingen 74  
 1982 J a h n Rudolf Pfarrer Langenau 67
- Schriftlesungen an den Wochentagen:  
 Mo: Offb 14,1-3.4b-5; Lk 21,1-4  
 Di: Offb 14,14-19; Lk 21,5-11  
 Mi: Offb 15,1-4; Lk 21,12-19

Do: Offb 18,1-2.21-23; 19,1-3.9a; Lk 21,20-28  
 Fr: Offb 20,1-4.11-21,2; Lk 21,29-33  
 Sa: Offb 22,1-7; Lk 21,34-36

- 24 R Di **Andreas Dung-Lac**, Priester, und **Gefährten** Märtyrer in  
 2 Vietnam G Off vom G (Commune für Märtyrer, StB III<sup>2</sup>,  
 1367 oder Ergänzungsheft 12-15) M vom G (Ergänzungsheft  
 zur 2. Auflage, S. 11 bzw. Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage,  
 2010, S. 19 bzw. Handreichung 2010, <sup>3</sup>2017, S. 42/45 bzw.  
 MB Kleinausgabe 2007, S. 1247; Commune Märtyrer)

Zu Anfang des 16. Jahrhunderts wurde dem vietnamesischen Volk das  
 Evangelium verkündet. In der Zeit vom 17. bis zum 19. Jahrhundert,  
 vor allem unter der Herrschaft des Kaisers Minh-Mang (1820-1840),  
 mussten viele Christen ihr Leben als Märtyrer hingeben. Unter ihnen  
 waren Bischöfe, Priester, Ordensleute, Katechisten und Laien. Um  
 ihres Glaubens willen erlitten sie vielfältige Qualen und wurden zu  
 Zeugen der Kirche Christi. Zu den 117 Männern und Frauen, die  
 Papst Johannes Paul II. am 19. Juni 1988 heiliggesprochen hat, gehört  
 auch der Priester Andreas Dung-Lac, der am 21. Dezember 1839 ent-  
 hauptet worden ist.

EA Mietingen, St. Laurentius; Eisenharz, St. Benedikt

1968 S t r e h l e Josef Pfarrer iR Schrezheim 68

1994 B ö h l e r Josef Pfarrer iR Berkheim 83

1995 P l a t z Vinzenz Direktor Stuttgart 61

2010 K l e i n e r Lothar Alfons Pfarrer iR Stuttgart 84

- 25 Gr Mi **Wochentag** Off vom Tag M nach Wahl  
 3x  
 W Oder: °**Elisabeth von Reute** (Gute Beth) Ordensfrau, Mysti-  
 kerin (25.11.1420) g (MB Eigenfeiern 2019, S. 23)  
 R Oder: **Katharina von Alexandrien** Jungfrau, Märtyrin  
 (4. Jahrhundert) g

EA Walpertshofen, St. Pantaleon; (Sonntag davor) Molpertshaus, St.  
 Katharina

1977 W ü r t t e m b e r g e r Hermann Pfarrer iR Rottweil 64

1978 E b l e Josef Pfarrer iR Kressbronn 88

1981 F e n k e r Hubert Vikar Friedrichshafen-Berg 39

1994 P e t t e r Heinrich Pfarrer iR Untersulmetingen 83

2000 B u t s c h Peter Pfarrer iR Auernheim 81

2012 S n o e r e n Jan Pfarrer iR Ulm 82



- 26 Gr Do **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
 3x  
 W Oder: °**Konrad** (26.11.975) Bischof von Konstanz g  
 (MB Eigenfeiern 2019, S. 24)  
 EA Schönebürg, St. Gallus; Rohrdorf, St. Remigius (Dek. Allgäu-Ober-  
 schwaben)  
 1965 **N i e d e r** Edwin Pfarrer iR Ravensburg 80  
 1978 **M a u r e r** Albert Pfarrer iR Ravensburg-Schmalegg 67  
 1990 **L e n k** Franz Pfarrer iR Schwäbisch Gmünd 82  
 1991 **T r e s s** Alfred Pfarrer Ulm-Böfingen 51  
 1992 **B u h l** Columban OSB Weingarten 90  
 2007 **U l l e r i c h** Franz Pfarrer iR Ellwangen 81  
 2011 **K e i n a t h** Kurt Pfarrer iR Biberach a. d. Riß 90
- 27 Gr Fr **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
 3x  
 EA Schwendi, St. Stephanus; Menelzhofen, St. Margareta  
 1968 **B e c k** Adalbert Pfarrer Herrenzimmern 83  
 1970 **K r e b s** August Pfarrer iR Bad Mergentheim 90  
 1983 **A d a m s k i** Roman Pfarrer iR Krefßberg-Marktlustenau 80  
 1985 **O t t** Franz Pfarrer iR Zwiefalten 84
- 28 Gr Sa **Wochentag** Off vom Tag **M** nach Wahl  
 3x  
 W Oder: **Mariensamstag** g  
 EA Großschafhausen, St. Magdalena; Isny, St. Georg und Jakobus  
 1966 **G r u p p** Josef Pfarrer iR Unlingen 86  
 1978 **E n d r i c h** Erich Pfarrer Bad Buchau 80  
 1983 **T o p i a r z** Franz Xaver Pfarrer iR Rottweil-Zepfenhan 72  
 1987 **K o n i e t z k i** Alfred SDS Bad Wurzach 47  
 1999 **M o e l l e r** Alfons Pfarrer iR Friedrichshafen 89  
 2004 **G r o p p e r** Herbert Pfarrer Stuttgart-Degerloch 64  
 2009 **M ü l l e r** Beda OSB Pater Neresheim 95  
 2009 **K ö n i g** Anton Studiendirektor iR Schelklingen 76

### Der Advent

Die Adventszeit hat einen doppelten Charakter. Sie ist einerseits Vorbereitungszeit auf die weihnachtlichen Hochfeste mit ihrem Gedächtnis des ersten Kommens des Gottessohnes zu den Menschen. Andererseits lenkt die Adventszeit zugleich durch dieses Gedenken die Herzen hin zur Erwartung der zweiten Ankunft Christi am Ende der Zeiten. Unter beiden Gesichtspunkten ist die Adventszeit eine Zeit hingebender und freudiger Erwartung (Grundordnung des Kirchenjahres, Artikel 39)

V **VI** vom So

Zu Beginn des Advents können die Adventskränze gesegnet werden. Gelegenheit zur Segnung sind Wortgottesdienste, aber auch Vorabendmesse und Sonntagsmessen, Kinder- und Familienmessen (Benediktionale. 1978, 25-33. Handreichung „Segnungen“. 1974, 36-42)

- 29 V **1. Adventsonntag** Off vom Sonntag Te Deum (!); nach der Komplet Marianische Antiphon: „Erhabene Mutter des Erlösers“ (vgl. GL 530); „Alma Redemptoris Mater“ (GL 666,1); (StB: Band I; Lektionar I/1) **M** vom Sonntag Cr Präf vom Advent I; +Feierlicher Schlusseggen (MB II, 532).

Mit dem ersten Adventsonntag beginnt für die Sonntagslesungen der **Jahreszyklus B** („*Markus-Jahr*“) (Messlektionar B/II)

L I: Jes 63,16b-17.19b; 64,3-7; APs: Ps 80,2ac u. 3bc.15-16.18-19 (R: vgl. 4; GL 46); L II: 1 Kor 1,3-9; Ev: Mk 13,33-37 oder Mk 13,24-37

EA Bußmannshausen, St. Martinus; Isny, St. Maria

2017 W e i ß Reinhold MCCJ Ellwangen 81

Als Messformulare stehen für die festfreien Wochentage im Advent bis zum 16. Dezember zur Wahl:

- Messe vom Wochentag
- Messe eines/r Heiligen, der/die an diesem Tag im Kalender verzeichnet ist.
- Rorate-Messe: Die Marienmesse im Advent (MB II 890) oder die entsprechenden Messen aus der Sammlung von Marienmessen (Marien-MB 3-20) können an festfreien Tagen bis zum 16. Dezember in weißer Farbe gefeiert werden mit den laufenden Lesungen vom Tag oder den angegebenen Auswahllesungen.
- Messen für Verstorbene (z.B. Jahresgedächtnis).

Die **Perikopen** der Wochentage (ML IV) haben wegen ihres den Advent prägenden Charakters den Vorzug. In Gemeinden, in denen nicht täglich die Eucharistie gefeiert wird, kann eine Auswahl innerhalb der Lesungen der jeweiligen Woche getroffen werden. (vgl. dazu: Die Lesordnung der Wochentage. = Pastoralliturgische Hilfen 4. Herausgegeben vom Deutschen Liturgischen Institut, Trier 1991).

Die erste Woche im Advent wird als **Quatemberwoche** begangen (vgl. Anhang III, G 2). Am Quatembertag kann das dafür vorgesehene Messformular verwendet werden (MB II, 265; dazu die Lesungen des Wochentags).

- 30 R **Mo Andreas**, Apostel F Off vom F Te Deum **M** vom F Gl  
1 Apostel-Präf; +Feierlicher Schlusseggen (MB II 558)

L: Röm 10,9-18; APs: Ps 19,2-3.4-5b (R: 5a; GL 454); Ev: Mt 4,18-22

EA Orsenhausen, Mariä Unbefleckte Empfängnis; Beuren, St. Petrus und Paulus

2013 T a l l a f u ß Theodor Pfarrer iR Haisterkirch 77

Schriftlesungen an den Wochentagen (ML IV):

Mo: (Jes 2,1-5; Mt 8,5-11)

Di: Jes 11,1-10; Lk 10,21-24

Mi: Jes 25,6-10a; Mt 15,29-37

Do: Jes 26,1-6; Mt 7.21.24-27

Fr: Jes 29,17-24; Mt 9,27-31

Sa: Jes 30,19-21.23-26; Mt 9,35–10,1.6-8

## Dezember

- 1 V **Di der 1. Adventswoche** Off vom Wochentag **M** vom Wochentag Präf vom Advent  
 2  
 W An allen festfreien Wochentagen im Advent bis zum 16. Dezember einschließlich kann die **Mariennesse im Advent (Roratemesse)** verwendet werden (MB II, 890). Die Perikopen sollen dem Lektionar für die Wochentage entnommen werden. Vom 17. bis 24. Dezember hat die Tagesmesse mit ihren Eigentexten den Vorrang vor der Roratemesse.  
 EA Rot, St. Georg (Dek. Biberach); (Sonntag danach) Enkenhofen, St. Laurentius  
 1990 S e i d l Otto Pfarrer iR Rudersberg 79  
 2002 S i m o n Dr. Max Pfarrer iR Ravensburg 81  
 2007 G r a f Paul Pfarrer iR Essen 71  
 2010 S c h m i d Anton Pfarrer iR Wangen i. Allgäu 98
- 2 V **Mi der ersten Adventswoche** Off vom Tag **M** vom Tag Präf vom Advent  
 2  
 R Oder: \***Luzius** Bischof von Chur, Märtyrer (5./6. Jahrhundert) g  
 EA Burgrieden, St. Alban; Christazhofen, St. Mauritius  
 1965 S a n d e l Josef Pfarrer iR Ellwangen 81  
 1978 K ü b l e r Konstantin Pfarrer iR Schwäbisch Gmünd-Straßdorf 76  
 1998 R e c k Bernhard Oberstudienrat iR Ulm 67
- 3 W Do **Franz Xaver** Ordenspriester, Glaubensbote in Indien und Ostasien (3.12.1552) G Off vom **G M** vom G  
 2  
 W Heute soll der monatliche *Gebetstag für geistliche Berufe* begangen werden. Thema: „Allen bin ich alles geworden“ (1 Kor 9,22). Intention: Missionare /-innen.  
 EA Bihlafingen, St. Theodulus; (Sonntag danach) Siggen, St. Sebastian

- 1965 **K n u p f e r** Franz Pfarrer iR Baienfurt 77  
 1971 **E h r m a n n** Bernhard Pfarrer Binswangen 64  
 1983 **F u c h s** Karl Pfarrer iR Ellwangen 75  
 1998 **M a y e r** Rudolf Pfarrer iR Heilbronn-Kirchhausen 75
- 4 V **Fr der 1. Adventswoche** Off vom Tag **M** vom Tag  
 2 Präf vom Advent  
 W Oder: °**Seliger Adolph Kolping** Priester, Gründer und Patron  
 des Kolpingwerkes (4.12.1865) g (MB Eigenfeiern 2019, S. 26)  
 R Oder: \***Barbara** Märtyrin in Nikomedien (306) g  
 W Oder: **Johannes von Damaskus** Priester, Kirchenlehrer  
 (4.12. um 749) g  
 W Heute kann die Votivmesse vom Herzen Jesu gefeiert werden  
 (MB II, 1100; II<sup>2</sup>, 1132).  
 EA Dietenheim, St. Martinus; Ratzenried, St. Georg  
 1975 **B u r k h a r d t** Hermann Pfarrer iR Bad Schussenried 74
- 5 V **Sa der 1. Adventswoche** Off vom Tag **M** vom Tag Präf vom  
 2 Advent **VI** vom So  
 W Oder: \***Anno**, Bischof von Köln, Reichskanzler (4.12.1074) g  
 1970 **P i e r r o** Hermann Pfarrer iR Oedheim 76  
 1976 **A l b u s** Fridolin Pfarrer iR Rohrdorf 79  
 1991 **W a l d h o f f** Gerhard Diakon iR Bamberg 80  
 1992 **S e l i g** Wilhelm Pfarrer iR Unlingen 84  
 1994 **G u l d e** Julius Pfarrer iR Bad Wurzach 84  
 2010 **H o f m a n n** Bruno Pfarrer iR Schechingen 83  
 2014 **S c h u l e r** Herbert Diakon iR Horb-Talheim 79
- Der Gedenktag des hl. Nikolaus (6.12.) entfällt in diesem Jahr.
- 6 V **2. Adventsonntag** Off vom Sonntag (2. Woche) Te Deum **M**  
 vom Sonntag Cr Präf vom Advent III; +Feierlicher Schlusse-  
 gen (MB II, 532)  
 L I: Jes 40,1-5,9-11; APs: Ps 85,9-10.11-12.13-14 (R: 8; GL 633,5);  
 L II: 2 Petr 3,8-14; Ev: Mk 1,1-8  
 EA Kisslegg, St. Gallus und Ulrich  
 1970 **H e n t s c h e l** Hermann Pfarrer Bollingen 64  
 1990 **Z i e g l e r** Josef Pfarrer iR Ellwangen 70  
 2011 **J ä g e r** Julius Alfred Oberstudienrat aD Heidenheim 83
- 7 W **Mo Ambrosius**, Bischof von Mailand, Kirchenlehrer (4.4.397)  
 2 G Off vom G **M** vom G **VI** vom H der ohne Erbsünde  
 empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria  
 EA Immenried, St. Ursula

- 1974 H ä u ß l e r Hugo Pfarrer iR Weingarten 64  
 1989 G a n t e r t Josef Pfarrer iR Ehingen/Donau 82  
 2003 S c h w e i z e r Josef Pfarrer iR Zimmern-Stetten 74

Schriftlesungen an den Wochentagen:

- Mo: Jes 35,1-10; Lk 5,17-26  
 Di: (Jes 40,1-11; Mt 18,12-14)  
 Mi: Jes 40,25-31; Mt 11,28-30.  
 Do: Jes 41,13-20; Mt 11.7b.11-15  
 Fr: Jes 48,17-19; Mt 11,16-19  
 Sa: Sir 48,1-4.9-11; Mt 17,9a.10-13

- 8 W Di **Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau**  
 1 **und Gottesmutter Maria** (Mariä Erwählung) Off vom H  
 Te Deum **M** vom H Gl Cr + in den Hg I-III eigener Einschub;  
 +Feierlicher Schlussegen (MB II, 554)

L I: Gen 3,9-15.20; APs: Ps 98,1.2-3b.3c-4 (R: 1a.b; GL 55,1);  
 L II: Eph 1,3-6.11-12; Ev: Lk 1,26-38

EA Hohenstadt, Mariä Opferung; Ellwangen, St. Wolfgang;  
 Geislingen, St. Maria (Dek. Göppingen-Geislingen);  
 Achberg-Siebersweiler, St. Georg

- 1967 F i s c h e r Friedrich Pfarrer iR Weingarten 74  
 1970 U l b r i c h Egon Pfarrer iR Winterstettenstadt 65  
 2003 W e t z e l Walter Pfarrer iR Rottweil 63

- 9 V **Mi der 2. Adventswoche** Off vom Tag **M** vom Tag Präf vom  
 2 Advent  
 W Oder: **Johannes Jakob Cuauhtlatotzin (Juan Diego)**, Glau-  
 benszeuge g **M** MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010,  
 S. 20, bzw. Handreichung 2010, <sup>3</sup>2017, S. 46/49 bzw. MB  
 Kleinausgabe 2007, S. 1249.

Der hl. Juan Diego Cuauhtlatotzin vom Volk der Chichimecca-Indianer, geboren um das Jahr 1474, empfing 1524 die Taufe und erhielt dabei den Namen Juan Diego. Am 9. Dezember 1531 erschien ihm das erste Mal die Gottesmutter Maria auf einem Hügel nahe Mexiko-Stadt mit dem Auftrag: „Ich bin die Jungfrau Maria, sag dem Bischof, er soll mir hier eine Kirche bauen.“ Noch 1531 wurde an dieser Stelle eine Kapelle errichtet und darin das Gnadenbild Unserer Lieben Frau von Guadalupe aufgestellt. Juan Diego lebte bis zu seinem Tod in dieser Kapelle als Büsser und Beter. Papst Johannes Paul II. hat 1990 in Mexiko Juan Diego als ersten Ureinwohner Lateinamerikas selig und beim erneuten Besuch 2002 heiliggesprochen.

EA Leupolz, St. Laurentius; Achberg-Esserazweiler, St. Michael

- 1970 S c h u p p Josef Dompfarrer iR Wangen i. A. 80  
 1978 H a r l a c h e r Anton Pfarrer iR Aalen-Unterkochen 78  
 1984 A m a n n Norbert Pfarrer Oberkirchberg 60  
 1994 K u r z Leopold Pfarrer iR Ellwangen 85

- 10 V **Do der 2. Adventswoche** Off vom Tag **M** vom Tag Präf vom  
2 Advent  
EA Dorndorf, Zur Heiligsten. Dreifaltigkeit  
1965 K a i m Josef Pfarrer iR Ehingen 80  
1989 H a r t m a n n Paul Pfarrer iR Bad Mergentheim 81
- 11 V **Fr der 2. Adventswoche** Off vom Tag **M** vom Tag Präf  
2 vom Advent  
W Oder: **Damasus I.**, Papst (384) g  
EA Illerrieden, Zum Hl. Kreuz  
1986 S c h u s t e r Max Pfarrer iR Weißenhorn 87
- 12 V **Sa der 2. Adventswoche** Off vom Tag **M** vom Tag Präf vom  
2 Advent **VI** vom So  
W Oder: **Gedenktag Unserer Lieben Frau in Guadalupe** g  
(MB Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage, 2010, S. 21, bzw. Hand-  
reichung 2010, <sup>3</sup>2017, S. 47/50 bzw. MB Kleinausgabe 2007,  
S. 1250; Com Marienmessen Marien-Präf  
L und Ev vom Tag oder: L: Jes 7,10-14;8.10 ML IV [2007] 410 oder:  
Jes 7,10-14 ML IV 512; Ev: Lk 1,39-48 ML IV [2007] 411 oder:  
Lk 1,39-47 ML IV[1983] 668)  
Am Gedenktag Unserer Lieben Frau von Guadalupe wird die Jungfrau  
und Gottesmutter Maria verehrt. 1531 erschien auf dem Berg Tepeyac  
am Rande der Stadt Mexiko dem getauften Indigenen Johannes Didac-  
us die Jungfrau Maria als „dunkelhäutige junge Frau“. Sie beauftragte  
ihn, am Erscheinungsort ein Heiligtum errichten zu lassen. Mit ihrem  
Auftrag ging Johannes Didacus zum zuständigen Bischof. Durch das  
Rosenwunder am 12. Dezember wurde der Bischof von der Echt-  
heit des Auftrags überzeugt; so ließ er noch im selben Jahr dort eine  
Kapelle erbauen. Wegen der vielen Pilgerströme war es 1695 nötig,  
die große Basilika zu errichten, in der Maria, das Gnadenbild Unserer  
Lieben Frau von Guadalupe, verehrt wird. Guadalupe ist heute der  
meistbesuchte römisch-katholische Wallfahrtsort der Welt.  
EA Regglisweiler, St. Johann Baptist  
1987 B e i ß w a n g e r Alfons Pfarrer Ravensburg-Taldorf 62  
1998 M e t z l e r Wilfried Pfarrer iR Bad Wurzach 65  
1999 K e i l b a c h Leo Pfarrer iR Osterburken 93  
2004 R e h m Anton Diakon iR Gaisbeuren 89  
2012 G e i g e r Karl Diakon iR Ringingen 77

- Der Gedenktag der hl. Odilia und der Gedenktag der hl. Luzia (13.12.) entfallen in diesem Jahr.
- 13 V **3. Adventssonntag** (*Gaudete*) Off vom Sonntag (3. Woche)  
 oder Te Deum **M** vom Sonntag Cr Präf vom Advent II; +Feierlicher  
 Rosa Schlussegen (MB II, 532)
- L I: Jes 61,1-2a.10-11; APs: Lk 1,46-48.49-50.53-54 (R: vgl. Jes 61,10b; GL 390); L II: 1 Thess 5,16-24; Ev: Joh 1,6-8.19-28
- EA Deilingen, Christi Himmelfahrt; Ulm-Wiblingen, St. Martin
- 1979 B u r s y Paulus Pfarrer iR Böhmenkirch-Treffelhausen 66  
 1983 S c h a i b l e Karl Pfarrer iR Ellwangen 74
- 14 W **Mo Johannes vom Kreuz**, Ordenspriester, Kirchenlehrer  
 2 (14.12.1591) G Off vom G **M** vom G
- L: Num 24,2-7.15-17a; Ev: Mt 21,23-27
- EA Gosheim, Hl. Kreuz
- 1974 S t e g m a n n Anton Pfarrer iR Ravensburg 89  
 2002 K a i s e r Alois Pfarrer Urtenweiler 50
- 15 V **Di der 3. Adventswoche** Off vom Tag **M** vom Tag  
 2 Präf vom Advent
- L: Zef 3,1-2.9-13; Ev: Mt 21,28-32
- W Oder: °**Seliger Carlo Steeb** von Tübingen Priester, Ordensgrün-  
 der in Verona (15.12.1856) g (MB Eigenfeiern 2019, S. 27)
- EA Dotternhausen, St. Martinus; Sießen im Wald, St. Maria Magda-  
 lena; Egesheim, Mariä Himmelfahrt
- 1966 S i m o n i d e s Johannes Pfarrer Rohrdorf 51  
 1986 S c h n e i d e r Otto Pfarrer Stuttgart 59  
 1994 J o r d a n Hubert Pfarrer iR Ravensburg 90  
 1996 G r i m m Franz Pfarrer iR Ehingen 97  
 1996 K r a l e w s k i Wolfgang Diakon Tübingen 65  
 2010 Z i n k Karl Pfarrer iR Nürtingen 73
- 16 V **Mi der 3. Adventswoche** Off vom Tag **M** vom Tag Präf  
 3 vom Advent
- L: Jes 45,6b-8.18.21b-25; Ev: Lk 7,18b-23
- EA Spaichingen, St. Petrus und Paulus
- 1991 G o t t h a r d Günther Pfarrer Westhausen 57  
 1999 L e i c h t l e Herbert Klinikseelsorger Ulm-Söflingen 68
- Die Wochentage vom 17. bis 24. Dezember sind unmittelbar auf die Vorbereitung von Weihnachten hingeordnet. Das Messformular wird jeweils vom Wochentag genommen.

Schriftlesungen an den Wochentagen vom 17. bis 24. Dezember:

17. Dezember: Gen 49,1a-2.8-10; Mt 1,1-17

18. Dezember: Jer 23,5-8; Mt 1,18-24

19. Dezember: Ri 13,2-7.24-25a; Lk 1,5-25

20. Dezember: (Jes 7,10-14; Lk 1,26-38)

21. Dezember: Hld 2,8-14 oder Zef 3,14-17; Lk 1,39-45

22. Dezember: 1 Sam 1,24-28; Lk 1,46-56

23. Dezember: Mal 3,1-4.23-24; Lk 1,57-66

24. Dezember: 2 Sam 7,1-5.8b-12.14a.16; Lk 1,67-79

Die Lesungen werden an den Tagen verwendet, für die sie vorgesehen sind. Jedoch können die Perikopen, die durch den Sonntag verdrängt werden, an einem anderen Tag vorher oder nachher genommen werden, besonders anstelle der Lesungen, die in der Sonntagsliturgie vorkommen.

Die als Inbegriff adventlichen Betens geltenden **O-Antiphonen** zum Magnifikat der Vesper können auch in der Messfeier als Ruf vor dem Evangelium verwendet werden (vgl. Gotteslob Nr. 222). Für Heiligengedenktage, die auf Wochentage zwischen dem 17. und 31. Dezember fallen, können auf folgende Weise begangen werden (Kommemoration):

1. In Laudes und Vesper, die täglich eigene Antiphonen haben, können nach dem Tagesgebet die Antiphon und die Oracion des Heiligen unter einer Schlussformel eingefügt werden.
2. In der Lesehore kann auf die Väterlesung mit ihrem Responsorium die entsprechende Heiligenlesung mit ihrem Responsorium folgen. Daran schließt sich die Oracion des Tagesheiligen an.
3. In der Messfeier kann anstelle des vorgesehenen Tagesgebets das Tagesgebet des Heiligen verwendet werden.

17 V **Do der 3. Adventswoche** Off und **M** vom 17. Dezember  
2 Präf vom Advent V V Ant zum Magn *O Weisheit*

Heute feiert Papst Franziskus seinen Geburtstag – Fürbitten!

EA Billafingen, St. Nikolaus; Spaichingen, St. Josef; Friedingen, St. Martinus; Stetten, St. Nikolaus (Dek. Tuttlingen-Spaichingen)

1967 H a h n Johannes Pfarrer iR Unterkochen 79

1969 R ö l l i Alois Oberstudiendirektor Stuttgart-Bad Cannstatt 59

18 V **Fr der 3. Adventswoche** Off und **M** vom 18. Dezember  
2 Präf vom Advent V V Ant zum Magn *O starker Gott*

EA Aixheim, St. Georg

1971 E c k s t e i n Anton Diakon Onstmettingen 45

1977 G a n s Leopold Pfarrer Laichingen-Suppingen 65

1985 F r i t z e n s c h a f t Leonhard Pfarrer iR  
Horgenzell-Wilhelmskirch 74

1992 S a u e r Albert Pfarrer iR Oberstaufen 81

2016 H e i z m a n n Raimund Pfarrer iR Schwäbisch Gmünd 78



- 19 V **Sa der 3. Adventswoche** Off und **M** vom 19. Dezember Präf  
2 vom Advent V **VI** vom So Ant zum Magn *O Wurzelstock Isaïs*  
EA Bubsheim, St. Jakobus Maior; Mühlheim a. d. Donau,  
St. Maria Magdalena  
1969 *A u b e l e* Josef Pfarrer iR Degenfeld 76  
1973 *B a r e t h* Alban Pfarrer Obersulmetingen 65  
1975 *M a i n k a* Gerhard Pfarrer iR Kressbronn 67  
1977 *H o r c h* Franz Pfarrer iR Berlichingen 84  
1981 *B i h l e r* Engelbert SDS Bad Würzach 89
- 20 V **4. Adventssonntag** Off vom Sonntag bzw. 20. Dezember  
(4. Woche) Te Deum **M** vom Sonntag Cr Präf vom Advent V;  
†Feierlicher Schlusseggen (MB II, 532) **V** Ant zum Magn *O Schlüssel Davids*  
L I: 2 Sam 7,1-5.8b-12.14a.16; APs: Ps 89,2-3.20a u. 4-5.27 u. 29  
(R: 2a; GL 657,3); L II: Röm 16,25-27; Ev: Lk 1,26-38  
EA Balgheim, Mariä Himmelfahrt  
1979 *D e n k i n g e r* Tiberius Oberstudiendirektor iR Riedlingen 93  
2002 *E g e r* Bernhard Pfarrer iR Stuttgart-Vaihingen 68
- 21 V **Mo der 4. Adventswoche** Off und **M** vom 21. Dezember  
2 Präf vom Advent V **V** Ant zum Magn *O Aufgang*  
EA Böttingen, St. Martinus  
1988 *S a u t e r* Bruno Pfarrer iR Weingarten 78  
1990 *V o g e l m a n n* Amandus OFM Berkheim-Bonlanden 78  
1996 *B e r s t e c h e r* Karl-Maria SAC Schwäb. Gmünd 69  
2016 *R i e d l e* Anton Pfarrer iR Untermarchtal 87  
2018 *W i n t e r* Erhard Pfarrer iR Tettngang 92
- 22 V **Di der 4. Adventswoche** Off und **M** vom 22. Dezember Präf  
2 vom Advent V **V** Ant zum Magn *O König der Völker*  
EA Denkingen, St. Michael  
1979 *S c h w a r z* Gottfried Pfarrer iR Saulgau 75  
1981 *G ö g l e r* Franz Pfarrer iR Biberach an der Riß 87  
2000 *H o u b e n* Jan Pfarrer iR Harthausen 82  
2011 *D o l d e r e r* Heribert Pfarrer iR Schwäbisch Gmünd 80
- 23 V **Mi der 4. Adventswoche** – Johannes von Krakau Priester  
2 (24.12.1473) – Off und **M** vom 23. Dezember Präf vom  
Advent V **V** Ant zum Magn *O Emmanuel*  
EA Schörzingen, St. Gallus  
1967 *B a u e r* Johannes Pfarrer Hofen 58  
1986 *B u r g e r* Anton Pfarrer iR Igersheim-Harthausen 88

1992 S e l i g Richard Superior iR Freudenstadt 75  
 2015 A n d e r s Theodor Pfarrer iR Kressbronn 91  
 2018 N u ß b a u m e r Hubert Pfarrer iR Ulm 78

- 24 V **Do der 4. Adventswoche** Off vom 24. Dezember **M** vom  
 2 Morgen des 24. Dezember L: 2 Sam 7,1-5.8b-12.14a.16; Ev: Lk 1,67-79 oder **M** Vigilmesse: am Heiligen Abend (vgl. Anmerkungen MB II, 38 / II<sup>2</sup> 36) Präf vom Advent V

L : Jes 62,1-5 oder Apg 13,16-17.22-25; APs: Ps 89,20a und 4-5.16-17.27 und 29 (R: 2a; GL 657,3); Ev: Mt 1,1-25 (oder 1,18-25)

**VI** vom H der Geburt des Herrn; die Komplet entfällt für alle, die die Vigil und die Messe in der Heiligen Nacht mitfeiern.

EA Frittlingen, St. Hippolyt

1983 D i e m e r Anton Pfarrer Altheim (Riedlingen) 55  
 2005 G e i g e r Helmut Pfarrer iR Bautzen 80  
 2011 G ö s e r Georg Pfarrer iR Leutkirch 89

### Die Weihnachtszeit

Abgesehen von der sich über das Jahr hin erstreckenden Feier des österlichen Mysteriums hat die Kirche kein älteres Fest als die Gedächtnisfeier der Geburt des Herrn und seines offenbarenden Erscheinens, die den besonderen Charakter der Weihnachtszeit bildet. Sie reicht von der ersten Vesper der Geburt des Herrn bis zum Sonntag nach Erscheinung des Herrn einschließlich (vgl. Grundordnung des Kirchenjahres, Artikel 32).

- W In der Abendmesse: **M am Heiligen Abend** Gl Cr Präf von Weihnachten; \*in den Hg I-III eigener Einschub; +Feierlicher Schlussegen (MB II, 534)

L I: Jes 62,1-5; APs: Ps 89,20a u. 4-5.16-17.27. u. 29 (R: 2a; GL 657,3); L II: Apg 13,16-17.22-25; Ev: Mt 1,1-25 (oder 1,18-25)

Aus pastoralen Gründen kann am Abend des 24. Dezember statt der Texte aus der Messe am Heiligen Abend das Formular der Messe in der Heiligen Nacht verwendet werden.

An Weihnachten können alle Priester die drei Festmessen zelebrieren oder konzelebrieren, jedoch nur zur jeweils entsprechenden Zeit: In der Nacht, am Morgen, am Tag.

- 25 W Fr **Weihnachten – Hochfest der Geburt des Herrn** H mit Oktav Off vom H Te Deum **M** in der Heiligen Nacht – am Morgen – am Tag Gl Cr (zu ... *er hat Fleisch angenommen* ... oder *empfangen durch den Heiligen Geist* ... knien heute alle nieder) Präf von Weihnachten; \*in den Hg I-III eigener Einschub; +Feierlicher Schlussegen (MB II, 534)

In der Heiligen Nacht: L I: Jes 9,1-6; APs: Ps 96,1-2.3 u. 11.12-13a (R: vgl. Lk 2,11; GL 635,3); L II: Tit 2,11-14; Ev: Lk 2,1-14

Am Morgen: L I: Jes 62,11-12; APs: Ps 97,1 u. 6.11-12 (R: GL 635,4); L II: Tit 3,4-7; Ev: Lk 2,15-20

Am Tag: L I: Jes 52,7-10; APs: Ps 98,1.2-3b.3c-4.5-6 (R: vgl. 3cd; GL 55,1); L II: Hebr 1,1-6; Ev: Joh 1,1-18 (oder 1,1-5.9-14)

Am Abend des Weihnachtsfestes kann nur die dritte Weihnachtsmesse gefeiert werden.

EA Mahlstetten, St. Konrad; Nendingen, St. Petrus und Jakobus Maior

1981 H e i n r i c h Otto Pfarrer Boms 68

1995 R i s k u s Alfons Pfarrer iR Biberach 87

1998 L a c h n e r Veselko OFM Pfarrer Heilbronn 48

1998 S c h w a g e r Siegfried Diakon Mögglingen 68

2001 B i r k Benedikt Gymnasialprofessor iR Stuttgart 87

2002 B u r g e r Alfons Pfarrer iR Diözesan- und Landespräses  
Stuttgart-Botnang 79

2002 L e t z k u s Heribert Pfarrer Reutlingen 66

2006 W e b e r Alwin Pfarrer iR Gosheim 91

26 R

Sa **Zweiter Weihnachtstag – Stephanus** – erster Märtyrer – F Off vom F Te Deum (eigene Pss sowie Pss der 4. Woche) **V1** vom F der Heiligen Familie; Komplet vom Sonntag nach der 1. **V M** vom F Gl Präf von Weihnachten; + in den Hg I-III eigener Einschub; + Feierlicher Schlussegens (MB II, 554 oder 534)

L : Apg 6,8-10; 7,54-60; APs: Ps 31,3b-4.6 u. 8.16-17 (R: Vgl. 6a; GL 308,1); Ev: Mt 10,17-22

Heute ist Gebetstag für verfolgte und bedrängte Christen – Fürbitten!  
Heute oder an einem anderen Tag in der Weihnachtszeit kann innerhalb eines Wortgottesdienstes die Segnung der Kinder stattfinden (Benediktionale. 1978, 34-39; Handreichung „Segnungen“. 1974, 49-52)

EA Dürbheim, St. Petrus und Paulus; Seitingen-Oberflacht,  
Mariä Himmelfahrt; Tuttlingen, St. Gallus

1987 W u r m Hubert Domdekan iR Rottweil 81

1990 W e i ß e n b e r g e r Paulus OSB Neresheim 88

1994 L a u Wilhelm Gymnasialprofessor iR Ravensburg 71

1996 H e c k m a n n Arthur Pfarrer iR Schwäb. Gmünd 90

1996 K l i n k Suso OSB Kloster Neresheim 83

2018 K r a u s Anton Pfarrer iR Laupheim 95

- Das F des hl. Johannes (27.12.) entfällt in diesem Jahr.
- 27 W So **Fest der Heiligen Familie** (Sonntag in der Weihnachtsoktav) F Off vom F (1. Woche) Te Deum Komplet vom Sonntag nach der 2. Vesper M vom F (MB II, 44, II<sup>2</sup>, 42) Gl Cr Präf von Weihnachten; +in den Hg I-III eigener Einschub; +Feierlicher Schlusssegen (MB II, 534)
- Heute können zum Abschluss der Messfeier Wein und andere Getränke gesegnet werden (Benediktionale. 1978, 38-39; Handreichung „Segnungen“. 1974, 22-23)
- Heute ist Familiensonntag. Leitthema und Arbeitshilfen unter [www.ehe-familie-kirche.de](http://www.ehe-familie-kirche.de). Diözesen, Gemeinden, Verbände und kirchliche Einrichtungen werden eingeladen, sich mit eigenen Veranstaltungen und Initiativen zum Jahresthema einzubringen und das Jahresmotto ggf. an einem anderen Sonntag im Kirchenjahr aufzugreifen.
- EA Königsheim, St. Agatha
- 1967 M o r a w i e t z Joachim Pfarrer Obernheim 56  
 1973 S a n d e l Leo Pfarrer iR Dächingen 79  
 1987 W i n k l e r Franz Diakon Donzdorf 50  
 1989 S a u t e r Alfons CSsR Pfarrer iR Riedlingen 90  
 1995 A l i s t e Ceferino OSA Madrid 70  
 2000 B u r k e r t Bernhard Pfarrer iR Laupheim 92  
 2005 M o h n Karl Pfarrer iR Gornhofen 84
- 28 R Mo **Unschuldige Kinder** F Off vom F Te Deum Komplet vom So nach der 1. oder 2. V M vom F Gl Präf von Weihnachten; +Feierlicher Schlusssegen (MB II 534)
- L: 1 Joh 1,5-2,2; APs: Ps 124,2-3.4-5,7-8. (R: 7a; GL 80,1); Ev: Mt 2,13-18
- EA Wehingen, St. Ulrich
- 1969 G i n t e r Eugen Pfarrer iR Stuttgart 73  
 1978 G e i g e r Alfons Pfarrer iR Horb-Ahldorf 79  
 1990 F u n k Otto PA Trier 8
- 29 W Di **5. Tag der Weihnachtsoktav** – Thomas Becket, Bischof von Canterbury, Märtyrer (29.12.1170) – Off von der Weihnachtsoktav Te Deum Komplet vom So nach der 1. oder 2. V M vom 29. Dezember Gl Präf von Weihnachten; +in den HG I-III eigener Einschub; +Feierlicher Schlusssegen (MB II, 534)
- L: 1 Joh 2,3-11; APs: Ps 96,1-2.3-4.5-6 (R: 11a; GL 635,6); Ev: Lk 2,22-35
- EA Obernheim, St. Afra; Wurmlingen, St. Gallus (Dek. Tuttlingen-Spaichingen)
- 1984 U t z Johannes Oberstudienrat iR Stuttgart-Bad Cannstatt 78

- 30 W Mi **6. Tag der Weihnachtsoktav** Off von der Weihnachtsoktav  
 1 Te Deum Komplet vom Sonntag nach der 1. oder 2. V; **M** vom 30. Dezember Gl Präf von Weihnachten; † in den Hg I-III eigener Einschub; † Feierlicher Schlussegen (MB II, 534)  
 L: 1 Joh 2,12-17; APs: Ps 96,7-8.9-10 (R: 11a; GL 635,6); Ev: Lk 2,36-40  
 EA Nusplingen, Maria Königin  
 1966 H o l l Johannes Dekan Uttenweiler 65  
 1978 G f r ö r e r Ludwig Pfarrer iR Ratshausen 72
- 31 W Do **7. Tag der Weihnachtsoktav** – Silvester I. Papst (335) –  
 1 Off von der Weihnachtsoktav Te Deum **M** vom 31. Dezember  
 Gl Präf von Weihnachten; † in den Hg I-III eigener Einschub;  
 † Feierlicher Schlussegen (MB II, 534) **V1** vom H der Gottes-  
 mutter Maria  
 L: 1 Joh 2,18-21; APs: Ps 96,1-2.11-12.13 (R: 11a; GL 635,6); Ev:  
 Joh 1,1-18  
 Die Votivmesse um geistliche Berufe kann heute nicht gefeiert wer-  
 den. Die Anliegen des monatlichen *Gebetstages für geistliche Berufe*  
 sollen in die Fürbitten aufgenommen werden.  
 EA Reichenbach a. Heuberg, St. Nikolaus  
 1989 T h a n h ä u s e r Franz Pfarrer Bopfingen-Unterriffingen 71  
 1990 S c h l e g e l Joachim Pfarrer iR Rottweil 84  
 1992 S c h m i d Wendelin Pfarrer iR Bühlerzell 85  
 1993 G e i g e r Benno Bernhard Pfarrer iR Wimmental 83

---

## Zeittafel für das Jahr 2021

### Lesejahr und Lesereihe

Lesejahr für die Sonntage	B/II
Lesejahr für die Wochentage	I
Lesejahr für das Offizium	I/1-8
Sonntage nach Erscheinung des Herrn	6
Woche nach Pfingsten	8. Woche im Jahreskreis
Wochen im Kirchenjahr	52

### Bewegliche Feste

Taufe des Herrn	10. Januar 2021
Aschermittwoch	17. Februar 2021
Ostersonntag	4. April 2021
Christi Himmelfahrt	13. Mai 2021
Pfingsten	23. Mai 2021
Dreifaltigkeitssonntag	30. Mai 2021
Fronleichnam	3. Juni 2021
Heiligstes Herz Jesu	11. Juni 2021
Christkönigssonntag	21. November 2021
1. Adventssonntag	28. November 2021

## Heiligengedenktage und -feste des deutschen Sprachgebietes und der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Achilleus, 12. Mai	Bruno, 6. Oktober
Adalbert, 23. April	Bruno von Querfurt, 9. März
Adolph Kolping, 4. Dezember	
Agatha, 5. Februar	Cacilia, 22. November
Agnes, 21. Januar	Carlo Steeb, 15. Dezember
Albert d. Gr., 15. November	Christophorus, 24. Juli
Alfons Maria v. Liguori, 1. August	Christophorus Magallanes, 21. Mai
Allerheiligen, 1. November	Cyprian, 16. September
Allerseelen, 2. November	Cyryll, 14. Februar
Aloisius Gonzaga, 21. Juni	Cyryll von Alexandrien, 27. Juni
Ambrosius, 7. Dezember	Cyryll von Jerusalem, 18. März
Andreas, 30. November	
Andreas Dung-Lac, 24. November	Damasus I., 11. Dezember
Andreas Kim Taegon, 20. September	Damian, 26. September
Angela Merici, 27. Januar	Darstellung des Herrn, 2. Februar
Anna, 26. Juli	Dionysius, 9. Oktober
Anno, 5. Dezember	Dominikus, 8. August
Anselm, 21. April	
Ansgar, 3. Februar	Edith Stein, 9. August
Antonius, 17. Januar	Elisabeth von Portugal, 4. Juli
Antonius Maria Claret, 24. Oktober	Elisabeth von Reute, 25. November
Antonius Maria Zaccaria, 5. Juli	Elisabeth von Thüringen, 19. November
Antonius von Padua, 13. Juni	Ephräm der Syrer, 9. Juni
Apollinaris, 20. Juni	Erich von Schweden, 10. Juli
Athanasius, 2. Mai	Eusebius, 2. August
Augustinus, 28. August	
Augustinus von Canterbury, 27. Mai	Fabian, 20. Januar
Augustinus Zhao Rong, 9. Juli	Felizitas, 7. März
	Fidelis von Sigmaringen, 24. April
Barbara, 4. Dezember	Florian, 4. Mai
Barnabas, 11. Juni	Franz von Assisi, 4. Oktober
Bartholomäus, 24. August	Franz von Paola, 2. April
Basilius d. Gr., 2. Januar	Franz von Sales, 24. Januar
Beda d. Ehrwürdige, 25. Mai	Franz Xaver, 3. Dezember
Benedikt von Nursia, 11. Juli	Franziska von Rom, 9. März
Benno, 16. Juni	Fridolin von Säckingen, 6. März
Bernhard von Clairvaux, 20. August	
Bernhard Lichtenberg, 5. November	Gabriel, 29. September
Bernhardin von Siena, 20. Mai	Gallus, 16. Oktober
Birgitta von Schweden, 23. Juli	Gebhard, 27. August
Blasius, 3. Februar	Georg, 23. April
Bonaventura, 15. Juli	Gertrud von Helfta, 17. November
Bonifatius, 5. Juni	Gertrud von Nivelles, 17. März

---

Godehard, 5. Mai	Johannes Maria Vianney, 4. August
Gregor d. Gr., 3. September	Johannes Nepomuk, 16. Mai
Gregor VII., 25. Mai	Johannes Nepomuk Neumann, 5. Januar
Gregor von Nazianz, 2. Januar	Johannes Paul II., 22. Oktober
Gründer des Servitenordens, 17. Februar	Johannes der Täufer Geburt, 24. Juni Enthauptung, 29. August
Hedwig von Andechs, 16. Oktober	John Fisher, 22. Juni
Heinrich II., 13. Juli	Josaphat, 12. November
Heinrich Seuse, 23. Januar	Josef Bräutigam, 19. März der Arbeiter, 1. Mai
Hemma von Gurk, 27. Juni	Josef von Calasanz, 25. August
Hermann Josef, 21. Mai	Josefine Bakhita, 8. Februar
Hieronimus, 30. September	Juan Diego, 9. Dezember
Hieronimus Ämiliani, 8. Februar	Judas, 28. Oktober
Hilarius, 13. Januar	Justin, 1. Juni
Hildegard von Bingen, 17. September	
Hippolyt, 13. August	Kajetan, 7. August
Hubert, 3. November	Kallistus I., 14. Oktober
	Kamillus von Lellis, 14. Juli
Ignatius von Antiochien, 17. Oktober	Karl Borromäus, 4. November
Ignatius von Loyola, 31. Juli	Karl Leisner, 12. August
Irenäus, 28. Juni	Karl Lwanga, 3. Juni
Isidor, 4. April	Kasimir, 4. März
	Katharina von Alexandrien, 25. November
Jakobus d. Ä., 25. Juli	Katharina von Siena, 29. April
Jakobus d. J., 3. Mai	Kilian, 8. Juli
Jakob Griesinger, 11. Oktober	Kirchweihfest (Diözese Rottenburg- Stuttgart), 14. Oktober
Januarius, 19. September	Klara, 11. August
Joachim, 26. Juli	Klemens, 23. November
Johanna Franziska von Chantal, 12. August	Klemens Maria Hofbauer, 15. März
Johannes, 27. Dezember	Knud von Dänemark, 10. Juli
Johannes I., 18. Mai	Kolumban, 23. November
Johannes XXIII., 11. Oktober	Konrad, 26. November
Johannes Baptist de la Salle, 7. April	Konrad von Parzham, 21. April
Johannes Bosco, 31. Januar	Kornelius, 16. September
Johannes von Capestrano, 23. Oktober	Kosmas, 26. September
Johannes Chrysostomus, 13. September	Kreuzerhöhung, 14. September
Johannes von Damaskus, 4. Dezember	Kunigunde, 13. Juli
Johannes Eudes, 19. August	
Johannes von Gott, 8. März	Lambert, 18. September
Johannes von Krakau, 23. Dezember	Laurentius, 10. August
Johannes vom Kreuz, 14. Dezember	Laurentius von Brindisi, 21. Juli
	Leo d. Gr., 10. November



Leo IX., 19. April	Märtyrer von Lorch, 4. Mai
Leonhard, 6. November	Märtyrer der Stadt Rom, 30. Juni
Leopold, 15. November	Mathilde, 14. März
Lioba, 28. September	Matthäus, 21. September
Liudger, 26. März	Matthias, 24. Februar
Lorenzo Ruiz, 28. September	Mauritius, 22. September
Ludwig, 25. August	Maximilian Maria Kolbe, 14. August
Ludwig Maria Grignion, 28. April	Meinrad, 21. Januar
Lukas, 18. Oktober	Methodius, 14. Februar
Luzia, 13. Dezember	Michael, 29. September
Luzius, 2. Dezember	Monika, 27. August
Magnus, 6. September	Nereus, 12. Mai
Marcel Callo, 19. April	Niklaus von Flüe, 25. September
Marcellinus, 2. Juni	Nikolaus, 6. Dezember
Margareta, 20. Juli	Norbert von Xanten, 6. Juni
Margareta Maria Alacoque, 16. Oktober	Odilia, 13. Dezember
Margareta von Schottland, 16. November	Olaf von Norwegen, 10. Juli
Maria	Otto, 30. Juni
Aufnahme in den Himmel, 15. August	Pankratius, 12. Mai
Geburt, 8. September	Patrick, 17. März
Heimsuchung, 2. Juli	Paul VI., 29. Mai
Königin, 22. August	Paulinus, 31. August
Namen, 12. September	Paulinus von Nola, 22. Juni
Ohne Erbsünde empfangen, 8. Dezember	Paul Chong Hasang, 20. September
Schmerzen, 15. September	Paul Miki, 6. Februar
Maria von Fatima, 13. Mai	Paulus, 29. Juni
Maria in Guadalupe, 12. Dezember	Bekehrung, 25. Januar
Maria in Jerusalem, 21. November	Perpetua, 7. März
Maria auf dem Berge Karmel, 16. Juli	Peter Chanel, 28. April
Maria in Lourdes, 11. Februar	Petrus, 29. Juni
Maria vom Rosenkranz, 7. Oktober	Kathedra, 22. Februar
Unbeflecktes Herz, Samstag nach Herz-Jesu-Fest	Petrus, 2. Juni
Maria Goretti, 6. Juli	Petrus Chrysologus, 30. Juli
Maria Magdalena, 22. Juli	Petrus Claver, 9. September
Maria Magdalena von Pazzi, 25. Mai	Petrus Damiani, 21. Februar
Markus, 25. April	Petrus Julianus Eymard, 2. August
Marta, 29. Juli	Petrus Kanisius, 27. April
Martin, 11. November	Philipp Neri, 26. Mai
Martin I., 13. April	Philippus, 3. Mai
Martin von Porres, 3. November	Pio da Pietrelcina (Padre Pio), 23. September
	Pirmin, 3. November

---

Pius V., 30. April	Titus, 26. Januar
Pius X., 21. August	Turibio von Mongrovejo, 23. März
Polykarp, 23. Februar	
Pontianus, 13. August	Ulrich, 4. Juli
	Ulrika Nisch, 8. Mai
Rabanus Maurus, 4. Februar	Unschuldige Kinder, 28. Dezember
Rafael, 29. September	Ursula, 21. Oktober
Raimund von Peñafort, 7. Januar	Valentin, 7. Januar
Rita von Cascia, 22. Mai	Verklärung des Herrn, 6. August
Robert Bellarmin, 17. September	Verkündigung des Herrn, 25. März
Romuald, 19. Juni	Vinzenz, 22. Januar
Rosa von Lima, 23. August	Vinzenz Ferrer, 5. April
Rupert, 24. September.	Vinzenz von Paul, 27. September
Rupert Mayer, 3. November	Virgil, 24. September
	Vitus, 15. Juni
Scharbel von Mahluf, 24. Juli	Walburga, 25. Februar
Scholastika, 10. Februar	Weihetag der Basilika Santa Maria Maggiore in Rom, 5. August
Schutzengel, 2. Oktober	Weihetag der Basiliken St. Peter und St. Paul in Rom, 18. November
Sebastian, 20. Januar	Weihetag der Basilika am Lateran in Rom, 9. November
Severin, 8. Januar	Weihetag der eigenen Kirche (Diözese Rottenburg-Stuttgart), 14. Oktober
Silvester I., 31. Dezember	Weihetag der Domkirche in Rottenburg, 19. Oktober
Simon, 28. Oktober	Wendelin, 20. Oktober
Stanislaus, 11. April	Wenzel, 28. September
Stephan von Ungarn, 16. August	Willibald, 7. Juli
Stephanus, 26. Dezember	Willibrord, 7. November
Theresia von Avila, 15. Oktober	Wolfgang, 31. Oktober
Theresia vom Kinde Jesus, 1. Oktober	
Thomas, Apostel, 3. Juli	
Thomas von Aquin, 28. Januar	
Thomas Becket, 29. Dezember	
Thomas Morus, 22. Juni	
Timotheus, 26. Januar	Xystus, 7. August

## Namenstagskalender

Der erstmals 1975 erschienene Namenstagskalender ergänzt den Liturgischen Kalender und erwähnt Heilige, Selige und bedeutende Glaubenszeugen vor allem des deutschen Sprachgebietes. Ihr Sterbejahr wird nach Möglichkeit angegeben. Die Heiligen und Seligen des Liturgischen Kalenders werden in der folgenden Auswahl aus dem Namenstagskalender nicht eigens aufgeführt (vollständige Ausgabe: Jakob Torsy/Hans Joachim Kracht, Der große Namenstagskalender. Freiburg – Basel – Wien März 2008).

### Januar

- 1 Fulgentius von Ruspe (532); Wilhelm von Dijon (1031).
- 2 Adalhard (826); Dietmar (983); Odino von Rot an der Rot (1182).
- 3 Irmina (vor 710); Adula (um 734); Odilo von Cluny (1048); Genofeva (um 502).
- 4 Maro (Marius) (594); Roger (nach 1162); Angela von Foligno (1309).
- 5 Amiliana (Emilie) (6. Jahrhundert); Gerlach (um 1172/77).
- 6 Kaspar, Melchior, Balthasar; Wiltrud (um 990); Gertrud von Traunkirchen (11. Jahrhundert); Erminold (1121); Makarius (1153).
- 7 Sigrid (5. Jahrhundert); Widukind (807?); Reinold (10. Jahrhundert); Knud Lavard (1131).
- 8 Erhard (8. Jahrhundert); Gudula (712); Heinrich von Amsberg (1200).
- 9 Julian und Basilissa (um 304); Eberhard von Schäftlarn (1160); Alix le Clerc (1622).
- 10 Papst Gregor X. (1276); Paulus der Einsiedler (um 341); Wilhelm von Donjeon (1209).
- 11 Paulin (802); Johannes Cochlaeus (1522).
- 12 Tatiana; Hilda von Salzburg (11./12. Jahrhundert); Johann Kaspar Kratz (1737).
- 13 Gottfried von Cappenberg (1127); Heldemar (Hildemar) (1197/98); Ivette (Jutta) (1228).
- 14 Engelmar (1096); Reiner von Arnberg (1184); Berno (1191).
- 15 Romedius (5. Jahrhundert); Maurus (6. Jahrhundert); Arnold Janssen (1909).
- 16 Papst Marzellus I. (308/309); Honorat (429/430); Tillo (um 700/702); Tozzo (um 778); Ulrich von Blücher (1284); Theobald von Geisling (1520).
- 17 Gamelbert (8. Jahrhundert); Beatrix von Cappenberg (12. Jahrhundert).
- 18 Priska (1. Jahrhundert); Odilo (748); Regina Protmann (1613).
- 19 Agritius von Trier (329); Marius, Audifax und Abachum (um 300).
- 20 Uta von Uttenweiler (722); Ursula Haider von Leutkirch (1498); Jakob Potflier (1628).
- 21 Patroklos (um 259); Agnes Aislinger (1504).
- 22 Gaudenz (4. Jahrhundert); Anastasius der Perser (628); Theodelind (Dietlind) (627); Walter von Bierbeck (1206/1222); Elisabeth von Österreich (1592); Vinzenz Pallotti (1850).

- 23 Emerentiana (um 304); Ildefons von Toledo (667);  
Hartmut von St. Gallen (nach 905); Wido (13. Jahrhundert);  
Eugen Bolz (1945); Nikolaus Groß (1945).
- 24 Eberhard von Nellenburg (1078/1079); Vera (um 400);  
Bernhard Lehner (1944).
- 25 Wolfram (1158); Titus Maria Horten (1936).
- 26 Paula (404); Alberich (1109); Albert von Steinfeld (1189).
- 27 Julian von Le Mans.
- 28 Karl der Große (814); Manfred von Riva (1430);  
Karoline Barbara Carré de Malberg (1891);  
Josef Freinademetz (1908).
- 29 Valerius von Trier (3. Jahrhundert); Poppo (1048);  
Radegund (um 680); Gerhard von Kremsmünster (um 1050).
- 30 Adelgund (695/700); Martina (222/235); Serena (um 291);  
Balthild (um 680); Diethild von Freckenhorst (vor 882);  
Maria Ward (1645).
- 31 Eusebius von St. Gallen (884); Marzella (410); Hemma (876).

## Februar

- 1 Severus von Ravenna (4. Jahrhundert).
- 2 Hadelog (um 750); Dietrich, Markward und Bodo (880);  
Stephan Bellesini (1840); Maria Katharina Kasper (1898);  
Alfred Delp (1945).
- 3 Michael Brenner (1868); Maria Stollenwerk (1900);  
Alois Andritzki (1942).
- 4 Veronika (70); Gilbert (1189); Christian von Himmerod (vor 1222);  
Johanna von Valois (1505).
- 5 Ingenuin (um 605) und Albuin (1005/06);  
Adelheid von Vilich (1008/1021).
- 6 Dorothea (um 304); Amandus (679 oder 684);  
Hildegund von Meer (um 1183).
- 7 Richard von Wessex (720).
- 8 Philipp Jeningen (1704).
- 9 Alto (8. Jahrhundert); Apollonia (244/249);  
Lambert (1144); Gottschalk (1184); Julian (um 1250);  
Anna Katharina Emmerick (1824).
- 10 Wilhelm (der Große) (1157).
- 11 Theobert (Dietbert); Anselm von Rot an der Rot (1162);  
Theodor Babilon (1946).
- 12 Papst Gregor II. (731); Benedikt von Aniane (821).
- 13 Kastor (um 400); Adolf von Osnabrück (1124);  
Ekkehard von Oldenburg (1026); Ermenhild (Irmhild) (um 700);  
Gisela (1277); 14 Valentin (268/269).
- 15 Sigfrid (Sigurd) (nach 1030); Drutmar (Trudmar) von Korvey (1046).
- 16 Juliana (4. Jahrhundert); Pamphilus (309/310);  
Philippa Mareri (1236).
- 17 Bonosus (374); Benignus.

- 18 Simon (107); Konstantia (4. Jahrhundert);  
Angelikus von Fiesole (Fra Angelico) (1455).
- 19 Bonifatius (1265); Irmgard von Aspel (vor 1065);  
Hadwig (12. Jahrhundert).
- 20 Korona (2. Jahrhundert); Eleutherius (um 500); Jordan Mai (1922).
- 21 Germanus (675); Leodegar von Eichstätt (1074); Gunthild (1131).
- 22 Isabella (Elisabeth) (1270); Margareta von Cortona (1297);  
Johanna Maria Bonomo (1670).
- 23 Willigis von Mainz (1011); Romana (um 335);  
Otto (Odo) von Cappenberg (1171).
- 24 Eunike; Ethelbert (616); Ida (12. Jahrhundert).
- 25 Adeltrud (um 696); Adelhelm (1131).
- 26 Dionysius von Augsburg; Mechthild von Sponheim (1154);  
Ulrich von Obermarchtal (1187).
- 27 Markward (853)
- 28 Silvana (um 304); Elisabeth von Pommern (1393).
- 29 Oswald (992); August Chapdelaine (1856).

### März

- 1 Albin (um 550); Roger von Bourges (1368).
- 2 Karl der Gute (1127); Agnes von Böhmen (1282).
- 3 Liberat Weiß (1716); Tobias Wasnack (1761).
- 4 Rupert von Deutz (1129/30); Humbert (1189);  
Joannes Baptista Sproll, Bischof von Rottenburg (4.3.1949).
- 5 Oliva (2. Jahrhundert); Dietmar von Minden (1206).
- 6 Chrodegang von Metz (766); Coleta (Nicolette Boillet) (1447);  
Franziska Streitel (1911).
- 7 Volker (1132/38); Reinhard von Reinhausen (nach 1168).
- 8 Eddo (776); Michael Wittmann (1833).
- 9 Dominikus Savio (1857); Barbara Pfister (1909).
- 10 Ämilian (660/675); Gustav (890); John Ogilvie (1615).
- 11 Rosine; Ulrich von Kaisheim (1165); Heinrich Hahn (1882).
- 12 Beatrix (nach 1275).
- 13 Paulina (1107); Leander (600); Judith (11. Jahrhundert).
- 14 Einhard (840); Konrad Müfier (1532); Gottfried Könzgen (1945).
- 15 Papst Zacharias (752); Pius Keller (1904).
- 17 Johannes Sarkander (1620); Diemut (12. Jahrhundert);  
Konrad von Bayern (1154/1155).
- 18 Eduard der Märtyrer (978).
- 20 Wolfram (um 700); Irmgard (851).
- 21 Christian von Köln (1002); Absalon (Axel) von Lund (1201).
- 22 Lea (um 384); Elko (Elmar) (1332).
- 23 Merbot von Mehrerau (1110); Rebekka Ar Rayès (1914).
- 24 Elias (1201); Katharina von Vadstena (1381).
- 25 Annunziata, Nuncia, Ancilla (Fest der Verkündigung des Herrn);  
Prokop (1053); Jutta (Judith) (12. Jahrhundert).
- 26 Kastulus (um 286); Larissa (Lara) (4. Jahrhundert).

- 27 Haimo (853); Frowin (1178); Ensfrid von Köln (1192).  
 28 Guntram (592); Gundelind (nach 722);  
 Wilhelm Eiselin von Rot an der Rot (1588); Ingbert Naab (1935).  
 29 Ludolf (1250).  
 30 Diemut (1130).  
 31 Benjamin; Kornelia; Goswin (1155); Lambert Conradi (1594);  
 Heinrich Thyssen (1844); Klemens Fuhl (1935).

### April

- 1 Irene, Agape und Chionia (304); Hugo von Grenoble (1132);  
 Cäsarius (um 1239).  
 3 Elisabeth Koch (1899).  
 4 Konrad von Weißenau und Valsecret (1241); Heinrich Richter (1945).  
 5 Kreszentia Höß von Kaufbeuren (1744).  
 6 Wilhelm von Aebelholt (1203); Petrus der Märtyrer (1252).  
 8 Walter von Pontoise (1099); Manegold von Obermarchtal (1204);  
 Beata (1399).  
 9 Waltrud (um 688); Konrad von Salzburg (1147).  
 10 Hulda (um 620 v. Chr.); Eberwin von Helfenstein (1152);  
 Engelbert (1331).  
 11 Hildebrand (1209); Reiner (1233); Gemma Galgani (1903).  
 12 Zeno von Verona (um 371); Herta (um 303); Papst Julius I. (352);  
 Johann Adam Möhler (1838).  
 13 Hermenegild (585); Paulus Diaconus (um 799);  
 Ida von Boulogne (1113).  
 14 Hadwig (um 1200); Lidwina (Lidwiga, Ludwina, Lidia) (1433);  
 Ernestine (1775).  
 16 Benedikt Josef Labre (1783); Bernadette Soubirous (1879).  
 17 Eberhard von Wolfegg (1183); Rudolf (1294);  
 Max Joseph Metzger (1944).  
 19 Gerold (978); Autbert (Otbert) (829);  
 Werner von Bacharach (1287).  
 20 Odette (1158); Hildegund von Schönau (1188).  
 22 Kajus (295/296); Wolfhelm (1091);  
 Meingoz von Weingarten (um 1200).  
 23 Gerhard von Toul (994).  
 24 Wilfrid (Wilfrith) (710); Egbert (729); Marian (1083/86);  
 Theodor Peters (1921); Karl Franken (1931).  
 25 Ermin (Erwin) (737); Hermann I. von Baden (1074);  
 Franka (1218).  
 26 Trudpert (7. Jahrhundert); Papst Kletus (Anaklet) (um 90);  
 Richarius (um 645); Ratbert von Corbie (um 859);  
 Helene Leuther (1662).  
 27 Floribert (um 746); Tutilo von St. Gallen (um 913); Zita (1272).  
 28 Hugo von Cluny (1109).  
 29 Irmtrud (Ermentrud); Dietrich von Thoreida (1219).  
 30 Quirin (um 130); Heimo (1024); Rosamunde (um 1100).

**Mai**

- 1** Augustin Schoeffler (1822); Arnold von Hiltensweiler (nach 1127).  
**2** Sigismund (Sigmund) (524); Wiborada (926); Zoë (um 127); Boris (907).  
**3** Papst Alexander I.; Philipp von Zell (8. Jahrhundert).  
**4** Guido (Wido) (1046); Valeria (nach 304); Briktius (um 900); Cäcilia Schnur (1645).  
**5** Sigrid (11. Jahrhundert), Angelus (um 1220); Franz Tendler (1902).  
**6** Gundula (um 286); Markward von Wilten (1142).  
**7** Notker der Stammler von St. Gallen (912); Helga (1020); Gisela (um 1060).  
**8** Evodia; Ulrich von Adelberg (1216); Klara Fey (1894).  
**9** Beatus (um 112); Volkmar (1282); Theresia Gerhardinger (1879); Luise von Marillac (1660).  
**11** Gangolf (760); Mamertus (um 475).  
**13** Servatius (4. Jahrhundert).  
**14** Christian Jahrhundert); Pachomius (347); Papst Paschalis I. (824); Iso (871).  
**15** Rupert von Bingen (um 732); Sophia (um 304); Friedrich Keller (1943).  
**16** Adelphus von Metz (4. Jahrhundert); Ubald (1160); Johannes Rimer (1427).  
**17** Walter (1158); Paschalis Baylon (1592).  
**18** Burkhard (um 1192); Dioscorus (um 304); Dietmar (Thetmar) (1152); Felix (1587); Blandina Merten (1918).  
**19** Alkuin (804); Kuno (Konrad) (1132).  
**20** Valeria; Elfriede (um 795); Bartholomäus Holzhauser (1658); Johann Michael Sailer (1832).  
**21** Konstantin der Große (337); Erenfrid (1035); Wiltrud (12. Jahrhundert).  
**22** Julia (um 250); Aemilius (Emil) (250); Rita von Cascia (1434/37); Renate von Bayern (1602); Romuald Terhaag (1903).  
**23** Desiderius (407 oder 411).  
**24** Magdalena Sophie Barat (1865); Esther; Auxilia (Fest Maria Hilfe der Christen); Dagmar von Dänemark (1212); Franz Pfanner (1909).  
**25** Papst Urban I. (230).  
**26** Regintrud (8. Jahrhundert); Alwin (vor 1035).  
**28** Germanus (576); Wilhelm von Aquitanien (812).  
**29** Maximin (346); Irmtrud (13. Jahrhundert).  
**30** Jeanne d'Arc (1431); Reinhild (Rendel) (12./13. Jahrhundert).  
**31** Petronilla; Helmtrud (Hiltrud) (um 950).

**Juni**

- 1** Simeon von Trier (1035); Luitgard von Bassum (9. Jahrhundert).  
**2** Armin; Blandina (um 177); Erasmus (4. Jahrhundert); Papst Eugen I. (657).

- 
- 3 Morand (um 1115).  
 4 Klothilde (544); Christa; Quirin (308/309);  
 Werner von Ellerbach, erster Abt von Wiblingen (1126).  
 5 Meinwerk (1036).  
 6 Klaudius (um 700); Bertrand (1350).  
 7 Robert (1159).  
 8 Medard (um 560); Ilga (Helga) (um 1115);  
 Giselbert (12. Jahrhundert); Engelbert (1153).  
 9 Gratia (Fest Maria, Mutter der Gnade);  
 Primus und Felizian (um 304).  
 10 Heinrich von Bozen (1315); Gerlach von Obermarchtal (um 1200);  
 Eustachius Kugler (1946).  
 11 Rimbart (888); Aleydis (Adelheid, Alice, Alke) von Schaerbeck (1249).  
 14 Burchard von Meißen (970); Gottschalk (1066);  
 Meinrad Eugster (1925).  
 15 Isfrid (1204); Lothar (756).  
 16 Quirin (268/70); Luitgard (1246).  
 17 Fulko (900); Euphemia (um 1180).  
 19 Elisabeth von Schönau (1164); Modest Andlauer (1900);  
 Andreas Bauer (1900); Gervasius und Protasius;  
 Rasso (Ratho) (um 953).  
 20 Deodat (nach 680); Adalbert von Magdeburg (981);  
 Margarete Ebner (1351).  
 21 Alban von Mainz.  
 22 Albin; Eberhard von Salzburg (1164); Christine von Hamm  
 (15. Jahrhundert).  
 23 Edeltraud (679).  
 24 Theodulf (776).  
 25 Prosper von Aquitanien (nach 455);  
 Burchard von Mallersdorf (1122); Wilhelm von Vercelli (1142);  
 Eleonore (1291); Dorothea von Montau (1394).  
 26 Johannes und Paulus (361/363).  
 27 Heimerad von Messkirch (1019).  
 28 Ekkehard (1084); Diethild (um 563).  
 29 Gero (976).  
 30 Erentrud (718); Theobald (Dietgald) (1066);  
 Wilhelm Januschek (1926).

## Juli

- 1 Theoderich (Dietrich) (533).  
 2 Wiltrud (1081); Jakob Friedrich Bussereau (1919).  
 3 Joseph Lenzel (1942).  
 4 Berta (um 725); Wilhelm von Hirsau (1091).  
 5 Lätizia (Gedächtnis der Freuden Marias); Kyrilla (um 304).  
 6 Goar (6. Jahrhundert); Maria Theresia Gräfin Ledóchowska (1922).  
 7 Edelburg (Ethelburg) (7. Jahrhundert).  
 8 Disibod (7. Jahrhundert), Edgar (975).



- 10** Engelbert Kolland (1860); Alexander (um 167).  
**11** Rachel; Olga (Helga) (um 970).  
**12** Sigisbert und Placidus (8. Jahrhundert); Nabor und Felix (300/304);  
 Johannes Gualbertus (1073).  
**13** Silas; Mildred (um 734); Bertold (um 1230);  
 Johannes Höver (1864).  
**14** Ulrich von Zell/Breisgau (1093); Goswein (835);  
 Roland (um 1200).  
**15** Gumbert (8. Jahrhundert); Ceslaus (1242);  
 Bernhard von Baden (1458); Regiswind von Lauffen (833/842);  
 Wladimir (Waldemar) von Kiew (1015); Eginno von Augsburg (1120).  
**16** Carmen (Gedächtnis Maria vom Berg Karmel);  
 Reinhild (um 700); Elvira (11./12. Jahrhundert).  
**17** Donata (180); Alexius; Marina (5. Jahrhundert);  
 Gabriele Croissy und Charlotte Thouret (1794).  
**18** Answer von Ratzeburg (1066); Arnulf (640/655);  
 Arnold (um 800); Friedrich von Utrecht (um 835);  
 Radegund von Wellenburg (um 1290).  
**19** Poppo (nach 995); Bernulf von Utrecht (1054).  
**20** Léon-Ignace Mangin (1900); Bernhard von Hildesheim (1153/54).  
**21** Arbogast (6. Jahrhundert); Daniel; Praxedis.  
**22** Verena (Elvira); Eberhard von Berg (1145/1152).  
**23** Apollinaris (3. Jahrhundert); Liborius (um 397).  
**24** Christine (um 1224); Siglind (7. Jahrhundert);  
 Luise von Savoyen (1503).  
**25** Thea (um 308); Thomas Hemerken von Kempen (1471);  
 Willebold von Berkheim (1230).  
**26** Gloriosa (um 303); Christiane (8. Jahrhundert);  
 Ratpero von Rötsee (nach 1034).  
**27** Magnerich von Trier (nach 578); Pantaleon (um 305);  
 Berthold (1142); Lukan (5. Jahrhundert); Natalie (um 852).  
**28** Papst Innozenz I. (417); Benno von Osnabrück (1088).  
**29** Ladislaus I. (1095).  
**30** Simplicius, Faustinus und Beatrix (um 304); Ingeborg (1237).  
**31** Germanus (448); Goswin Nickel (1664).

### August

- 1** Petrus Faber (1546); Ulrich von Ursberg (1136).  
**3** Lydia; Benno (940); Burchard von Rot an der Rot (1140).  
**5** Oswald (642); Dominika (1553); Stanislaus Hosius (1579).  
**6** Gilbert von Maria Laach (1152).  
**7** Afra (um 304); Donatus (vor 660).  
**8** Cyriakus (um 304).  
**9** Altmann von Passau (1091); Hathumar von Paderborn (815).  
**10** Asteria (Asta, Astrid) (um 304); Plektrud (725).  
**11** Schetzel (um 1138); Philomena; Susanna (um 304);  
 Nikolaus von Kues (1464); John Henry Newman (1890).

- 12 Radegund (587); Noting von Konstanz (934);  
Johannes Arnolds (1944); Johanna Franziska v. Chantal (1649).
- 13 Kassian (um 304); Wigbert (737/738); Gertrud von Altenburg (1297);  
Hariolf von Langres (um 800); Gerold (1163).
- 14 Werenfrid (um 760); Eberhard von Einsiedeln (958);  
Meinhard (1196).
- 15 Assunta (Fest Mariä Himmelfahrt); Tarsitius (3. Jahrhundert);  
Rupert von Ottobeuren (1145); Mechthild von Helfta  
(1282 oder 1294); Johann Adam Schall von Bell (1666);  
Bernhard Wensch (1942).
- 16 Theodor (Theodul) (4. Jahrhundert); Altfrid (874); Rochus (1327).
- 17 Karlmann (754).
- 18 Helene (330); Agapitus (270–275);  
Klaudia von Genf (15. Jahrhundert).
- 19 Sebald; Charitas Pirkheimer (1532).
- 20 Samuel; Oswin (651); Hugo von Tennenbach (1270).
- 21 Balduin (1140); Gratia (um 1180).
- 22 Regina (Gedenktag Maria Königin), Sigfrid (689/690).
- 24 Sandrad (um 986); Ansoalda (Isolde) (1040).
- 25 Elvira; Christoph Hackethal (1942).
- 27 Cäsarius von Arles (532).
- 28 Elmar (7./8. Jahrhundert); Adelind von Buchau (um 926).
- 29 Sabina (um 126); Theodora (892); Beatrix von Aa (1268).
- 30 Heribert von Köln (1021); Amadeus (1159); Rebekka;  
Felix und Adauktus (um 303).
- 31 Raimund Nonnatus (1240).

### September

- 1 Pelagius (283); Verena (4. Jahrhundert); Ägidius (Egid) (um 720);  
Rut; Alois Scholze (1942).
- 2 Apollinaris Morel (1792); Franz Urban Salins de Niart (1792).
- 3 Sophie von Minden; Remaklus (670/676).
- 4 Suitbert (713); Ida von Herzfeld (825); Jeanne-Antide Thouret (1826);  
Iris (2. Jahrhundert); Rosalia (um 1160);  
Rosa von Viterbo (1252); Johann Baptist Hirscher (1865).
- 5 Maria Theresia von Wüllenweber (1907); Roswitha von Gandersheim  
(11. Jahrhundert); Mutter Teresa (Agnes Gonxha Bojaxhiu) (1997).
- 6 Gundolf (um 822).
- 7 Otto von Freising (1158); Judith; Regina (um 300);  
Dietrich I. (Theoderich) von Metz (984).
- 8 Hadrian (Adrian) (um 305); Papst Sergius I. (701).
- 9 Gorgonius (um 304); Audomar (Otmar) (nach 667).
- 10 Theodard (669/670); Pulcheria (453);  
Nikolaus von Tolentino (1305).
- 11 Felix und Regula (um 300); Maternus (4. Jahrhundert);  
Adelmar (um 560); Ludwig IV. von Thüringen (1227);  
Josef Müller (1944).

- 12 Gerfrid (839); Guido (Wido) (1012).  
 13 Notburg (9./10. Jahrhundert); Tobias.  
 15 Dolores, Dolorosa (Gedächtnis Mariä Schmerzen);  
 Melitta (Melissa, Mela) (um 150); Ludmilla von Böhmen (921);  
 Josef Kantenich (1968); Avia Marschner (1905).  
 16 Julia (um 795); Edith (um 988).  
 17 Ariadne (Ariane) (um 140).  
 18 Richardis (894/896); Lantpert von Freising (957).  
 19 Theodor (690); Igor (1147); Bertold von Weingarten (1232).  
 20 Eustachius (um 340).  
 21 Debora; Jonas.  
 22 Landelin von Ettenheimmünster (7. Jahrhundert);  
 Emmeram (Haimrham) (652/716).  
 23 Linus (67/79); Thekla; Rotrud (11. Jahrhundert);  
 Gerhild (12. Jahrhundert).  
 24 Mercedes (Fest Maria von der Barmherzigkeit);  
 Gerhard von Csanád (Südost-Ungarn) (1046);  
 Hermann der Lahme von der Reichenau (1054).  
 25 Firmin (um 290); Gottfried Thelen (1620).  
 26 Eugenia (um 735); Kaspar Stanggassinger (1899).  
 27 Hiltrud (8. Jahrhundert).  
 28 Saloni (nach 451); Thekla (um 790);  
 Adelrich (Adalrich) (11. Jahrhundert).  
 30 Urs und Viktor (um 302);  
 Firminus Wickenhäuser von Massenbachhausen (1939).

### Oktober

- 1 Remigius (um 533); Platon von Tournay (um 300);  
 Giselbert von Zusmarshausen (11. Jahrhundert);  
 Werner von Wilten (1332).  
 3 Niketius (um 566); Leodegar (Lutgar, Léger) (679);  
 die beiden Ewalde (um 695?); Utto (Udo) (9. Jahrhundert);  
 Irmgard von Baintdt (13. Jahrhundert).  
 4 Franziskus Maria vom Kreuz Jordan (1918).  
 5 Meinolf (um 847); Placidus (6. Jahrhundert).  
 6 Adalbero von Würzburg (1090); Renatus (4./5. Jahrhundert).  
 7 Rosa (Gedenktag Maria vom Rosenkranz); Justina (um 304);  
 Gerold (Gerwald) (1241); Georg von Pfronten-Kreuzegg  
 (Bruder Jörg) (1762).  
 8 Simeon; Demetrius (um 306); Gunther von Regensburg (940);  
 Viktrizius Weiß (1924).  
 9 Gunther (1045); Abraham; Sara; Sibylle von Gages (um 1250);  
 Emanuela Theresia von Bayern (1750).  
 10 Gereon (3. Jahrhundert); Kassius und Florentius (3. Jahrhundert);  
 Viktor von Xanten (3./4. Jahrhundert);  
 Tuto von Regensburg (930); Adalgot (1031); Jakob Spiegel (1642);  
 Daniele Comboni (1881).

- 11 Papst Johannes XXIII. (1963); Ethelburg (664).  
 12 Maximilian (um 284); Pilár (Unsere Liebe Frau von der Säule, Saragossa); Edwin (633); Herlind (um 750); Gottfried (1151); Jakob Ruem (1618); Otto Müller (1944).  
 13 Lubentius (4./5. Jahrhundert); Sintpert (Simbert) (um 807); Koloman (1012); Eduard der Bekenner (1066).  
 14 Burkhard (Burghard) von Würzburg (753/754).  
 15 Aurelia (1027).  
 16 Lul (786); Luitgard von Wittichen (1348); Maria Sophie Watteyne (1895).  
 20 Vitalis (vor 730); Johanna Merzenich (1652); Jakob Franz Kern (1924).  
 22 Papst Johannes Paul II. (2005); Contardo Ferrini (1902); Salome; Kordula; Ingbert (Ingobert) (6. Jahrhundert); Blandina Ridder (1916).  
 23 Severin von Köln (um 400); Oda (7. Jahrhundert).  
 25 Krispin und Krispinian (um 287); Chrysanth und Daria (um 304).  
 26 Amandus von Straßburg (4. Jahrhundert).  
 28 Alfred der Große (900).  
 29 Ermelind (6. Jahrhundert).  
 30 Bernhard Schwendtner (1944).  
 31 Quintin (um 300); Jutta (um 1200); Alfons Rodriguez (1616); Josef Lings (1902).

### November

- 2 Willibold (Willebold) von Berkheim (1230); Angela von Stolberg (1905).  
 3 Viktorin (um 304); Idda (Ida, Itta) von Toggenburg (13./14. Jahrhundert); Silvia (um 592); Marian (782); Johannes Baptist Stöger (1883).  
 4 Reinhard (1105).  
 5 Emmerich (1031).  
 6 Protasius von Lausanne (7. Jahrhundert); Modesta von Trier (7. Jahrhundert).  
 7 Engelbert I. von Köln (1225); Karina (4. Jahrhundert); Ernst von Zwiefalten (um 1146); Gisbert von Bebenhausen (um 1200).  
 8 Willehad von Bremen (789); Gottfried (1115); Johannes Duns Scotus (1308).  
 9 Roland (Rodland) (1084).  
 10 Johannes Prassek, Hermann Lange, Eduard Müller, Karl Friedrich Stellbrink (1943).  
 12 Kunibert (um 663); Diégo (Didacus) von Alcalá (1463).  
 13 Stanislaus Kostka (1568); Briktius von Tours (um 444).  
 14 Bernhard Letterhaus (1944).  
 16 Otmar von St. Gallen (759).

- 17 Florin (7. Jahrhundert); Viktoria (um 300); Hilda (680); Hiltrud (12. Jahrhundert).  
 18 Odo von Cluny (942); Gerung von Roggenburg (1170).  
 19 Mechthild von Hackeborn (1299).  
 20 Korbinian (um 720/730); Bernward von Hildesheim (1022); Edmund (870).  
 23 Felizitas; Detlev (1419).  
 24 Johannes Leisentrit (1586).  
 25 Egbert (1076/77); Niels Stensen (Nikolaus Stenonis) (1686).  
 26 Ida von Köln (um 1060).  
 27 Billhild (8. Jahrhundert); Oda (um 726).  
 28 Katharina Labouré (1876)  
 29 Fridrich von Regensburg (1329); Jolanda (vor 1246); Jutta (Julitta) (vor 1251); Franz Joseph Rudigier (1884).

### Dezember

- 1 Natalie (nach 300); Eligius (660); Blanka (1252); Charles de Foucauld (1916).  
 2 Bibiana (361/363); Johannes von Ruysbroek (1381).  
 3 Gerlind (8. Jahrhundert); Emma (Imma) von Lesum (1038).  
 6 Henrika Faßbender (1875).  
 7 Gerald (Gerhard) (1077).  
 8 Immaculata (Fest Mariä Empfängnis).  
 9 Eucharius (3. Jahrhundert); Liborius Wagner (1631).  
 10 Johann Georg Seidenbusch (1729).  
 11 Tassilo (III.) (nach 794); Arthur Bell (1643).  
 12 Vizelin von Oldenburg (1154); Hartmann von Brixen (1164).  
 13 Jodok (Judok, Jobst, Jost) (um 668/669); Benno Kogelbaur (1925).  
 14 Franziska Schervier (1876); Bertold von Regensburg (1272).  
 15 Wunibald (761).  
 16 Sturm(i) (779); Adelheid (999).  
 17 Lazarus; Jolanda (1283).  
 21 Hagar; Peter Friedhofen (1860).  
 23 Dagobert II. (679); Viktoria (250 oder um 303); Ivo von Chartres (1116).  
 24 Adam und Eva.  
 25 Eugenia (um 258); Anastasia (um 304).  
 27 Fabiola (399).  
 29 Thamar (Tamara); David, Sohn des Isai; Lothar (855).  
 30 Papst Felix I. (273/274).  
 31 Kolumba (270/275); Melanie (439); Luitfried (1096); Apollonia Radermecher (1626).

## Zur Ordnung des liturgischen Jahres, des Stundengebets und der Messfeier

In einer knappen Übersicht werden in den Abschnitten I, II und III wichtige liturgische Regelungen der „Grundordnung des Kirchenjahres“ (MB I, 78\*-86\* sowie StB I, 108\*-110\*), der „Allgemeinen Einführung in das Stundengebet“ (StB I, 25\*-106\*) sowie der „Allgemeinen Einführung in das Messbuch“ (MB I, 23\*-73\*) zusammengefasst.

### I. Liturgisches Jahr

#### 1. Liturgische Tage

- a. **Sonntag**  
Die liturgische Feier des Sonntags wird nur von Hochfesten und Festen des Herrn verdrängt, jedoch haben die Sonntage der Adventszeit, der Fastenzeit und der Osterzeit Vorrang vor allen Hochfesten und Festen des Herrn. Hochfeste, die auf diese Sonntage fallen, werden auf den folgenden Tag verlegt.
- b. **Hochfest** (»Sollemnitás«)
- c. **Fest** (»Festum«)
- d. **Gebotener Gedenktag** („Memoria obligatoria“)
- e. **Nicht gebotener Gedenktag** („Memoria ad libitum“)
- f. **Wochentag** („Feria“).

#### 2. Die liturgischen Tage nach ihrer Rangordnung

(nach: Grundordnung des Kirchenjahres, Artikel 59)

##### (I)

- ( 1) Die Drei Österlichen Tage (Karfreitag, beginnend mit der Abendmesse des Gründonnerstags, Karsamstag, Ostersonntag)
- ( 2) Weihnachtstfest, Epiphanie, Christi Himmelfahrt, Pfingstsonntag, Sonntage im Advent, in der Fastenzeit und in der Osterzeit, Aschermittwoch Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag in der Karwoche, Tage innerhalb der Osteroktav
- ( 3) Hochfeste des Herrn, Mariens und der Heiligen – nach dem Allgemeinen Kalender, Allerseelen
- ( 4) Hochfeste – nach dem Eigenkalender (dazu gehören u. a. das Kirchweihfest und das Kirchenpatrozinium)

**(II)**

- ( 5) Feste des Herrn
- ( 6) Sonntage der Weihnachtszeit, Sonntage „Im Jahreskreis“
- ( 7) Feste Mariens und der Heiligen – nach dem Allgemeinen Kalender
- ( 8) Feste – nach dem Eigenkalender
- ( 9) Wochentage vom 17. bis 24. Dezember

Tage innerhalb der Weihnachtsoktav

Wochentage der Fastenzeit

**(III)**

- (10) Gebotene Gedenktage – nach dem Allgemeinen Kalender
- (11) Gebotene Gedenktage – nach dem Eigenkalender
- (12) Nicht gebotene Gedenktage
- (13) Wochentage der Adventszeit bis zum 16. Dezember

Wochentage der Weihnachtszeit vom 2. Januar bis zum Samstag nach Epiphanie.

Wochentage der Osterzeit vom Montag nach der Osteroktav bis zum Samstag vor Pfingsten.

Wochentage „Im Jahreskreis“.

Grundregel: Wenn mehrere Feiern auf einen Tag treffen, wird jene gehalten, die im Verzeichnis der liturgischen Tage höher steht.

## II. Stundengebet

### A. Elemente der Horen

#### 1. Eröffnung

- der einzelnen Horen  
O Gott, komm mir zu Hilfe ...  
Ehre sei dem Vater ...
- des gesamten Stundengebetes.  
„Das Invitatorium steht immer am Beginn des täglichen Stundengebetes, entweder vor den Laudes oder vor der Lesehore, je nachdem, mit welcher der beiden Horen man den Tag beginnt. Der Psalm mit seiner Antiphon kann je nach den Umständen entfallen, wenn er den Laudes vorangeht“ (AES 35).  
Versikel: Herr, öffne meine Lippen ...  
Ps 95 (zur Auswahl: 100, 67, 24) in responsorischer Form.

#### 2. Hymnus

- Der Hymnus, der in allen Horen auf die Eröffnung folgt, ist geprägt vom Fest oder der Tagesstunde. „Der große Vorteil der Hymnen besteht darin, dass in ihnen unmittelbarer und direkter als in den Psalmen und freier, ausführlicher und volkstümlicher als in den Orationen das spezifisch Christliche und die Färbung des Gebets durch Feste, Festzeiten und Tageszeiten in poetischer Form ausgedrückt werden können“ (Emil Joseph Lengeling).
- Auswahlmöglichkeiten: Statt des Hymnus, der bei den einzelnen Horen abgedruckt ist, kann ein anderer gewählt werden. Die Texte der „Preisungen und Gebete“ können in jeder Hore an die Stelle des Hymnus treten.
  - Der Hymnus ist Lobpreis. Daher schließen die Hymnen nach alter Tradition mit einer Doxologie (AES 174).

#### 3. Antiphon

- Jeder Psalm wird von einer Antiphon eingeleitet und abgeschlossen.  
Die Antiphon
- verdeutlicht die literarische Gattung eines Psalms
  - betont ein gewichtiges Wort des Psalms
  - hilft, den Psalm zum persönlichen Gebet zu machen
  - gibt dem Psalm bei den verschiedenen Anlässen jeweils ein eigenes Kolorit (vgl. AES 113).

#### 4. Psalmen

- Die Psalmen bilden das Fundament des liturgischen Lobgebets. Neben den Schriftlesungen sind sie das wichtigste Element des Stundengebetes. Sie sind auf vier Wochen verteilt.  
„Wer psalliert, öffnet sein Herz den Impulsen, die von den Psalmen ausgehen und die je nach deren literarischer Art ... jeweils verschieden sind“ (AES 106).



Das Stundenbuch enthält verschiedene Hilfen zum Psalmgebet:

- Der Titel erschließt den Wortsinn der Psalmen.
- Ein Satz aus dem Neuen Testament oder gelegentlich aus den Kirchenvätern weist auf den christlichen Vollsinn der Psalmen hin (Gebet zu Christus – Gebet mit Christus).
- Die Antiphon ist im Stundengebet das wichtigste Hilfsmittel, um die Psalmen zu verstehen und sie in christlichem Sinn zu beten.

### 5. Lesung

Die Schriftlesung gehört unbedingt zum Gebet der Kirche, daher enthält jede Hore eine Lesung.

In der Lesehore findet sich eine Schriftperikope sowie eine „Väterlesung“, die nicht nur aus den Kirchenvätern, sondern auch aus geistlichen Schriftstellern aller Zeiten ausgewählt wurde.

An Hochfesten, Festen und Gedenktagen der Heiligen tritt anstelle der Väterlesung eine hagiographische Lesung (meist aus den Schriften des Heiligen oder aus einem Kirchenvater oder Schriftsteller, der über den Heiligen schreibt).

### 6. Responsorium

Die Responsorien in der Lesehore sowie in Laudes und Vesper wollen »die Lesung in Gebet und Betrachtung übersetzen« (AES 169).

Die Versikel in Terz, Sext und Non „sind eine Art Akklamation, die das Wort Gottes tiefer in das Herz des Lesers oder Hörers eindringen läßt“ (AES 172).

### 7. Canticum aus dem Evangelium

Die Cantica Benedictus, Magnificat und Nunc dimittis in Laudes, Vesper und Komplet bilden den Höhepunkt dieser Horen. Diesen Cantica „wird dieselbe Feierlichkeit und Ehre erwiesen wie dem Evangelium“ (AES 138); das heißt: Die Gemeinde erhebt sich und bezeichnet sich zu den Anfangsworten mit dem Kreuz. Die Cantica werden in feierlicher Weise gesungen (das In itium wird bei allen Versen beibehalten). Der Altar, der Vorsteher und die Gemeinde können während des Benedictus und Magnificat beräuchert werden.

### 8. Bitten und Fürbitten

„Das Stundengebet feiert Gottes Lob. Doch weder die jüdische noch die christliche Überlieferung trennt davon das Bittgebet, ja es wird oft daraus abgeleitet“ (AES 179).

- Preces gehören zum Abschluss der Laudes und der Vesper.
- Die Bitten der Laudes sind Anrufungen, durch die der Tag Gott geweiht werden soll.
- Die Fürbitten der Vesper zeigen, dass das Stundengebet „in erster Linie ein Gebet der ganzen Kirche für die ganze Kirche, ja für das Heil der ganzen Welt“ ist (AES 187).

## 9. Abschluss

Das Stundengebet kennt wie andere Gottesdienste das abschließende, die ganze Feier „verdichtende“ Segenswort.

- Laudes und Vesper schließen, wenn sie in gemeinsamer Feier gehalten werden, mit dem Schlussegens, die Leshore und die kleinen Horen mit dem Versikel „Singet Lob und Preis ...“
- Laudes und Vesper schließen beim Gebet des einzelnen mit dem Segenswort: „Der Herr segne uns, er bewahre uns vor Unheil und führe uns zum ewigen Leben. Amen.“

## B. Auswahl der Texte

### 1. ... an Sonntagen

- Beginn mit der Ersten Vesper am Vorabend
- Texte aus dem Proprium und Psalterium

### 2. ... an Hochfesten

- Beginn mit der Ersten Vesper am Vorabend
- Texte aus dem Proprium oder Commune
- Laudes: Psalmen vom Ersten Sonntag des Psalteriums
- Kleine Horen:  
Hymnus aus dem Ordinarium  
Psalmen aus den Gradualpsalmen (Ergänzungpsalmodie, Pss 120–128) mit eigener Antiphon (an Sonntagen: Psalmen vom Ersten Sonntag des Psalteriums) Lesung und Oration aus dem Proprium

### 3. ... an Festen

- Keine Erste Vesper (Ausnahme: Feste des Herrn, die auf einen Sonntag fallen)
- Leshore, Laudes und Vesper wie an Hochfesten
- Kleine Horen:  
Hymnus aus dem Ordinarium  
Psalmen mit ihren Antiphonen vom Wochentag  
Lesung und Oration aus dem Proprium
- Komplet vom Wochentag

### 4. ... an Gedenktagen

- Leshore, Laudes und Vesper:  
Psalmen mit ihren Antiphonen vom Wochentag  
Antiphon zum Invitatorium, Hymnus, Kurzlesung, Antiphonen zu Benedictus und Magnificat und Preces:
  - wenn Propriumtexte vorliegen: vom Heiligen
  - wenn keine Propriumtexte vorliegen: aus dem Commune oder vom Wochentag
 Oration vom Tagesheiligen

- Lesehore:
  - Schrifillesung und Responsorium vom Wochentag
  - Zweite Lesung: Hagiographische Lesung mit Responsorium aus dem Proprium oder Commune. Wenn keine eigene hagiographische Lesung vorgesehen ist: Väterlesung vom Wochentag – Kleine Horen und Komplet vom Wochentag

## C. Stundengebet und Messfeier

Wenn die Umstände es in Sonderfällen erfordern, kann eine Hore des Stundengebets mit der Messfeier verbunden werden. Messe und Hore müssen demselben Offizium angehören (vgl. AES 93–99).

### 1. Laudes

- Eröffnung
  - Vor allem an Wochentagen: Eröffnungsvers des Stundengebets (O Gott, komm mir zur Hilfe ...)
- Hymnus.
  - Vor allem an Festtagen: Gesang des Eröffnungsverses (Introitus) der Messe – Liturgischer Gruß des Zelebranten. Kein Hymnus.
  - Bei beiden Möglichkeiten entfallen die übrigen Elemente des Eröffnungsritus.
- Psalmodie
 

In gewohnter Weise bis zur Kurzlesung ausschließlich. Das Allgemeine Schuldbekenntnis der Messe entfällt; gegebenenfalls auch das Kyrie. Darauf folgt, wenn vorgesehen, das Gloria. Danach Tagesgebet. Der Wortgottesdienst wird wie üblich gefeiert.

Zu den Fürbitten am Ende des Wortgottesdienstes können am Morgen auch die Bitten der Laudes verwendet werden.
- Benedictus
 

Vor dem Schlussgebet wird das Benedictus mit seiner Antiphon aus den Laudes gesungen. Abschluss der Messe wie üblich.

### 2. Mittlere Hore

- Eröffnung
  - Vor allem an Wochentagen: Eröffnungsvers des Stundengebets (O Gott, komm mir zur Hilfe ...)
- Hymnus
  - Vor allem an Festtagen: Gesang des Eröffnungsverses (Introitus) der Messe – Liturgischer Gruß des Zelebranten. Kein Hymnus.
- Bei beiden Möglichkeiten entfallen die übrigen Elemente des Eröffnungsritus.
- Psalmodie
 

In gewohnter Weise bis zur Kurzlesung ausschließlich. Das Allgemeine Schuldbekenntnis der Messe entfällt; gegebenenfalls auch das Kyrie. Darauf folgt, wenn vorgesehen, das Gloria. Danach Tagesgebet.

### 3. Vesper

Die Vesper, die der Messe unmittelbar vorausgeht, wird auf dieselbe Weise wie die Laudes mit ihr verbunden.

### 4. Totenoffizium

Laudes oder Vesper zum Totengedenken können je nach der Tageszeit mit der Begräbnismessfeier verbunden werden. Diese Form empfiehlt sich vor allem bei Begräbnissen von Priestern. Zur Grundstruktur der mit der Messe verbundenen Laudes und Vesper vgl. oben die Teile 1 und 3 des Abschnitts C. Die Gesänge für Laudes und Vesper sind im „Gotteslob“ zu finden.

#### – Laudes

- Gesang zur Eröffnung

Je nach den gegebenen Möglichkeiten: Introitus »Requiem« – Chorgesang – Gemeindelied

- Psalmodie

Psalm 51 mit Kehrvors (Gotteslob 639,1.2)

Psalm 103 mit Kehrvors (Gotteslob 57,1.2)

Psalm 130 mit Kehrvors (Gotteslob 639,3.4)

- Benedictus

Nach der Kommunion, vor dem Schlussgebet: Lobgesang des Zacharias mit Kehrvors (Gotteslob 617,1.2)

#### – Vesper

- Gesang zur Eröffnung

Je nach den gegebenen Möglichkeiten: Introitus »Requiem« – Chorgesang – Gemeindelied

- Psalmodie

Psalm 139 mit Kehrvors (Gotteslob 657,1.2)

Psalm 103 mit Kehrvors (57,1.2) Gesang aus dem Neuen Testament:

„Christus Jesus war Gott gleich“ mit Kehrvors (Gotteslob 629,5.6)

- Magnificat

Nach der Kommunion, vor dem Schlussgebet: Lobgesang Mariens mit Kehrvors „So sehr hat Gott die Welt geliebt“ (Gotteslob 640,2 und 634,4).

---

## Messfeier

### A. Zu einzelnen Teilen der Messfeier

#### 1. Auswahl der Messtexte

- a. An nicht gebotenen Gedenktagen (g) kann entweder die Messe vom Tagesheiligen gewählt werden oder die Messe von einem Heiligen, der für diesen Tag im Kalender verzeichnet ist, oder eine der Messen für besondere Anliegen oder eine Votivmesse (im Direktorium sind diese Tage durch das Zeichen „x“ am linken Rand unter der Angabe der Tagesfarbe kenntlich gemacht) (AEM 316a).
- b. An Wochentagen „Im Jahreskreis“ sind außer der Messe vom Wochentag die Messe von einem Heiligen, der an diesem Tag im Kalender steht, oder eine der Messen für besondere Anliegen oder eine Votivmesse möglich (im Direktorium wird darauf ebenfalls durch das Zeichen „x“ am linken Rand unter der Angabe der Tagesfarbe hingewiesen) (AEM 316b).

#### 2. Kyrie-Rufe

- a. Dem Allgemeinen Schulbekenntnis folgen die Kyrie-Rufe, sofern sie nicht schon im Eröffnungsgesang oder in der Kyrie-Litanei zum Einzug enthalten waren.
- b. Die gesungenen Kyrie-Rufe können auch als Eröffnungsgesang dienen, zumal wenn sie zu einer Kyrie-Litanei ausgestaltet oder mit dem Eingangslied („Leise“) verbunden sind.

#### 3. Gloria

Das Gloria ist vorgesehen für Hochfeste, alle Sonntage (mit Ausnahme der Sonntage im Advent und in der Fastenzeit), Feste und besondere Feiern (AEM 31).

#### 4. Oration

- a. Jede Messfeier hat je ein einziges Tagesgebet (Collecta), Gabengebet (Oratio super oblata) und Schlussgebet (Oratio post communionem).
- b. Das Tagesgebet wird mit der längeren Schlussformel beschlossen, das Gaben- und Schlussgebet dagegen mit der kürzeren Schlussformel (Darum bitten wir durch [ihn], Christus, unsern Herrn – Der mit dir lebst und herrscht in alle Ewigkeit) (AEM 32).
- c. An Gedenktagen kann man das eigene Tagesgebet beziehungsweise das aus dem Gemeinschaftsformular nehmen. Gaben- und Schlussgebet können, falls nicht Eigentexte vorliegen, aus dem Gemeinschaftsformular oder vom Wochentag gewählt werden (AEM 323).
- d. An den Wochentagen »Im Jahreskreis« können anstelle der Gebete des vorhergehenden Sonntags die Gebete eines Sonntags der Jahresreihe oder aus den Wochentagsmessen zur Auswahl oder aus den Formularen für besondere Anliegen verwendet werden. Immer möglich ist, aus diesen Gebeten allein das Tagesgebet zu nehmen. Außerdem stehen Auswahlorationen zur Verfügung (AEM 323).

## 5. Schriftlesungen

(vgl. Messlektionar I,11\* – 40\*: Pastorale Einführung)

- a. An Sonntagen und Festen sind als Norm drei Lesungen vorgesehen („Prophet – „Apostel“ – „Evangelium“) (AEM 318). Wo aus pastoralen Gründen nicht beide Lesungen vor dem Evangelium vorgetragen werden können, ist es gestattet, eine von ihnen auszuwählen (MB II, 334).
- b. Für die Wochentage sind jeweils zwei Lesungen festgelegt, die in der Regel an den vorgesehenen Tagen verwendet werden sollen, wenn nicht ein Hochfest oder ein Fest auf diesen Tag fällt. Falls die laufende Schriftlesung während der Woche unterbrochen wird, kann der Zelebrant unter Berücksichtigung der Perikopenordnung der ganzen Woche Abschnitte, die sonst ausfallen würden, mit anderen verbinden oder entscheiden, welche Texte verwendet werden; deshalb sind im Direktorium – mit Ausnahme der Fastenzeit – die Schriftlesungen einer Woche jeweils zusammen angegeben.  
Bei Messfeiern mit Gruppen können ebenfalls innerhalb der Wochenordnung die Lesungen ausgewählt werden, die für diese Gruppen am geeignetsten erscheinen (AEM 319).
- c. Eigene Schriftlesungen sind für die Messfeiern vorgesehen, die mit der Spendung von Sakramenten und Sakramentalien verbunden sind oder bei besonderen Anlässen gefeiert werden. (AEM 320).
- d. Für gewöhnlich soll der Diakon oder, falls keiner da ist, ein anderer Priester das Evangelium verkünden; Sache des Lektors (der Lektorin) ist es, die anderen Lesungen vorzutragen. Steht ein Diakon oder ein anderer Priester nicht zur Verfügung, soll der Zelebrant selbst das Evangelium verkünden.

## 6. Credo

Das Glaubensbekenntnis ist vorgesehen für Sonntage, Hochfeste und besondere Gelegenheiten. Statt des Nizänischen Glaubensbekenntnisses kann das Apostolische Glaubensbekenntnis oder ein Credolied verwendet werden (AEM 44).

## 7. Fürbitten

- a. Zum Fürbittgebet (Allgemeines Gebet, Gebet der Gläubigen) gehören Gebets-einladung, Einzelbitten und zusammenfassendes Gebet (in Form einer Doxologie).
- b. Der Zelebrant leitet das Allgemeine Gebet, er lädt die Gläubigen zu diesem Gebet ein und beschließt es. Die Fürbitten werden vom Diakon oder vom Lektor oder von einzelnen Sprechern aus der Gemeinde vorgetragen.  
Die Gemeinde beantwortet die Fürbitten jeweils mit einer Anrufung oder mit stillem Gebet oder mit beidem (AEM 47).
- c. Die Reihenfolge der Intentionen soll in der Regel sein:
  - (1) für die Anliegen der Kirche
  - (2) für die Regierenden und das Heil der ganzen Welt
  - (3) für alle von Not Bedrückten
  - (4) für die Ortsgemeinde.
 Jedoch soll bei besonderen Gelegenheiten die Reihenfolge der Fürbitten darauf abgestimmt werden (AEM 46).

## 8. Eucharistisches Hochgebet

- a. Das Hochgebet ist der „Höhepunkt der ganzen Feier“ und gehört an erster Stelle zu den Gebeten, die dem Priester zukommen („Amtsgebet“). Es wird vom Priester laut und vernehmlich vorgetragen und von der Gemeinde mit dem Zuruf Amen abgeschlossen (AEM 10, vgl. 54 und 55).
- b. Außer den vier Hochgebeten des Messbuchs können die 1975 und 1980 veröffentlichten „Fünf Hochgebete“ sowie das 1994 publizierte „Hochgebet für Messen für besondere Anliegen“ (vgl. unten Anhang V, 3) verwendet werden.
- c. Das Sanctus wird in der Regel von Priester und Gemeinde gemeinsam gesungen. Es darf nur durch ein Lied ersetzt werden, das mit dem dreimaligen Heilig-Ruf beginnt und dem Inhalt des Sanctus entspricht.

## 9. Entlassung

- a. Die Messfeier schließt mit Gruß „Der Herr sei mit euch“, Segen und Entlassungsruf „Gehet hin in Frieden“. Auch in Messfeiern für Verstorbene wird der Segen wie sonst erteilt und der Entlassungsspruch „Gehet hin in Frieden“ verwendet.
- b. Gruß, Segen und Entlassungsruf entfallen, wenn unmittelbar auf die Messe eine weitere liturgische Feier folgt.
- c. Für bestimmte Tage und Anlässe steht statt des einfachen Segens seine feierliche Segensformel zur Verfügung (MB II, 532–567). Außerdem kann eines der „Segensgebete über das Volk“ verwendet werden (MB II, 568–575).
- d. Der Wettersegens wird in der Diözese Rottenburg-Stuttgart vom 1. Mai bis 14. September zum Schluss der Gemeindemessfeier erteilt (Gotteslob Nr. 928; Handreichung „Segnungen“, 1974, 31-32; MB I, 250-251; MB II, 566-567 oder MB II, 568; Benediktionale 1978, 59-63).

## B. Zu einzelnen Riten der Messfeier

### 1. Kniebeuge

- Zu Beginn und am Ende der Messfeier (wenn sich im Altarraum ein Tabernakel befindet) und so oft man vor dem heiligsten Sakrament vorbeigeht.
- Nach der Erhebung der Hostie und des Kelchs.
- Vor der Kommunion.

### 2. Tiefe Verneigung

- Zu Beginn und am Ende der Messfeier (wenn sich im Altarraum kein Tabernakel befindet).
- Zu den Gebeten „Heiliger Gott, reinige mein Herz“ (vor dem Evangelium) und „Herr, unser Gott, wir kommen zu dir“ (während der Gabenbereitung).
- Zu den Worten des Glaubensbekenntnisses „Er hat Fleisch angenommen ... und ist Mensch geworden“ oder „... empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria“.

### 3. Ausgebreitete Hände

- Zu „Der Herr sei mit euch“ (bei Beginn der Messfeier, vor der Präfation, vor dem Segen, nicht vor dem Evangelium) – Zu „Der Friede des Herrn sei allezeit mit euch“.

### 4. Orantenhaltung

- Zum Tagesgebet, Gabengebet und Schlussgebet.
- Zur Präfation (vom Zuruf „Erhebet die Herzen“ bis zum Ende der Präfation) und zu einzelnen Teilen des Hochgebetes.
- Zum Vater unser und Embolismus (nicht zum Friedensgebet).

## C. Messen zu besonderen Anlässen

### 1. Allgemeines

- a. Im Falle einer besonderen Notwendigkeit oder pastoralen Situation kann die entsprechende Messe im Auftrag oder mit Erlaubnis des Bischofs an allen Tagen gefeiert werden, ausgenommen die Hochfeste und die Sonntage im Advent, in der Fastenzeit und in der Osterzeit (AEM 332).
- b. An gebotenen Gedenktagen (G) kann man in Messfeiern mit der Gemeinde die dem Anliegen entsprechenden Formulare verwenden, falls eine Notwendigkeit besteht (AEM 333).
- c. An nicht gebotenen Gedenktagen (g) oder an Wochentagen „Im Jahreskreis“ kann man jedes Messformular und jedes Gebet für besondere Anlässe verwenden, ausgenommen die Formulare, die für die Erteilung einiger Sakramente und Sakramentalien vorgesehen sind (AEM 334).

### 2. „Sollemnitas externa“

Die Feier der Hochfeste, die auf einen Wochentag fallen, kann mit der Gemeinde am Sonntag vorweggenommen oder nachgeholt werden. In allen Messen mit der Gemeinde kann das Formular vom Hochfest verwendet werden. An den Sonntagen im Advent, in der Fastenzeit und in der Osterzeit ist eine solche Feier allerdings nicht möglich; diese in der Liturgie besonders geprägten Sonntage haben immer den Vorrang.

### 3. Trauungsmesse

- a. Die Trauung katholischer Brautleute soll wegen der Verbindung aller Sakramente mit dem Ostergeheimnis Jesu Christi nach Möglichkeit innerhalb einer Eucharistiefeier stattfinden.  
Freilich ist zu beachten: „Die Eucharistiefeier darf nicht lediglich um der größeren Feierlichkeit willen gewählt werden. Wenn daher Brautleute dem Leben der Kirche fernstehen oder nicht kommunizieren wollen, muss überlegt werden, ob eine Eucharistiefeier angebracht ist“ (Feier der Trauung, Pastorale Einführung, Artikel 24).
- b. Das Messbuch enthält drei Formulare für Trauungsmessen (II, 976-992) sowie drei Präfationen und vier Modelle für den Feierlichen Schlusssegen. Die Präfationen und die Segensformulare können wahlweise verwendet werden.



Für die Hochgebete I–III ist jeweils ein eigener Einschub vorgesehen. Auswahllesungen für den Wortgottesdienst sind im Messlektionar VII (271–318) zusammengestellt.

- c. Bei der Feier der Trauung innerhalb der Messe wird eines der Formulare der Trauungsmesse genommen.  
Handelt es sich um eine Gemeindemesse, so wird an Sonntagen und Hochfesten die Tagesmesse mit dem für die Brautmesse vorgesehenen Feierlichen Schlusssegen verwendet; im Wortgottesdienst kann eine der für die Trauung vorgesehenen Perikopen verkündet werden. Auch an diesen Tagen kann eines der Messformulare „Bei der Trauung“ genommen werden, sofern die Brautmesse nicht als Gemeindemesse gefeiert wird. Davon ausgenommen aber sind die „Drei Österlichen Tage“, die Sonntage der Advents-, Fasten- und Osterzeit sowie die Hochfeste Weihnachten, Erscheinung, Christi Himmelfahrt, Pfingsten, Fronleichnam und die anderen gebotenen Feiertage.
- d. Die liturgische Farbe ist weiß, wenn für den Tag keine gegenteilige Bestimmung vorliegt (Hochfeste, Sonntage der Geprägten Zeiten). Kostbare Paramente müssen nicht der Tagesfarbe entsprechen.
- e. Die Trauung folgt auf die Homilie des Wortgottesdienstes. Daran schließen sich der feierliche Trauungssegen und die Fürbitten der Gemeinde an.
- f. Die Brautleute können (und sollen) bei der Trauungsmesse unter beiden Gestalten kommunizieren.

#### **D. Totenmessen**

1. Geht die Messfeier dem Begräbnis unmittelbar voraus, so entfällt die Entlassung. Wird die Eucharistie im Anschluss an ein Begräbnis gefeiert, das mit einem vollständigen Wortgottesdienst verbunden war, kann man nach einem Eröffnungsgesang und kurzen, einleitenden Worten sofort mit der Gabenbereitung beginnen.
2. Bei Messfeiern für Verstorbene können entweder violette oder schwarze Paramente verwendet werden.
3. Die brennende Osterkerze kann bei der Totenmesse als Gedenkzeichen an einem hervorgehobenen Platz stehen.
4. Die Schriftlesungen sollen so ausgewählt werden, dass sie der Situation des/der Verstorbenen, der Angehörigen und aller Anwesenden möglichst entsprechen (Messlektionar VII, 401–504).
5. Wo ein Opfergang üblich ist, soll er während der Gabenbereitung gehalten werden. Der Priester beginnt das Gabengebet erst, wenn der Opfergang beendet ist. Die Gaben können auch beim Betreten der Kirche eingesammelt und bei der Gabenbereitung in den Altarraum gebracht werden.
6. Die Eucharistischen Hochgebete II und III enthalten für Totenmessen je ein eigenes Fürbittgebet.
7. Zum Schluss der Totenmesse empfiehlt es sich, ein Osterlied zu singen.
8. „Tumbagebete“ sind in der Totenliturgie nicht mehr vorgesehen. Auch bei Jahrtagsmessen entfallen die „Tumbagebete“. Die Anliegen der „Tumbagebete“ sind in den Fürbitten und in der Einfügung des Hochgebetes enthalten.

9. Bei Jahrtagsmessen soll – mit Ausnahme des ersten Jahrestages des Todes – das Formular der Tagesmesse verwendet werden. In den Fürbitten und während des Hochgebetes kann des/der Verstorbenen eigens namentlich gedacht werden.

## **E. Patrozinium**

### **1. Verpflichtung**

Das Patrozinium wird in allen Kirchen und öffentlichen Kapellen mit dem liturgischen Rang eines Hochfestes begangen. Zum Offizium vom Hochfest ist nur der Priester verpflichtet, der aufgrund seiner Anstellung zur Gemeinde gehört. Besitzt eine Kirche mehrere Haupttitel, so werden alle gefeiert. Wer zwei Kirchen zu versehen hat, feiert das Titularfest beider Kirchen auch im Offizium, es sei denn, er hat nur eine vorübergehende Aushilfe übernommen. In Kirchen, die einen im Allgemeinen Kalender nicht (oder nicht mehr) aufgeführten Patron oder Titel haben, wird das Patrozinium auch weiterhin als Hochfest in Stundengebet und Messe gefeiert.

Halböffentliche und private Kapellen besitzen keinen Titel im kirchenrechtlichen Sinn.

### **2. Verlegung**

Wenn das Patrozinium auf einen der Rangordnung nach höheren Festtag fällt, wird es auf den nächsten Tag, der nicht in Ziffer 1-8 der liturgischen Präzedenztabelle (vgl. Anhang I, 2) aufgeführt ist, verlegt.

### **3. „Sollemnitatis externa“**

Das Patrozinium, das auf einen Wochentag fällt, kann mit der Gemeinde am vorhergehenden oder darauffolgenden Sonntag gefeiert werden, wenn dieser ein Sonntag der Jahresreihe ist. In allen Gemeindemessen feiern kann das Formular des Titularfestes verwendet werden. An Sonntagen im Advent, in der Fastenzeit und in der Osterzeit ist eine solche Feier nicht möglich; die Sonntagsmesse hat den Vorrang.

## **F. Kirchweihfest**

Der Jahrestag der Weihe der einzelnen Kirchen soll am Tag selbst begangen werden. Der gemeinsame Jahrestag, in der Diözese Rottenburg-Stuttgart am 14. Oktober, gilt für jene Kirchen, die ihren Weihetag nicht kennen oder nicht einhalten können. Dem Kirchweihfest kommt der liturgische Rang eines Hochfestes zu (zu Verlegung und „Sollemnitatis externa“ des Kirchweihfestes siehe Anhang III E).

## **G. Bitt- und Quatembertage**

### **1. Bittage**

Die Feier der Bittage soll dort, wo sie im religiösen Leben oder im Brauchtum der Gemeinde verwurzelt ist und auch heute noch gut durchgeführt werden

kann, an einem oder mehreren Tagen vor Christi Himmelfahrt erhalten bleiben. Wo immer es möglich ist, soll die Bittmesse im Anschluss an eine Bittprozession gefeiert werden. Wünschenswert ist eine Einbeziehung aller wesentlichen Bereiche und Gefährdungen des gegenwärtigen Lebens in die Bittgottesdienste. Das Messbuch enthält eine eigene Bittmesse (MB II, 272), das Messlektionar Lesungen zur Auswahl (VIII, 298–302) (vgl. KA 1980, 367).

## 2. Quatembertage

Die Feier der Quatember wird beibehalten und soll der geistlichen Erneuerung der Gemeinde dienen.

Viermal im Jahr wird eine Quatemberwoche mit einem bestimmten Thema der religiösen Erneuerung festgesetzt, wobei der Zusammenhang mit besonderen pastoralen Aktionen der entsprechenden Zeit im Kirchenjahr zu berücksichtigen ist. Innerhalb dieser Quatemberwoche kann die Feier auf einen Tag konzentriert werden.

Als Quatemberwoche gelten:

- die erste Woche im Advent,
- die erste Woche der Fastenzeit,
- die Woche vor Pfingsten,
- die erste Woche im Oktober.

Der Tag innerhalb der Quatemberwoche und die Art der Feier können den örtlichen Gegebenheiten und dem besonderen Thema entsprechend in den einzelnen Gemeinden festgelegt werden. Das Messbuch enthält für die Quatemberwoche eigene Messformulare (MB II, 265-271).

## H. Applikationstage

Die Applikationstage wurden durch Dekret der Kongregation für den Klerus vom 25. Juli 1970 neu festgelegt; der Codex Iuris Canonici (1983) hat diese Regelung übernommen (vgl. can. 534, § 1, und can. 540, § 1). Danach ist an den Sonntagen und gebotenen Feiertagen die Eucharistie für die Gemeinde zu feiern. (Diese Tage sind im Direktorium mit Rotdruck gekennzeichnet.) Darüber hinaus gibt es keine weiteren Applikationstage.

## I. Wort-Gottes-Feiern an Sonntagen und Feiertagen

Zur Feier des Sonntags gehört von Anfang an die Feier der Eucharistie, der zentrale Gottesdienst der Kirche. Wenn kein Priester zur Verfügung steht, um der Messfeier vorzustehen, soll eine sorgfältig vorbereitete Wort-Gottes-Feier stattfinden (vgl. SC 35,4), damit die Kirche am Ort sichtbar und erfahrbar bleibt und die Menschen ihren Herrn und einander nicht aus den Augen verlieren.

Die geltenden Regelungen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart für solche Wort-Gottes-Feiern anstelle der nicht möglichen Sonntagsmesse finden sich in: Konzepte Nr. 7/Februar 2003. Gottesdienste in den Gemeinden einer Seelsorgeeinheit.

## **IV. Gebetsanliegen des Papstes für das Jahr 2020**

### **Januar**

Wir beten, dass Christen, Angehörige anderer Religionen und alle Menschen guten Willens sich für Frieden und Gerechtigkeit in der Welt einsetzen.

### **Februar**

Wir beten, dass der Hilferuf unserer Schwestern und Brüder auf der Flucht gehört und beachtet wird – insbesondere der Opfer des Menschenhandels.

### **März**

Wir beten, dass die Kirche in China an ihrer Treue zum Evangelium festhält und immer mehr zusammenwächst.

### **April**

Wir beten, dass jene, die unter Suchterkrankungen leiden, Hilfe und Beistand bekommen.

### **Mai**

Wir beten, dass die Diakone durch ihren treuen Dienst am Wort und an den Armen ein inspirierendes Zeichen für die ganze Kirche sind.

### **Juni**

Wir beten, dass alle, die leiden, vom Herzen Jesu berührt werden und dadurch einen guten Weg zum Leben finden.

### **Juli**

Wir beten, dass die Familien unserer Tage mit Liebe, Respekt und Rat begleitet werden.

### **August**

Wir beten für alle, die auf den Weltmeeren arbeiten und davon leben; unter anderem für Matrosen, Fischer und für ihre Familien.

**September**

Wir beten, dass kein Raubbau an den Rohstoffen unseres Planeten betrieben wird, sondern dass sie gerecht und nachhaltig verteilt werden.

**Oktober**

Wir beten, dass die Laien – insbesondere Frauen – aufgrund ihrer Taufgnade größeren Anteil an kirchlicher Verantwortung bekommen.

**November**

Wir beten, dass die Entwicklung von Robotern und künstlicher Intelligenz stets dem Wohl der Menschheit dient.

**Dezember**

Wir beten, dass unsere persönliche Christusbeziehung durch das Wort Gottes und unser Gebet wachse.

## **V. Ewige Anbetung** **(variable und regelmäßig wiederkehrende Termine)**

### **Ewige Anbetung – Variable Termine**

- Dienstag in der 1. Adventswoche: Hüttisheim, St. Michael
- Mittwoch in der 1. Adventswoche: Schnürpflingen, Mariä Unbefleckte Empfängnis; Steinberg, St. Pankratius
- Donnerstag in der 1. Adventswoche: Oberkirchberg, St. Sebastian; Staig, Mariä Himmelfahrt
- Freitag in der 1. Adventswoche: Unterkirchberg, St. Martinus
- Sonntag nach Erscheinung: Frommenhausen, St. Vitus; Hemmendorf, St. Johannes Baptist; Taufe Jesu: Hirschau, St. Aegidius
- Samstag vor Darstellung des Herrn: Gaishardt, St. Vitus
2. Sonntag im Jahreskreis: Kiebingen, Hl. Geist
  3. Sonntag im Jahreskreis: Freudenstadt, Tabor März und November: Nacht der Lichter, Renningen, St. Bonifatius
  1. Sonntag im März: Alpirsbach, St. Benedikt Montag im März: Talhausen, Mariä Heimsuchung
  1. Fastensonntag: Heubach, St. Bernhard
  2. Fastensonntag: Geislingen, St. Johannes Evangelist (Dek. Göppingen-Geislingen); Altingen, St. Magnus; Stuttgart, St. Josef
- Samstag vor dem 4. Fastensonntag: Seebronn St. Jakobus
- Dienstag nach dem 4. Fastensonntag: Sulz, St. Johannes Evangelist
- Gründonnerstag: Göppingen, St. Josef; Weikersheim, Zum Kostbaren Blut; Creglingen, Fronleichnam; Kernen i. R., Heilig Kreuz; Rudersberg, Zur Heiligsten Dreifaltigkeit
- Karfreitag: Auernheim, St. Georg; Schorndorf, Hl. Geist
- Sonntag nach Ostern: Berg, St. Petrus und Paulus (Dek. Allgäu-Oberschwaben)
4. Sonntag nach Ostern: Herrenberg, St. Josef und St. Martin
- Dreifaltigkeitssonntag: Aalen, St. Maria; Stuttgart-Rot, Zur Heiligsten Dreifaltigkeit
- Sonntag nach Fronleichnam: Bonlanden, Zu Unserer Lieben Frau (Dek. Esslingen-Nürtingen); Stuttgart-Wangen, St. Christophorus; Bad Herrenalb, St. Bernhard
- Nach Fronleichnam: Schwäbisch-Hall-Steinbach, St. Johannes Baptist
- Herz Jesu-Fest: Gerstetten, St. Petrus und Paulus; Ravensburg, Zur Heiligsten Dreifaltigkeit; Rottenburg, Dompfarrei St. Martin; Plüdershausen, Zum Heiligsten Herzen Jesu

- Sonntag nach dem Herz Jesu-Fest: Stuttgart-Untertürkheim,  
St. Johannes Evangelist
- Erster Dienstag im Juli: Tomerdingen, Mariä Himmelfahrt
- Ende Juli/Anfang August: Hofs, St. Gallus und Magnus; Ottmannshofen,  
St. Bartholomäus
- Sonntag im Sommer: Tannheim, St. Martinus
- Donnerstag der 1. Septemberwoche: Wernau, St. Erasmus
- Sonntag am Ende der Sommerferien: Wernau, St. Magnus
2. Samstag im September: Fellbach, St. Johannes Evangelist
2. Sonntag im September: Stuttgart-Hofen, St. Barbara; Stuttgart-Rohr,  
Zur Hl. Familie; Stuttgart-Vaihingen, Christus König; Stuttgart, Herz Jesu;  
Stuttgart-Zuffenhausen, St. Antonius v. Padua
3. Sonntag im September: Esslingen, St. Paul Donnerstag nach Kreuzerhöhung:  
Rißegg, St. Gallus 14. September oder Sonntag nach Kreuzerhöhung: Ebingen,  
Heilig Kreuz Donnerstag nach Kreuzerhöhung: Rißegg, St. Gallus
- Woche vom 28.9. - 4.10.: Stafflangen, St. Remigius
1. Sonntag im Oktober: Heufelden, St. Gangulf; Nasgenstadt, St. Petrus und  
Paulus; Stuttgart-Feuerbach, St. Josef
1. oder 2. Samstag im Oktober: Heilbronn-Böckingen; Hl. Kreuz;  
Heilbronn-Böckingen, St. Kilian
- Ein Mittwoch im Oktober: Kehlen, St. Verena
- Erntedank: Maselheim, St. Petrus und Paulus; Reute, St. Nikolaus (Dek. Biberach);  
Kirchen, St. Martinus
- Sonntag nach Erntedank oder Sonntag vor dem 16. Oktober: Ebingen, St. Hedwig
- Kirchweihfest: Geislingen, St. Sebastian (Dek. Geislingen); Margrethausen  
(Dek. Balingen)
- Weltmissionssonntag: Dautmergen, St. Verena, (Dek. Balingen)
- Letzter Sonntag im Oktober: Stuttgart-Münster, St. Ottilia; Haslach St. Stephanus
- Sonntag nach Allerheiligen: Lauterstein (Nenningen)
- Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr: Sindelfingen, Heiligste Dreifaltigkeit;  
Ravensburg, Christus König
- Christkönigsfest: Sulmingen, St. Dionysius; Laupheim, St. Petrus und Paulus;  
Schwäbisch Hall, Christus König; Öffingen, Christus König
1. Sonntag im Dezember: Pfärrich, Mariä Geburt
- Montag der 2. Adventswoche: Dotternhausen, St. Martinus (Dek. Balingen)

### **Ewige Anbetung – Regelmäßig wiederkehrende Termine (täglich und wöchentlich)**

Montag: Tübingen-Lustnau, St. Petrus

Montag (Erster): Tomerdingen (Mariä Himmelfahrt)

Donnerstag: Bad Mergentheim, Caritas-Andachtsraum

Mittwoch: Reutlingen St. Wolfgang

Donnerstag: Aalen Salvator; (in der Sommerzeit) Baiersbronn, St. Maria,  
Königin der Apostel; Eisingen Fils, Liebfrauen; Rechberghausen,  
Mariä Himmelfahrt; Amtzell, St. Johannes Evangelist

Freitag: Öhringen, St. Joseph; Tübingen, St. Johannes; Stuttgart, St. Konrad;  
Lauffen a.N., St. Paulus; Untergruppenbach, St. Stephan

Montag – Freitag: Stuttgart, Dompfarrei St. Eberhard

### **Ewige Anbetung – Regelmäßig wiederkehrende Termine (monatlich)**

Montag: Binsdorf, St. Markus; erster Mo: Tomerdingen, Mariä Himmelfahrt

Dienstag: Reutlingen-Betzingen, Klaus v. d. Flüe; (1. und 3. Di)  
Eningen u. d. Achalm, Unserer Lieben Frau

Mittwoch: Langenau, Mater Dolorosa

Donnerstag (1. Do): Reutlingen, St. Petrus und Paulus; Reutlingen,  
Heilig Geist; Endersbach, St. Andreas; Zwiefalten, Mariä Geburt

Donnerstag: Ehrenstein, St. Martinus

Freitag: (Jeden 1. und 3.) Birkenhard, St. Maria Mutter der Christenheit;  
Ulm-Tannenplatz, St. Franziskus

Herz-Jesu-Freitag: Oberteuringen, St. Martinus; Heilbronn, St. Augustinus;  
Heimsheim, Hl. Geist; Weingarten, St. Maria; Pliezhausen, St. Franziskus;  
Stuttgart, St. Georg; Rottenburg St. Moriz; Pfullingen, St. Wolfgang

Ein- bis zweimal monatlich: Ebersbach Fils, Herz Jesu; Albershausen,  
St. Martinus; Uhingen, Zum Heiligen Kreuz

Einmal vor/nach Abendgottesdienst: Heilbronn-Neckargartach, St. Michael

Datum nicht festgelegt: Mühlacker, Herz Jesu; (Dienstag im Dez.) Gunningen,  
St. Georg; (Mitte Oktober) Primisweiler, St. Clemens

Ein-, zweimal im Jahr: Filderstadt-Bonlanden, Zu Unserer Lieben Frau



## VI. Amtliche Ausgaben der Liturgischen Bücher

### 1. Feier der Tagzeiten

Stundenbuch für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für liturgischen Gebrauch. 1. Band: Advent und Weihnachtszeit 1978, 2007, 2. Band: Fastenzeit/Osterzeit 1978/2008; 3. Band: Im Jahreskreis, 1978, 2008; Ergänzungsheft 1995.

Lektionar zum Stundenbuch, Jahresreihe 1, Heft 1-8; Jahresreihe 2, Heft 1-8, 1978 und öfter.

Antiphonale zum Stundengebet, herausgegeben von den Liturgischen Instituten Trier-Salzburg-Zürich in Zusammenarbeit mit den Mönchen der Abtei Münsterschwarzach, 1979, 2006.

Kleines Stundenbuch, Morgen- und Abendgebet der Kirche aus der Feier des Stundengebets für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes (Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch auch), Band 1: Advent und Weihnachtszeit 2008. Band 2: Fasten- und Osterzeit 2008; Band 3: Jahreskreis 2008; Band 4: Die Gedenktage der Heiligen 2006.

### 2. Taufe

Die Feier der Kindertaufe. Amtliche Ausgabe, 2018 (mit den Lesungen nach dem revidierten Text der Einheitsübersetzung, 2016).

Die Eingliederung von Kindern im Schulalter in die Kirche. Studienausgabe, 1986.

Die Feier der Eingliederung Erwachsener in die Kirche. Manuskriptaussage zur Erprobung, Trier 2001.

Die Feier der Aufnahme gültig Getaufener in die volle Gemeinschaft der katholischen Kirche. Amtliche Ausgabe, 1974.

### 3. Firmung

Die Feier der Firmung. Amtliche Ausgabe, 1973.

### 4. Messfeier

#### *Messbuch*

Messbuch für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch. Teil I und II. 1975; <sup>2</sup>1988.

Messbuch für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch. Kleinausgabe. Das Messbuch deutsch für alle Tage des Jahres. 1975; <sup>2</sup>1988; 2007 Nachdruck der 2. Auflage.

Messbuch für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Teil II. Ergänzungsheft zur zweiten Auflage. 1995.

Messbuch für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Teil II. Ergänzungsheft 2 zur zweiten Auflage. 2010.

Ergänzungsheft zum Messbuch. Eine Handreichung. Mit den Texten des Ergänzungsheftes 1 (1995) und 2 (2010), mit den neuen Heiligen (Kurzvita, Oration, Angaben zu den Schriftlesungen) sowie privater Übersetzungen bekannter, aber im Regionalkalender nicht verzeichneter Heiliger und Seliger

(Mutter Teresa von Kalkutta, John Henry Newman), <sup>3</sup>2017, herausgegeben von den Liturgischen Instituten Deutschlands, Österreichs und der deutschsprachigen Schweiz.

Messbuch für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch. Karwoche und Osteroktav. 1996.

Messbuch für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch. Sammlung von Marienmessen. 1990.

Messbuch. Die Eigenfeiern der Diözese Rottenburg-Stuttgart. Ergänzte und erweiterte Handreichung zu den 1975 erschienenen Eigenfeiern der Diözese Rottenburg, 2019.

Die Feier der Gemeindemesse. Handausgabe. Auszug aus der authentischen Ausgabe des Messbuches für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes.

Anhang:

Votivhochgebet „Versöhnung“. 1975.

Fünf Hochgebete. Hochgebet zum Thema »Versöhnung«. Hochgebete für Messfeiern mit Kindern. Studienausgabe für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes mit einem Anhang: Hochgebet für Messfeiern mit Gehörlosen. Approbiertes und konfirmiertes Text. 1980.

Hochgebet für Messen für besondere Anliegen. 1994.

### *Messlektionar*

Messlektionar für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch.

Band I: Die Sonntage und Festtage im Lesejahr A (2019)  
(Neue Einheitsübersetzung).

Band II: Die Sonntage und Festtage im Lesejahr B (1984)

Band III: Die Sonntage und Festtage im Lesejahr C (2018)  
(Neue Einheitsübersetzung).

Band IV: Geprägte Zeiten. Die Wochentage und Gedenktage der Heiligen in Advent und Weihnachtszeit, Fastenzeit und Osterzeit (1983).

Band V: Jahreskreis 1. Die Wochentage und Gedenktage der Heiligen im Jahreskreis 1.–17. Woche (1983).

Band VI: Jahreskreis 2. Die Wochentage und Gedenktage der Heiligen im Jahreskreis 18.–34. Woche (1984).

Band VII: Sakramente und Sakramentalien – Für Verstorbene (1985).

Band VIII: Messen für besondere Anliegen – Votivmessen (1986).

Messlektionar für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch. Kleinausgabe. I-III (1985) sowie IV (1989), V (1989), VI (1990), VII (2000).

Evangeliar: Die Evangelien der Sonntage und Festtage in den Lesejahren A, B und C. 1985.

Eigenfeiern der Diözese Rottenburg-Stuttgart (Ergänzungsheft zu Band IV, V und VI). 1976.

Messlektionar für die Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Authentische Ausgabe für den liturgischen Gebrauch. Sammlung von Marienmessen. 1990.

Lektionar für Gottesdienste mit Kindern. Studienausgabe für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes. Band I: Kirchenjahr und Kirche. 1981.

Band II: Lebenswelt des Kindes, Lebensordnung des Christen, biblische Gestalten als Zeugen des Glaubens. 1985.

## **5. Buße**

Die Feier der Buße, Studienausgabe, 1974; Nachdruck 2008. Die darin enthaltene sakramentale Formel der Absolution ist seit dem 1. Januar 1975 verpflichtend.

## **6. Krankensalbung**

Die Feier der Krankensakramente. Die Krankensalbung und die Ordnung der Krankenpastoral. Amtliche Ausgabe. <sup>2</sup>1994.

## **7. Ehe**

Die Feier der Trauung. Amtliche Ausgabe. <sup>2</sup>1992.

## **8. Totenliturgie**

Die kirchliche Begräbnisfeier. Amtliche Ausgabe. <sup>1</sup>1973; <sup>2</sup>2008.

Die kirchliche Begräbnisfeier: Manuale, hrsg. im Auftrag der Deutschen Bischofskonferenz, der Österreichischen Bischofskonferenz und der Schweizer Bischofskonferenz sowie des Bischofs von Bozen-Brixen und des Bischofs von Lüttich: Trier 2012.

## **9. Eucharistiespendung und -verehrung**

Kommunionsspendung und Eucharistieverehrung außerhalb der Messe. Studienausgabe, 1976.

Brot, das die Hoffnung nährt, Kommunion feiern mit Kranken, Ostfildern 2006.

Berührt von Christus, Ostfildern 2011.

## **10. Segnungen**

Benediktionale. Studienausgabe für die katholischen Bistümer des deutschen Sprachgebietes. 1978.

Ökumenische Segensfeiern. Eine Handreichung. Herausgegeben von Hanns Kerner und Elmar Nübold. 1997.

Segnungen. Gebete und Gottesdienste. Im Auftrag der Liturgischen Kommission der Diözese Rottenburg erarbeitet. 1974.

## **11. Wort-Gottes-Feiern an Sonntagen und Wochentagen**

Wort-Gottes-Feier. Werkbuch für die Sonn- und Festtage, Trier 2004.

Versammelt in seinem Namen. Tagzeitenliturgie – Wort-Gottes-Feiern-Andachten an Wochentagen, Trier 2008.

## **12. Pastoralliturgische Handreichungen**

Der liturgische Dienst des Diakons. Handreichung der Liturgie-Kommission zum sinngerechten Vollzug der gottesdienstlichen Aufgaben des Diakons. 1984.

Leitlinien für den Bau und die Ausgestaltung von gottesdienstlichen Räumen. Handreichung der Liturgie-Kommission der Deutschen Bischofskommission. 1989, <sup>3</sup>1995.

Liturgie und Bild. Eine Orientierungshilfe. Handreichung der Liturgie-Kommission der Deutschen Bischofskonferenz. 1996.

Zum gemeinsamen Dienst berufen – Die Leitung gottesdienstlicher Feiern. 8. Januar 1999 (= Die deutschen Bischöfe 62).

Mitte und Höhepunkt des ganzen Lebens der christlichen Gemeinde. Impulse für eine lebendige Feier (Pastorales Schreiben der deutschen Bischöfe. 24. Juni 2003. = Die deutschen Bischöfe 74).

Herausgeber: Sekretariat der Deutschen Bischofskonferenz, Kaiserstraße 163, 53113 Bonn.

### **13. Gottesdienste mit Kindern**

Richtlinien und Anregungen für Gottesdienste mit Kindern sind zu finden in: Direktorium für Kindermessen, herausgegeben von der Kongregation für den Gottesdienst (1. November 1973) (= Beilage zum Kirchlichen Amtsblatt 1974, Nachkonziliare Dokumente Nr. 40).

Gottesdienste mit Kindern. 1. Teil: Direktorium für Kindermessen. 2. Teil: Überlegungen und Anregungen für die Messfeier (Bearbeitung der Neuaufgabe: zuletzt Andreas Poschmann, 2006). Herausgegeben vom Deutschen Katecheten-Verein e. V., München, und vom Liturgischen Institut, Trier. \*2006 (zu beziehen: DKV-Buchdienst, 81667 München 80, Preysingstraße 83c).

**VII. Aus dem Proprium der Diözese  
Rottenburg-Stuttgart**

**Die Feier des Stundengebets  
Hochfest des Diözesanpatrons Martin von Tours**

**(Ergänzung zum Stundenbuch Bd. III, S. 976-980)**

**11. November: Martin von Tours**

*Dem Frankenheiligen Martin von Tours war die unweit der heutigen Stadt Rottenburg gelegene, im 6. Jahrhundert errichtete Sülchenkirche geweiht. Für das Jahr 1436 ist erstmals bezeugt, dass die neue Kirche am Rottenburger Marktplatz das Patrozinium der Sülchenkirche übernahm und den Namen des heiligen Martin trägt. Als in den Jahren 1821/1828 die Diözese Rottenburg errichtet wurde, erhielt sie ebenfalls St. Martin zu ihrem Patron.*

ERSTE VESPER

HYMNUS Sankt Martin, dir ist anvertraut / das Volk des Herrn in unserm Land. /  
Heut die Gemeinde auf dich schaut, / auf deinen Mantel, deine Hand.  
Schon früh hast du das Wort gehört, / das dich zu Christi Dienst entbot.  
Der Liebe schenkt und Liebe lehrt, / gewann dein Herz für fremde Not.  
Du wählst als Mönch die Einsamkeit / und lebst in Buße und Gebet, /  
verkündest Christi Herrlichkeit, / die leuchtend dir vor Augen steht.  
Als Bischof voller Glaubenskraft / entziehst du dich der Mühsal nicht /  
und stärkst auf seiner Pilgerschaft / das Volk in Lieb und Zuversicht.  
Martinus, dich hat Gott geehrt; / sei nun zur Hilf für uns bereit, /  
dass die Gemeinde sich bewährt / und Hoffnung trägt in unsre Zeit.  
PSALMODIE Antiphonen aus der Zweiten Vesper (StB III, 979), Psalmen und  
Canticum aus den Commune-Texten für Hirten der Kirche (StB III, 1130)  
KURZLESUNG, RESPONSORIUM, ANTIPHON ZUM MAGNIFICAT  
sowie FÜRBITTEN aus der Zweiten Vesper (StB III, 979)

LESEHORE

HYMNUS „Preis dem Bekenner“ (StB III, 978)  
PSALMODIE aus den Commune-Texten für Hirten der Kirche (StB III, 1136)  
ERSTE LESUNG (Tit 1,7–11; 2,1–8) aus den Commune-Texten für Hirten der  
Kirche (StB III, 1138)  
ZWEITE LESUNG (Sulpicius Severus, Aus einem Brief über den Tod des heiligen  
Martin) aus dem Proprium der Heiligen (Lektionar zum StB I/8, 285 oder  
II/8, 294). Danach: TE DEUM. ORATION wie in der Ersten Vesper.

LAUDES

HYMNUS »Sankt Martin, dir ist anvertraut« wie in der Ersten Vesper. Alles Übrige  
aus dem Proprium der Heiligen (StB III, 977)

## TERZ – SEXT – NON

HYMNUS von der jeweiligen Hore

PSALMODIE (StB III, 722 oder 724 oder 726)

Ant. zur Terz. Martin, Priester des Herrn, dir steht der Himmel offen und das Reich meines Vaters. Halleluja.

Ant. zur Sext. Martin verharrte unermüdlich im Gebet, Augen und Hände zum Himmel erhoben. Halleluja.

Ant. zur Non. Martin, auf Erden arm und gering, geht reich in den Himmel ein und genießt in Abrahams Schoß ewige Freude. Halleluja.

KURZLESUNG aus den Commune-Texten für Hirten der Kirche (StB III, 1155)

ORATION wie in der Ersten Vesper.

## ZWEITE VESPER

HYMNUS „Sankt Martin, dir ist anvertraut“ wie in der Ersten Vesper. Alles übrige aus dem Proprium der Heiligen (StB III, 979).

## VIII. Neue Heilige und Selige

(verwiesen wird auf das Ergänzungsheft 2 zur 2. Auflage des Messbuchs II, 2010, sowie auf: Ergänzungsheft zum Messbuch – Eine Handreichung, <sup>3</sup>2017).

### 12. August: Seliger Karl Leisner

*Karl Leisner, 1915 in Rees am Niederrhein als Sohn einer kinderreichen, tiefgläubigen Familie geboren. Mit Begeisterung war er schon früh als Gruppenführer in der katholischen Jugend tätig. Später als Diözesanjugendscharführer in Münster hatte er erste Konflikte mit dem NS-Regime zu bestehen. In Münster und Freiburg studierte er Theologie und empfing 1939 die Diakonenweihe. Wegen einer antinationalsozialistischen Äußerung wurde er im selben Jahr verhaftet und 1940 als Häftling 22356 in das Konzentrationslager Dachau eingeliefert, wo sich seine Tuberkuloseerkrankung rasch verschlimmerte. Am Dritten Adventssonntag 1944 wurde er in der Lagerkapelle heimlich zum Priester geweiht; seine erste Messfeier am Stefanstag war zugleich seine letzte. Nach Kriegsende wurde er in das Lungenanatorium Planegg bei München gebracht, wo er am 12. August 1945 seiner unheilbaren Krankheit erlag. Grab seit 1966 in der Märtyrerkrypta des Doms zu Xanten. Papst Johannes Paul II. sprach ihm am 23. Juni 1996 in Berlin selig.*

#### Tagesgebet

Herr, unser Gott, du hast dem seligen Priester Karl Leisner eine leidenschaftliche Liebe zu Christus geschenkt. Diese bezeugte er bis zum Martyrium, das er für die Jugend der Kirche auf sich nahm. Gib auch uns auf seine Fürsprache die Kraft, als unerschrockene Zeugen für das Evangelium einzutreten und so das Reich der Wahrheit und der Gerechtigkeit sichtbar zu machen. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

### 22. Oktober: Heiliger Papst Johannes Paul II.

#### Tagesgebet

Gott, du bist reich an Erbarmen und hast den heiligen Papst Johannes Paul II. zur Leitung deiner ganzen Kirche bestellt; gib, dass wir, durch seine Lehre geführt, unsere Herzen vertrauensvoll öffnen für die heilbringende Gnade Christi, des einzigen Erlösers der Menschheit. Der mit dir lebt und herrscht in der Einheit des Heiligen Geistes, Gott, von Ewigkeit zu Ewigkeit.

#### Lesehore

##### ZWEITE LESUNG

Johannes Paul II. († 2005).

Aus der Ansprache des Heiligen Johannes Paul II., Papst, am Beginn des Pontifikats (22. Oktober 1978).

### **Habt keine Angst! Öffnet die Tore für Christus!**

Petrus ist nach Rom gekommen! Nur der Gehorsam gegenüber dem Auftrag des Herrn hat seine Schritte geführt und ihn bis zu dieser Stadt gelangen lassen, dem Herzen des Römischen Reiches. Vielleicht wäre er lieber dort geblieben, an den Ufern des Sees von Gennesaret, bei seinem Boot mit den Fischernetzen. Aber unter der Führung des Herrn und seinem Auftrag getreu ist er hierhergekommen! Nach einer alten Überlieferung wollte Petrus während der Verfolgung des Nero die Stadt Rom verlassen. Da aber griff der Herr ein: er ging ihm entgegen. Petrus sprach ihn an und fragte: „Quo vadis, Domine?“ „Wohin gehst du, Herr?“ und der Herr antwortete sofort: „Ich gehe nach Rom, um dort ein zweites Mal gekreuzigt zu werden.“ Da kehrte Petrus nach Rom zurück und ist dort bis zu seiner Kreuzigung geblieben.

Unsere Zeit lädt uns dazu ein, drängt und verpflichtet uns, auf den Herrn zu schauen und uns in eine demütige und ehrfürchtige Betrachtung des Geheimnisses der höchsten Gewalt Jesu Christi selbst zu vertiefen.

Er, der aus der Jungfrau Maria geboren wurde, der Sohn des Zimmermanns – wie man glaubte –, der Sohn des lebendigen Gottes – wie Petrus bekannte –, ist gekommen, um uns alle zu einem „königlichen Priestertum“ zu machen. Das Zweite Vatikanische Konzil hat uns das Geheimnis dieser Herrschergewalt wiederum in Erinnerung gebracht und auch die Tatsache, dass die Sendung Christi als Priester, prophetischer Lehrer und König in der Kirche fort dauert. Alle, das ganze Volk Gottes, haben Anteil an dieser dreifachen Sendung. In der Vergangenheit hat man vielleicht dem Papst die Tiara, die dreifache Krone, aufs Haupt gesetzt, um durch diese symbolische Geste den Heilsplan Gottes für seine Kirche zum Ausdruck zu bringen, dass nämlich die ganze hierarchische Ordnung der Kirche Christi, die ganze in ihr ausgeübte „heilige Gewalt“ nichts anderes ist als Dienst, ein Dienst, der nur das eine Ziel hat: dass das ganze Volk Gottes an dieser dreifachen Sendung Christi Anteil habe und immer unter der Herrschaft des Herrn bleibe, die ihre Ursprünge nicht in den Mächten dieser Welt, sondern im Geheimnis des Todes und der Auferstehung hat.

Die uneingeschränkte und doch milde und sanfte Herrschaft des Herrn ist die Antwort auf das Tiefste im Menschen, auf die höchsten Erwartungen seines Verstandes, seines Willens und Herzens. Sie spricht nicht die Sprache der Gewalt, sondern äußert sich in Liebe und Wahrheit.

Der neue Nachfolger Petri auf dem Bischofsstuhl in Rom betet heute innig, demütig und vertrauensvoll: „Christus! Lass mich ganz Diener deiner alleinigen Herrschaft werden und sein! Diener deiner sanften Herrschaft! Diener deiner Herrschaft, die keinen Untergang kennt! Lass mich Diener sein! Mehr noch ein Diener deiner Diener!“

Brüder und Schwestern! Habt keine Angst, Christus aufzunehmen und seine Herrschergewalt anzuerkennen!

Helft dem Papst und allen, die Christus und mit der Herrschaft Christi dem Menschen und der ganzen Menschheit dienen wollen!

Habt keine Angst! Öffnet, ja reißt die Tore weit auf für Christus! Öffnet die Grenzen der Staaten, die wirtschaftlichen und politischen Systeme, die weiten Bereiche



der Kultur, der Zivilisation und des Fortschritts seiner rettenden Macht! Habt keine Angst! Christus weiß, „was im Innern des Menschen ist“. Er allein weiß es! Heute weiß der Mensch oft nicht, was er in seinem Innern, in der Tiefe seiner Seele, seines Herzens trägt. Er ist deshalb oft im Ungewissen über den Sinn seines Lebens auf dieser Erde. Er ist vom Zweifel befallen, der dann in Verzweiflung um schlägt. Erlaubt also – ich bitte euch und flehe euch in Demut und Vertrauen an –, erlaubt Christus, zum Menschen zu sprechen! Nur er hat Worte des Lebens, ja, des ewigen Lebens!

#### RESPONSORIUM

R Habt keine Angst: Der Erlöser der Menschheit hat die Macht des Kreuzes offenbart und für uns das Leben gegeben! \*Öffnet, reißt die Tore weit auf für Christus!

V In der Kirche sind wir dazu berufen, an seiner Macht Anteil zu haben.

\* Öffnet, reißt die Tore weit auf für Christus!

### 5. November: Seliger Bernhard Lichtenberg

*Bernhard Lichtenberg, 1875 im niederschlesischen Ohlau an der Oder geboren und 1899 in Breslau zum Priester geweiht, wirkte seit 1900 in Berlin. Er ist einer der Pioniere beim Aufbau der katholischen Gemeinden in der ständig wachsenden deutschen Hauptstadt. In Charlottenburg entstanden dank seiner tatkräftigen Initiative fünf Pfarreien und ein Kloster. Der erste Bischof von Berlin berief ihn 1931 in das Domkapitel und ernannte ihn 1932 zum Dompfarrer. Seit 1938 Dompropst. Bischof Konrad von Preysing übertrug ihm im gleichen Jahr das Hilfswerk für katholische »Nichtarier«. Seit dem Judenpogrom am 9. November 1938 betete er Abend für Abend in der Kathedrale mit lauter Stimme öffentlich für die verfolgten Juden. Der bereits schwerkranke Dompropst, 1941 denunziert und verhaftet, wurde 1942 zu zwei Jahren Gefängnis verurteilt. Auch nach verbüßter Strafe kam er als »unbelehrbar« nicht frei. Auf dem Transport in das Konzentrationslager Dachau starb er am 5. November 1943 in Hof an der Saale. Grab in der Unterkirche der St.-Hedwigs-Kathedrale, Berlin. Seligsprechung durch Papst Johannes Paul II. am 23. Juni 1996 in Berlin.*

#### Tagesgebet

Gott und Vater aller Menschen, in Treue zu dir widerstand der selige Bernhard Lichtenberg ungerechter Gewalt. In den Tod getrieben, hat er als Märtyrer bereitwillig sein Leben eingesetzt für die Würde des Menschen. Lass auch uns stets nach deinem Willen fragen und dem Anruf unseres Gewissens folgen. Darum bitten wir durch Jesus Christus.



### **Bonifatiuswerk der Deutschen Katholiken**

- Bank für Kirche und Caritas Paderborn  
DE50 4726 0307 0050 0005 00  
GENODEM1BKC

### **Bonifatiuswerk der Kinder**

- Darlehnskasse im Erzbistum Paderborn  
DE50 4726 0307 0050 0005 00  
GENODEM1BKC

### **Katholische Diasporakinderhilfe**

- Bank für Kirche und Caritas Paderborn  
DE50 4726 0307 0050 0005 00  
GENODEM1BKC

### **ADVENIAT**

- Postbank Essen  
DE81 3601 0043 0007 2524 35  
PBNKDEFFXXX
- Bank Bistum Essen  
DE09 3606 0295 0066 4010 30  
GENODED1BBE

### **MISEREOR**

- Postbank Köln  
DE55 3701 0050 0010 0005 08  
PBNKDEFFXXX
- Stadtparkasse Aachen  
DE13 3905 0000 0000 0479 77  
AACSD33XXX

### **RENOVABIS**

- LIGA München  
DE24 7509 0300 0002 2117 77  
GENODEF1M05

